

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kantate den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost

Baumann, Ludwig

Karlsruhe, c 1928

urn:nbn:de:bsz:31-103825

M 302, KLAV

M
302
KLAV

Nutzung verpflichtet zur
Einhaltung des Urheberrechts!
Badische Landesbibliothek

M

302
KLAV

Nutzung verpflichtet zur
Einhaltung des Urheberrechts!
Badische Landesbibliothek

Nb 302, KLAV

Kantate

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden
zum Trost

VON

LUDWIG BAUMANN

KOMPONIERT FÜR MÄNNERCHOR,
TENOR- ODER SOPRAN-SOLO,
KNABEN- ODER FRAUEN-
CHOR, ORCHESTER UND
ORGEL AD LIBITUM

FRITZ MÜLLER, SÜDDEUTSCHER MUSIKVERLAG
KARLSRUHE i. B.

Von Gefellonen
(Der Genesenen.)

Von geübten einem Koltaten ein,
Von Kammeln, geüßten ein,
Von Stoffen über der Grabstein,
Von Regens pulsterten ein:
Lob' neyfl, Kummert, lob' neyfl.

Und wir führung die Kammeln pflegung
Von Kammeln ein der Kammeln,
Von Stoffen der Kammeln, der Kammeln
Lob' neyfl, Kummert, neyfl.

(Aus dem Badischen Kriegerbund-Kalender.)

Begräbnis

Von Karl Jäger

Dann trat der Priester vor den Sarkophag,
Darauf dein Helm und Degen lag,
Von Kränzen überschüttet und bedacht,
Im Kerzenschein, vom Wind umfacht,
Was er die Formeln der Gebete,
Indes uns Weihrauchdunst umwehte.
Und sagte, wie auf weiter Reise,
In ihrer Stille kaum zu raten,
Erklang vom Orgeltisch die Weise:
„Ich hatte einen Kameraden.“
Und unsere Tränen rannen leise.

Friedhof in Frankreich

Von Fritz Wilkendorf.

Ich schritt in Feindesland dahin
An einem Sommertag,
Am Kreidehang im Sonnenglanz
Ein Friedhof vor mir lag.

Durch keine Pforte tret ich ein
Wo alles unberührt,
Und pilgere durch die Gräberreih'n
Beschämt und tief gerührt.

Es ragt der Krenze schwarzes Holz
Aus weißem Kreidegrund,
So klein, und schlicht und doch so stolz
Und mahnt in weiter Rund.

Nur da und dort blüht roter Mohn
Und kündigt Heldenblut,
Wo mancher treue deutsche Sohn
Für seine Heimat ruht.

Kein Kranz; kein Strauch schmückt diesen Ort,
Kein Name, keine Zahl,
Kein biblisches Erlöserwort
Steht auf der Toten Mal.

O Vaterland im Sonnenlicht
Gedenk der Gräberreih'n,
Vergiß der wackren Kämpfer nicht,
Sie sind im Tod noch dein!

1.

Gelöbnis.

3

Die ihr Blut und Leib und Leben
für uns habt dahin gegeben,
tote Brüder, ruht nun aus!
Keines Schmerzes weher Schrecken
kann aus diesem Schlaf Euch wecken; —
ruhet aus, Ihr seid zu Haus!
Aber wir, die wir hier oben
noch im Sonnenlicht, geloben
eins Euch in die Gruft hinein:
Nicht umsonst habt Ihr gestritten,
nicht umsonst habt Ihr gelitten,
Eure Erben woll'n wir sein!"

Kantate

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden
zum Trost

VON

LUDWIG BAUMANN

KOMPONIERT FÜR MÄNNERCHOR,
TENOR- ODER SOPRAN-SOLO,
KNABEN- ODER FRAUEN-
CHOR, ORCHESTER UND
ORGEL AD LIBITUM

Große Orchester-Partitur sowie Orchestermaterial leihweise
Klavier-Auszug Mk. 3.- + Männerchorstimmen à 40 Pfg.
Knaben- oder Frauenchorstimmen à 20 Pfg.

VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER
FRITZ MÜLLER, SÜDDEUTSCHER MUSIKVERLAG
KARLSRUHE i. B.

COPYRIGHT 1928 BY FRITZ MÜLLER, SÜDDEUTSCHER MUSIKVERLAG
KARLSRUHE i. B.

ak

M 302, klas. - Ausz.



z

1
1
2
2
1
2
2
1
1

Org



KANTATE.

1

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Anführungsrecht
vorbehalten.

Vorspiel.

Ludwig Baumann.

Altes W.

Orgel

rit.

J. B. Sch. V. c.
St. Marien
Orgel

III. Mari.

Obere in Schalmers
Gewandhaus 16'

II. Mari.

III. Mari.

Wenn Orgel vorhanden, kann dieses Vorspiel zum Eingang der Kantate gespielt werden.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef and contains a series of chords and melodic fragments. The middle staff is in a higher register, also in treble clef, with chords and some moving lines. The bottom staff is in bass clef and provides a harmonic foundation with chords and a simple melodic line.

The second system continues the organ piece. It features a 'Violat.' marking above the top staff, with a handwritten correction 'Violoncello' and a '6' below it. The middle staff begins with a 'mf' dynamic marking. The system shows a progression of chords and melodic lines across the three staves.

The third system is marked 'rit.' (ritardando) and 'mf' (mezzo-forte). It includes 'I. Man.' (first manual) and 'III. Man.' (third manual) markings. The notation is more complex, with overlapping lines and chords across the staves, indicating a more technically demanding section.

The fourth system is marked 'ppp' (pianissimo) and includes 'II. Man.' and 'III. Man.' markings. The music features sustained chords and melodic lines, with a focus on texture and dynamics.

I. Chor

(II. Samuel 7, V. 19, 21, 23, 26)

Erst, gemessen.

Klavier *pp*

Pauke

C. u. B.

VI.

H.

cresc.

Holzbl. H. T.

ff str.

ff

For.

Harmonium

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line (top) and piano accompaniment (bottom). The vocal line has several red annotations, including a circled '8' and various accidentals. The piano part includes dynamic markings like 'p' and 'f'.

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. There are more red annotations and dynamic markings like 'p'.

Handwritten musical score for the third system. It begins with the tempo marking "1 Lebhafter". The piano part has a dynamic marking 'p'. There are red annotations above the vocal line.

Handwritten musical score for the fourth system. It includes a violin part labeled "Viol." and piano accompaniment. There are red annotations and dynamic markings like 'p'.

Handwritten musical score for the fifth system. It continues the instrumental parts with red annotations and dynamic markings like 'p'.

Handwritten musical score for the sixth system. It includes a violin part labeled "Viol. Holzbl." and piano accompaniment. There are red annotations and dynamic markings like 'p'.

** Zur Benutzung: Die Gemeinimpfungen, die im Rhythmus stehen nur auf ein System geschrieben werden können, kann, wenn nötig bei Forte-Halten, vergrößert werden, besonders durch Verstärkung.*

②

p

Wie lie - ger die Hel - - den er - schla - gen, und die Strei - ter im Kam - pfe ge - fal - len!

p Br. C. B. Fg. H. Fl. *pp* *v. II*

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

f Holzbl. u. H.

Re - ger! Auf euch ihr Ber - ge zu Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch Re - ger, denn da -

f *res* H. Tr. Holzbl. Str. *pp.* *Str. Hr.*

selbst ist den Hel - den der Schild zer - schla - gen.

f *res* *acc.* *Cello Solo*

col. 4 va

3 *Rascher.* *stär - - ker denn die rit. Tempo*

mf *mf* *f* *p*

Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die Lö - wer, Lieb - - lich und

mf *f* *p*

Lieb - lich und

Holzbl. *H. Holzbl.* *II.* *VI.* *Str. H.*

f *p*

Str. Holzbl.

pp *pp*

hold im Le - ber sind sie im To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein

pp *pp*

hold im

Kamm. die Mel. in der untern 8^{ten} mit Spielen bis 8

Str. *p* *Str.*

Str. u. Holzbl.

Bru - der, ich hat - te Freud' und Won - ne an dir.

Str. u. Holzbl.

Handwritten in red ink: *Horn*

Dynamic marking: *sf*

Instrumentation: *Str. Pos. Fl. Tr.*

4

pp

Wie lie - ger die Hel - - der er - schla - ger, und die

pp

Handwritten in red ink: *Str. Holzbl.*

Streiter im Kampfe ge - fal - len.

Str. I.

p

sofort weiter

spielt bis

II. Frauenchor. (oder Schülerchor).

(Stimmen aus der Höhe) womöglich in einem andern Raum zu singen. 24-40 Stimmen genügen.
(Offenbarung 14, 13)

5

Fl. O.
Vox. c.

Viola
Diap.
Subb.

1. u. 2. Sopran.
1. u. 2. Alt.
Harm. oder Orgel.
Violinchor ad lib. (zur Unterstützung des Frauenchores, wenn er in einem Nebenraum gesungen wird.)

Se - lig, se - lig, se - lig sind die To - tert, se - lig, se - lig

se - lig sind die To - tert, die in dem Herrern ster - - bert, die in dem Her - ren ster - bert,
die in dem Her - ren ster - bert die in dem Her - ren

Wer - ke
fol - gen ih - ren nach!

denn ih - re Wer - ke fol - gen ih - ren nach, denn ih - re Wer - ke fol - - gen, fol - gen ih - ren nach!
ster - ben, denn ih - re

*) Von hier an kann die Orgel (Harmonium) wegbleiben; dieser Frauen- (Knaben-)chor soll, wann irgend möglich, a cappella gesungen werden.

III. Recit und Arie (Solo)
(Psalm 125, 1)

Solo.

Die da hof - fert auf den Herrn — die werden nicht fallern, sondern
Orgel (oder wenn keine da, Str.) Org. od. Str.

P

Res. *Ped.*

e - - wig blei - berr, sondern e - wig blei - berr wie der Berg Zi - ort!

Pos. Ob. *Holzbl.*

sofort weiter

IV. Arie.
(Psalm 126)

p *Ob. Clar.*

Cello. *p*

Fl. *8*

Str. u. Hbl. *8* *dim.*

Die mit Trä - nern sä - en, werden ern - ten mit Freu - den, die sä - en mit

pp

7 *p* *Ob. Clar.*

Cello. *p*

Fl. *8*

Str. u. Hbl. *8* *dim.*

Die mit Trä - nern sä - en, werden ern - ten mit Freu - den, die sä - en mit

pp

Die mit Trä - nern sä - en, werden ern - ten mit Freu - den, die sä - en mit

pp

Handwritten musical notation in red ink, consisting of several staves with notes and rests.

Trä-ner, die sä-er mit Trä-ner werden erri-ter mit Freu-der, mit

Str. *pp* *f* *p* *garzes Oph.*

Freu-der. Sie

Str. *pp* *ppv* *Str. Pos. Tr.* **8**

ge-heru hirt-und wei-ner, sie ge-heru hirt-und

pp *ppv* *Pos. Tr.* *Ob.* *Str.* *Clar.*

wei-ner, und tra-gen ed-ler Sa-mer, und tra-geru

Holzbl. *Str. Fl. Ob.* *Hier tritt Barbe ein ad lib.*

ed-ler Sa-mer und brin-ger ih-re Gar-ber.

Viol. Pos.

ces as

Handwritten musical score, first system. Includes vocal line and piano accompaniment. A circled number '9' is present. The lyrics 'Die mit' are written below the vocal line. Performance markings include *p* and *es. cl.*

Second system of the musical score. The lyrics 'Trä - nen sä - erl, werden err - ten mit Freu - den, die sä - erl mit Trä - nen, die' are written below the vocal line. Performance markings include *p*.

Third system of the musical score. The lyrics 'sä - erl mit Trä - nen werden err - ten mit Freuden, die' are written below the vocal line. Performance markings include *f*, *Str. Harfe*, *Str.*, *ganzes Orcht.*, and *p*.

Fourth system of the musical score. The lyrics 'err - ten mit Freuden, mit Freu - den, mit' are written below the vocal line. Performance markings include *f*, *Str.*, and *Klar.*

Fifth system of the musical score. The lyrics 'Freu - - den!' are written below the vocal line. Performance markings include *Str. u. Holzbl.*

es
as

V. Frauenchor (Schülerchor).
(Stimmert aus der Höhe, wie früher.)
(Offenbarung 21, 4.)

Voller
Werk

10

Gott wird ab-wischen al-le Trä-ner und der

Orgel. Str.

Tod — wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Ge-schrei, noch Schmerz wird mehr sein.

VII. Rec.
(Psalm 43, 5.)

11

Solo.

Harre auf Gott denn ich wer-de ihm noch

Str. Pos. Fk. Tr.

dan-ken, daß er mei-ne Hil-fe und mein Gott ist.

Str. Cl. Str. Hbl. p

12 Andante.
V. II & Vla.

Piano accompaniment for Violins II and Violas. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f). A 'Pas. Str.' marking is present.

Piano accompaniment for Horns. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f). A 'Fg. H. 1. u. 2.' marking is present.

Chor.
Tenor.
Baß.

Ob ich schon warr-der-te im fin - stern Tal,
Ob ich schon warr-der-te im fin - stern

Piano accompaniment for Trumpets. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f). A 'Str. Pos.' marking is present.

31

ob ich schon warr-der-te im fin-stern Tal - fürcht' ich kein Ur-
Tal, ob ich schon warr-der-te im fin - stern Tal - so fürcht' ich kein

Piano accompaniment for Clarinets. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f). A 'Fl. Cl.' marking is present.

Piano accompaniment for Trombones. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f). A 'Str. Hr.' marking is present.

- glück, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, - du bist - bei
Un - glück, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, - denn

Piano accompaniment for Basses. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f).

Piano accompaniment for Drums. The score is in 4/4 time and G major. It features a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and forte (f).

mir, dein Ste - cker und Stab, sie trö - - stert mich.
 du bist bei mir, dein Ste - cker und Stab, sie trö - - stert mich.

f

Harm. mit

Str. Pos. H. Fag. Cl.

55

bis x

Harm.

Tr.

Fg.

Cl.

Pos. Fag. Cl.

13 Lebhafter.

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man - geln, er wei - - det mich auf

Tr. Str.

Cl. Fg.

Cl. Fg. Str.

p

grü - ner Au, auf grü - - ner Au.

Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts

Viol.

H. Ob.

Str.

Handwritten musical notation at the top of the page, including a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/4. The notation consists of a single staff with several notes and rests.

Vocal line with lyrics: "mangeln, er wei - - - det mich auf grü - - ner Au. Er ist mein Hirt, er ist mein". The word "Er" is written above the staff.

Piano accompaniment for the first system, featuring chords and melodic lines in both hands. Annotations include "H. Ob." and "Str. H. Hbl.".

Handwritten musical notation in red ink, showing a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of 9/8. It includes several notes and rests.

Vocal line with lyrics: "- det mich auf grü - ner Au, er wei - det mich auf grü - ner Au. Der Hirt er wei - - - det mich, er wei - det mich auf grü - ner Au. Der".

Piano accompaniment for the second system, including annotations "Pos. Tr. Str." and "Fig. Cl.".

Vocal line with lyrics: "Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er wei - - det".

Piano accompaniment for the third system.

Vocal line with lyrics: "mich auf grü - - ner Au." Includes handwritten red annotations above the staff.

Piano accompaniment for the fourth system, including the annotation "Pos. Tr. Fig.".

14

Ob ich schone warr-der-te irr firz - stern Tal, ob ich schone
 Ob ich schone warr-der-te irr firz - stern Tal,

Fl. u. Ob.

warr-der-te irr firz - stern Tal, — fürcht' ich kein Urr - glück, so
 ob ich schone warr-der-te irr firz - stern Tal, — so fürcht' ich kein Urr -

Str. H&L. H.

mit Klavier, großhörn.

fürcht' ich kein Urr - glück, dein Ste - cker und Stab, sie
 glück, so fürcht' ich kein Urr - glück, dein Ste - cker und Stab, sie

volles Orch.

**Korn. Sacel.*

trö - stert mich.

p

sofort weiter

III. Frauen- (Knaben-) chor mit Solo.

Horn Echo
Glocken
Gourdon.

Melod. 3
17
Clarinete
16'

15 Langsam. (etwa 60)

Cello
pp
Bass

stimpf Malerlein reindt sein Flarm ynd jilt

Clar. 16'
Violon 16'
VI.
VI.
Harm. od. Orgel
pp

Dist. für
Fl.
Ob.
V. c
Viol.
Glock.
Subb.

se - - lig, se - - lig,
Se - lig, se - lig, se - lig sind die To - terri, se - lig, se - lig, se - lig sind die To - terri,

(Chor, event. + Viol.)
+ Gourdon
Se - lig, se - lig, se - lig sind die To - terri

die in dem Her - ren ster - - berri, die in dem Her - ren ster - - berri denn ih - re
die in dem Her - ren ster - - berri, die in dem Her - ren ster - - berri denn ih - re

die in dem Her - ren ster - - berri,
pp

Harm.
Org. oder Harm. u. Str.

ler.

Wer - ke *poco rit.* fol - gert ih - nen nach!

Wer - ke fol - gert ih - nen nach, denn ih - re Wer - ke fol - gert, fol - gert ih - nen nach!

denn ih - re Wer - ke fol - gert ih - nen nach!

IX. Recit.
(1. Kor. 15. 55)

16 *Allegro.*

tempo Tod, wo ist dein Sta - chel, *Langsamer.* Höl - le, wo ist dein Sieg? Ich danke

Gott, der uns den Sieg ge - ge - ben hat durch Je - sum Chri - stum un - sern Herrn!

Gott nicht abnimmt alle Tränen
 und der

Das nicht ist... mit dir, und für dich mit dir...
 und für dich mit dir...

tempo *Langsamer.*
 Tod, wo ist dein Stachel, Hölle, wo ist dein Sieg? Ich danke

Gott, der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christum unsern Herrn!

X. Choral.

17 Choralmäßig.

Sopran und Alt,
Tenor und Bass.

Je - sus mei - ne Zu - ver - sicht,
Die - ses weiß ich, sollt' ich nicht

und mein Hei - land ist im Le - berz,
da - rum mich zu frie - der ge - berz, was die lan - ge

To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.

Harm. hält das c im Bass aus bis Schluss.

Autographie der Universitätsdruckerrei
H. Stürze A. G., Würzburg



1916

Herrn K

Kron 6

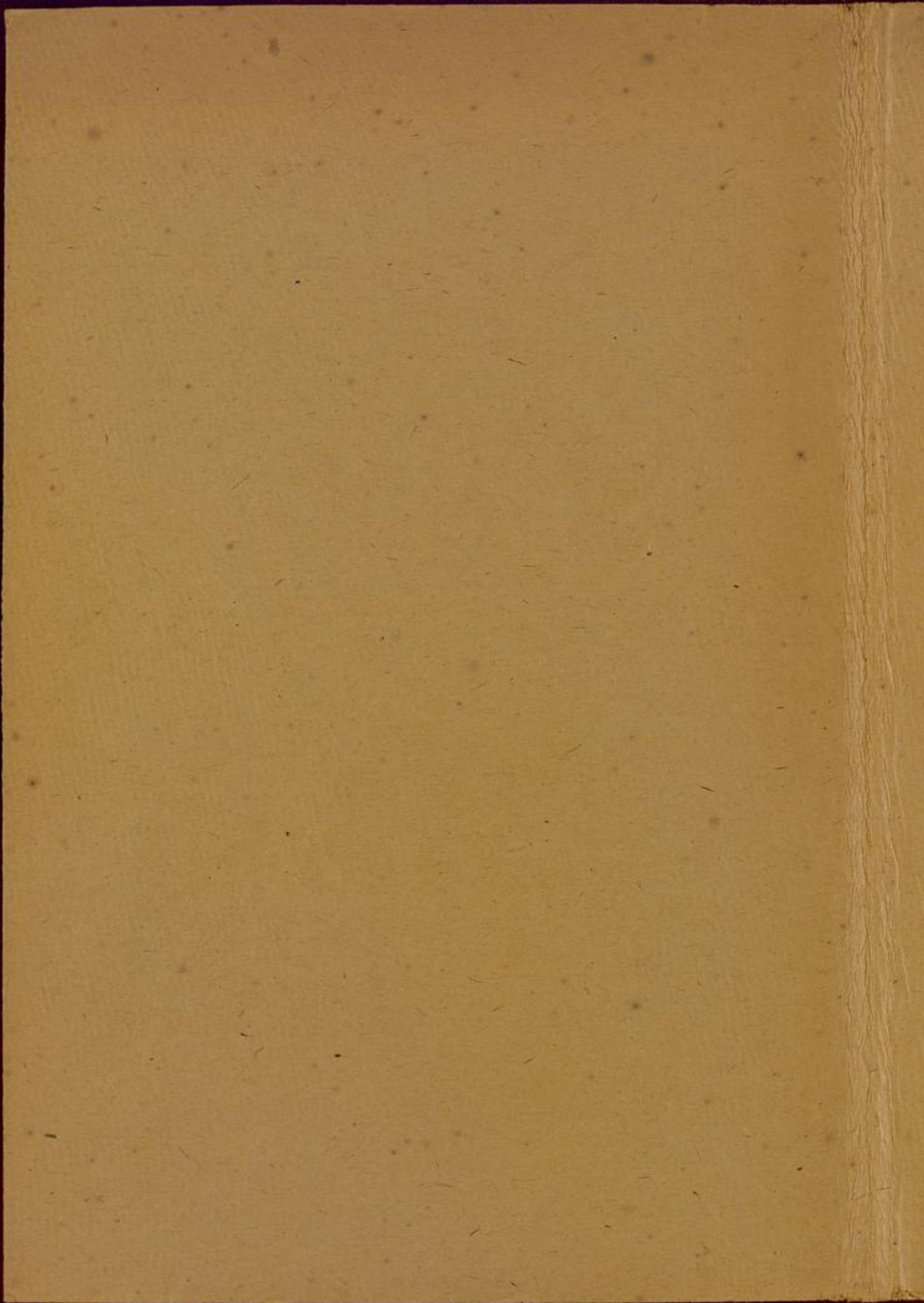
A 156/60
3. 80

27 66798 5 031

BLB Karlsruhe



Kunze 55
Favorat 55
55



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

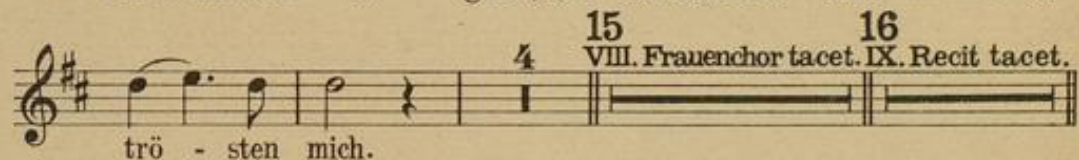
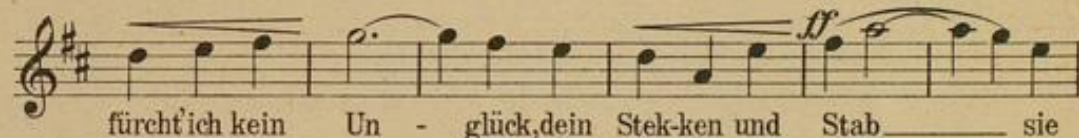
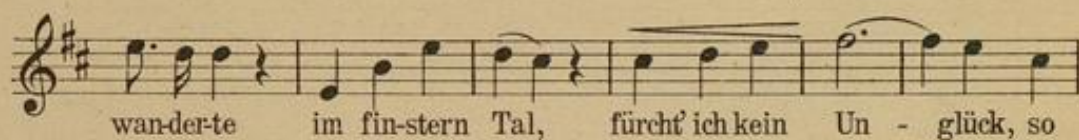
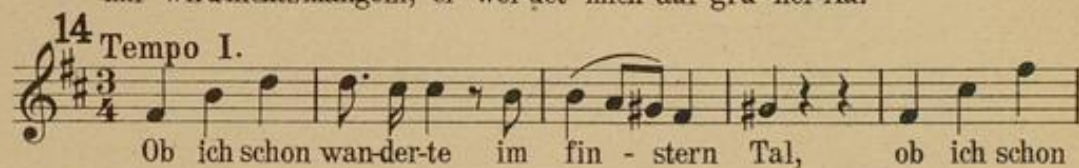
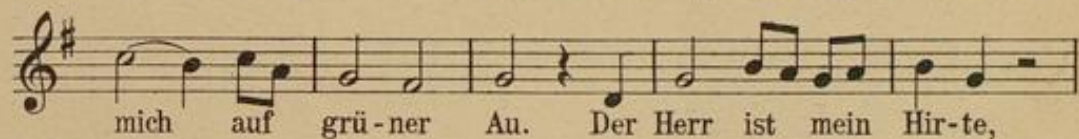
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

f Stab _____ sie trö - sten mich! *p* der

13 **Lebhafter.**

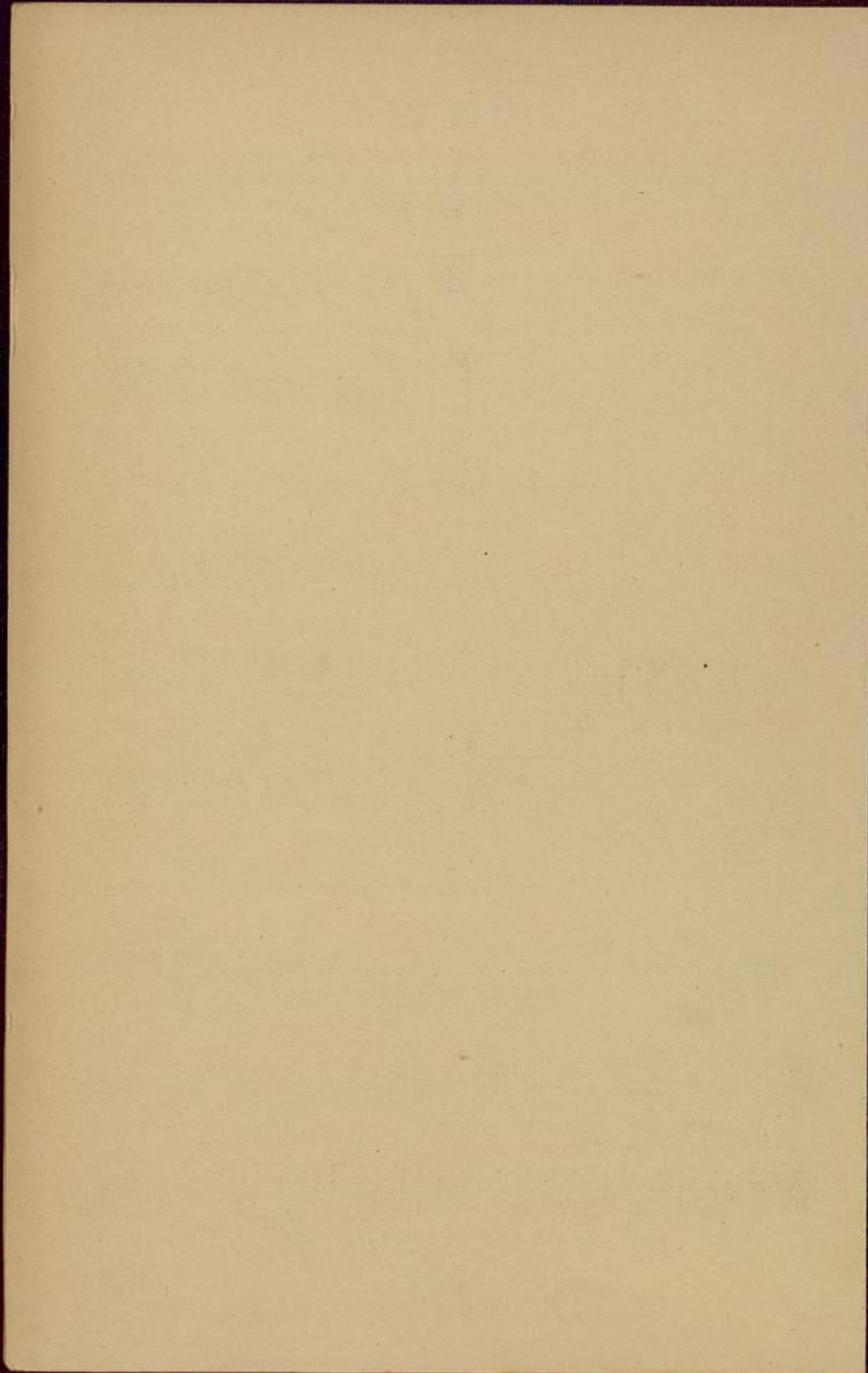
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





M 302, Tenor

Eigentum
des
Gesang-Verein
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, *rit. p* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. *pp* Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

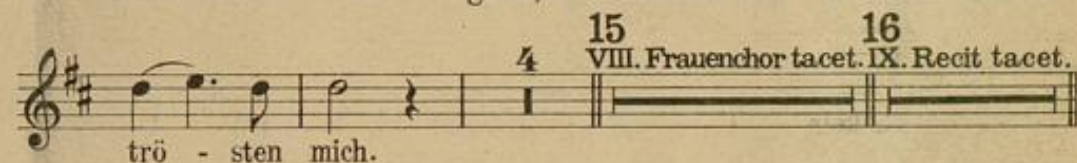
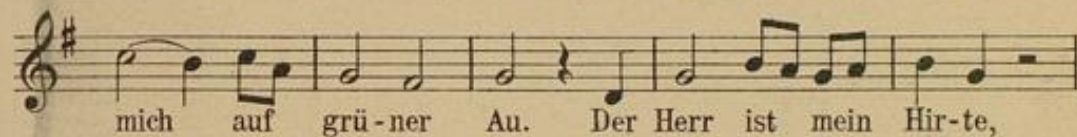
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab _____ sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

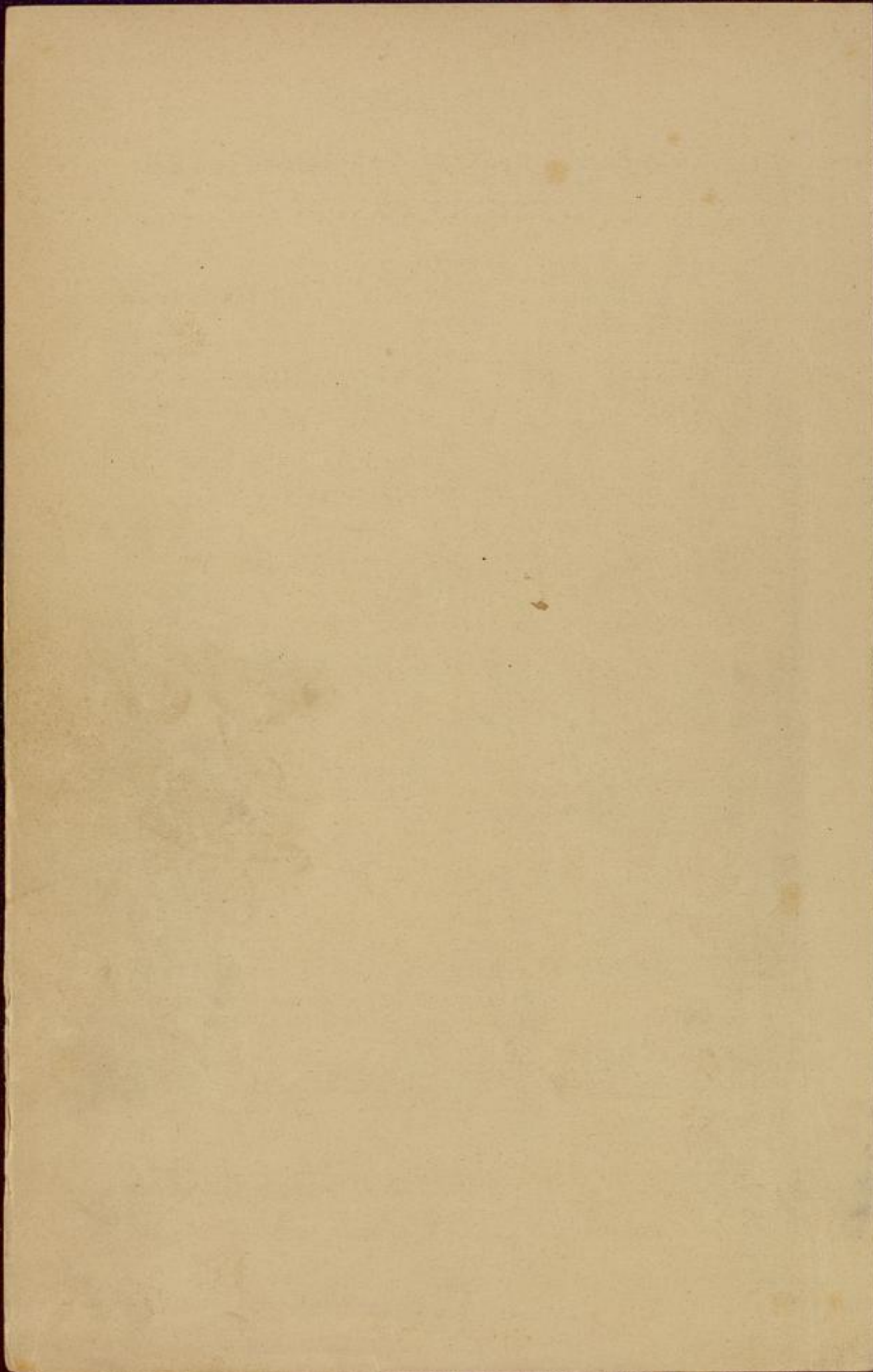
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Vereins
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

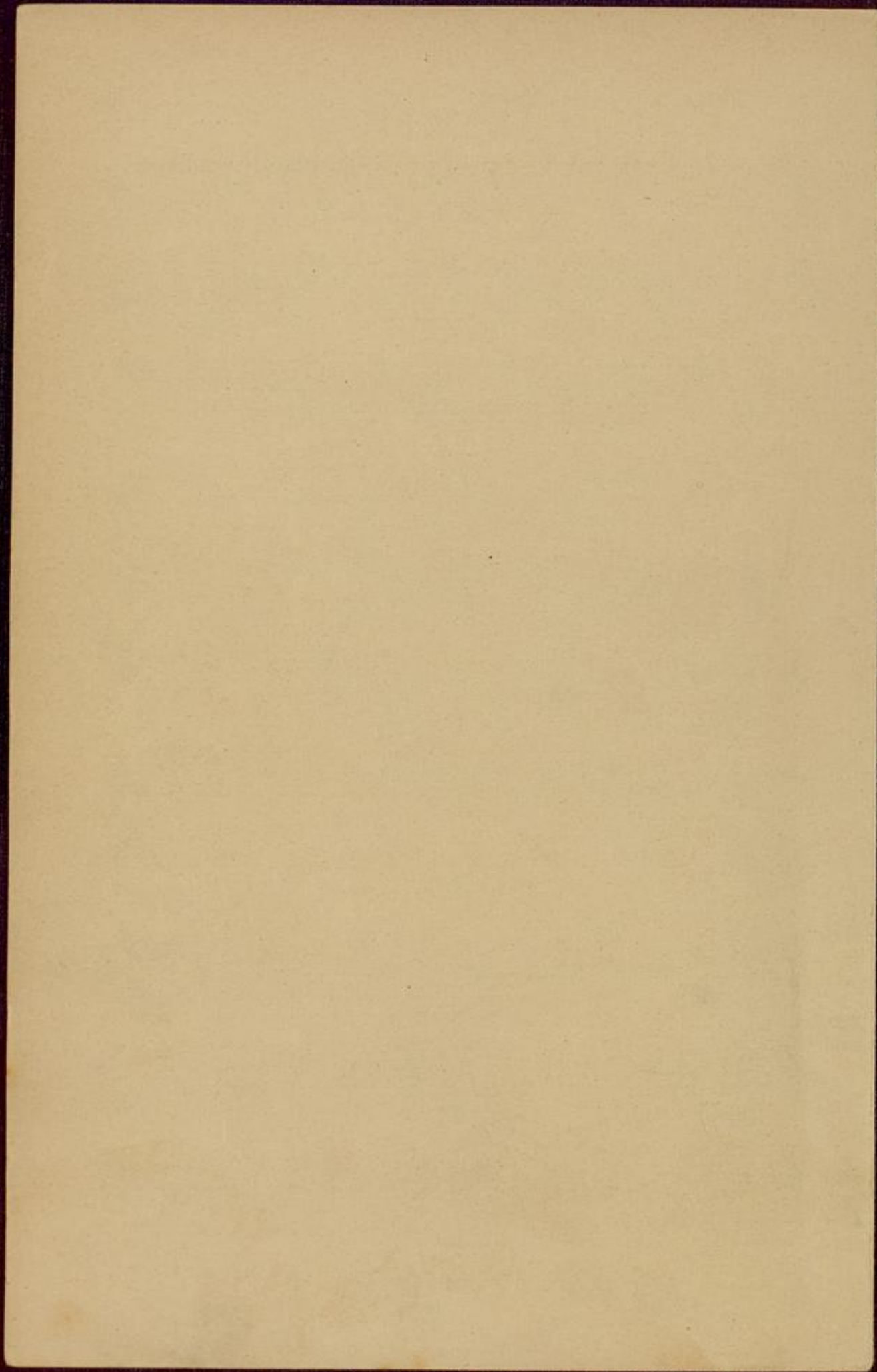
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet. 16

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Vereins Badische
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

furcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

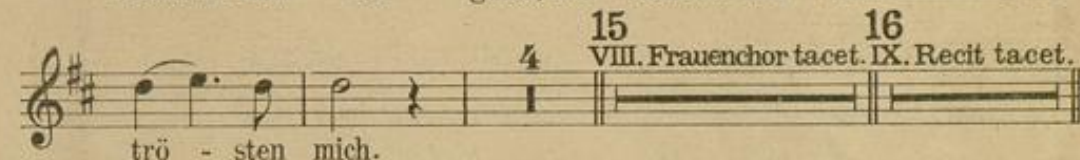
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

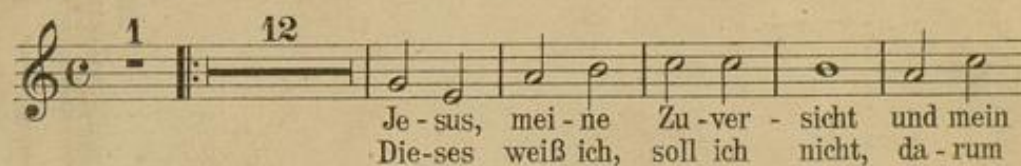
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

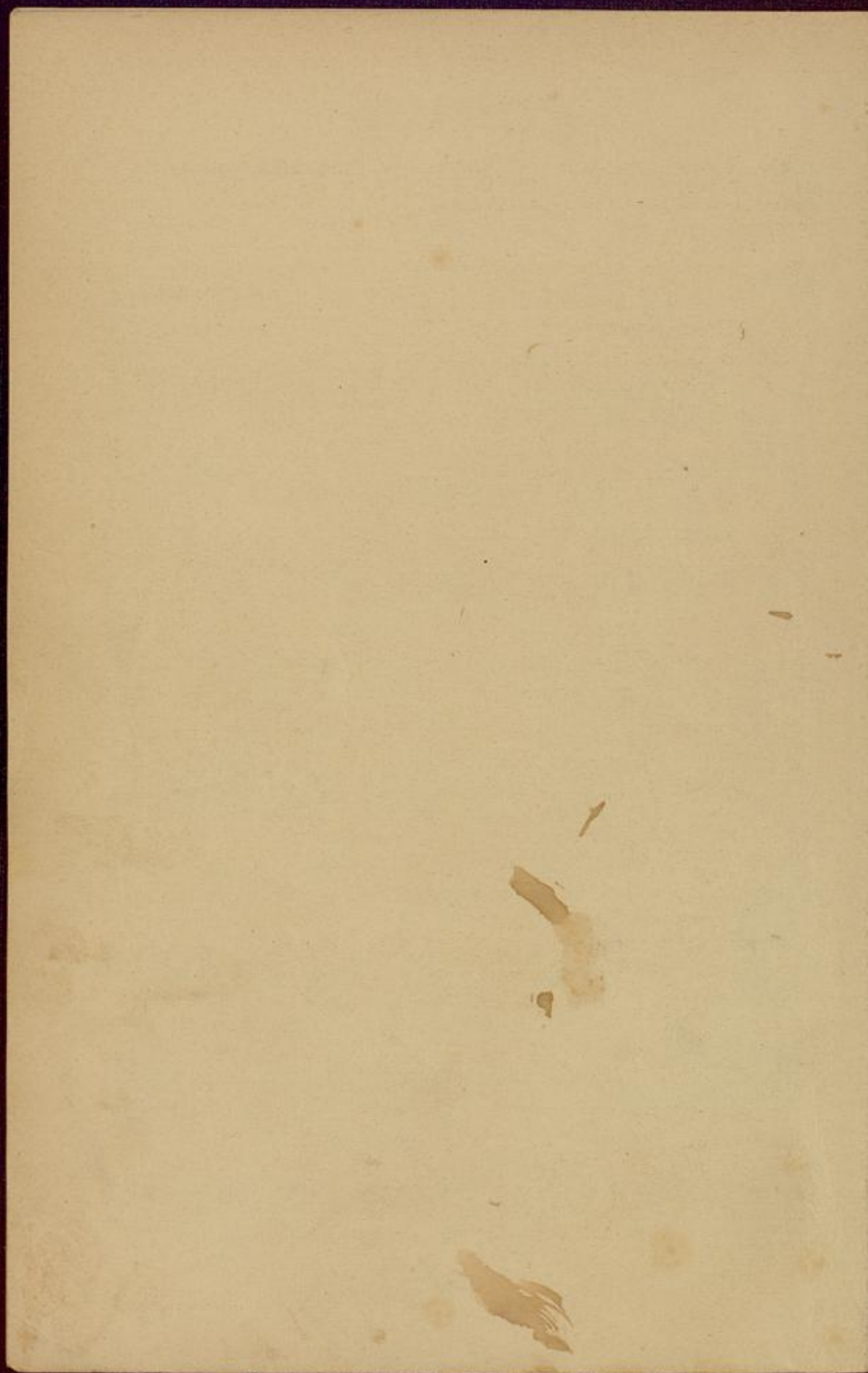
- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

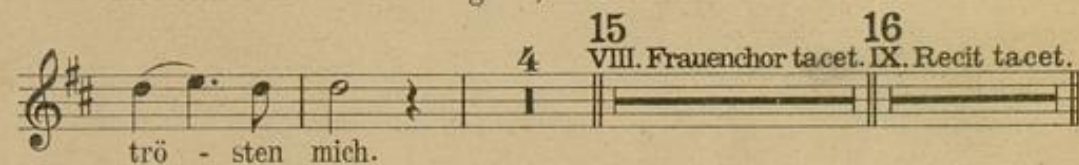
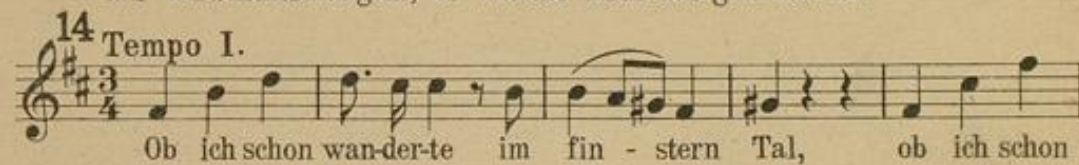
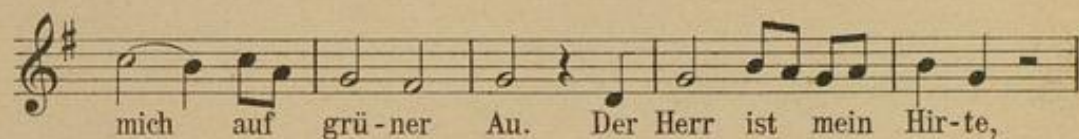
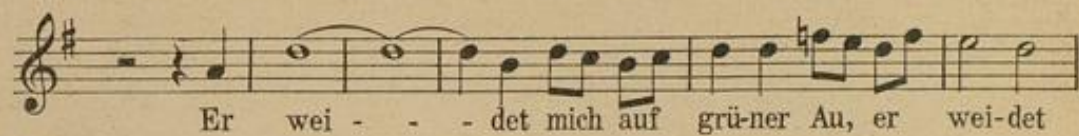
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

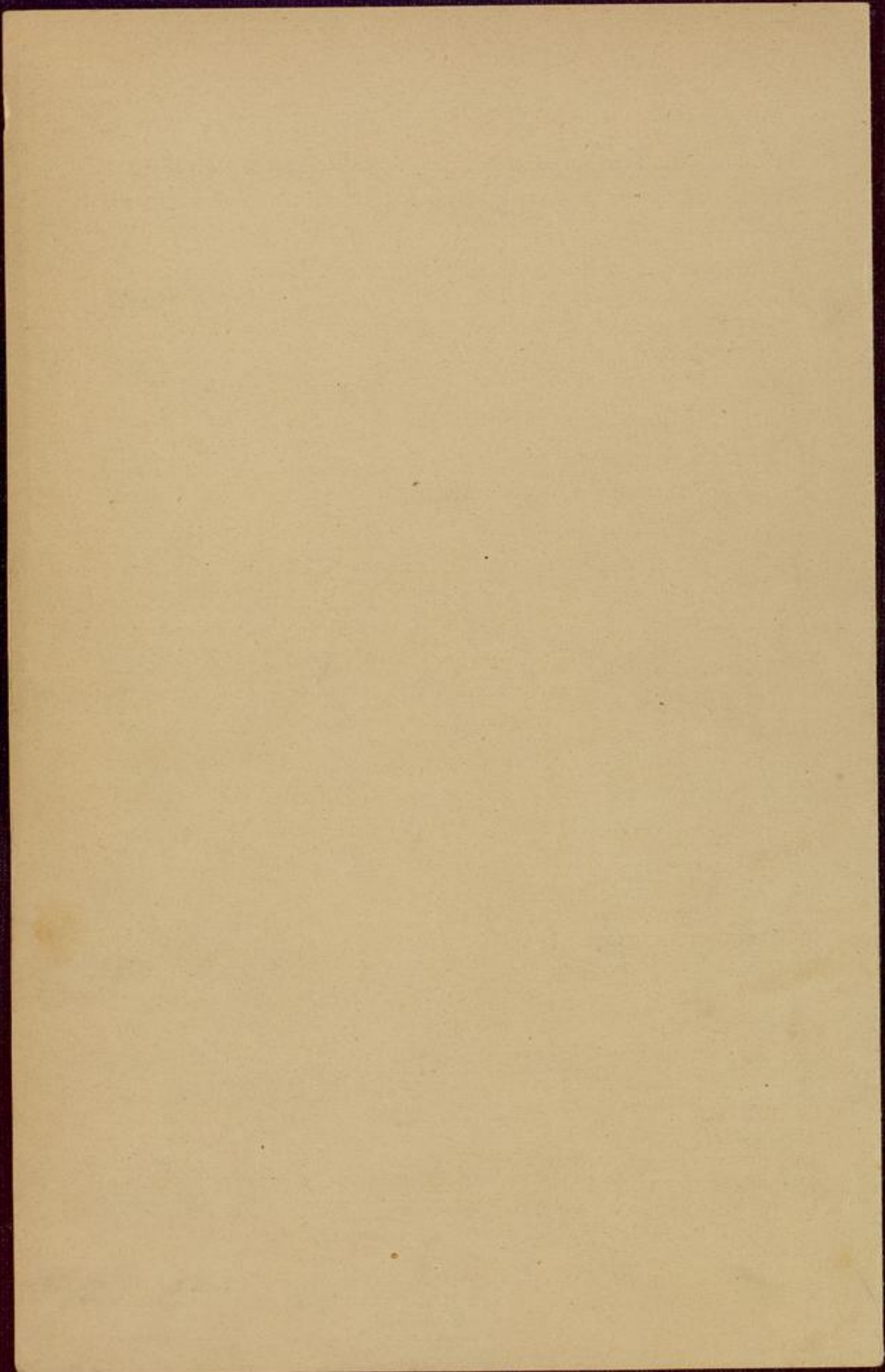
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

5

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

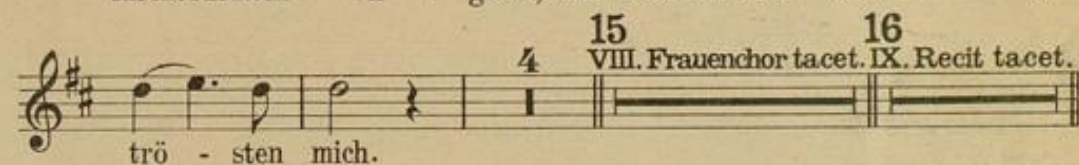
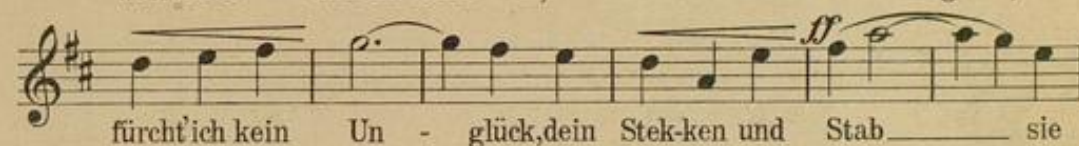
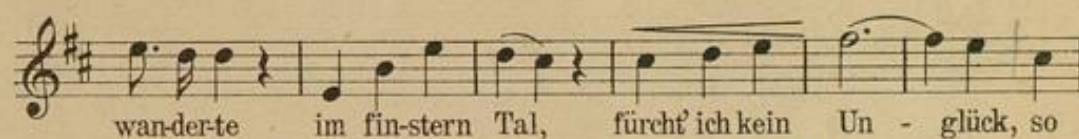
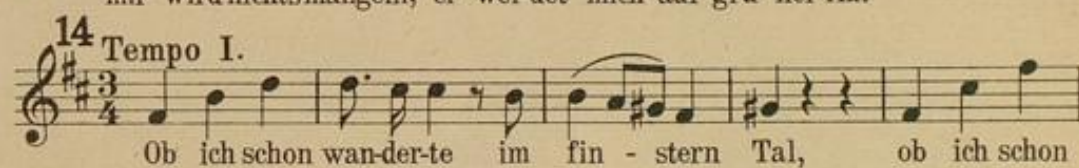
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

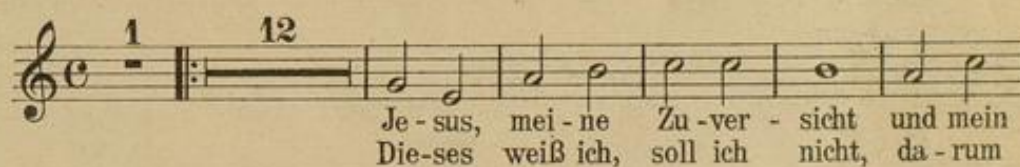
13 **Lebhafter.**

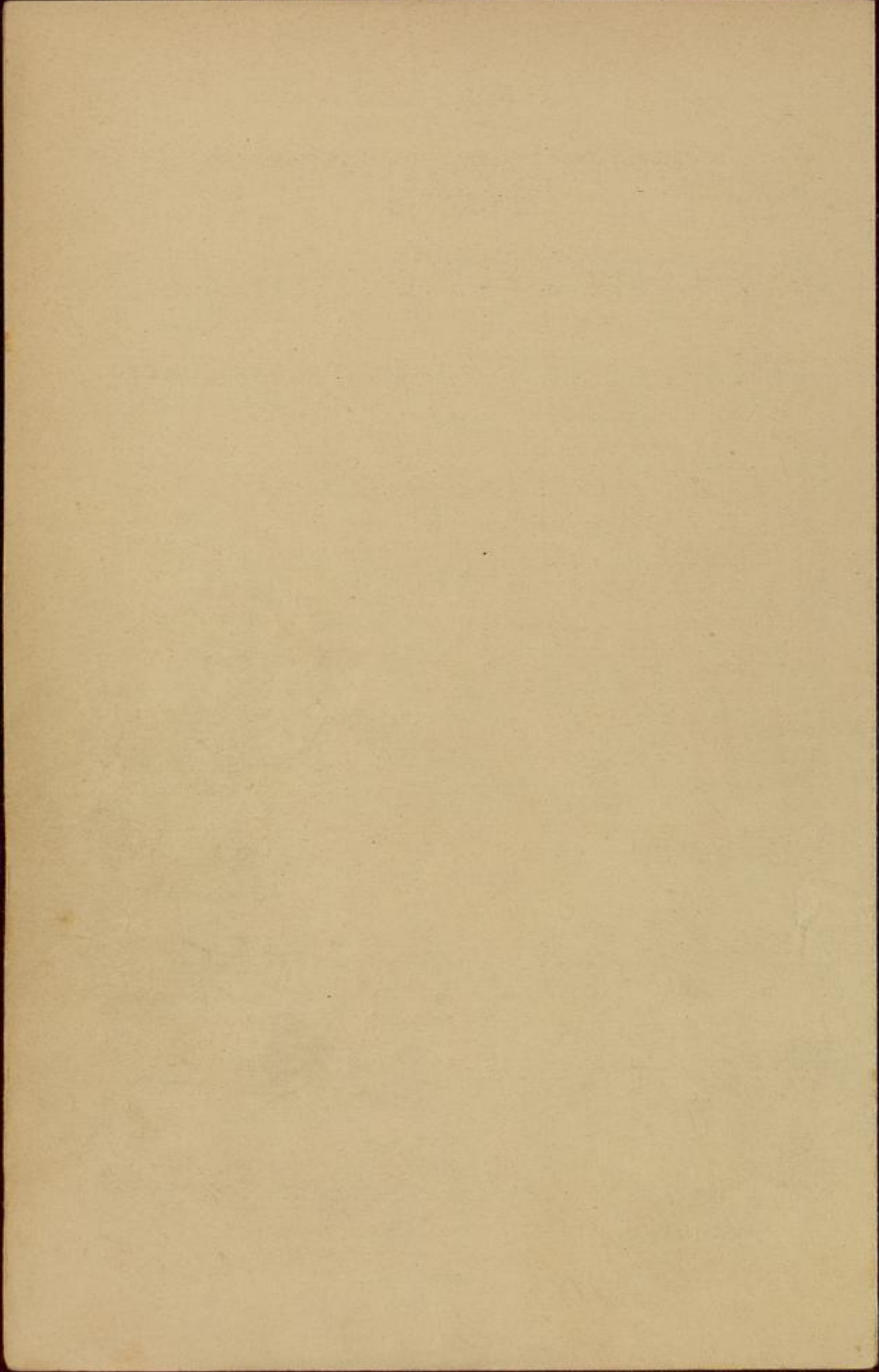
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. *mf Rascher* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 15 16
 4 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet.
 trö - sten mich.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
1

8

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

7 *f* *p*

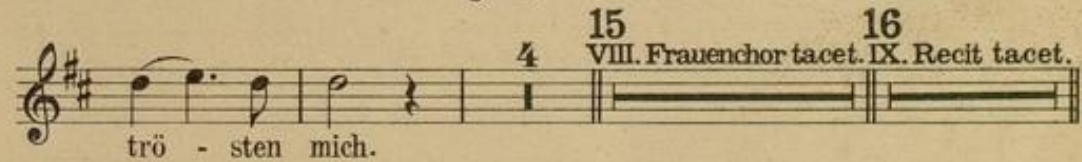
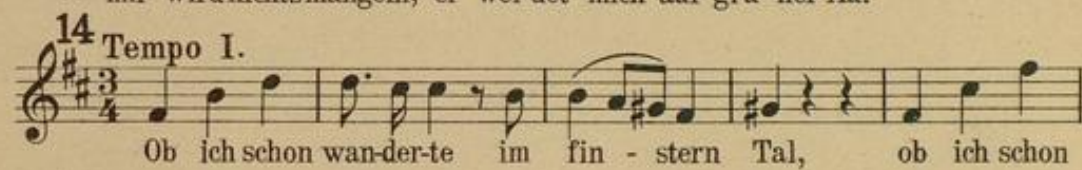
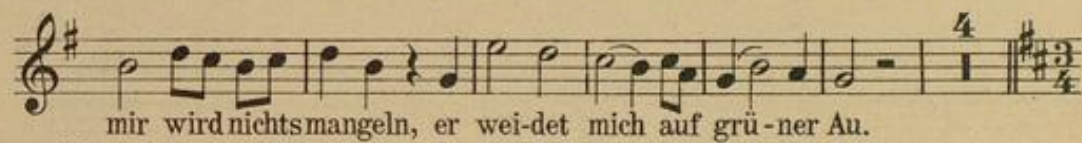
Stab _____ sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

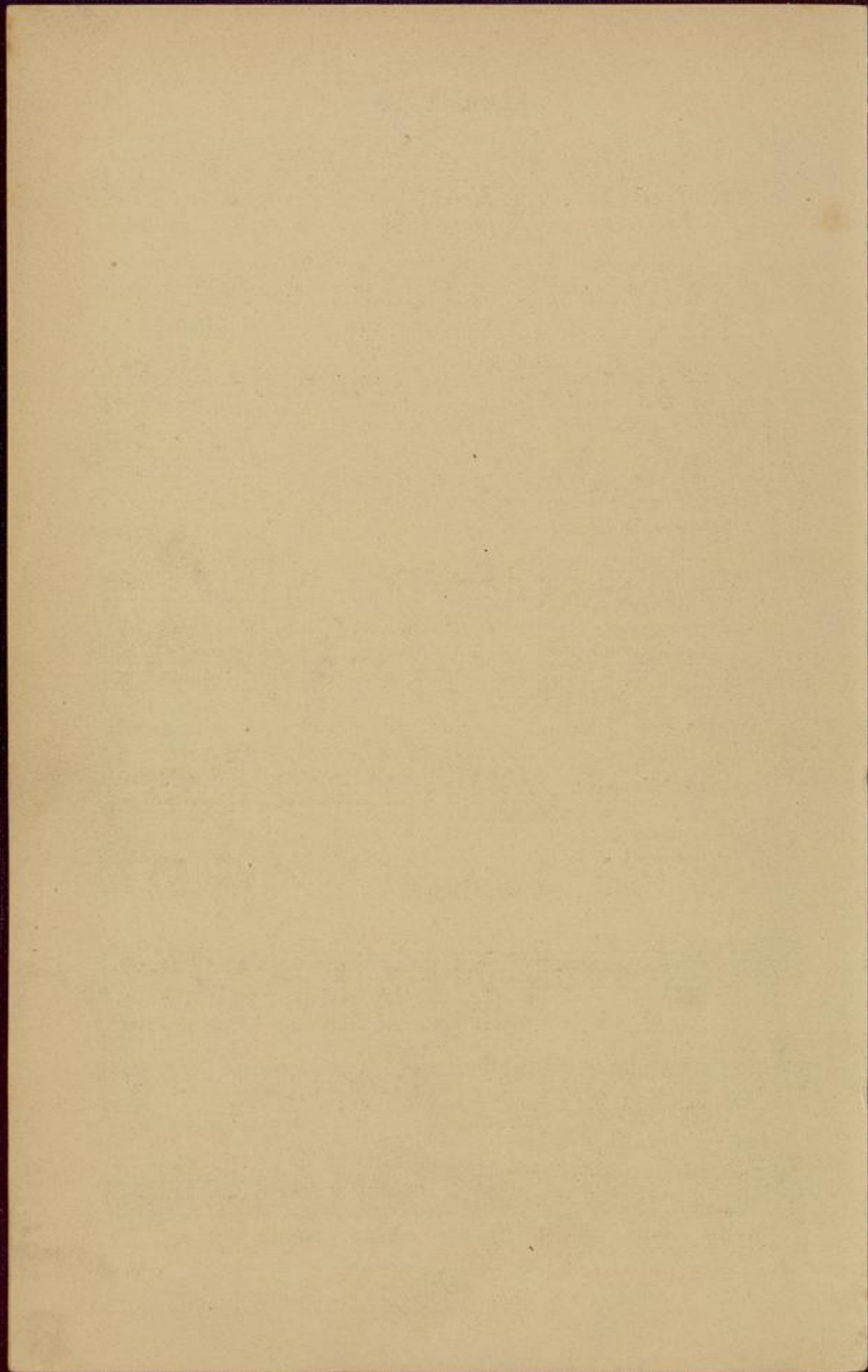
5

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum

des

Gesang-Verein Bad¹
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

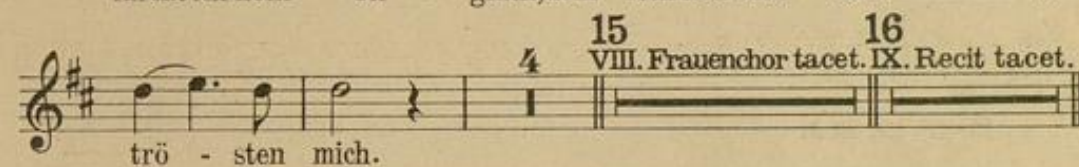
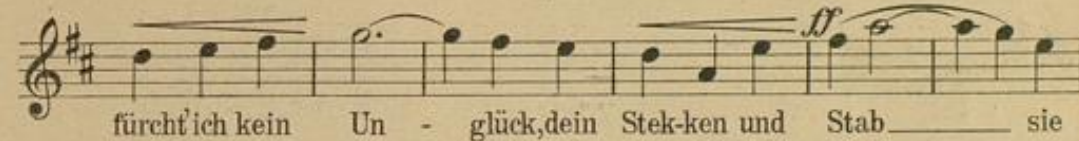
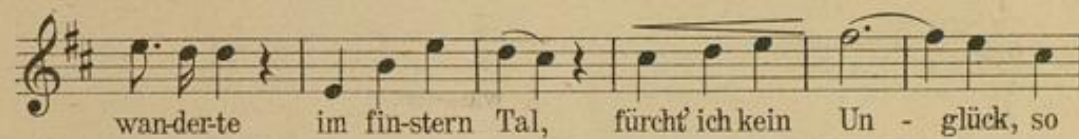
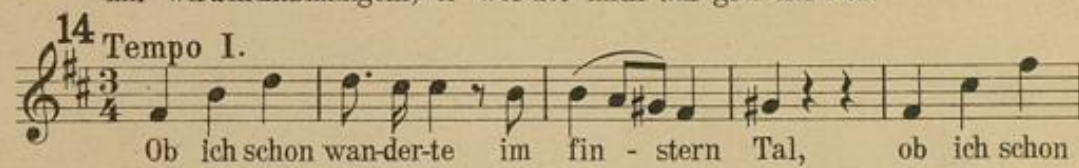
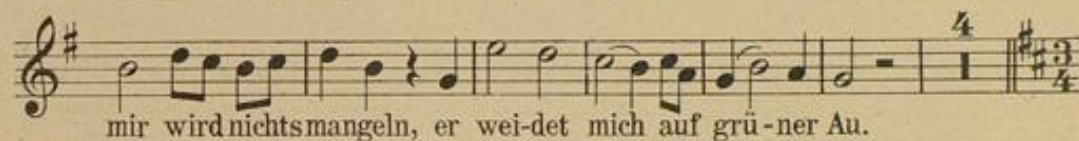
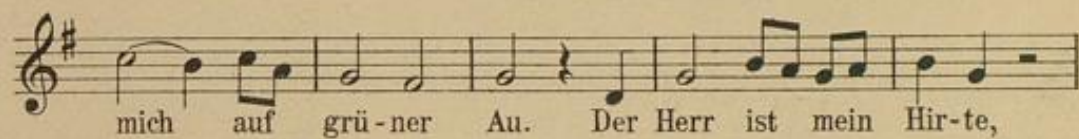
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

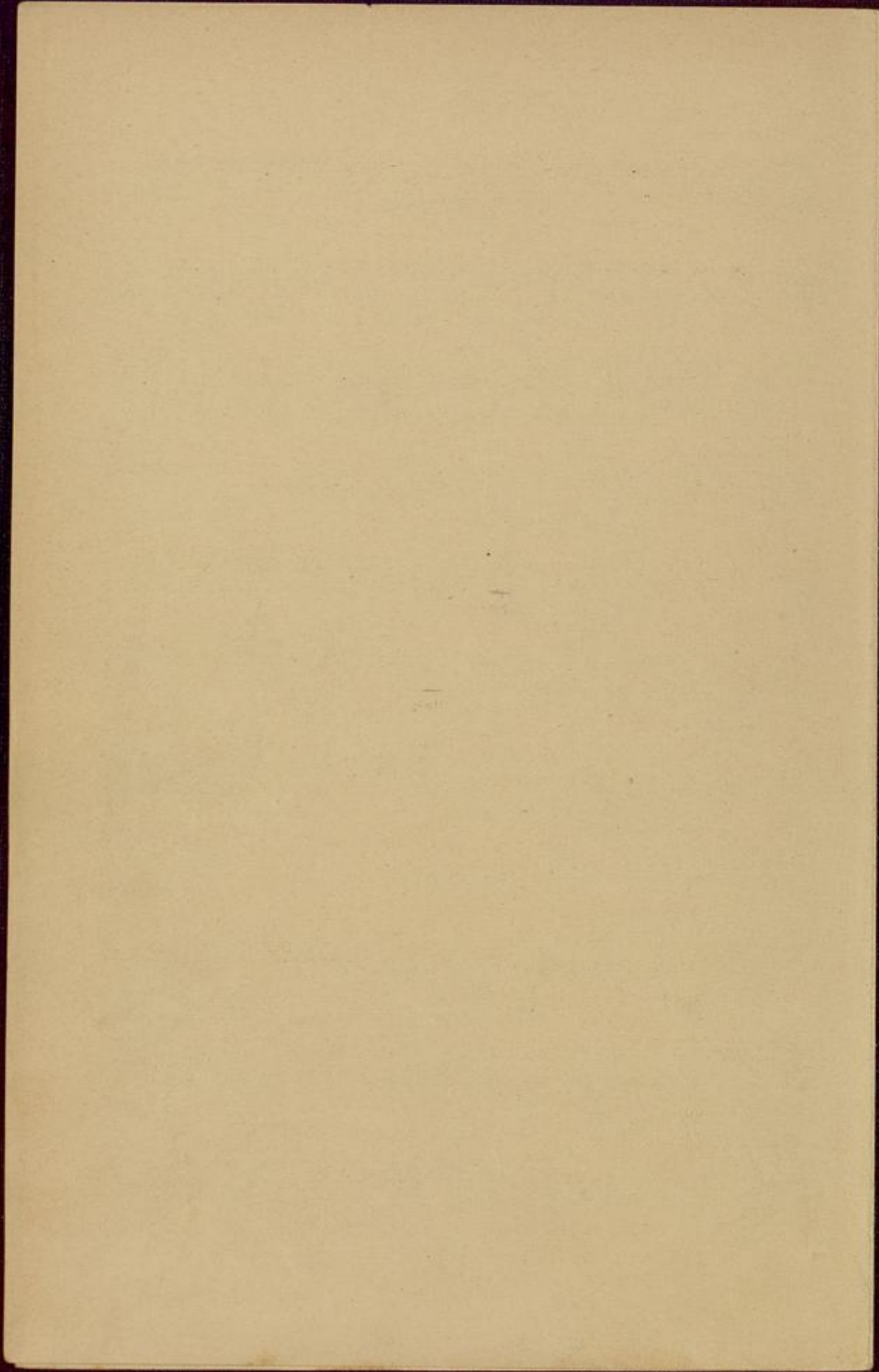
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe 1
Geil

10

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-stern Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

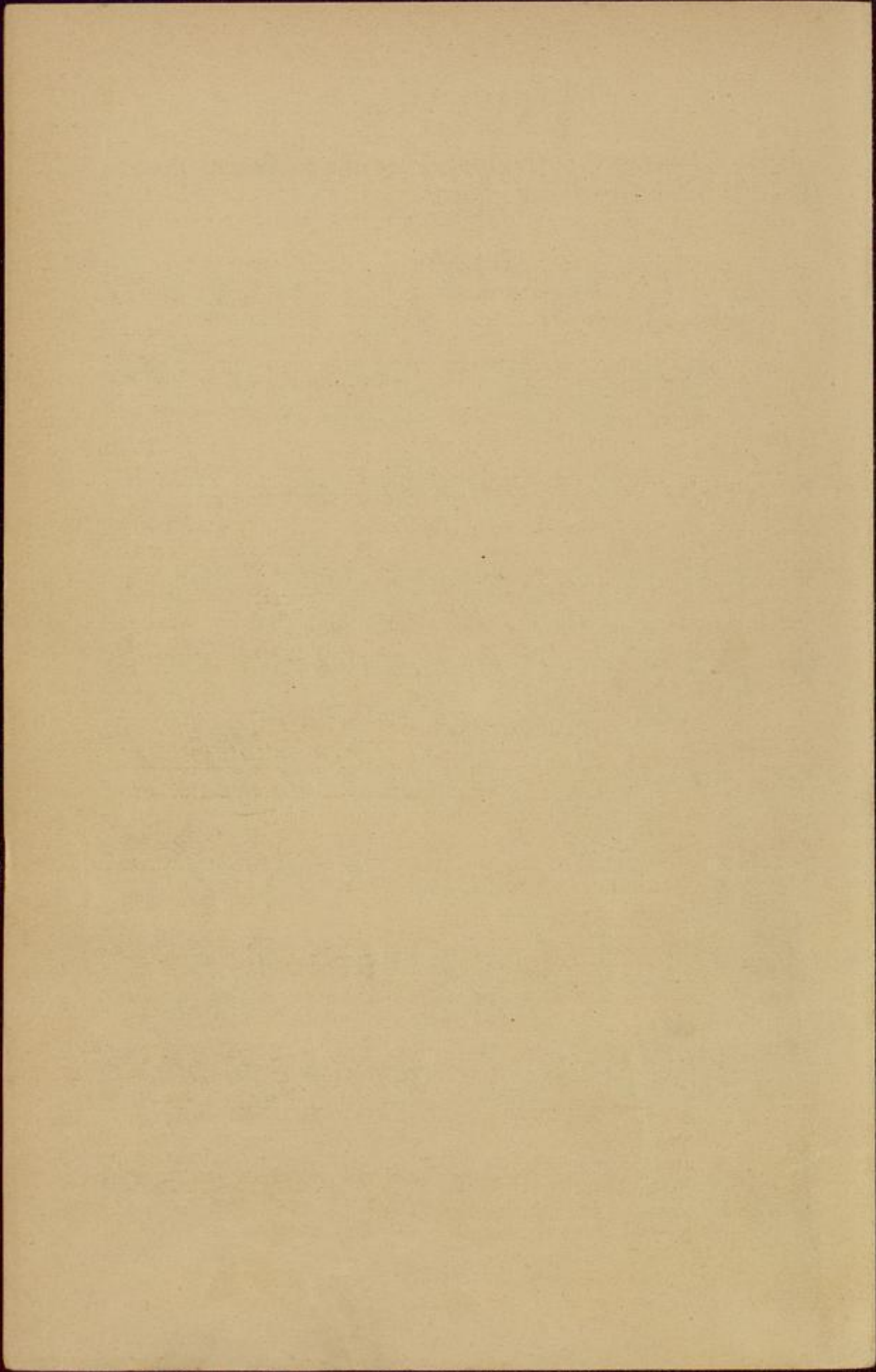
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wanderte im fin-stern Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

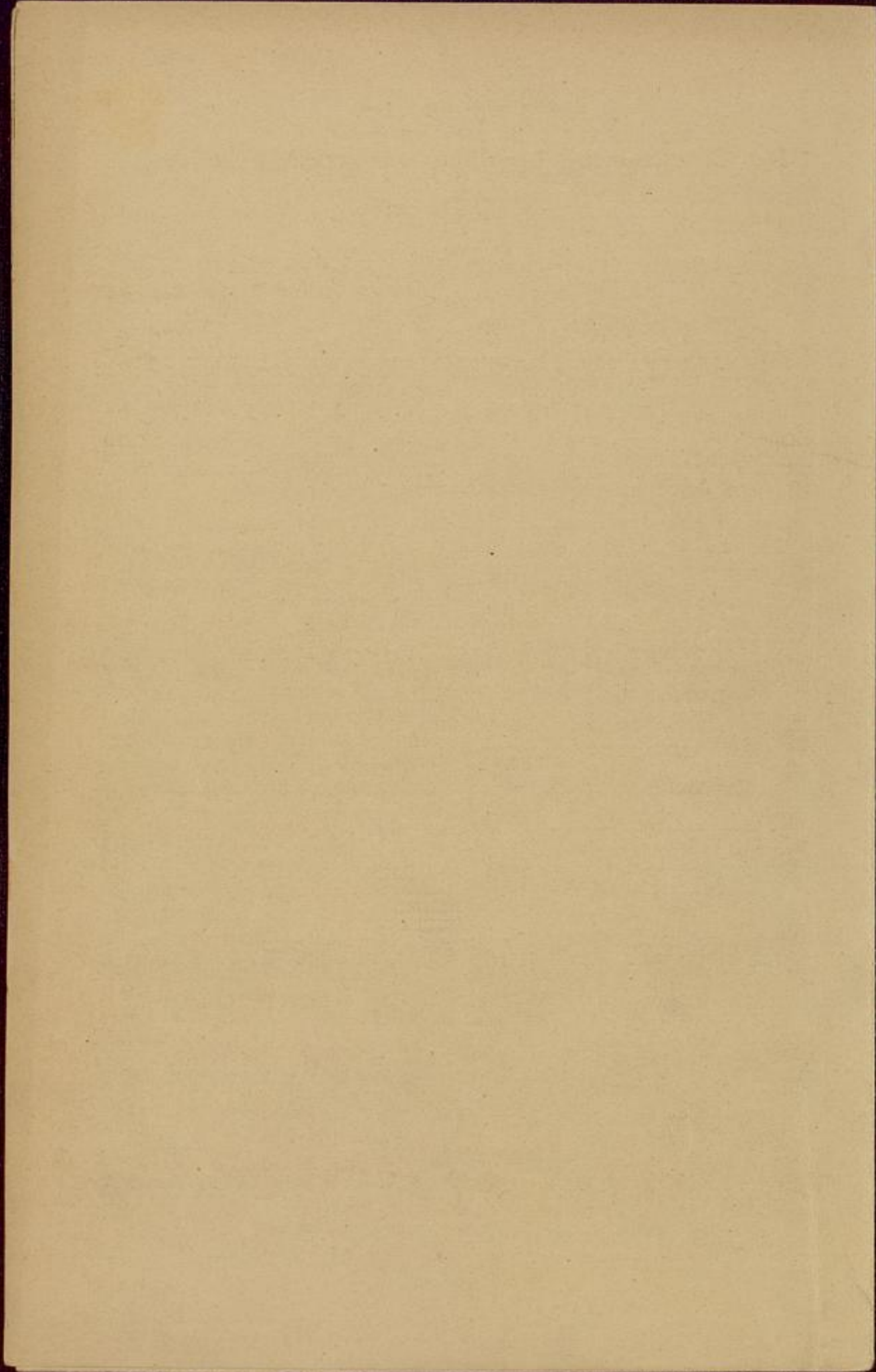
15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit. tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badeni
Karlsruhe 1

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wanderte im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

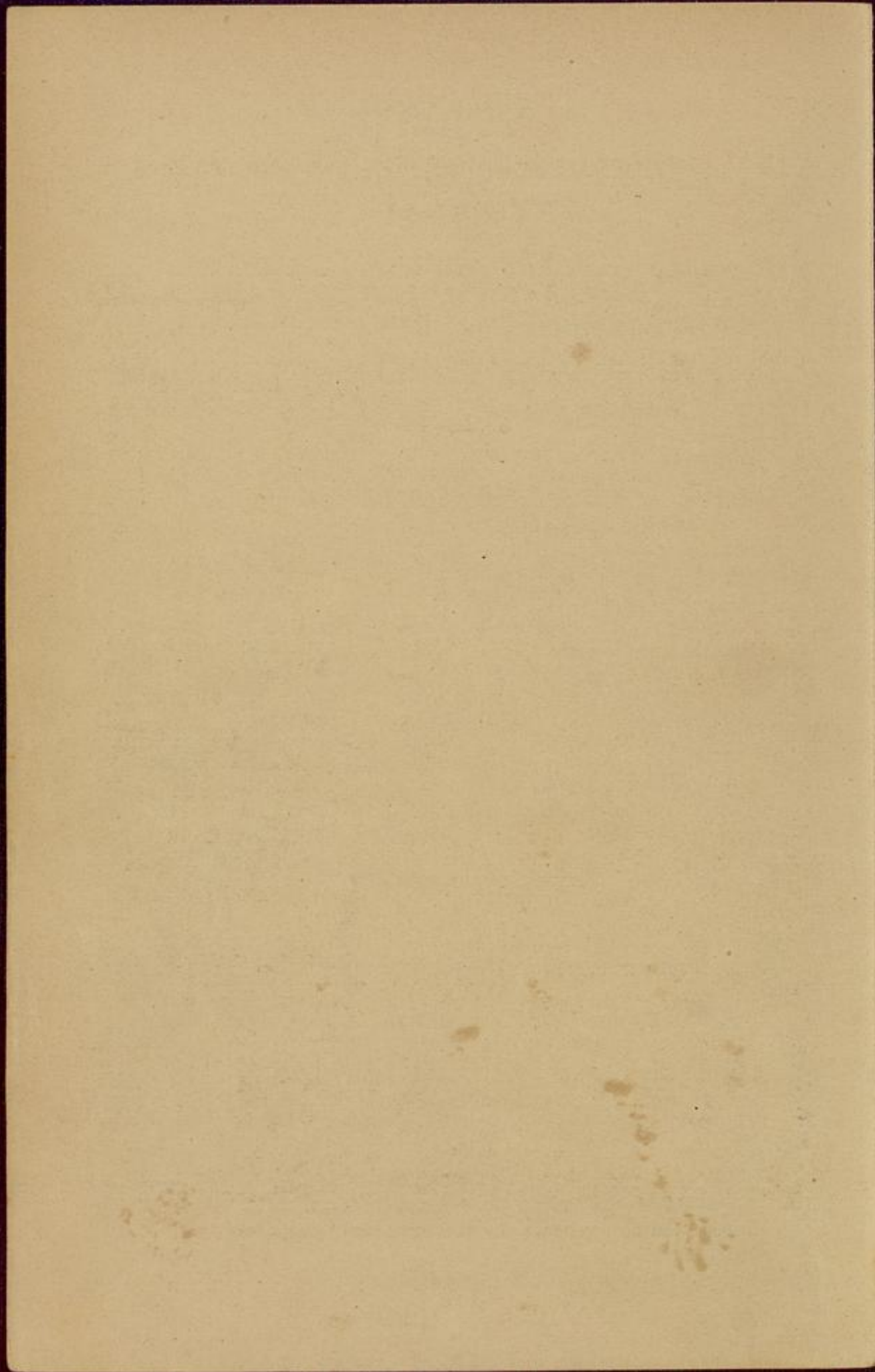
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.
 16

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. *mf* Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir, denn

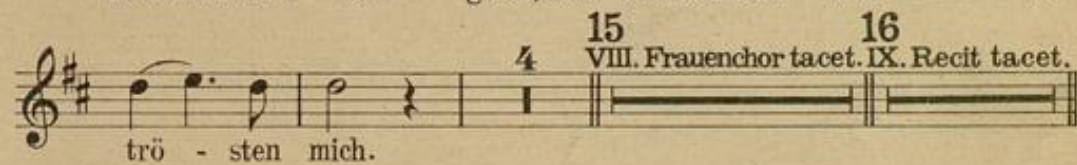
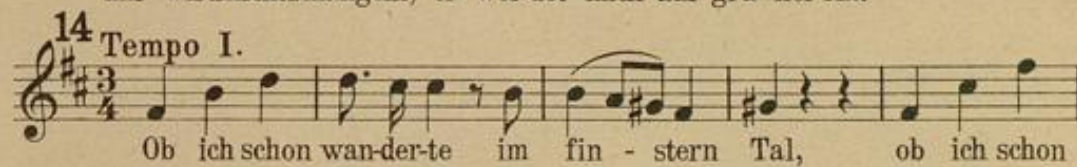
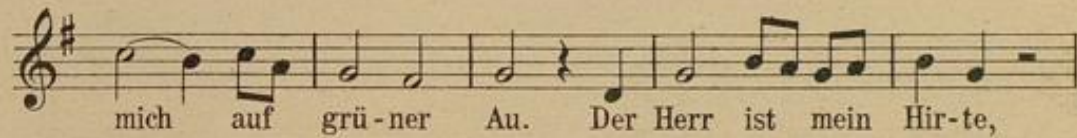
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

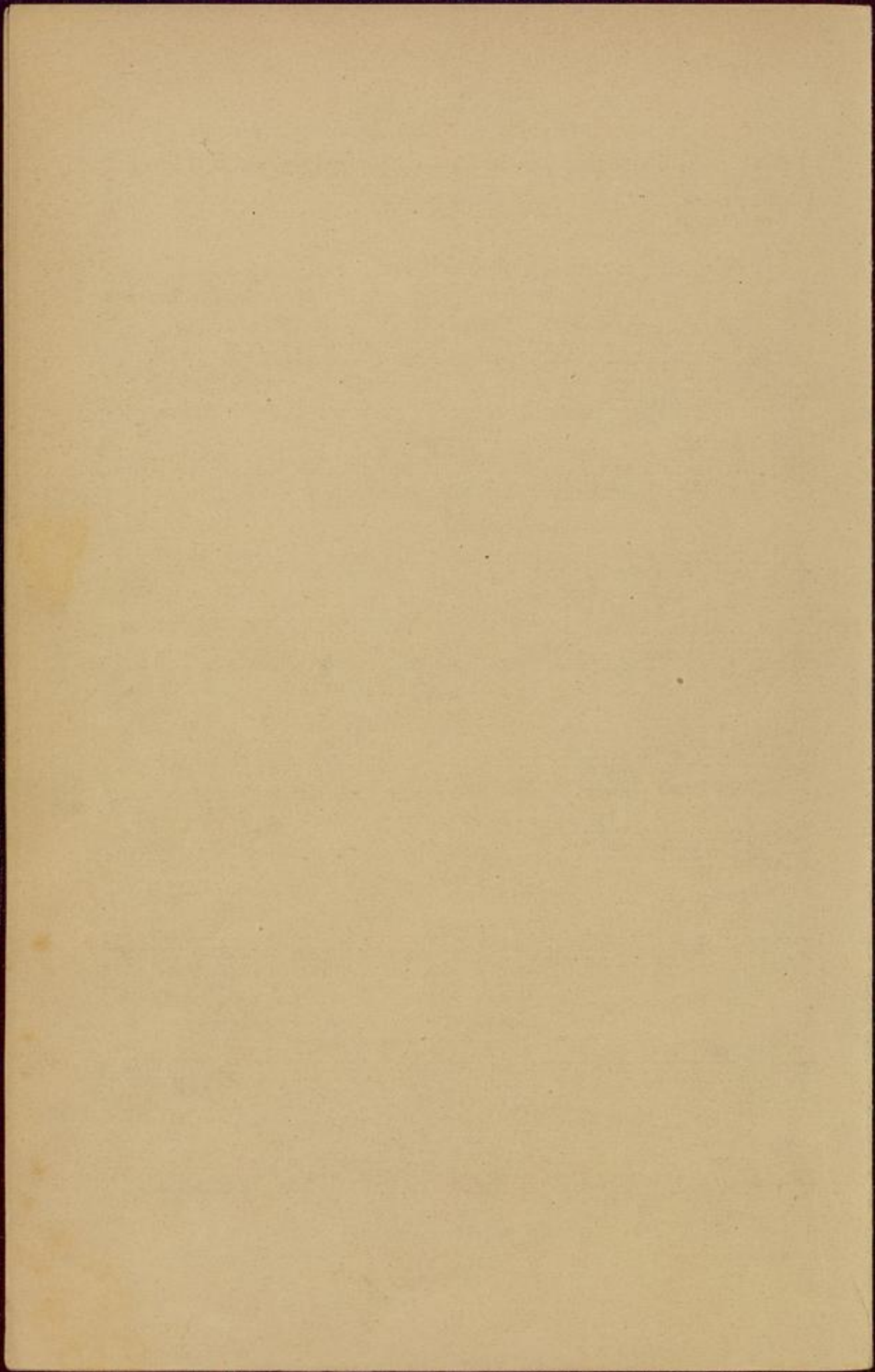
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe 1

14

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

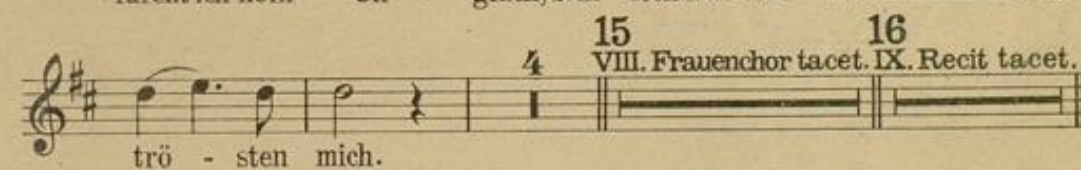
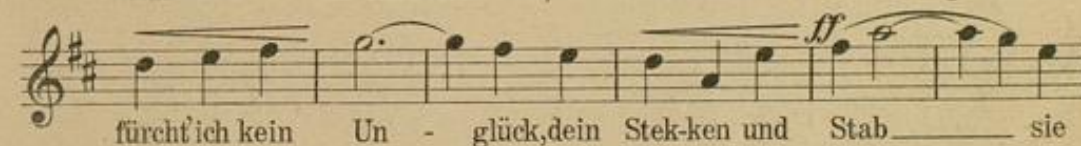
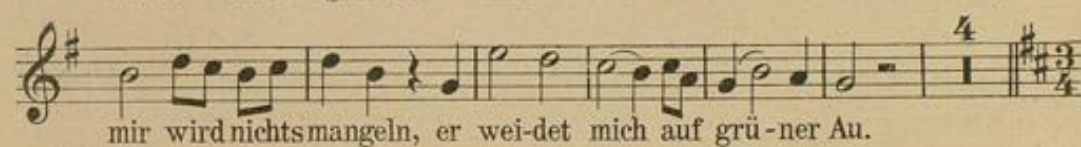
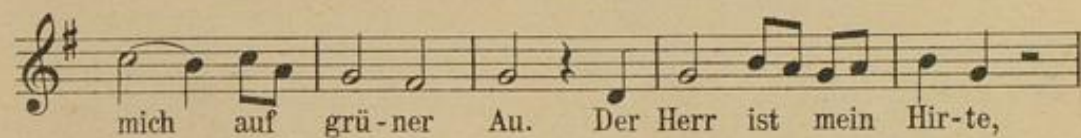
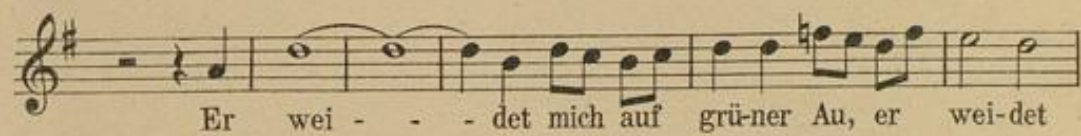
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

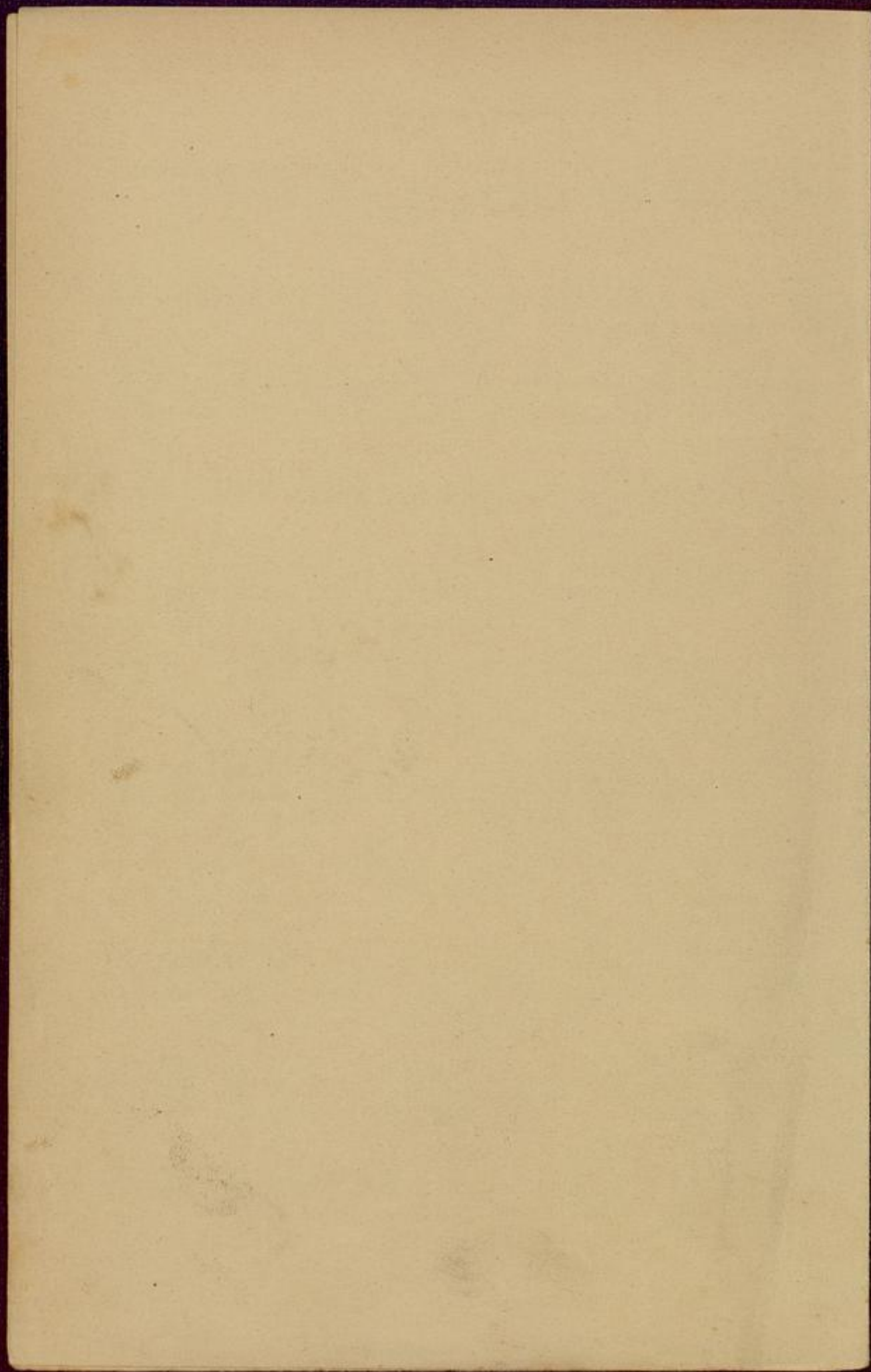
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Vereins Baden
Karlsruhe

15

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir, denn

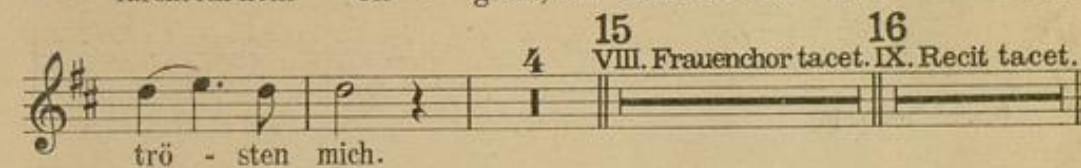
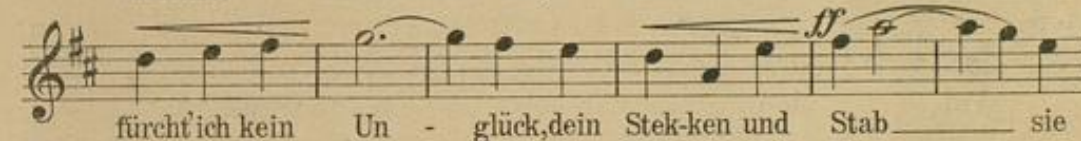
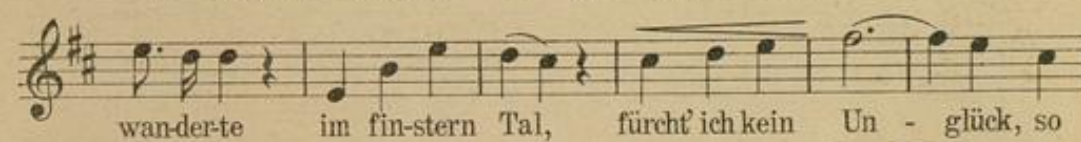
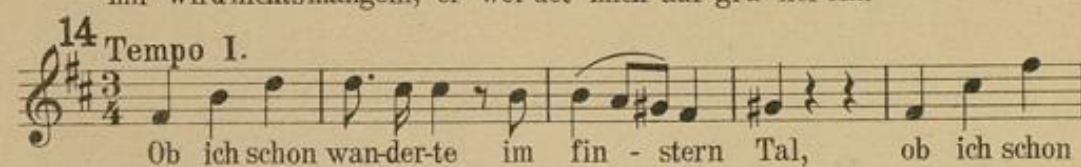
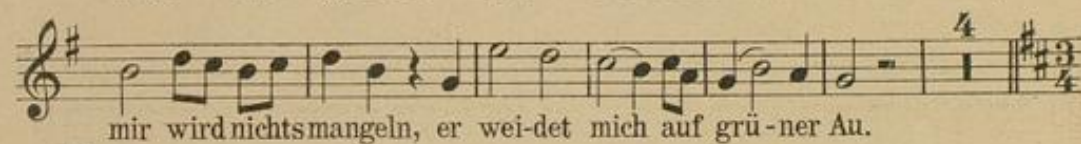
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

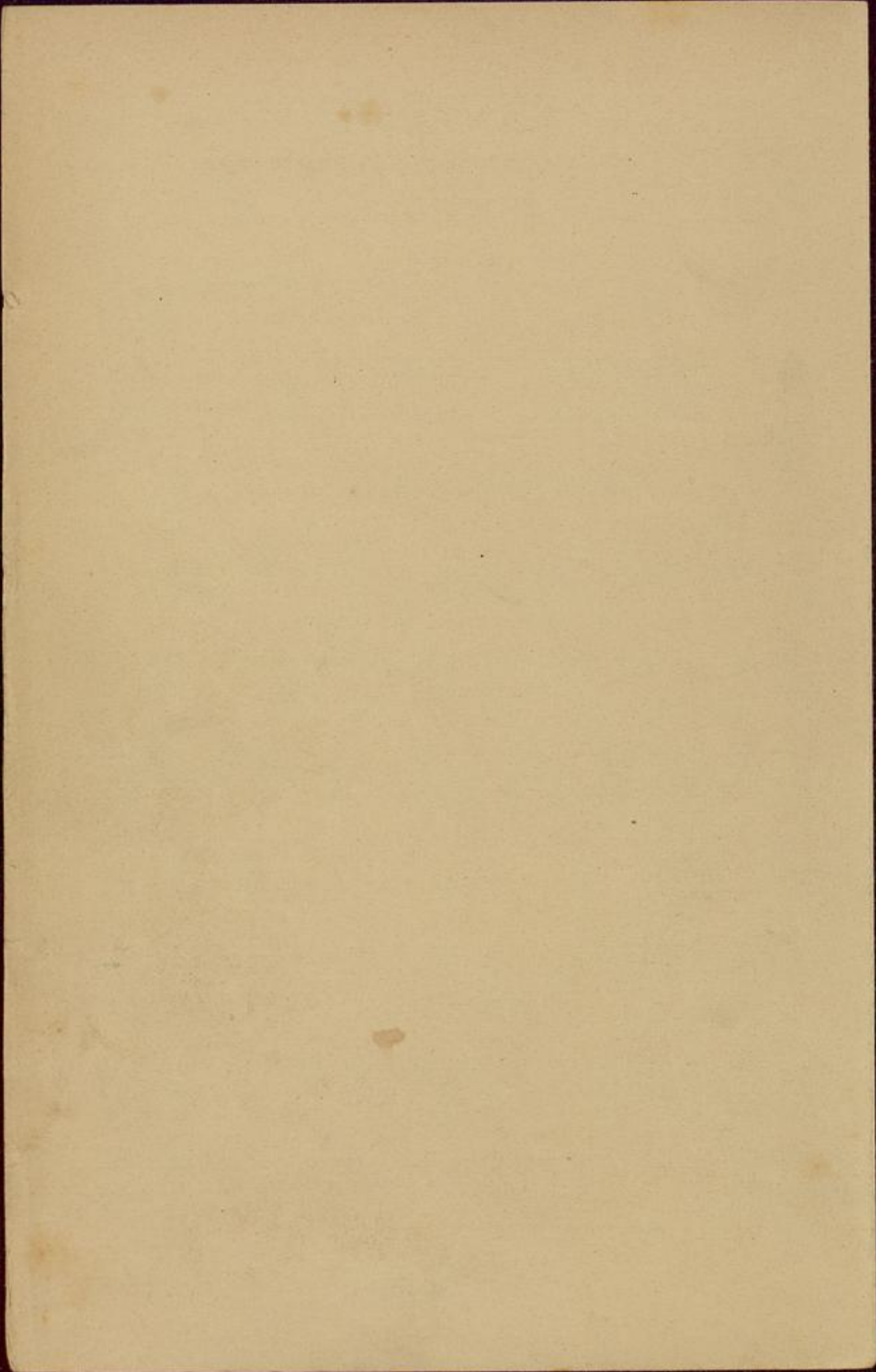
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

16

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
 schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber - ge zu Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge zu Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re - gen; denn da selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat - te Freud' und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit. tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit. tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin- stern Tal, fürcht' ich kein Un- glück, so
 fürcht' ich kein Un- glück, dein Stek-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

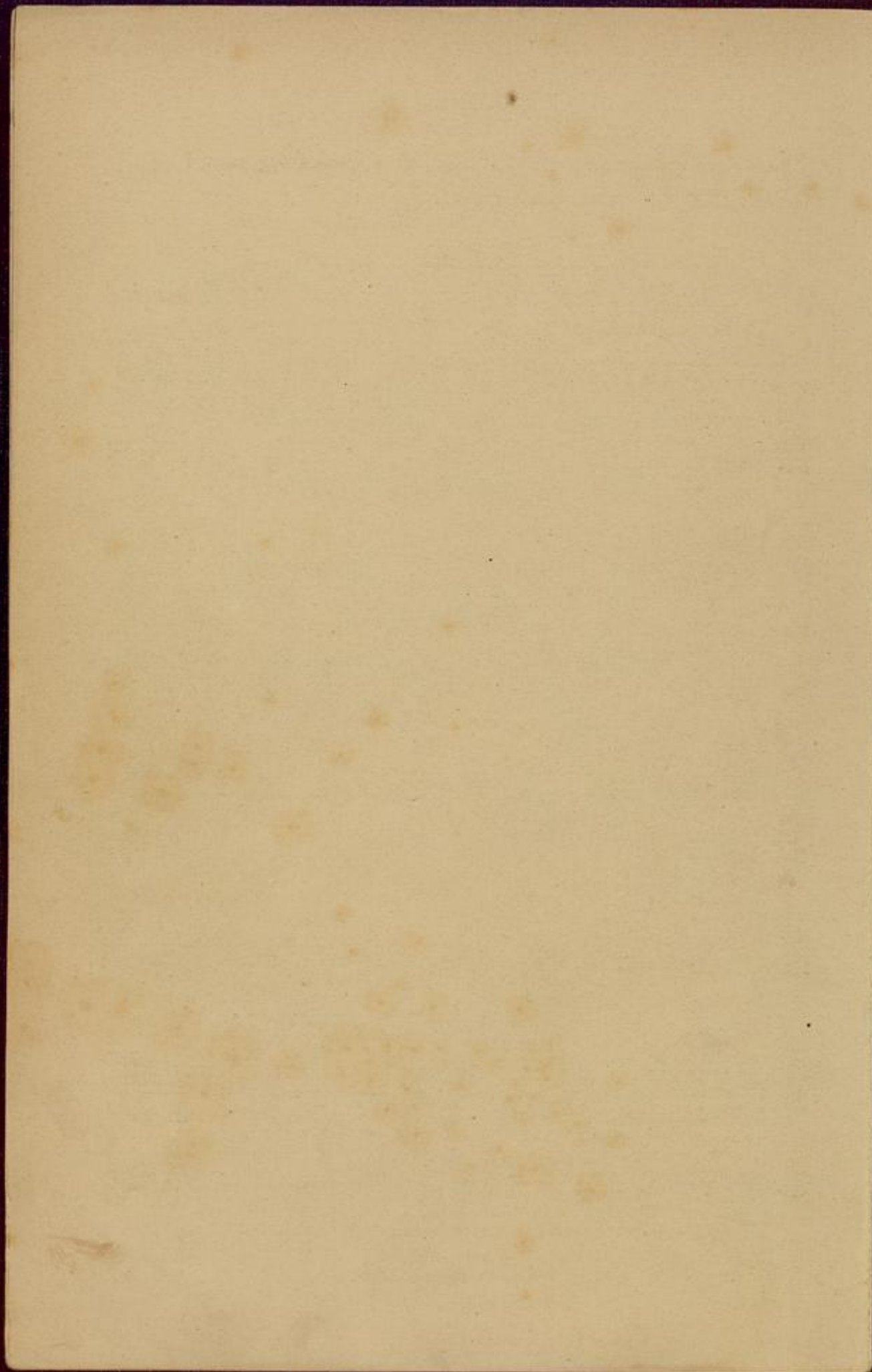
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

17

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stäb-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

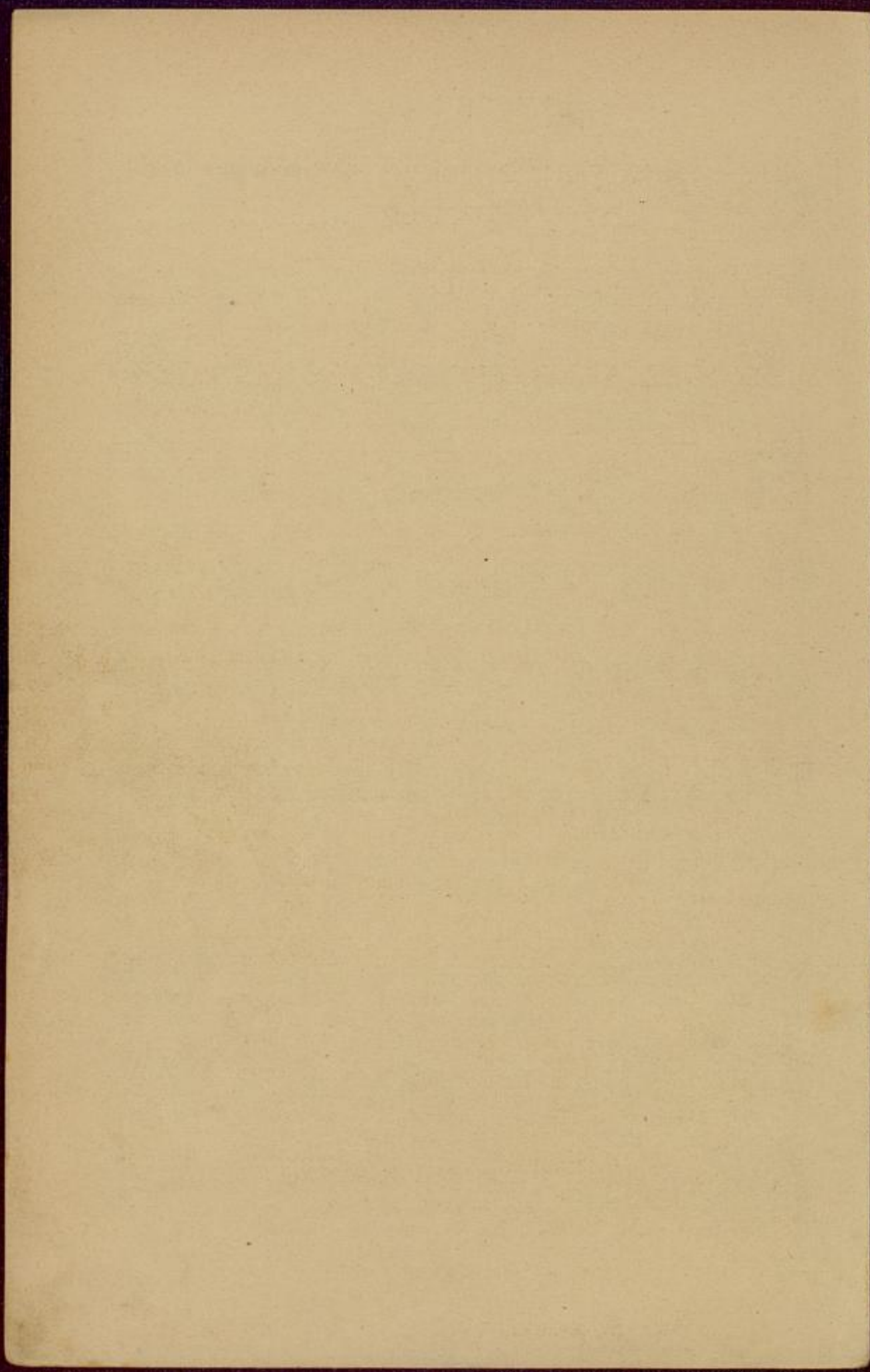
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

18

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

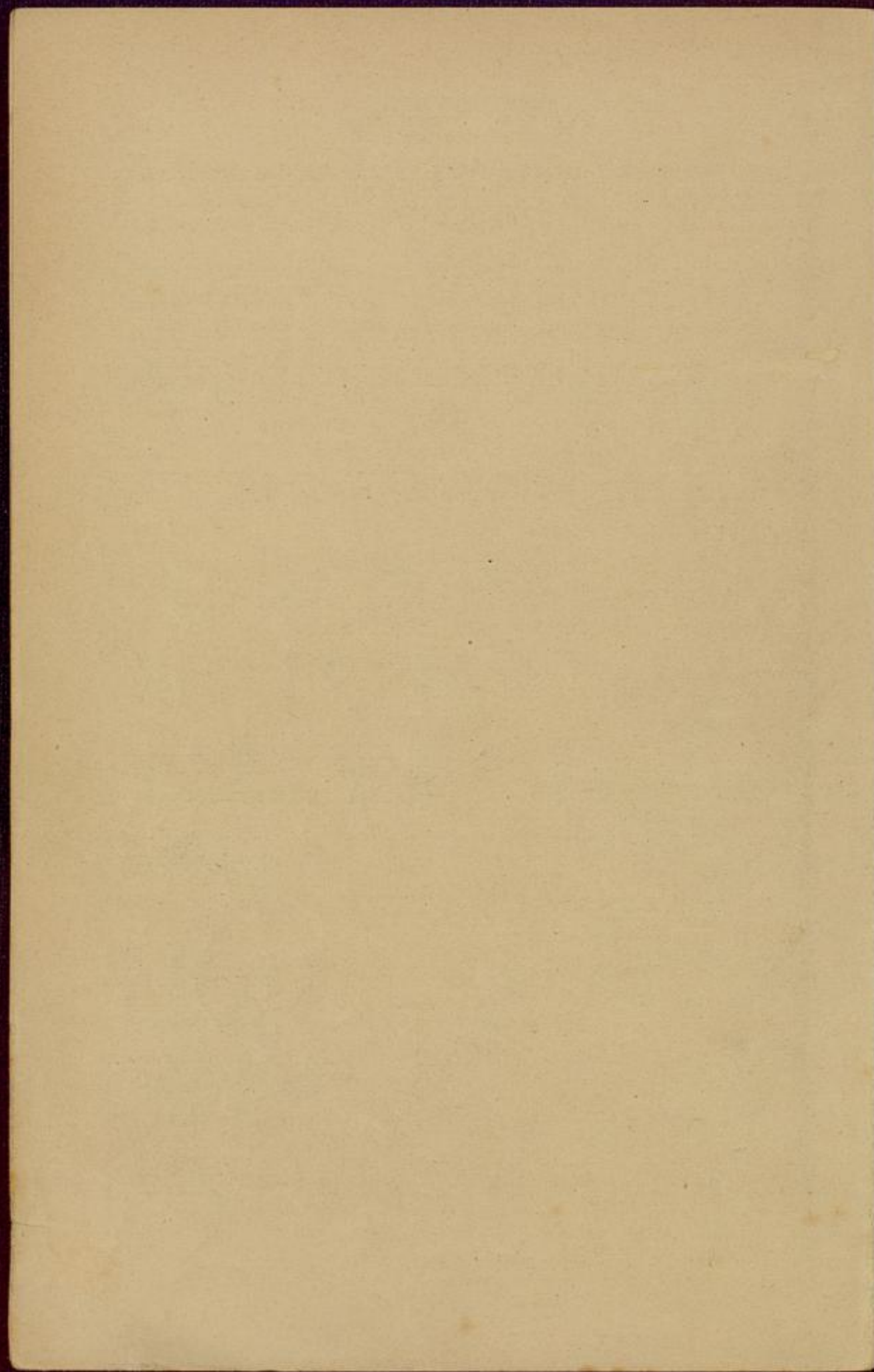
15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

19

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

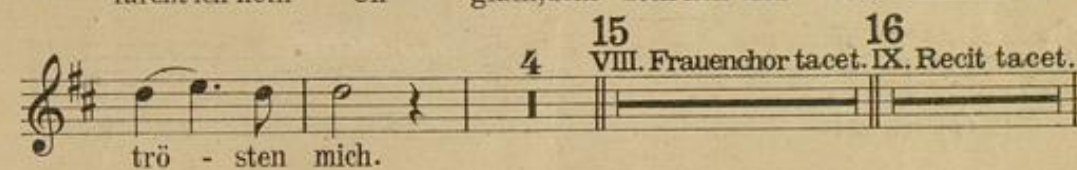
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

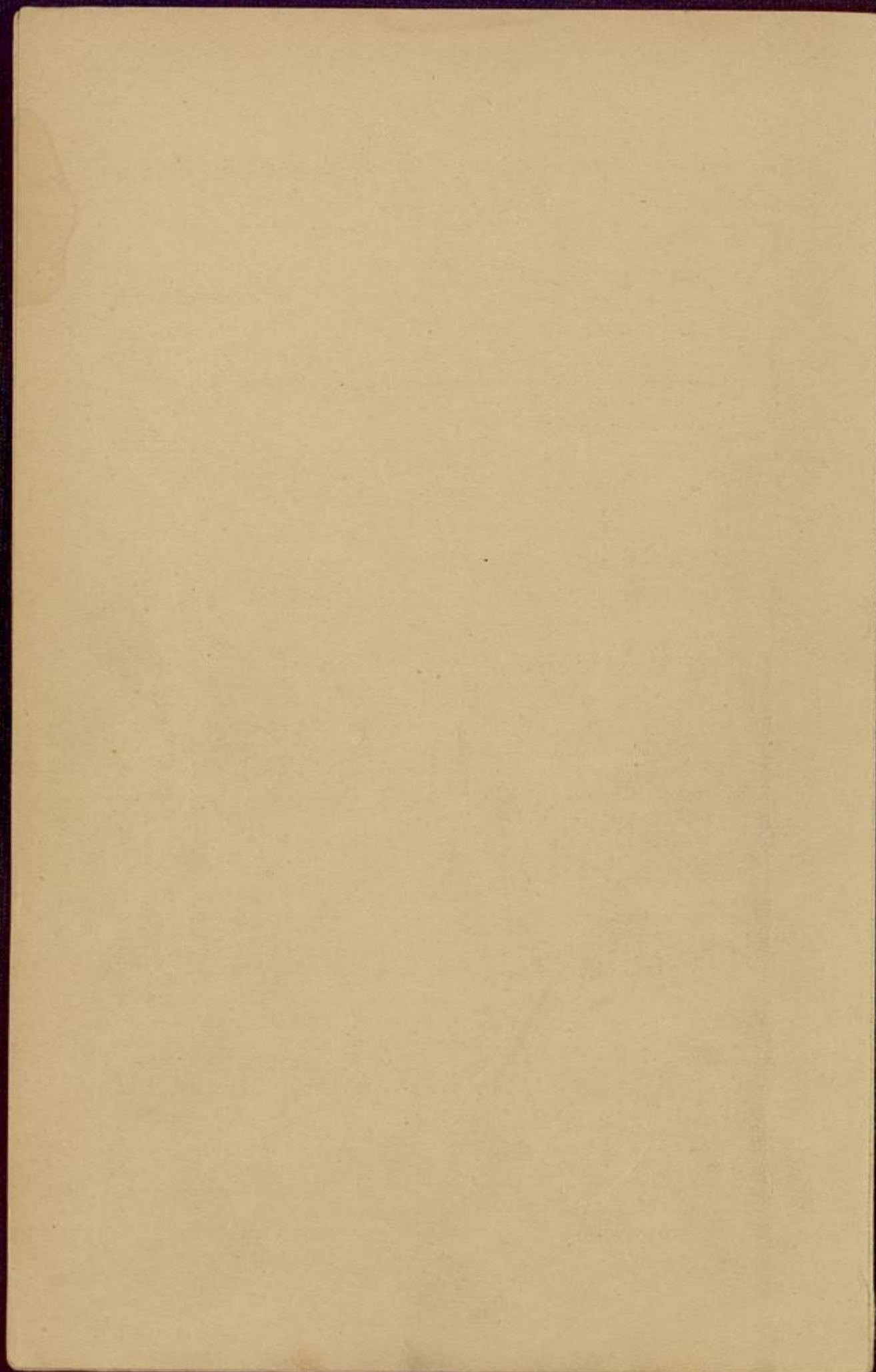
- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Bad 4
Karlsruhe

20

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. *mf Rascher* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

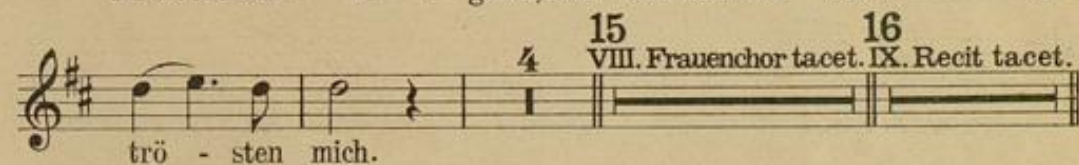
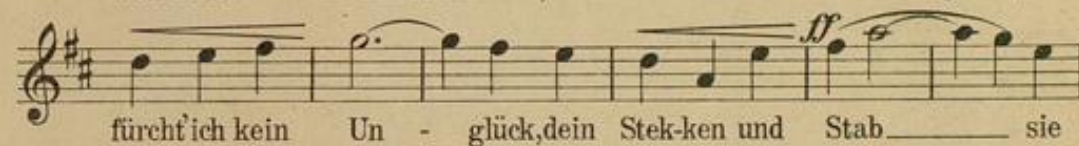
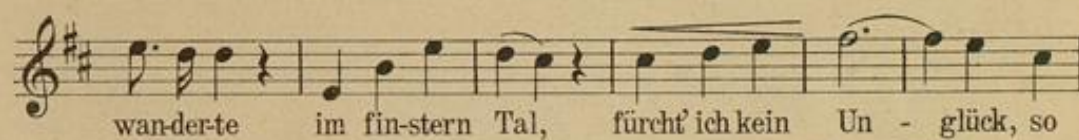
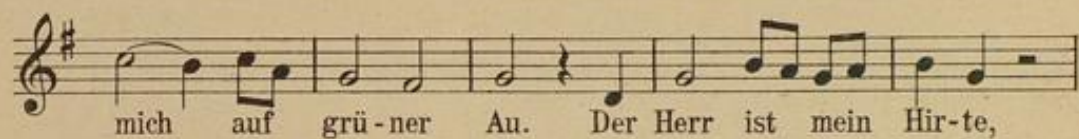
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab _____ sie trö - sten mich! der

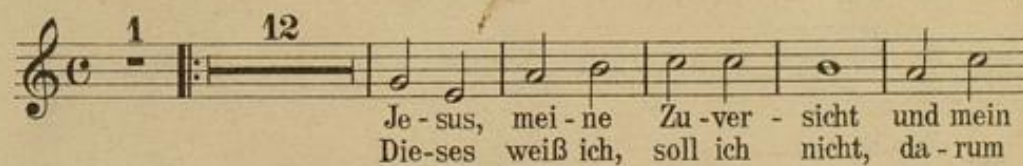
13 **Lebhafter.**

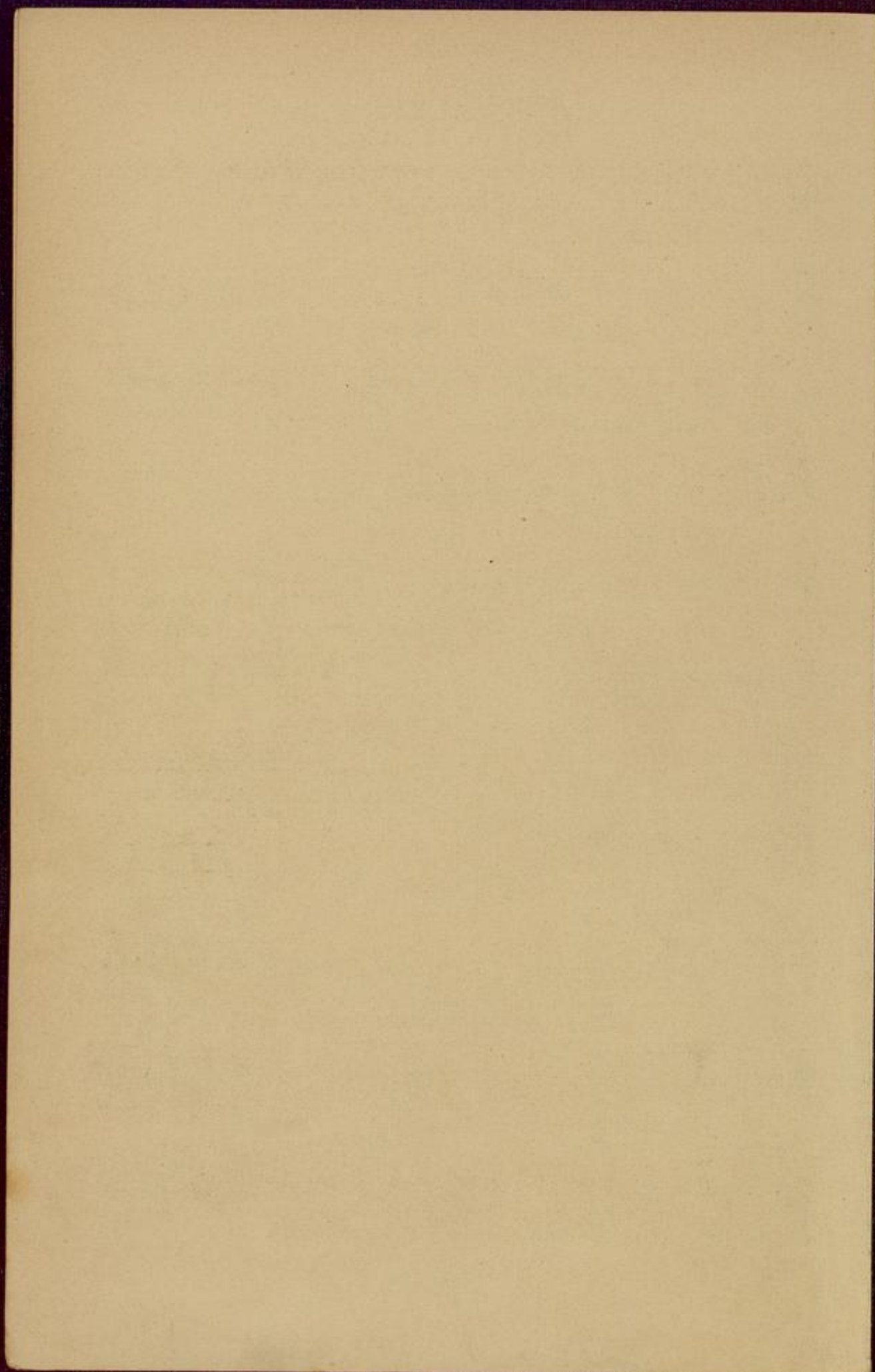
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum

des

KANTATE

Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

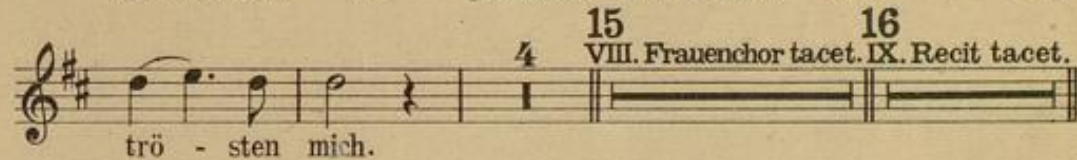
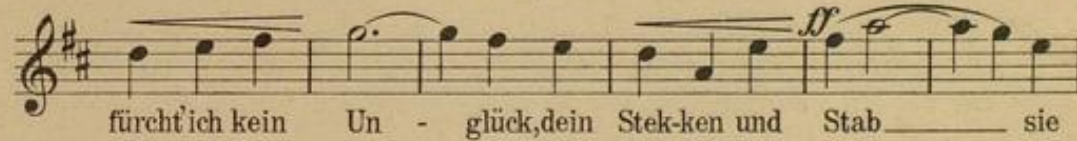
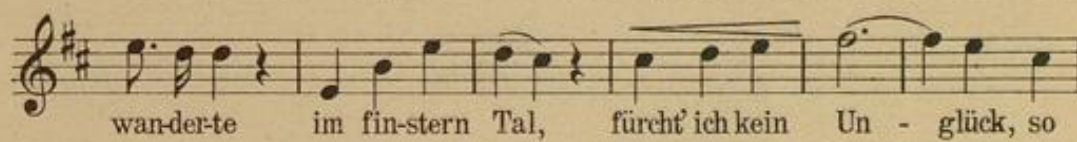
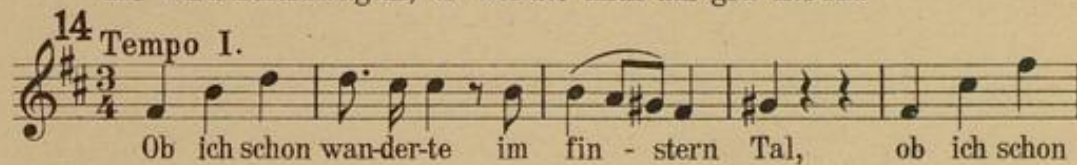
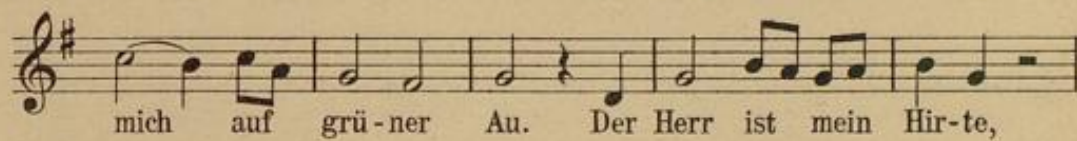
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

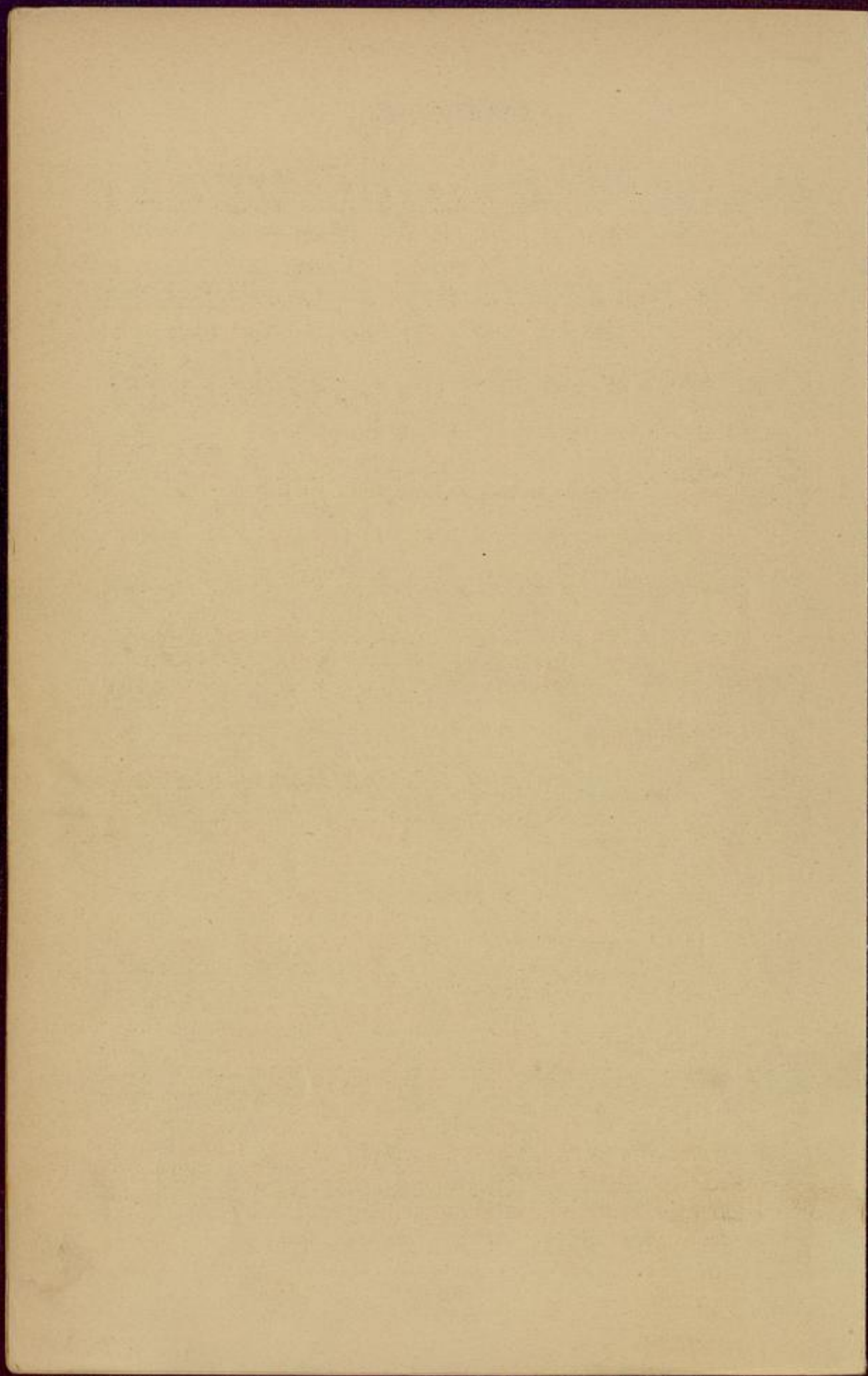
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch *p* Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. *mf* *Rascher* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
rit. *p* Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

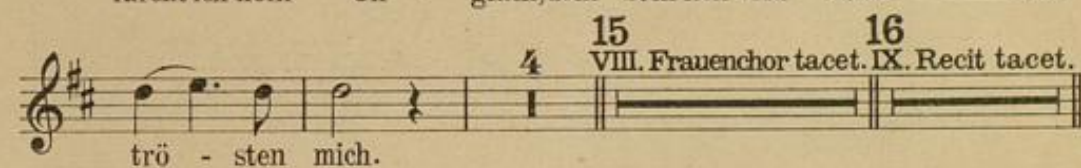
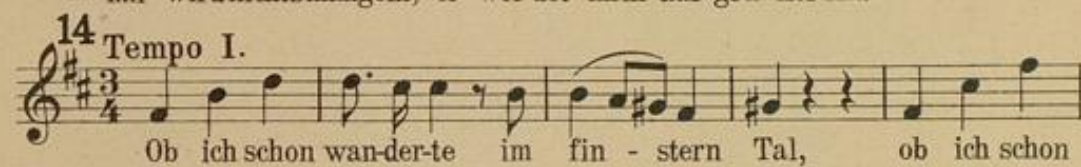
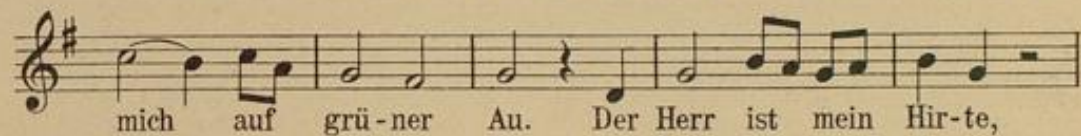
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! 7 *p* der

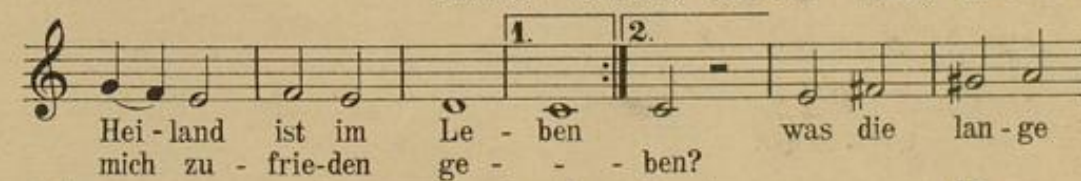
13 **Lebhafter.**

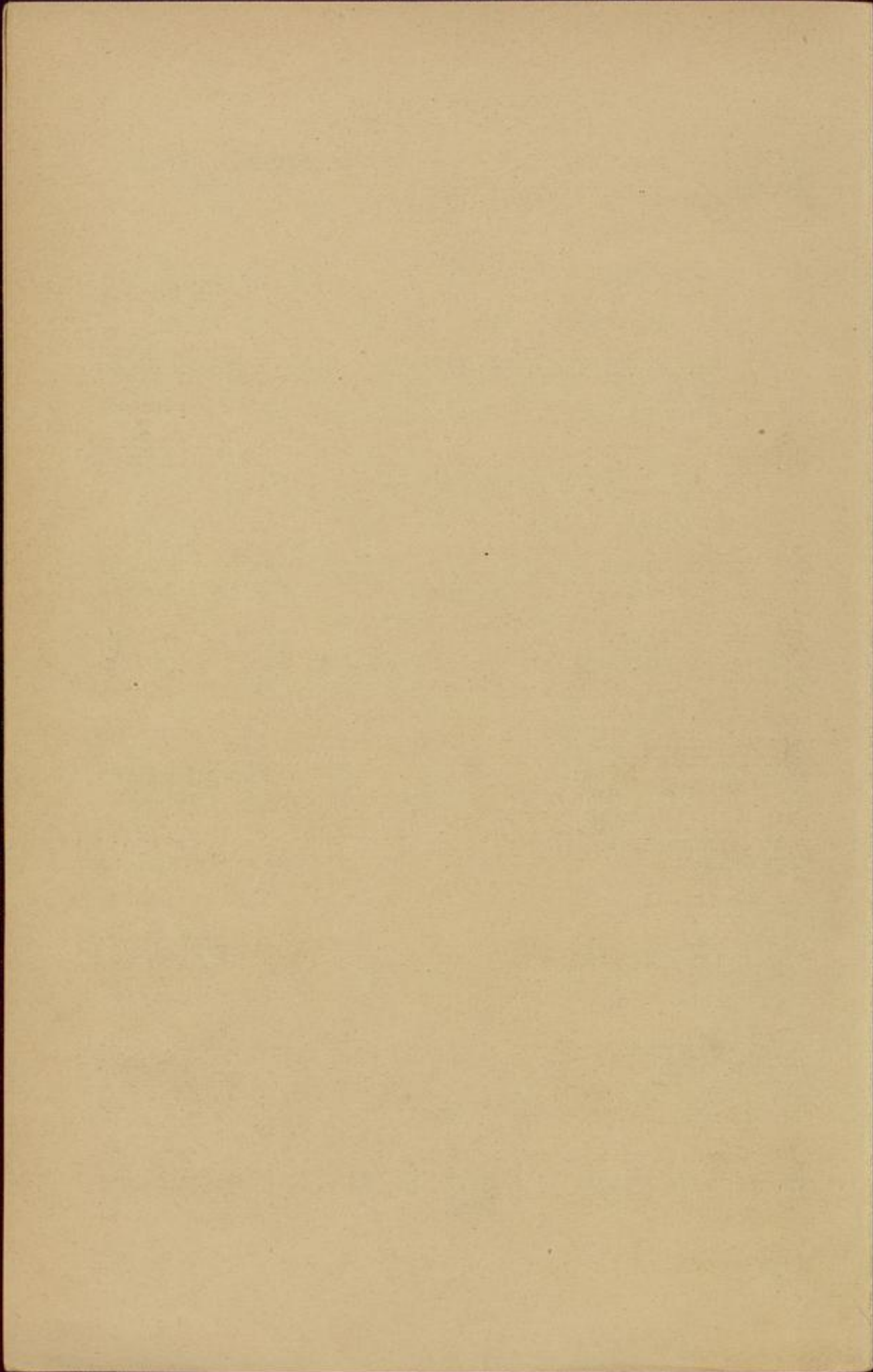
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Täl, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

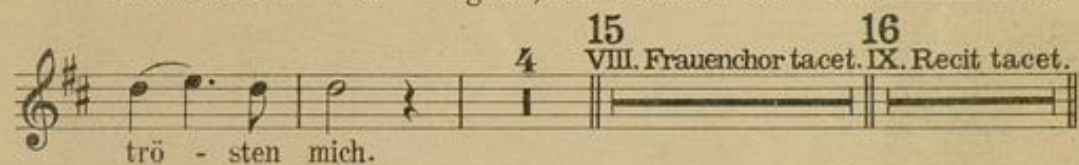
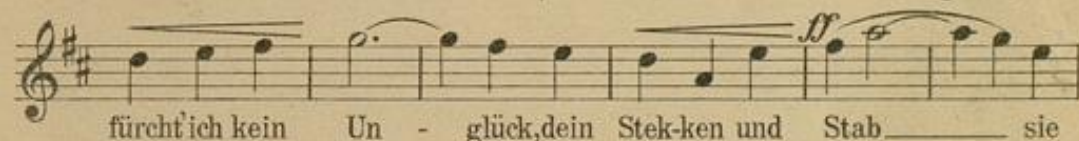
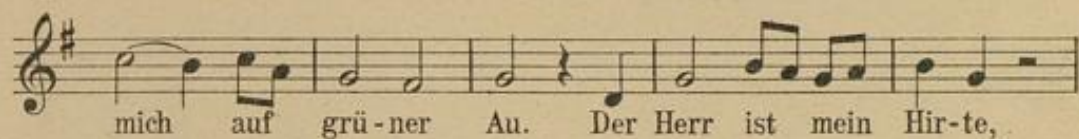
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

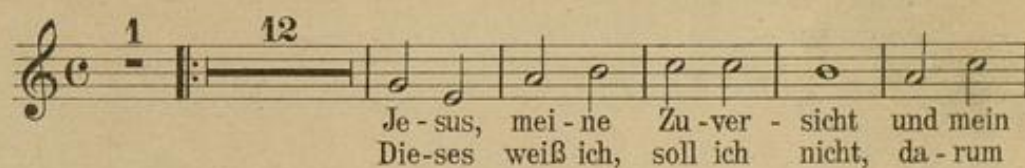
13 **Lebhafter.**

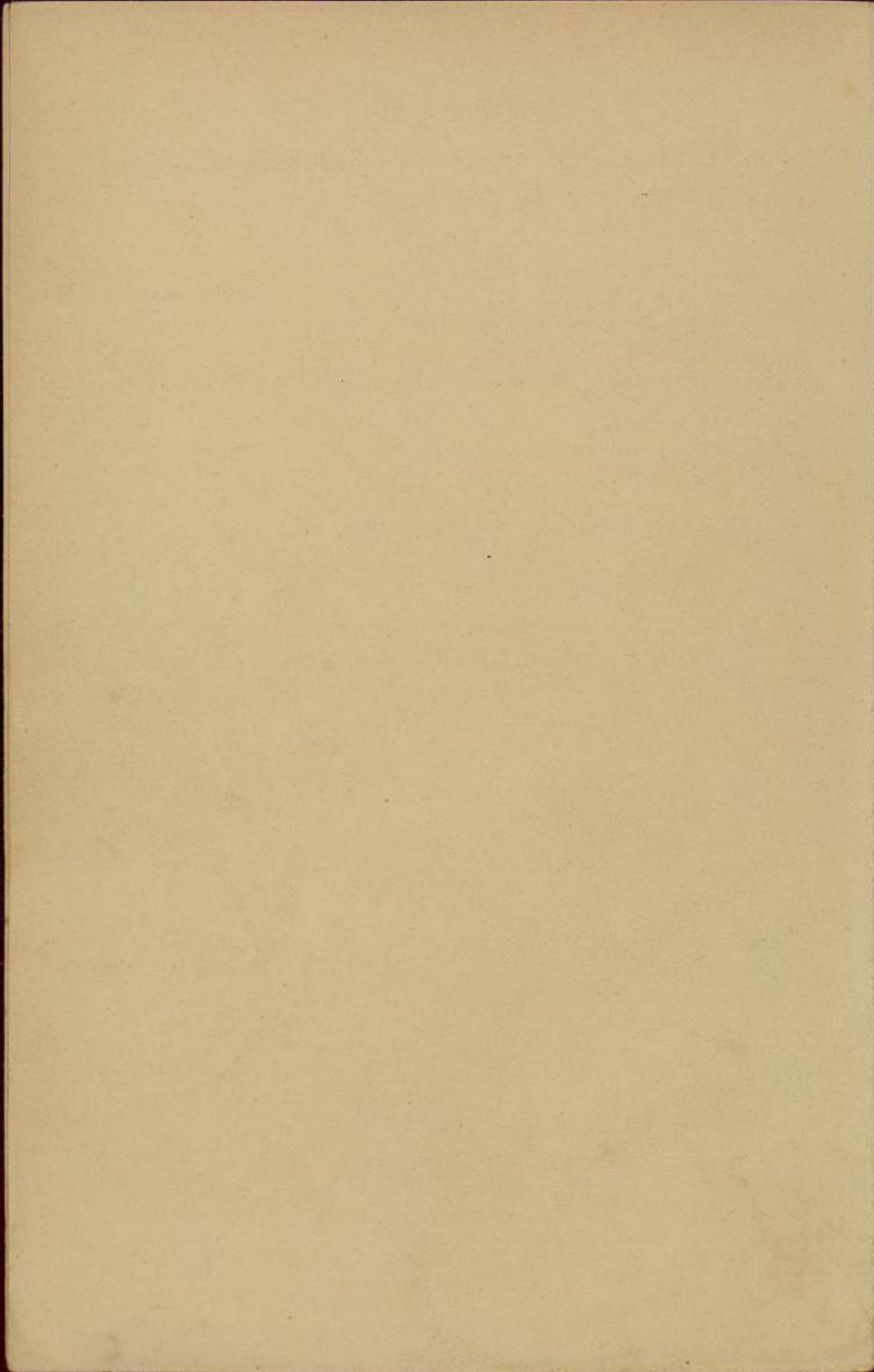
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

24

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

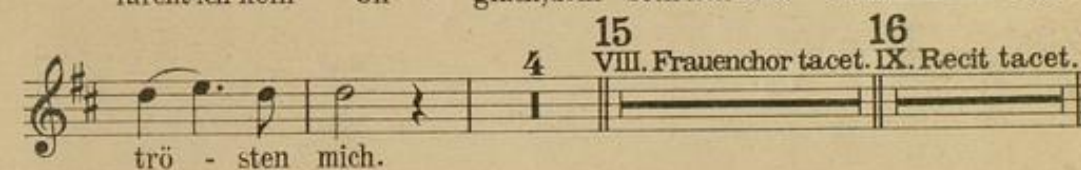
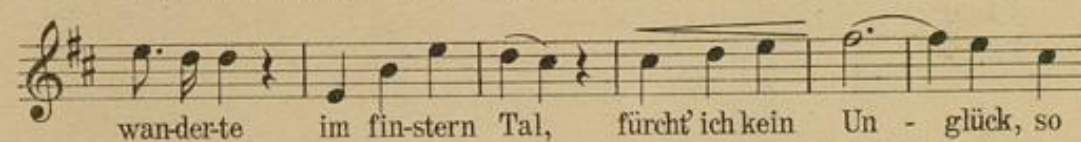
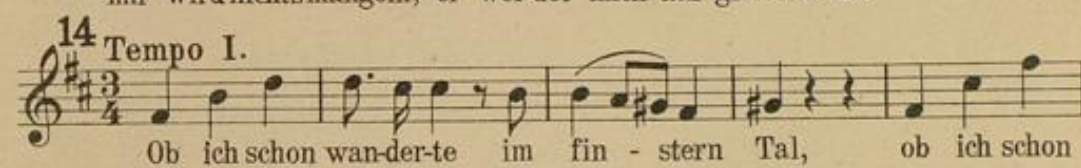
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

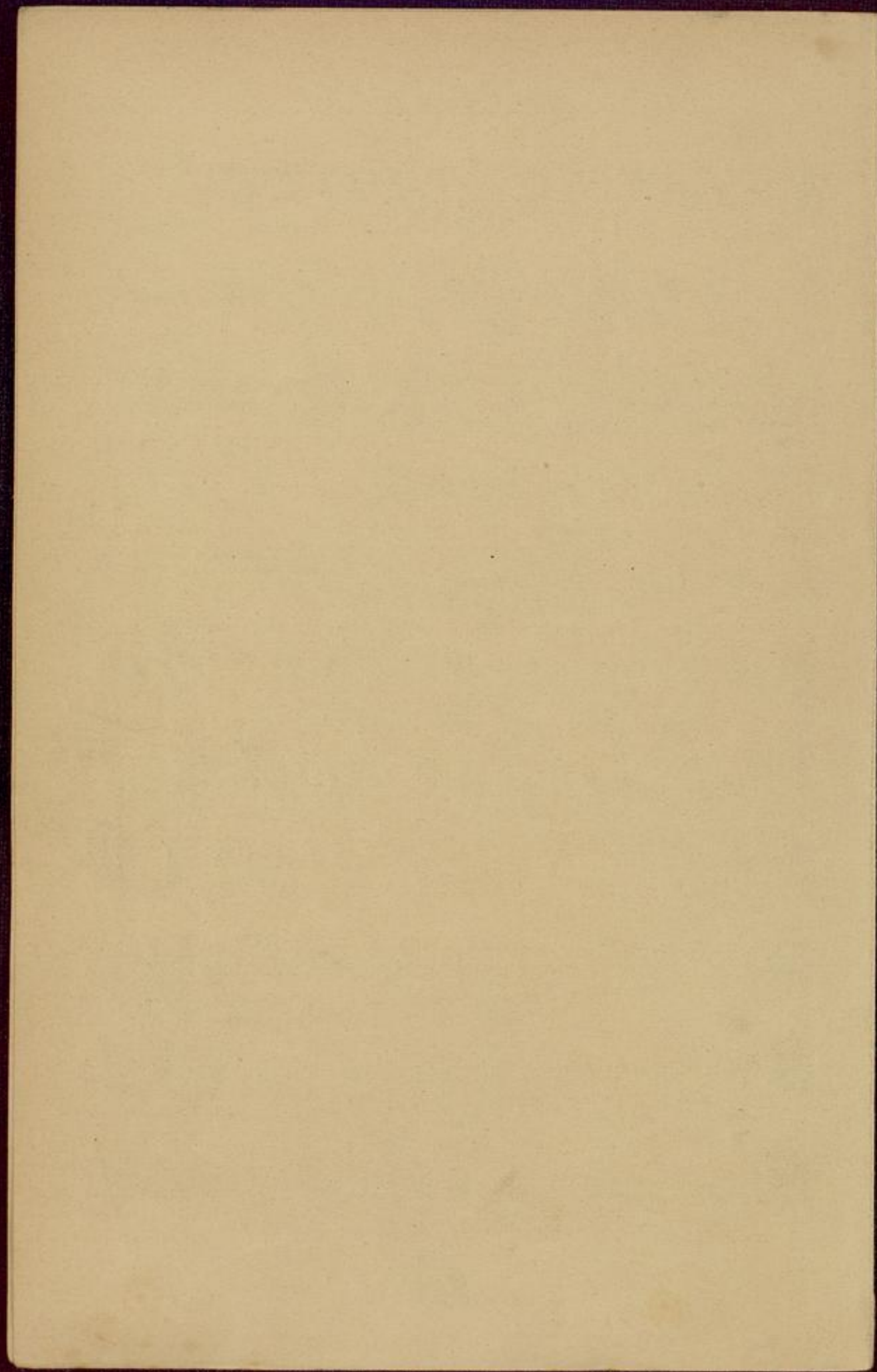
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe
Gehilgt

KANTATE

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

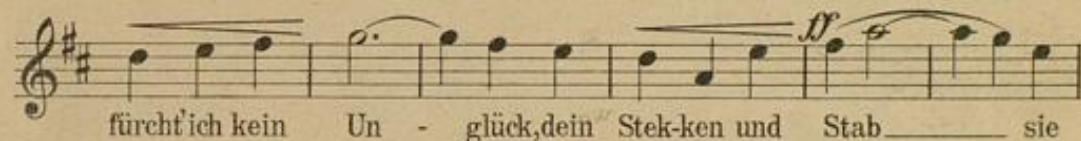
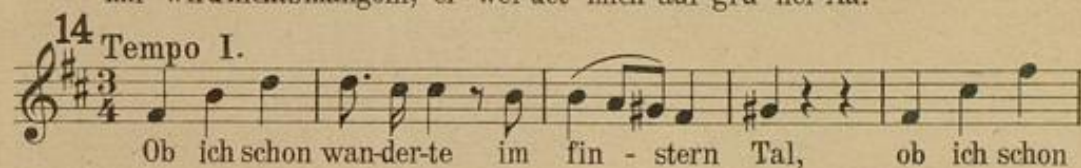
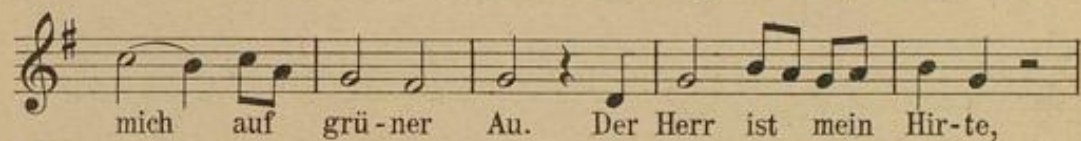
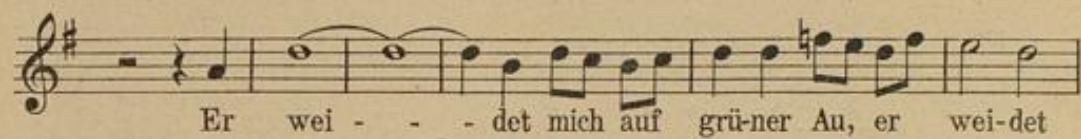
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

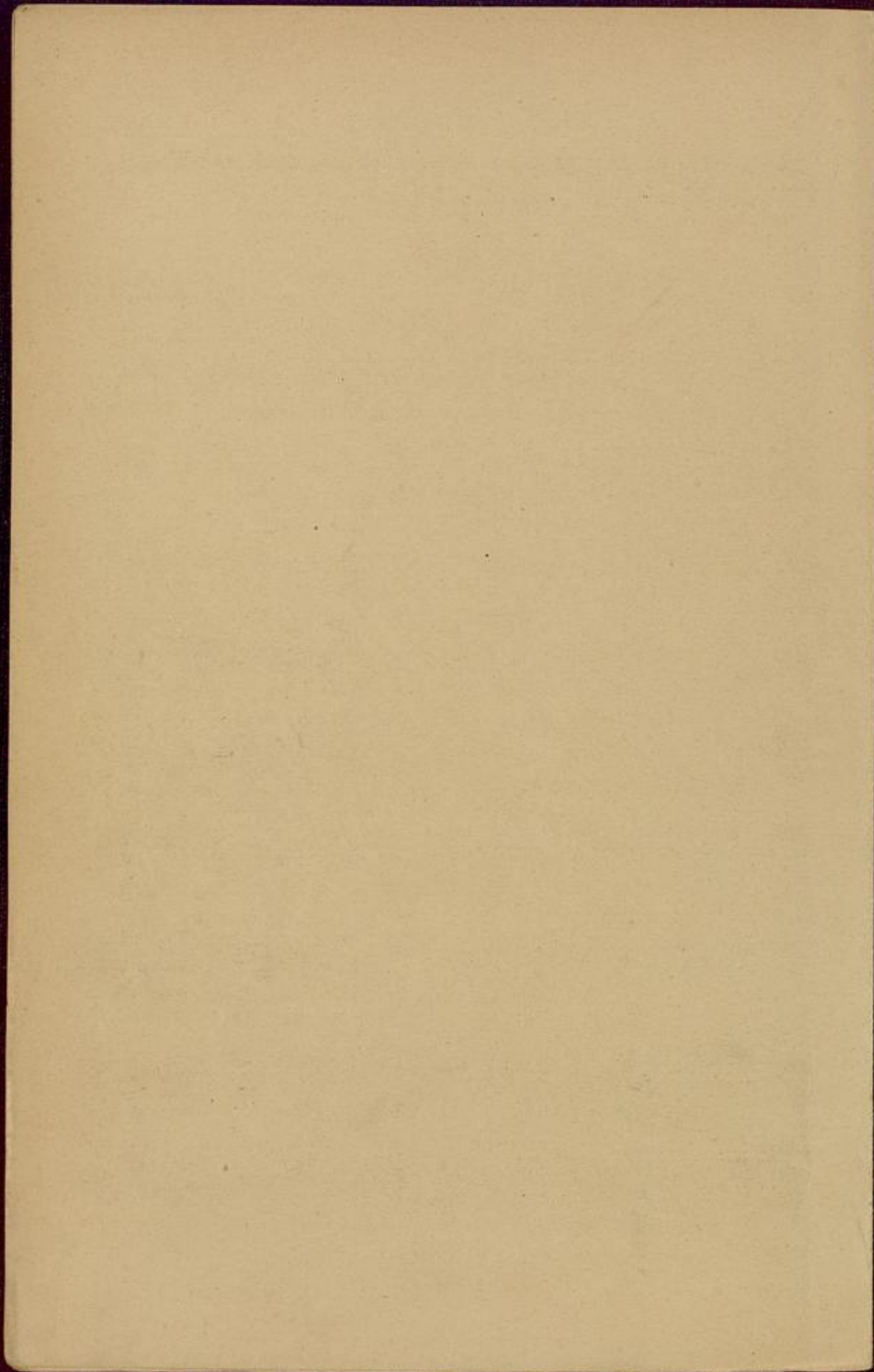
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

furcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

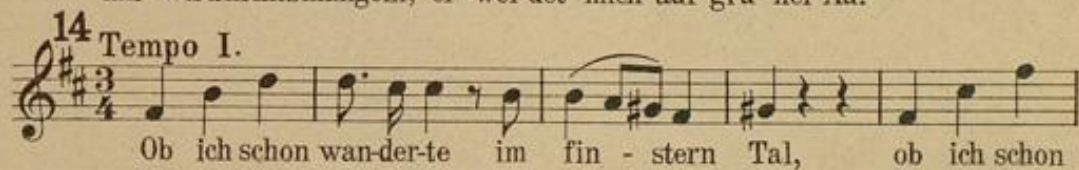
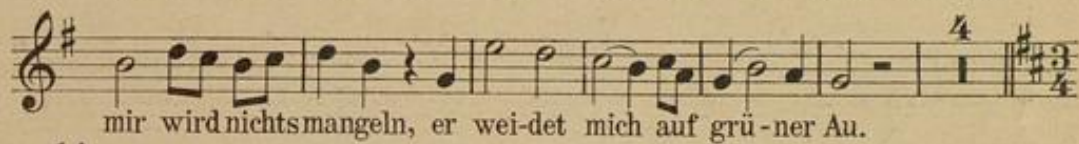
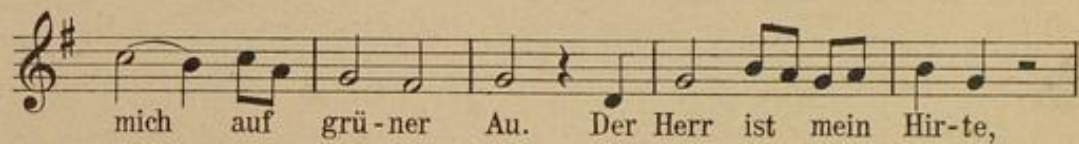
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

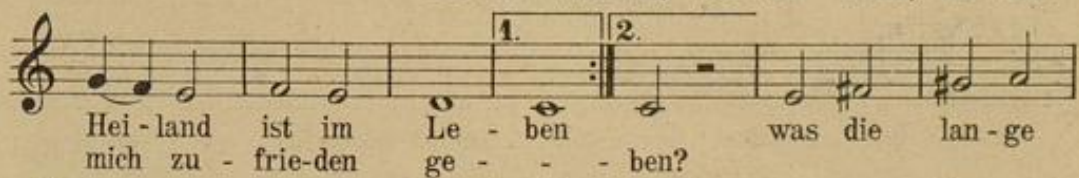
13 **Lebhafter.**

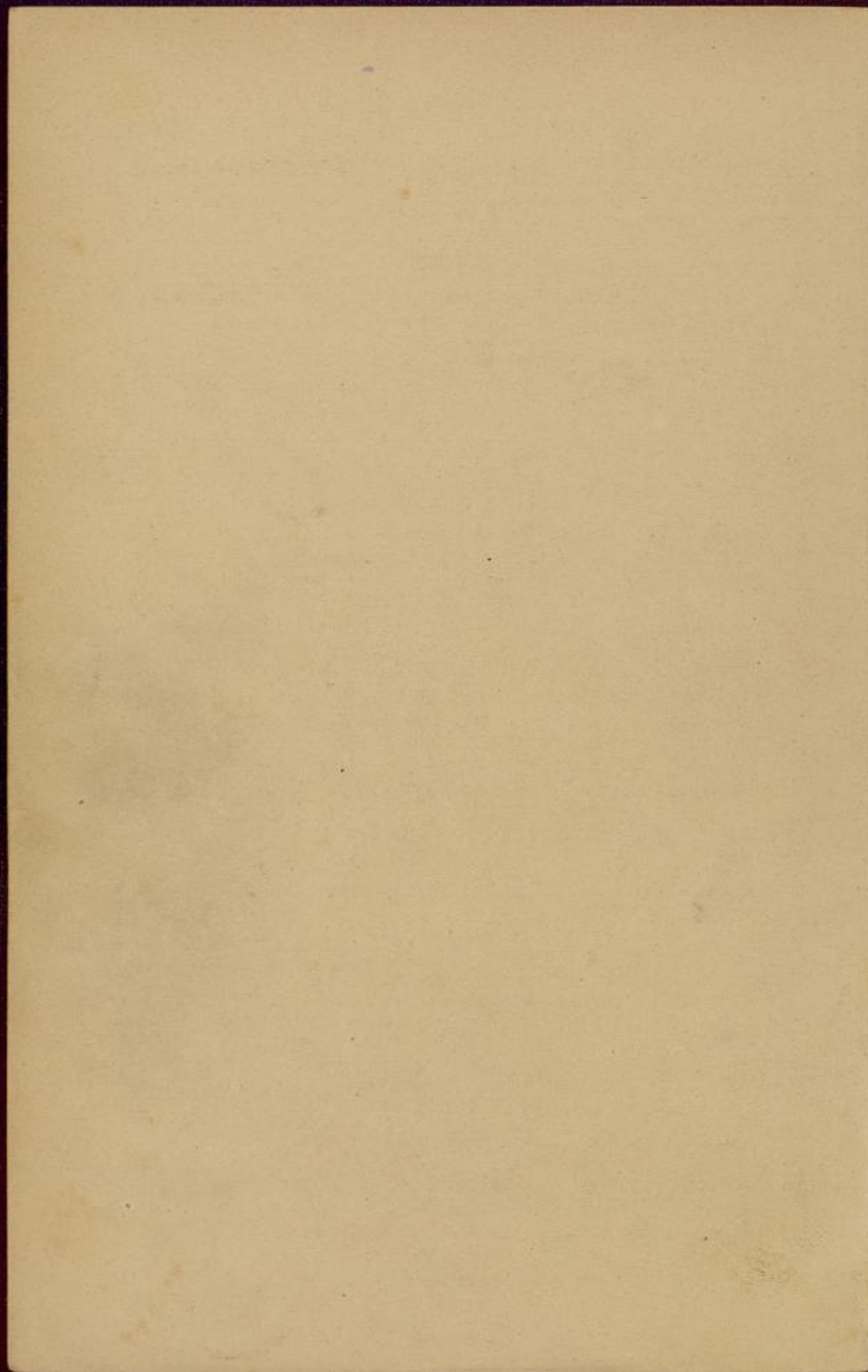
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum

27

des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

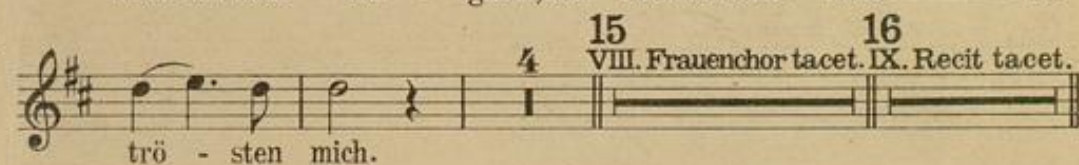
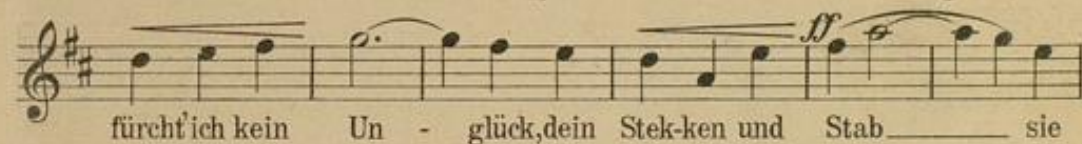
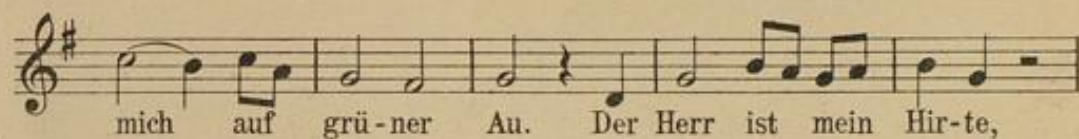
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

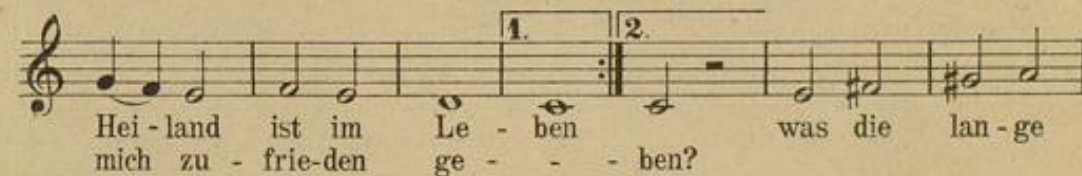
13 **Lebhafter.**

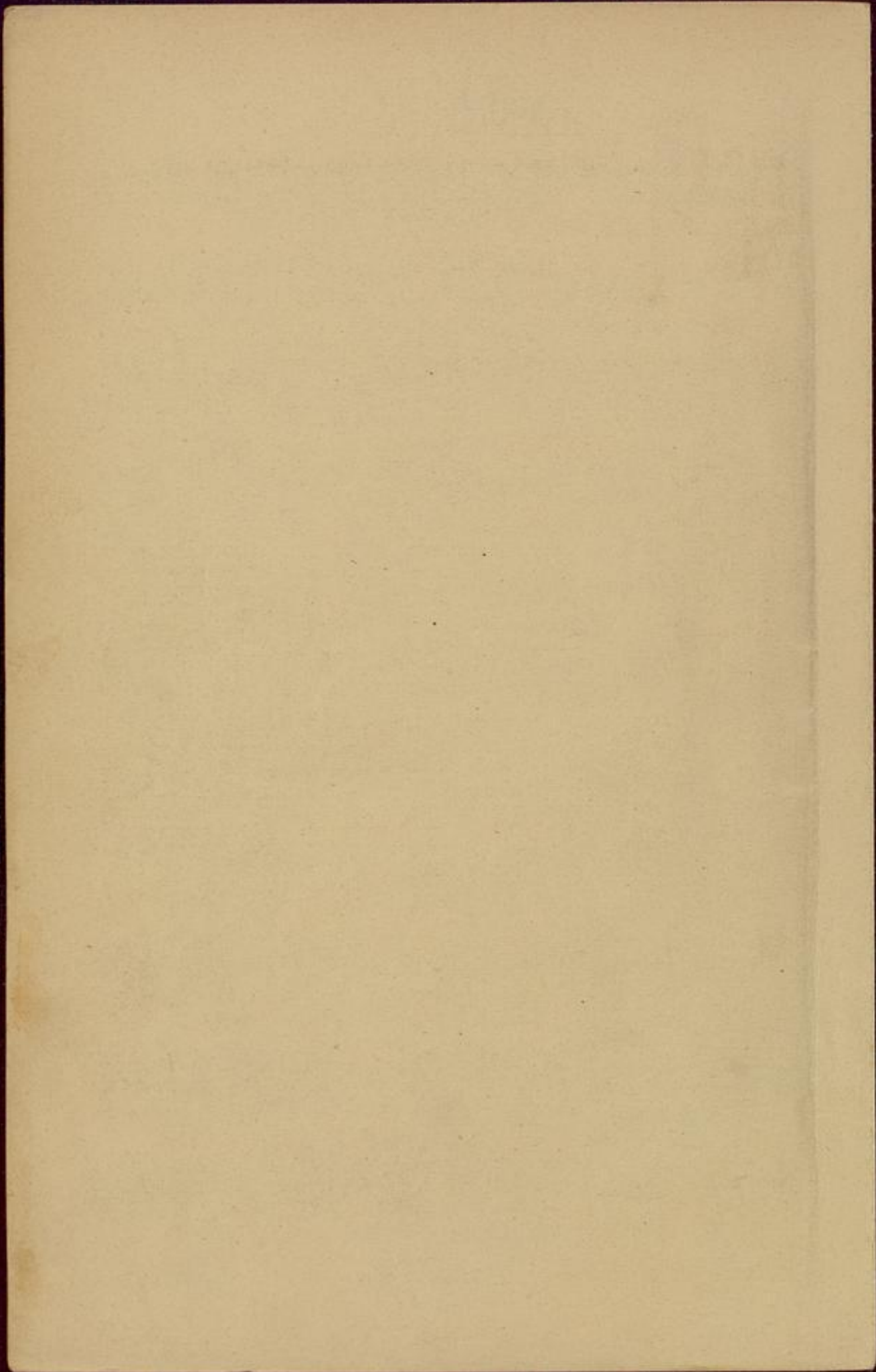
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





KANTATE

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

f Stab — sie trö - sten mich! *p* 7 der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

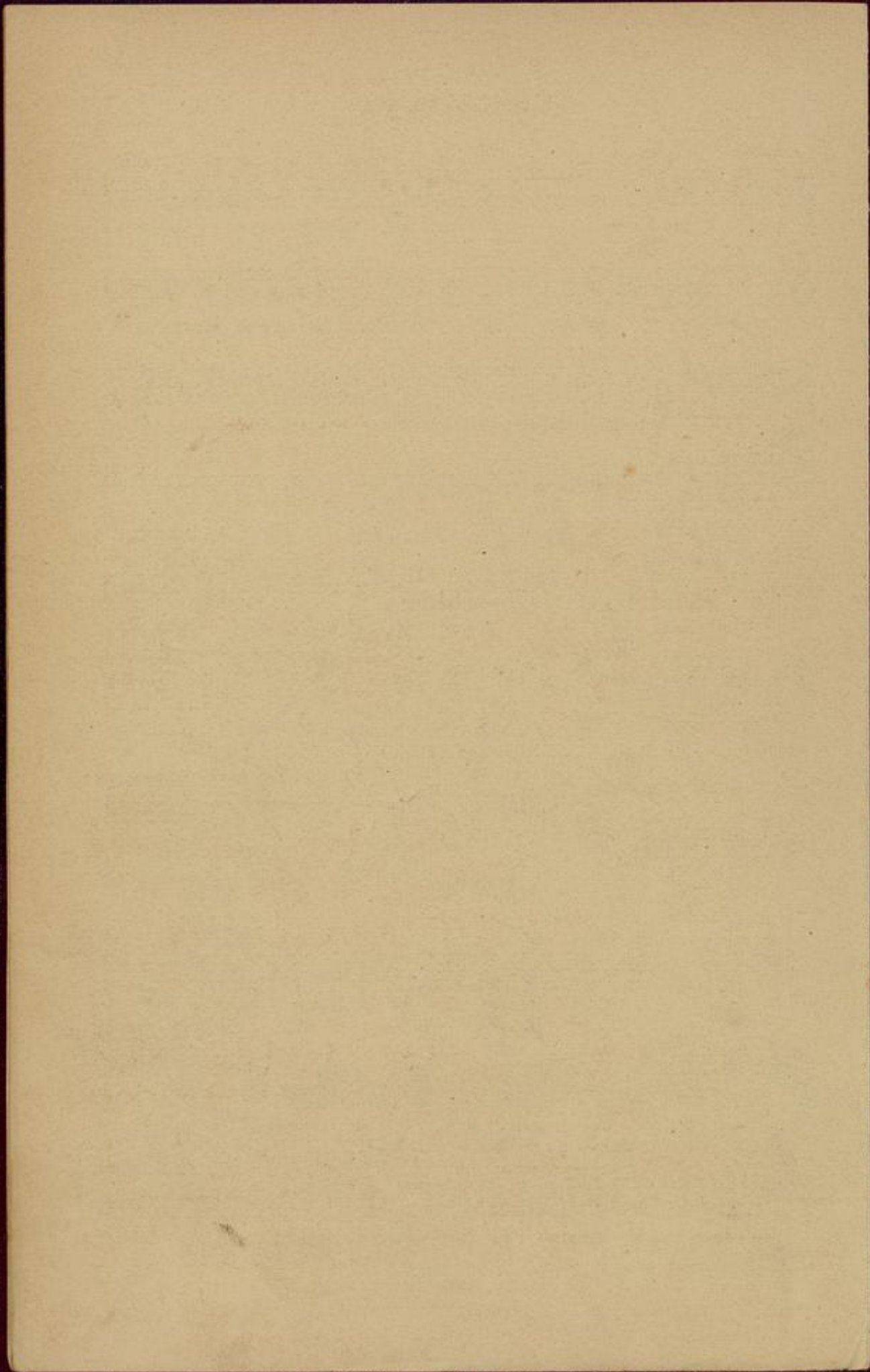
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben? 2.

To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

29

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab _____ sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-stern Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab — sie
 trö - sten mich.

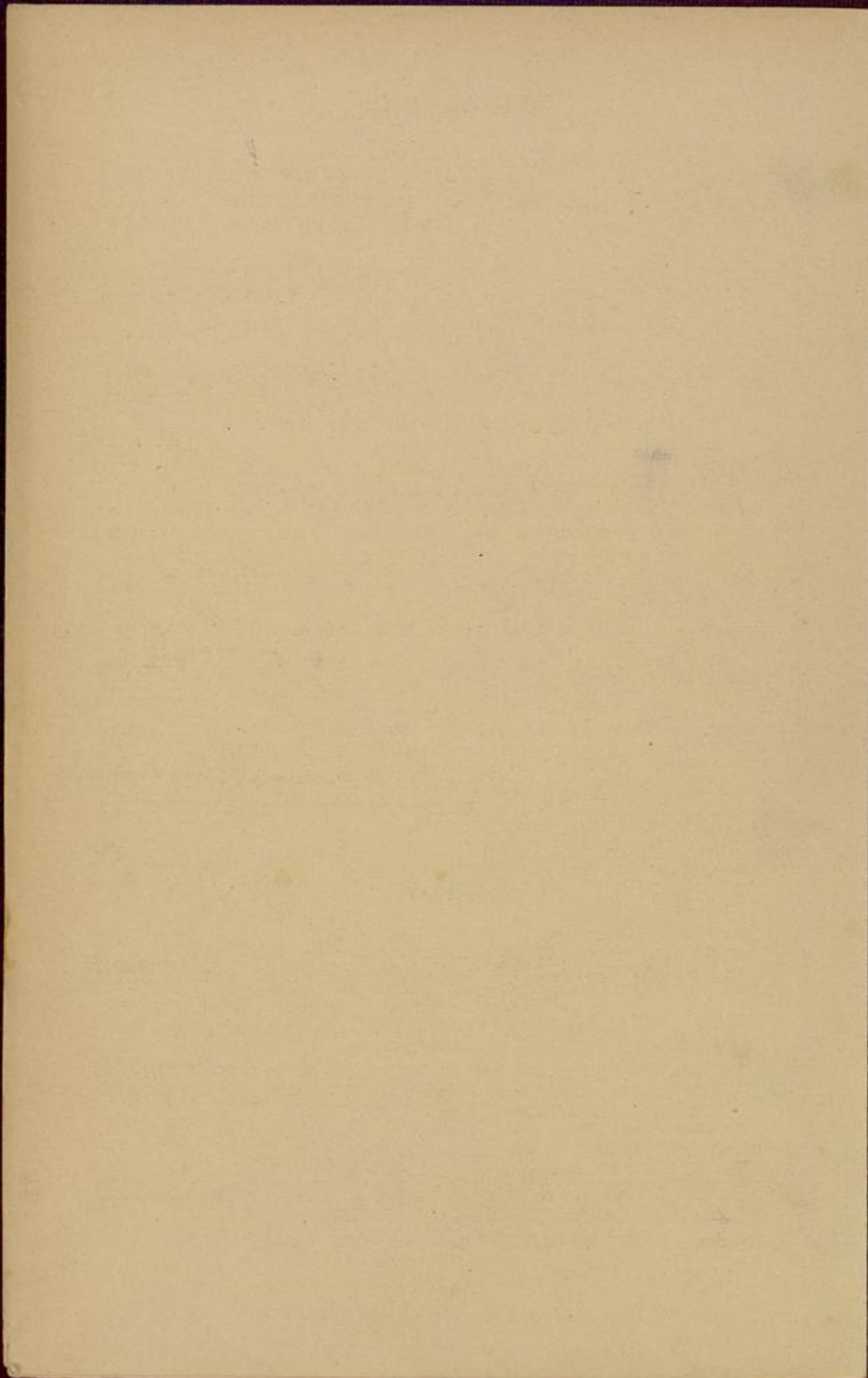
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet.
 16

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badeni
Karlsruhe
1
Getilgt

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, *rit. p* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. *pp* Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

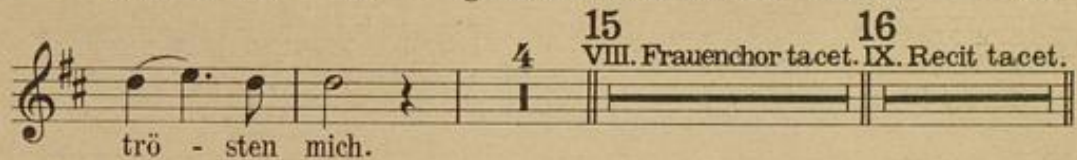
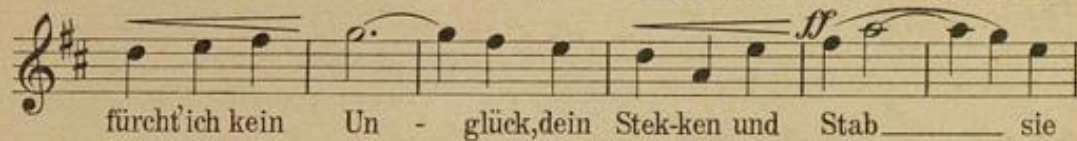
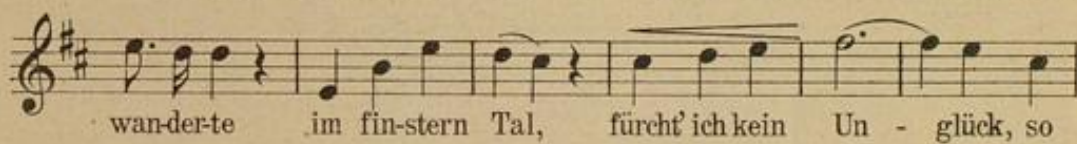
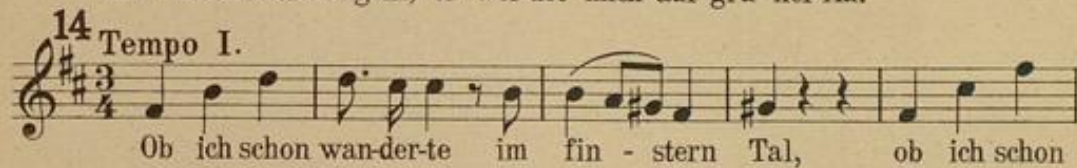
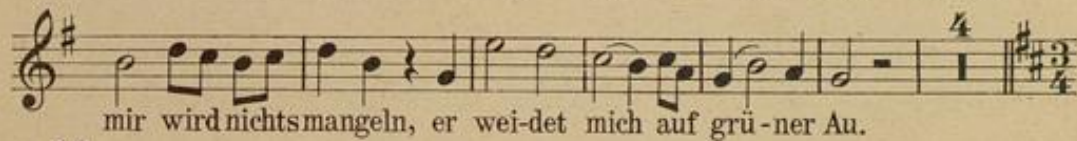
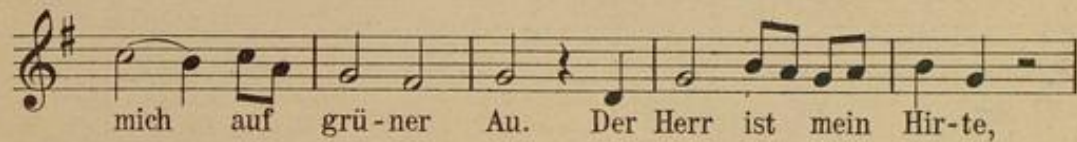
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

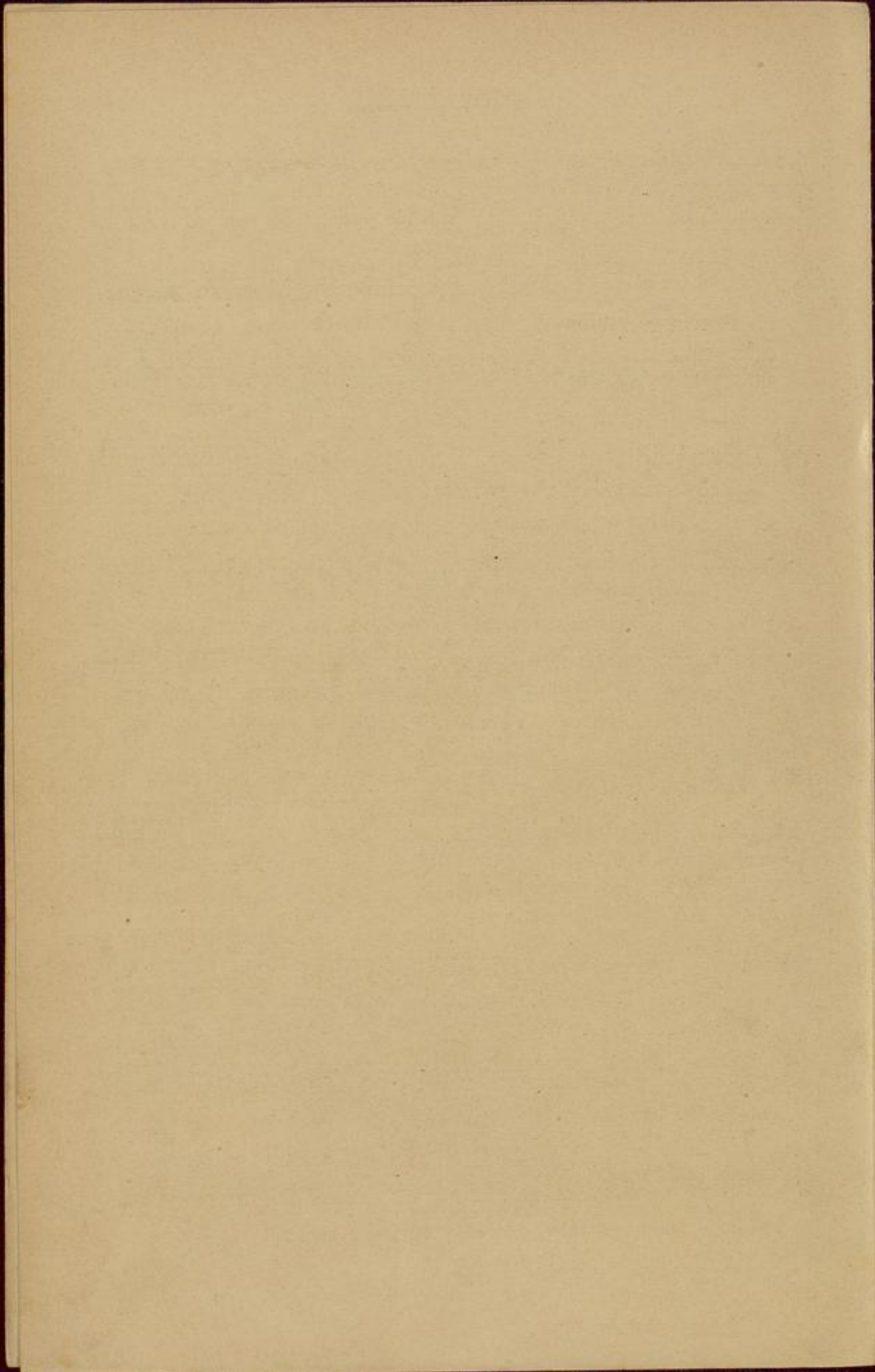
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

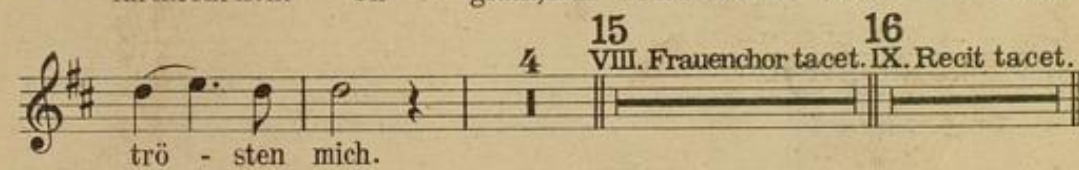
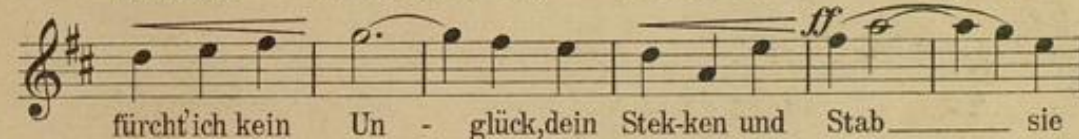
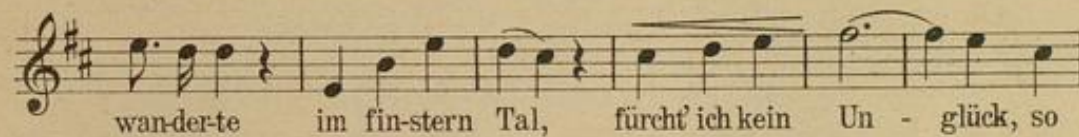
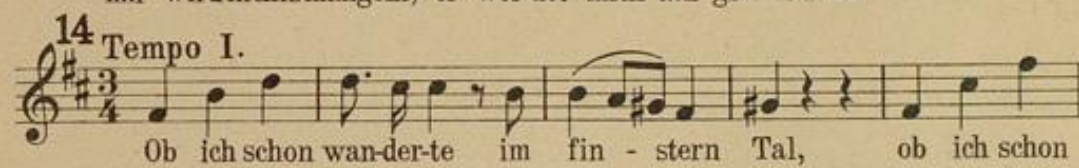
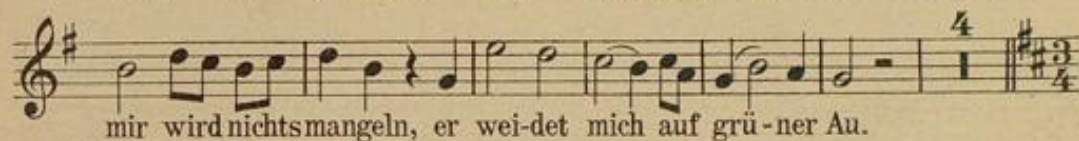
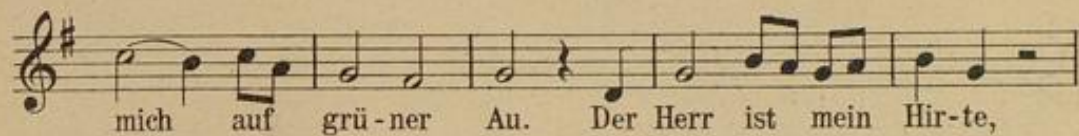
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab_____ sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

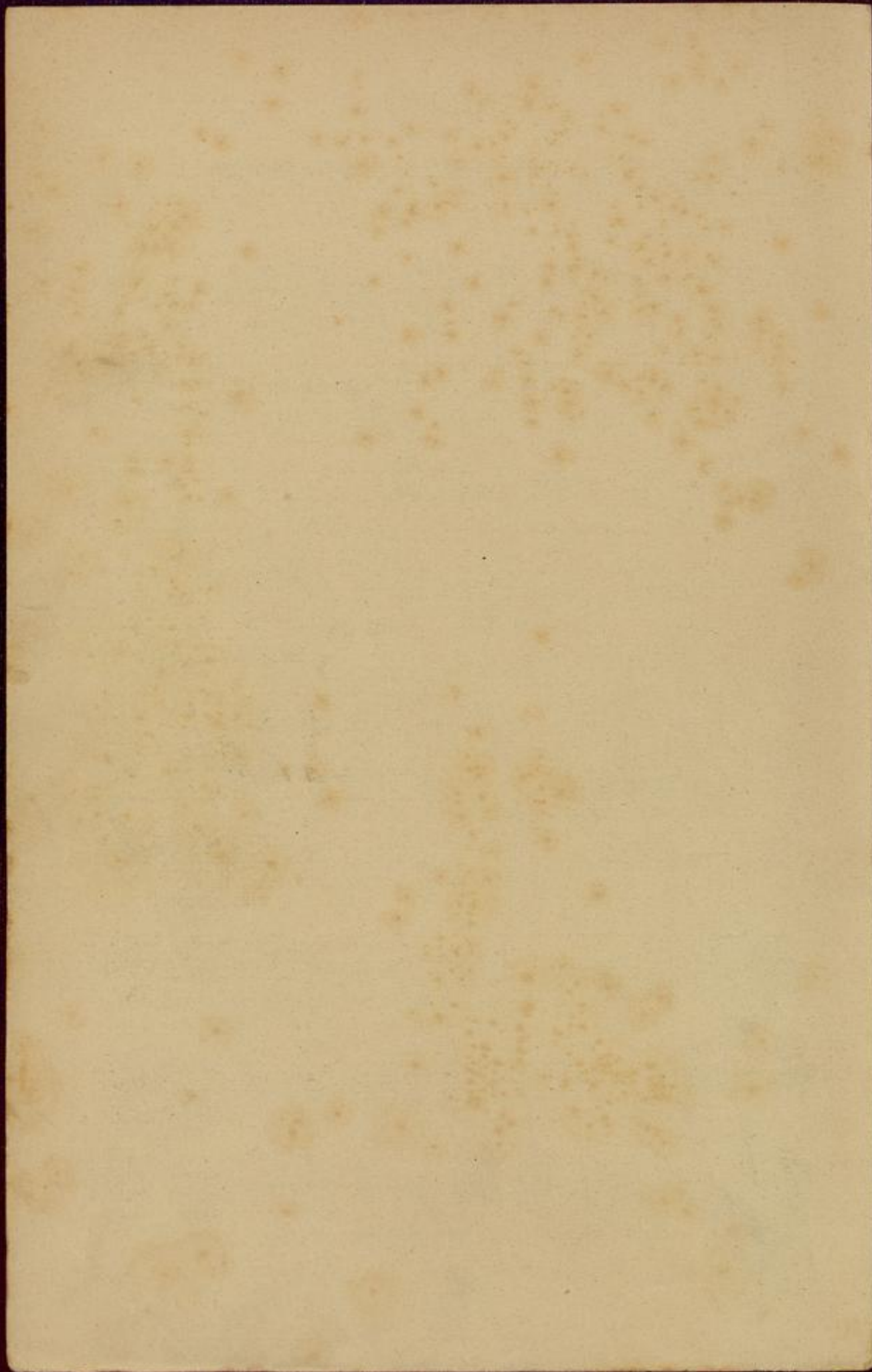
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

32

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

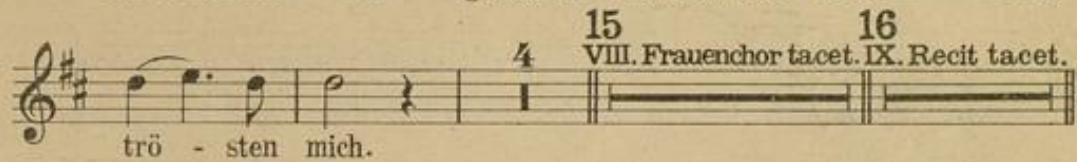
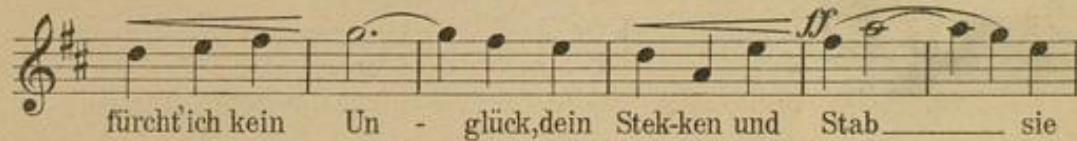
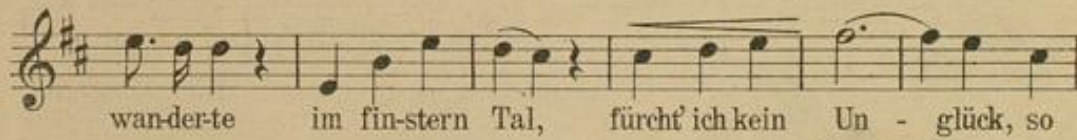
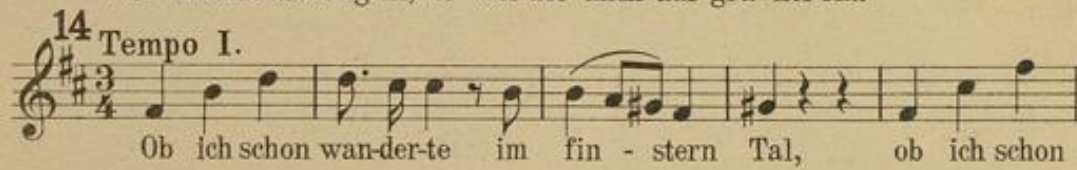
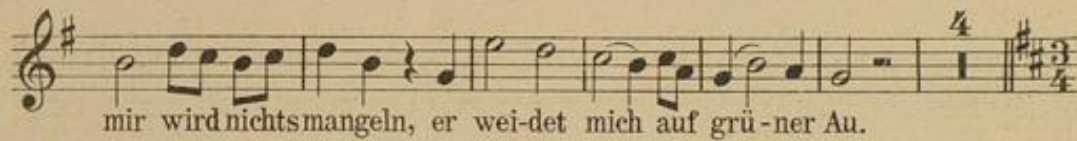
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

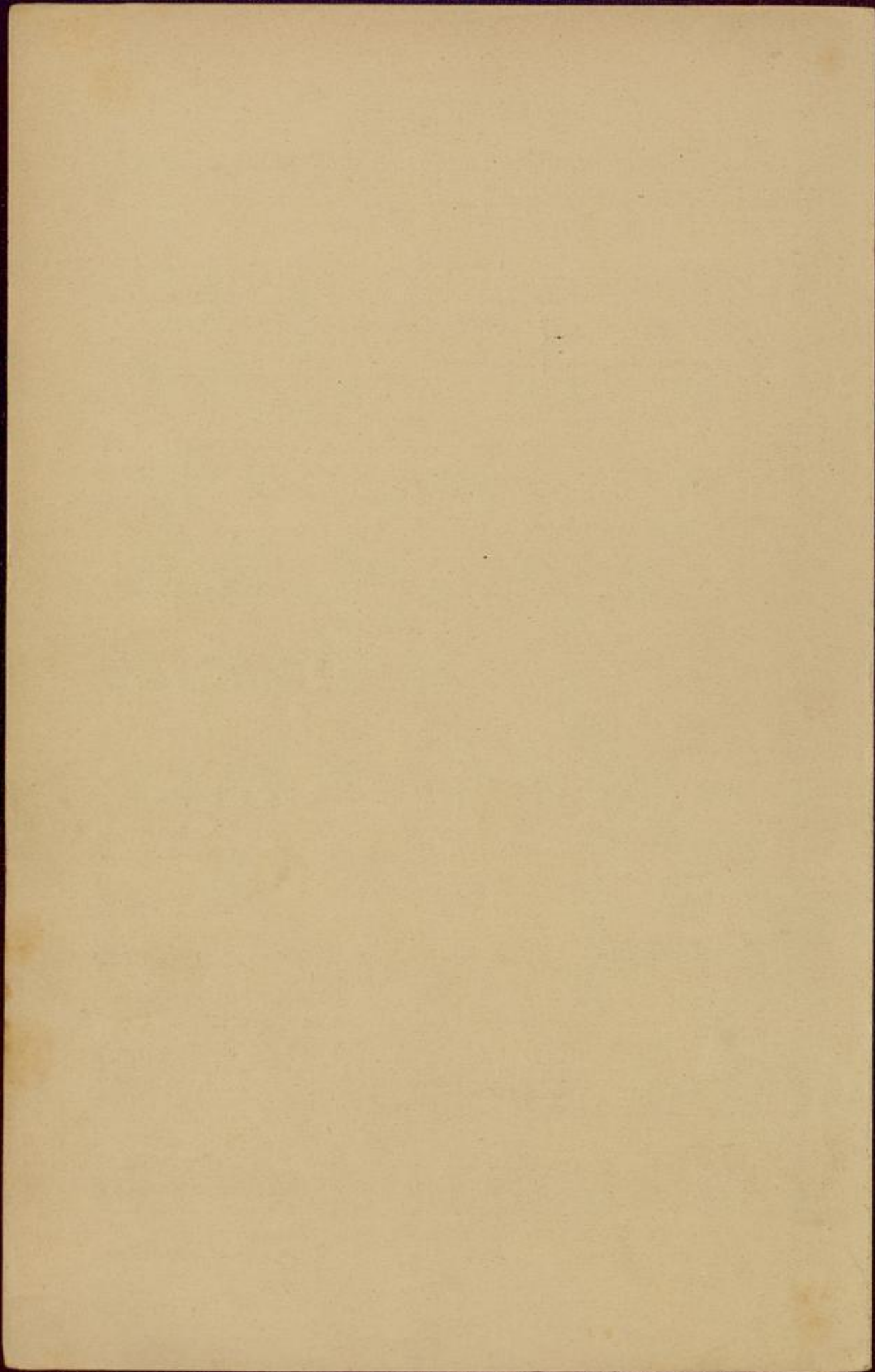
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 10
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

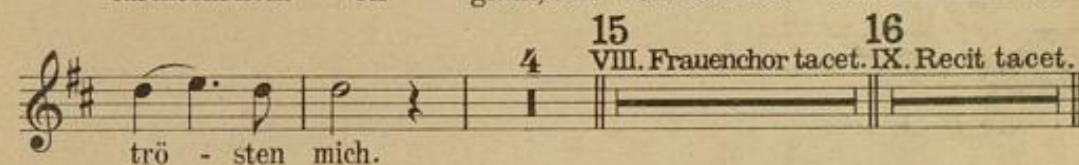
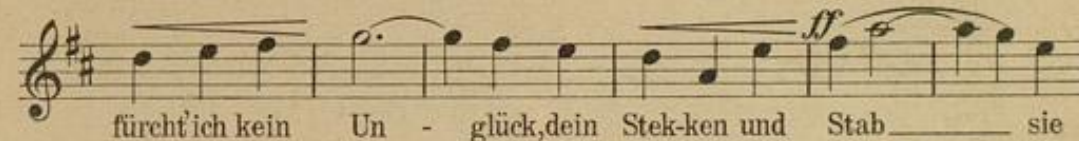
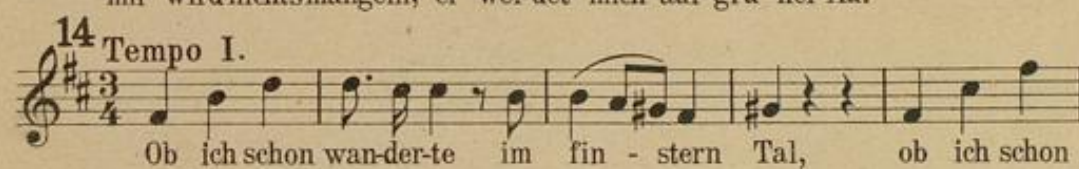
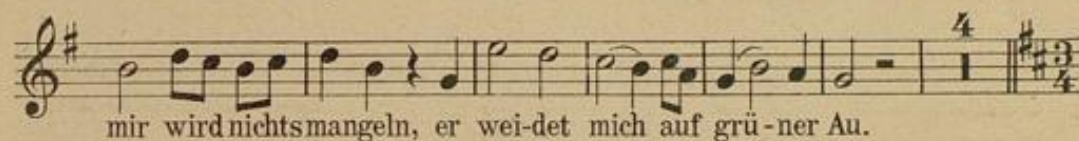
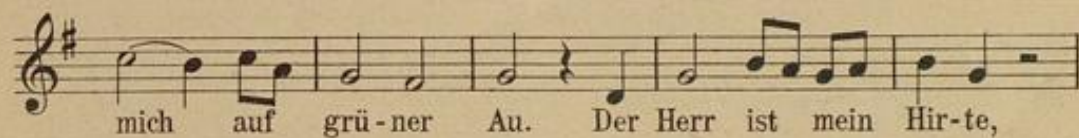
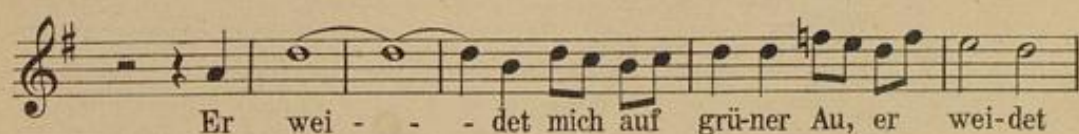
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 *Lebhafter.*

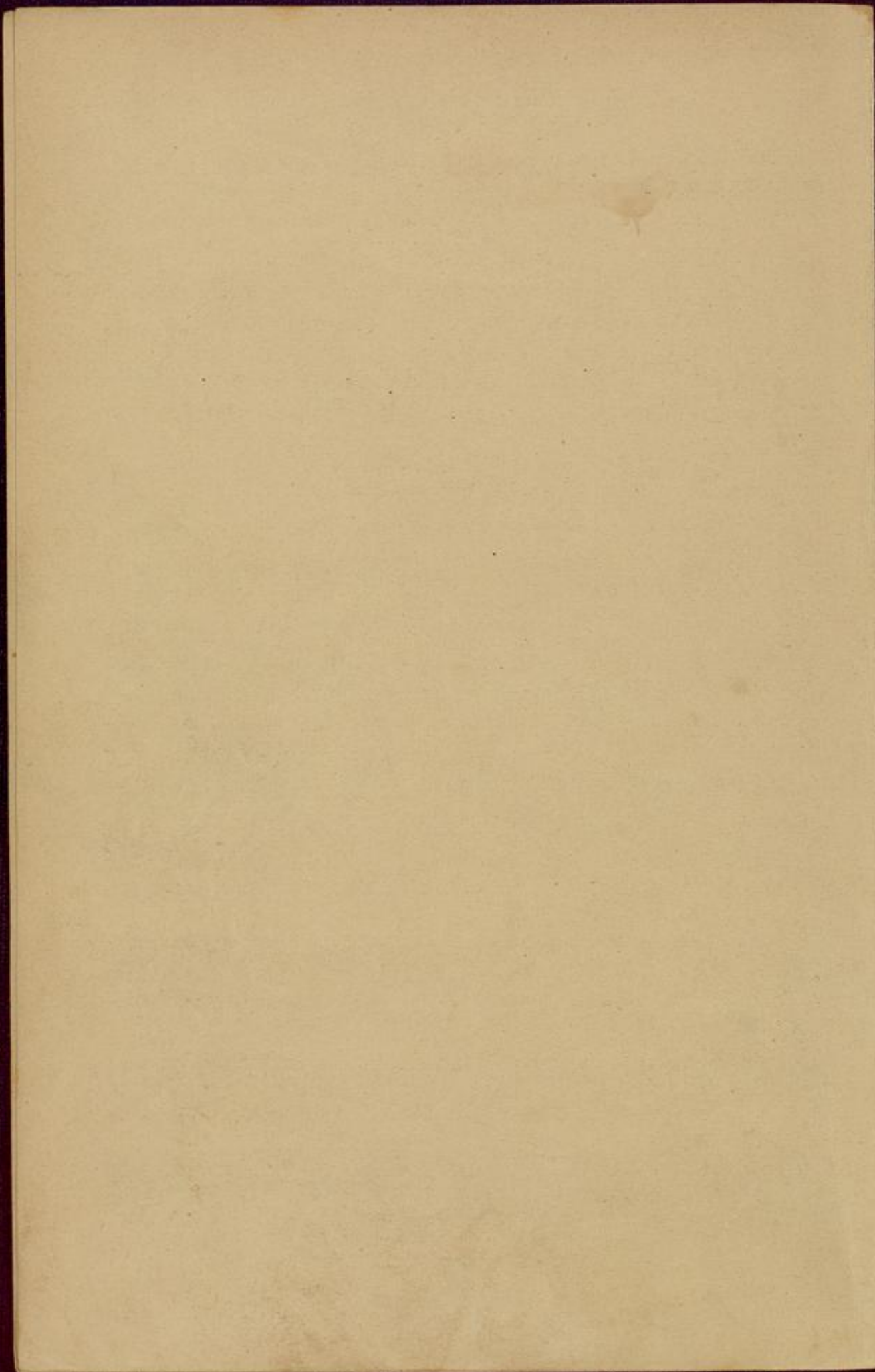
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab _____ sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

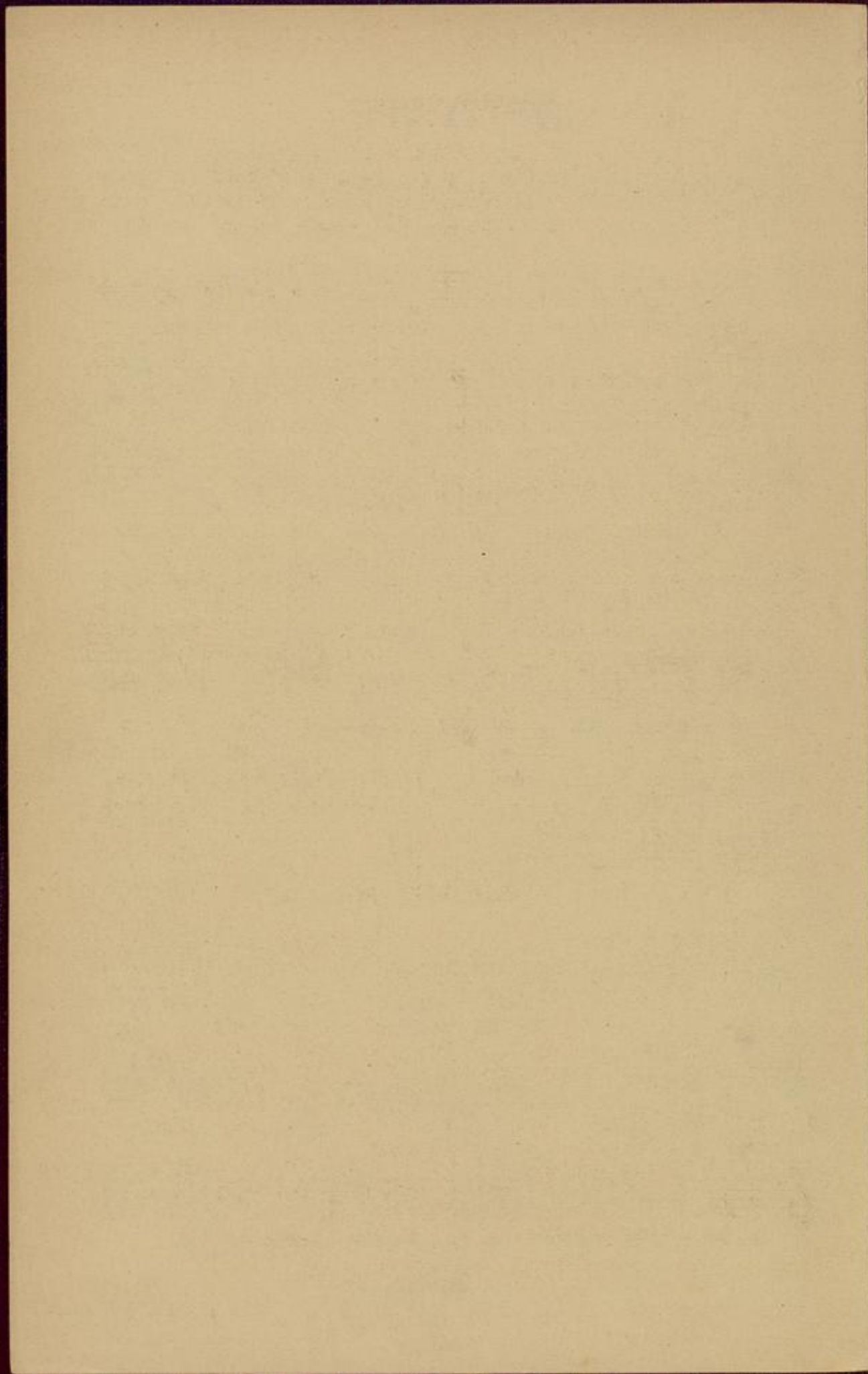
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. **16**

X. Chor.

1 **12**
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. **2.**
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
 Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

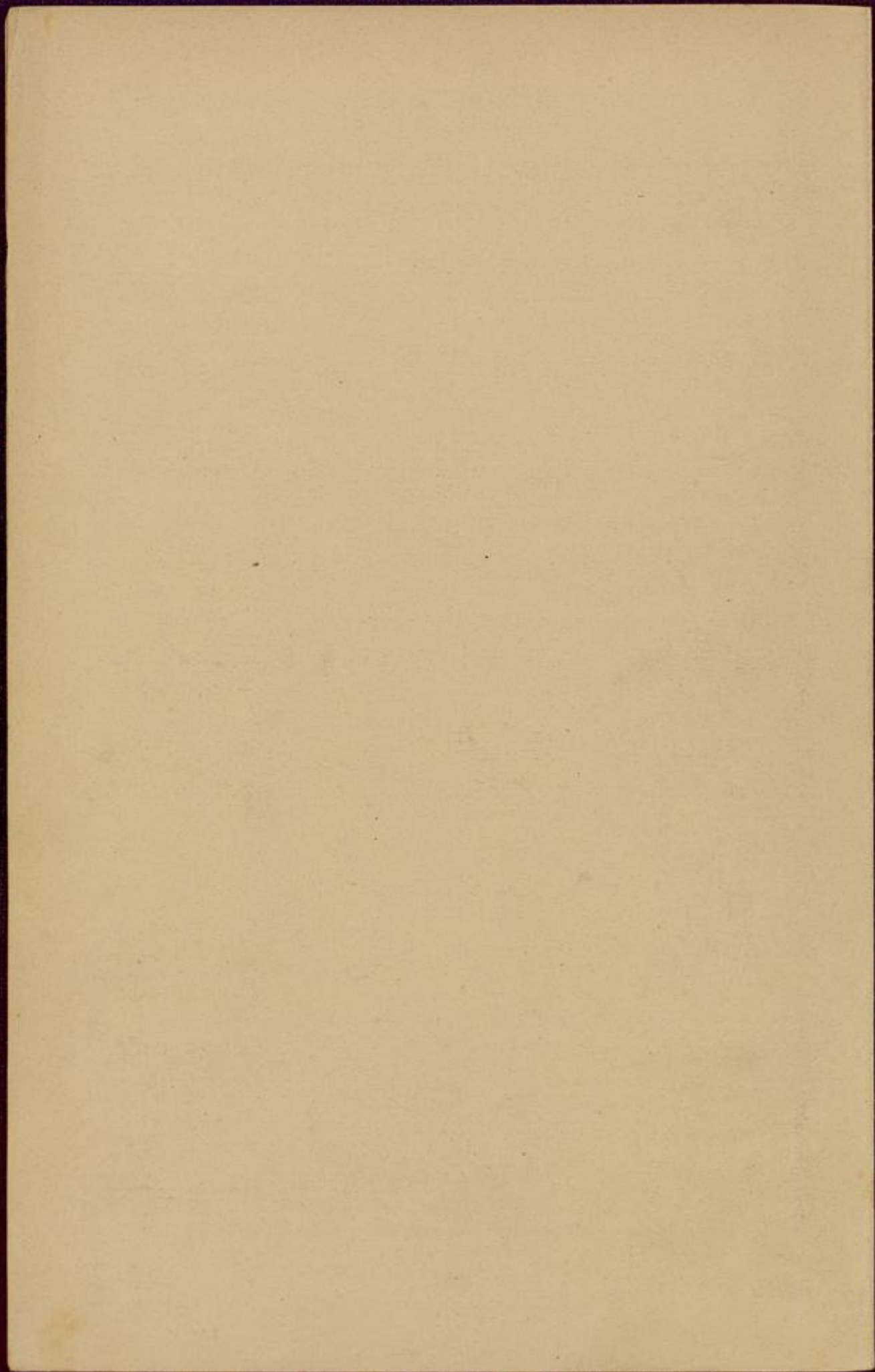
14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wanderte im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 15 16
 4 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet.
 trö - sten mich.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badener
Karlsruhe
Fritz Müller

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wanderte im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

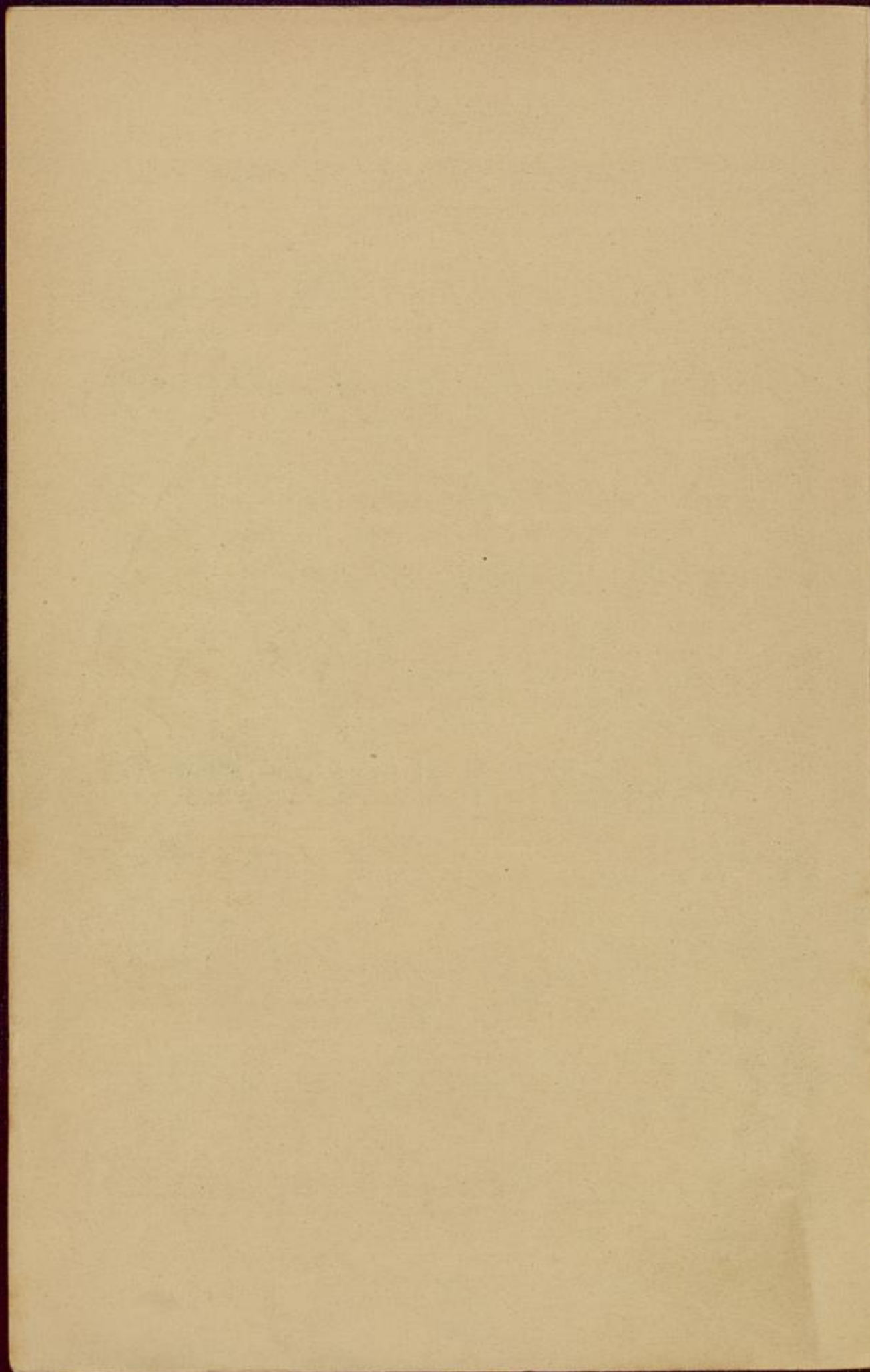
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
Güttinger

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
 II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

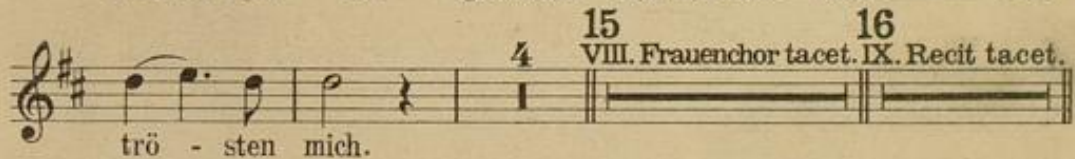
VII. Chor.

12 11 *p*

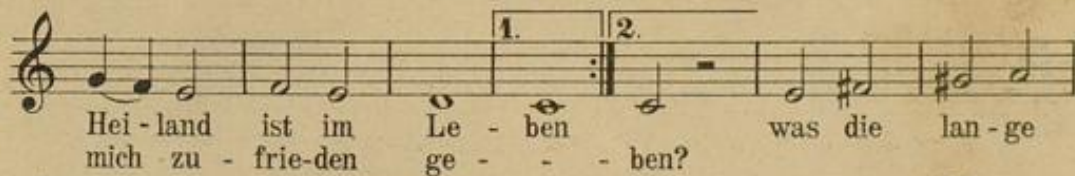
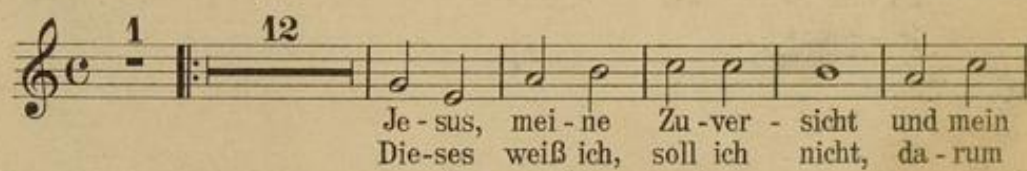
Ob ich schon wan - der - te im fin - stern
 Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,
 fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn
 du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und
 Stab sie trö - sten mich! der

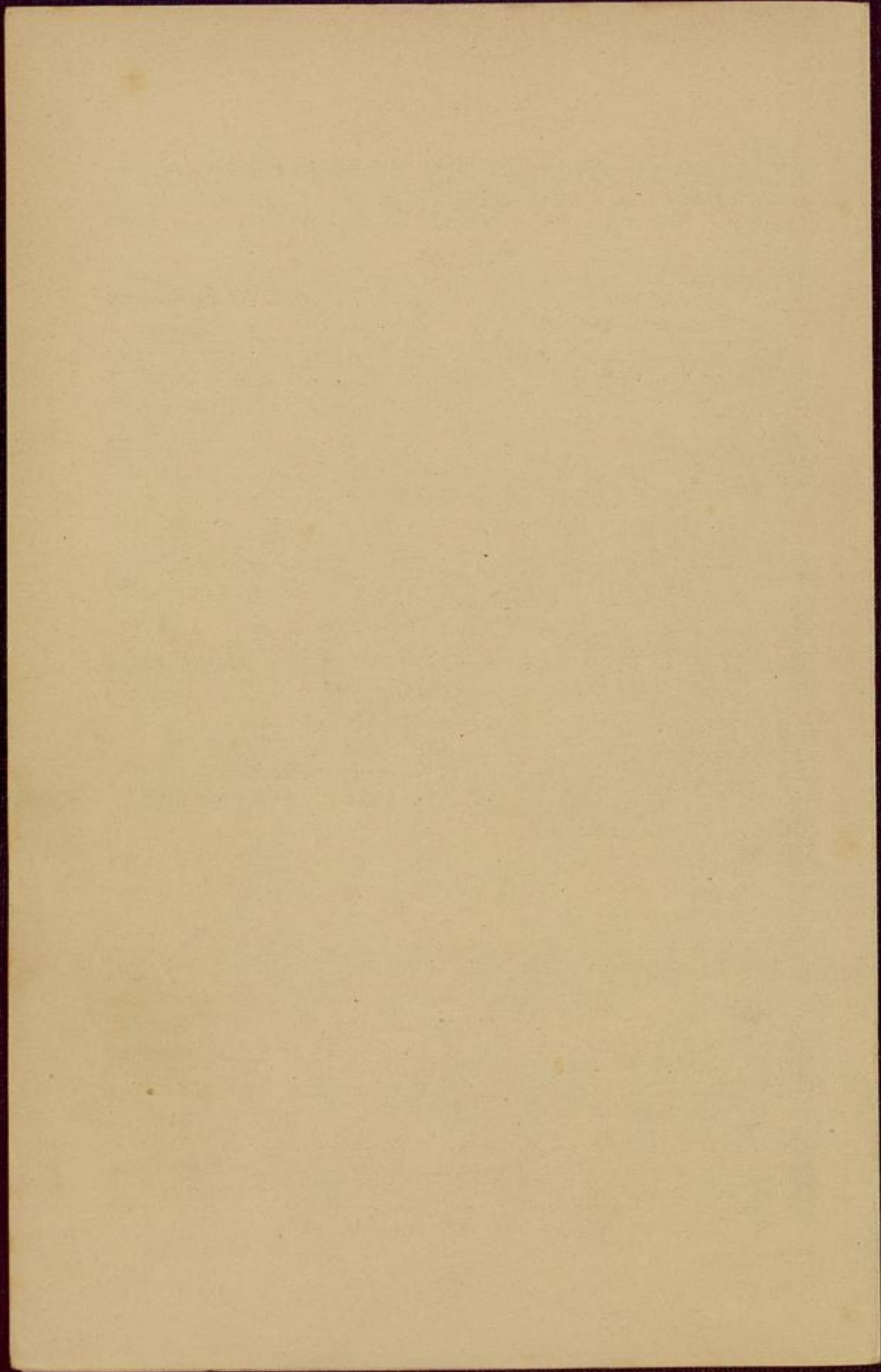
13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -
 - det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, *rit. p* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. *pp* Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

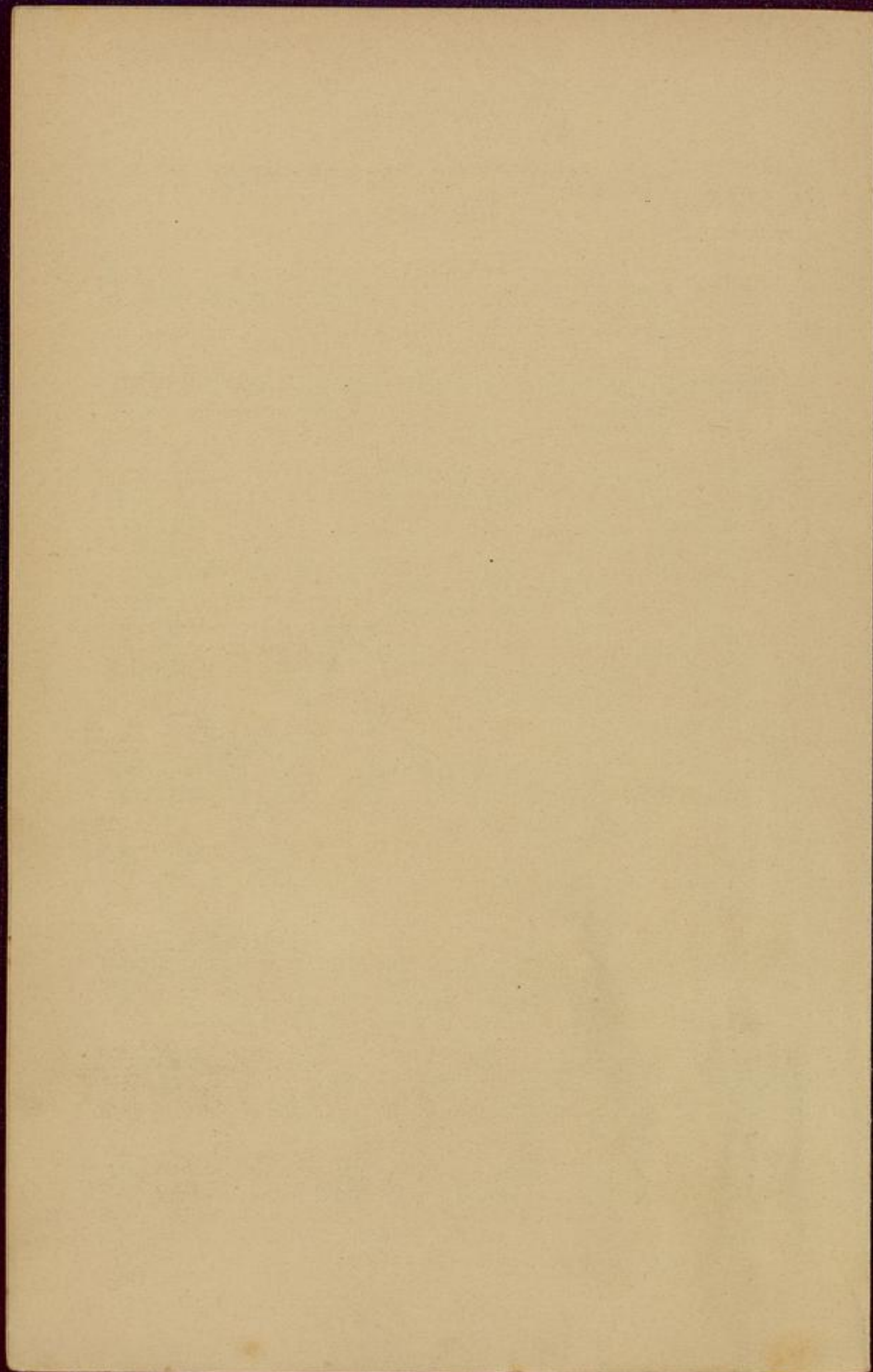
14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wanderte im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 15 16
 4 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet.
 trö - sten mich.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum

des Gesäng-Verein Badeni
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

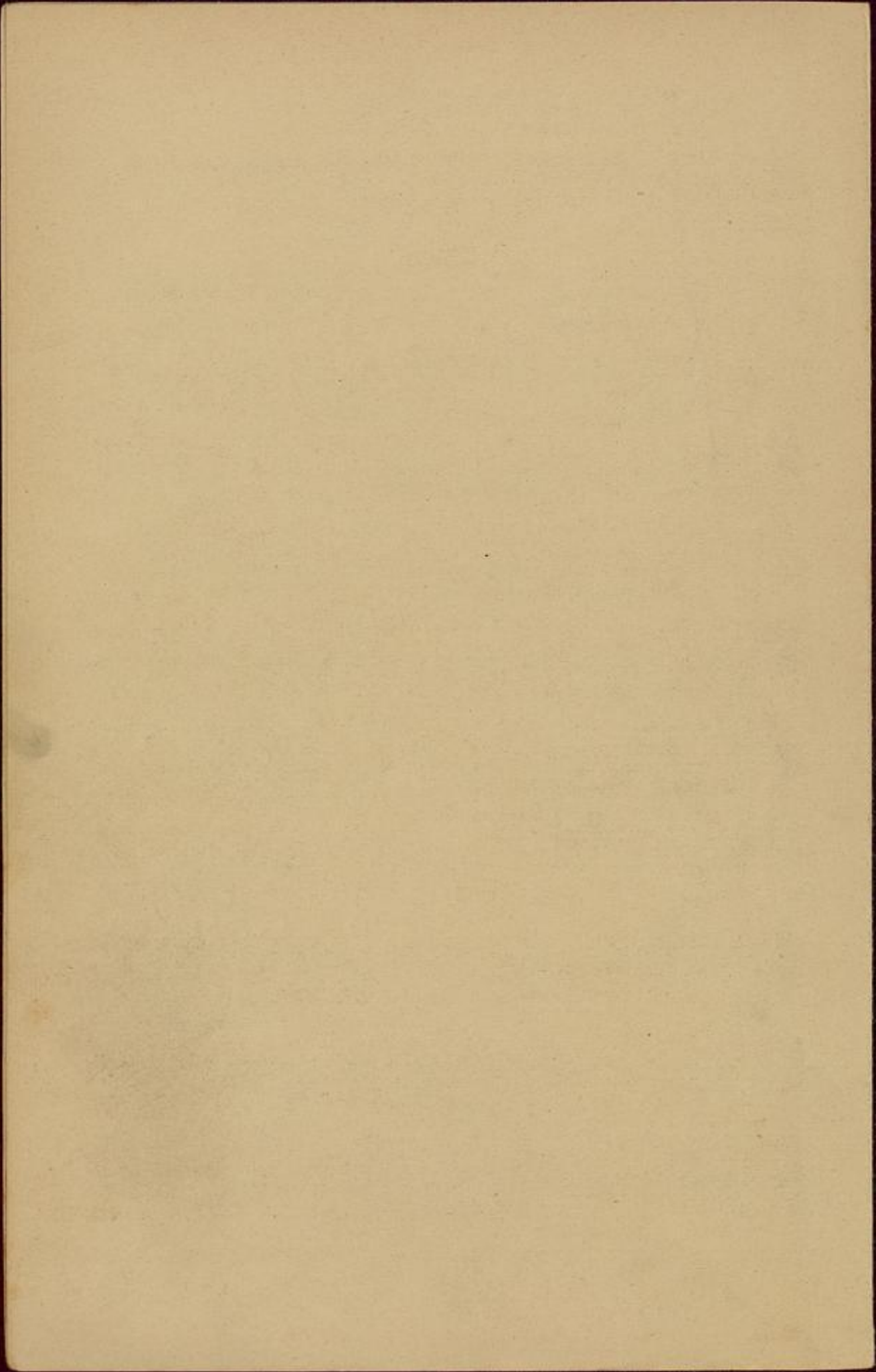
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

2.
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

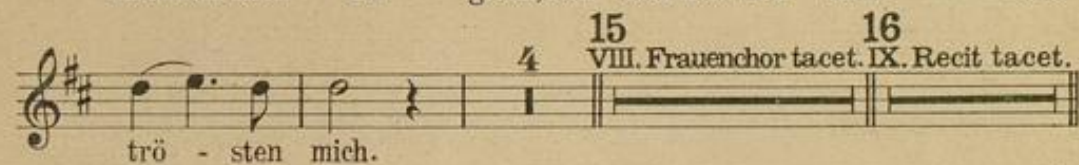
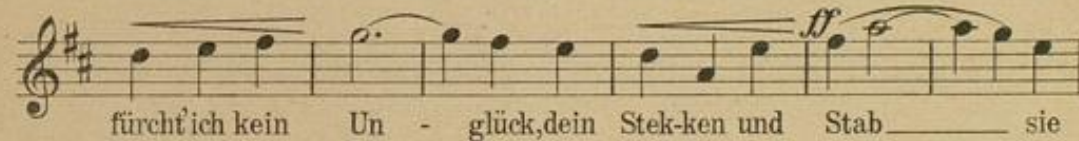
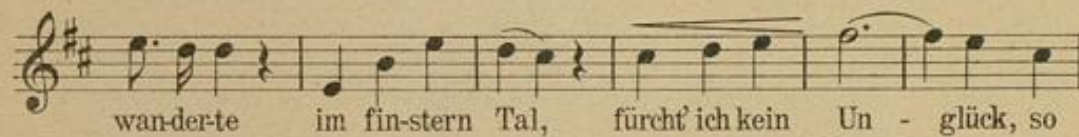
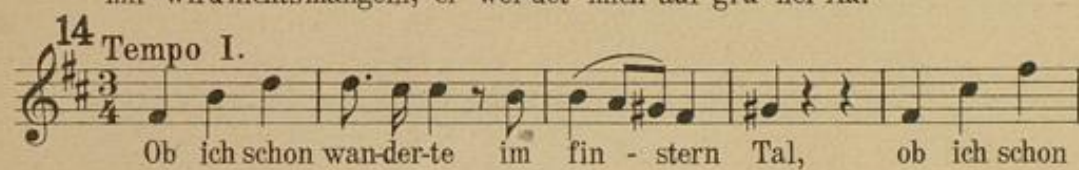
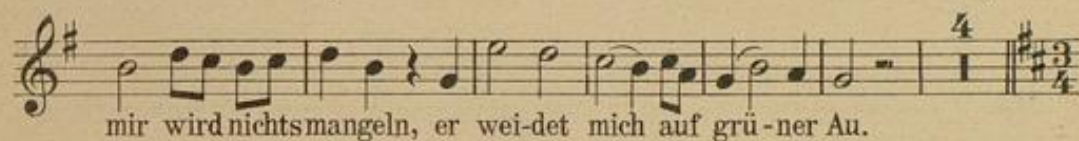
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

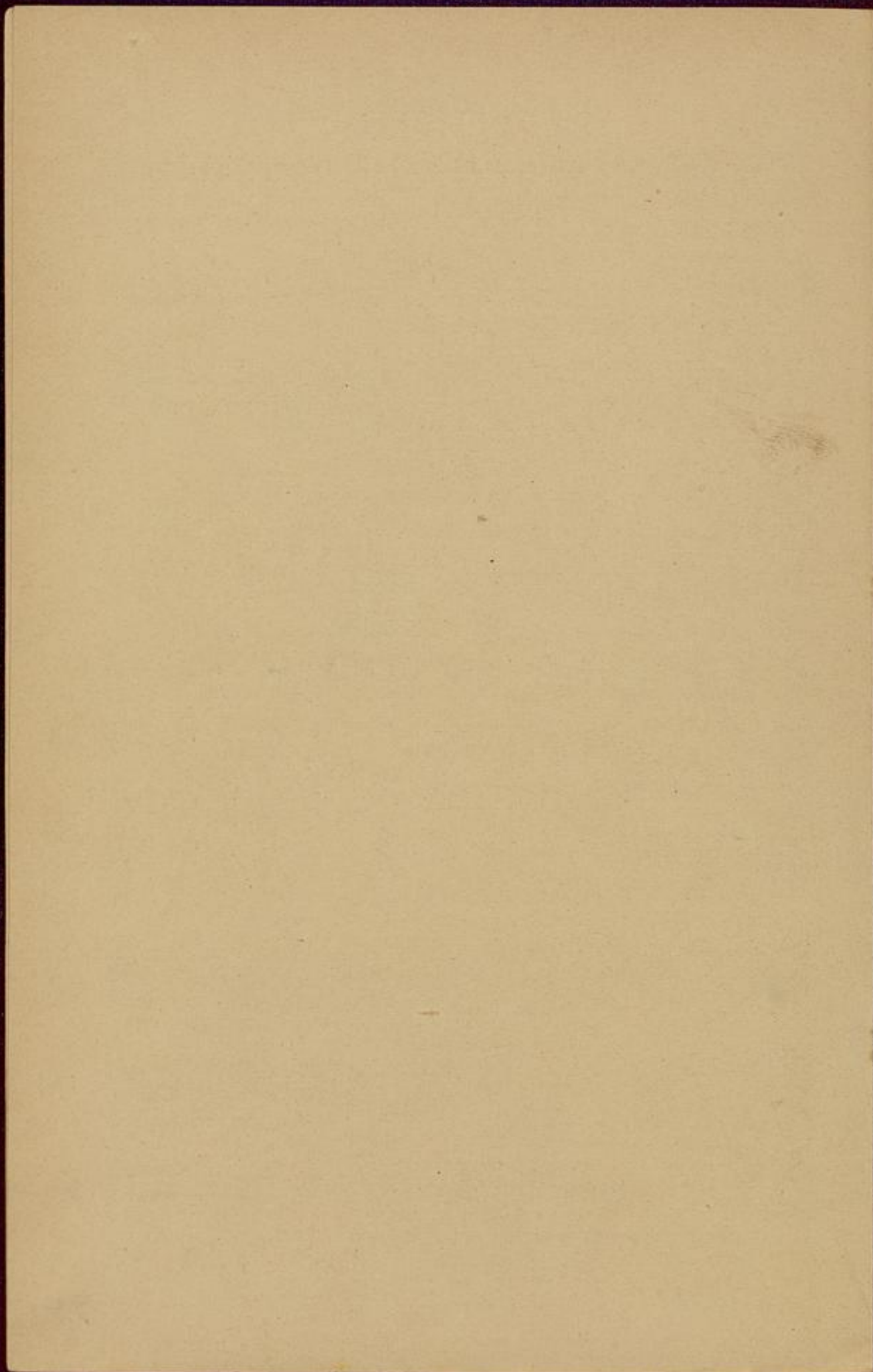
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





41

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir, denn

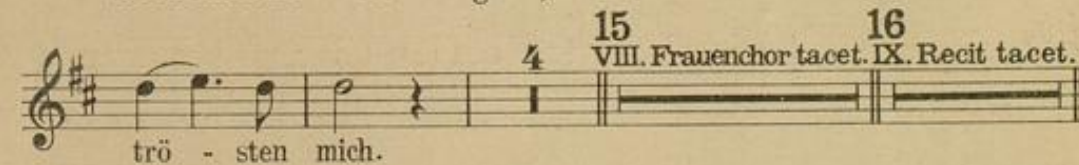
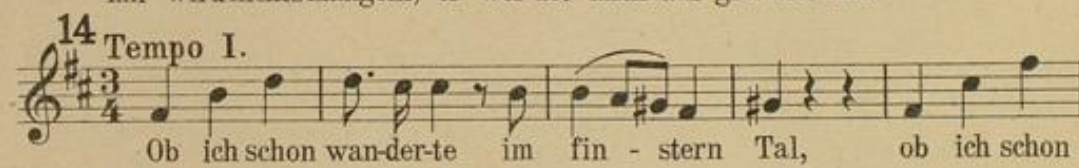
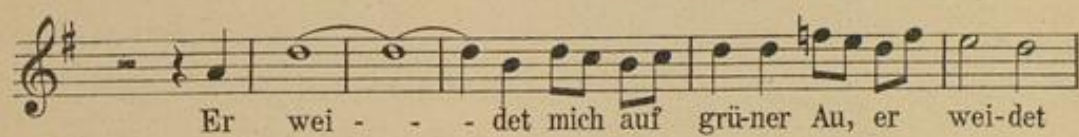
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab. sie trö - sten mich! 7 *p* der

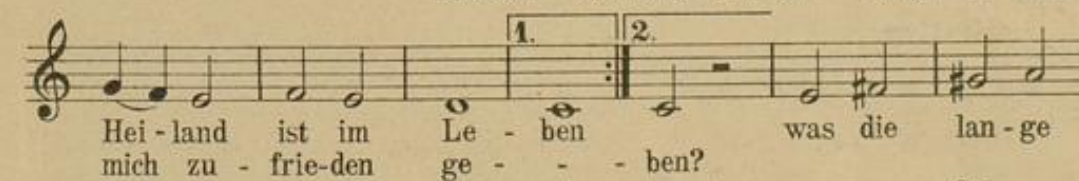
13 **Lebhafter.**

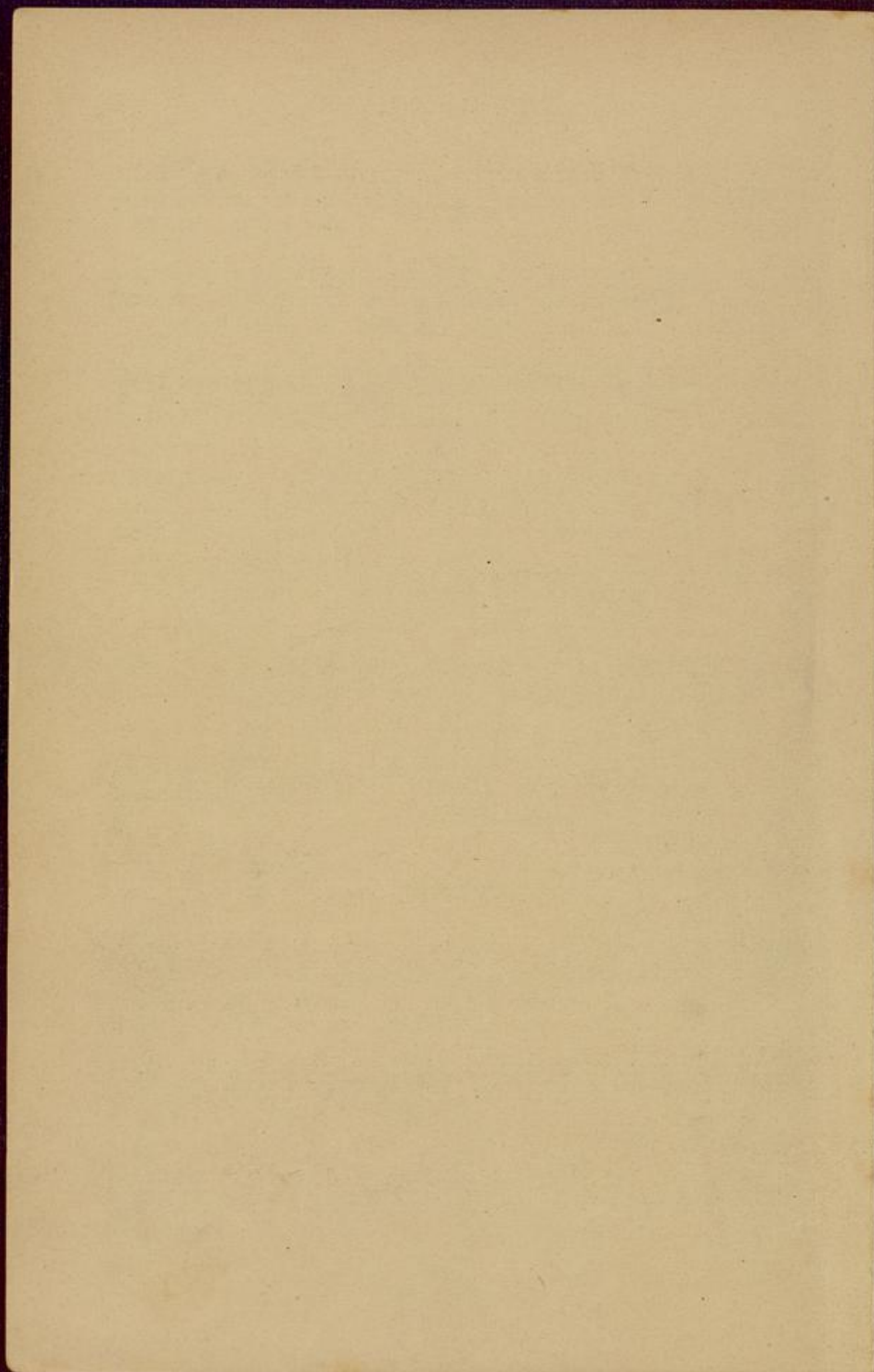
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
 schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber - ge zu Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge zu Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re - gen; denn da selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 3 3 *Rascher*
 schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
rit. *p*
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
pp
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 10
 Bru - der, ich hat - te Freud' und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

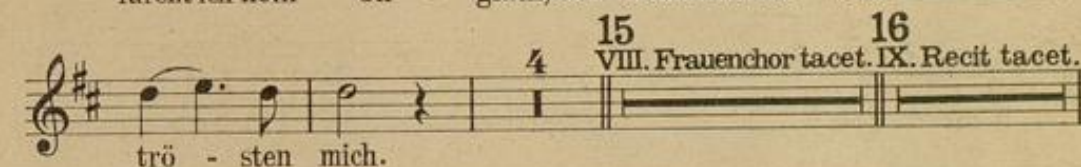
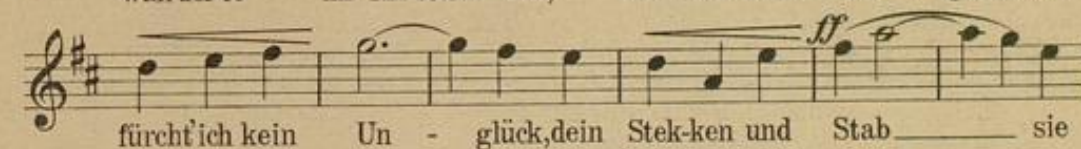
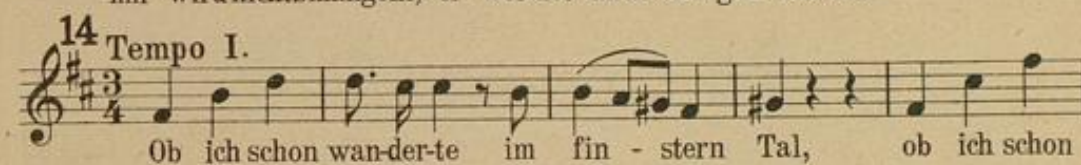
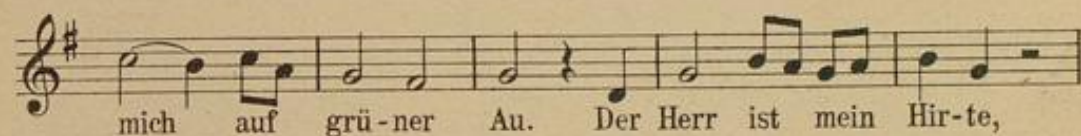
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

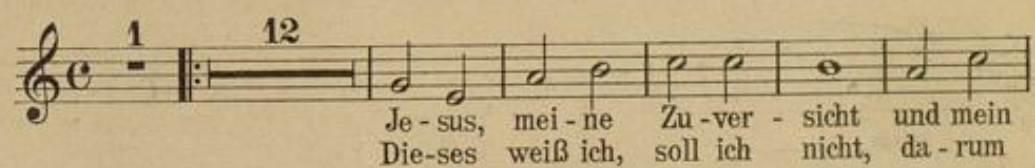
13 **Lebhafter.**

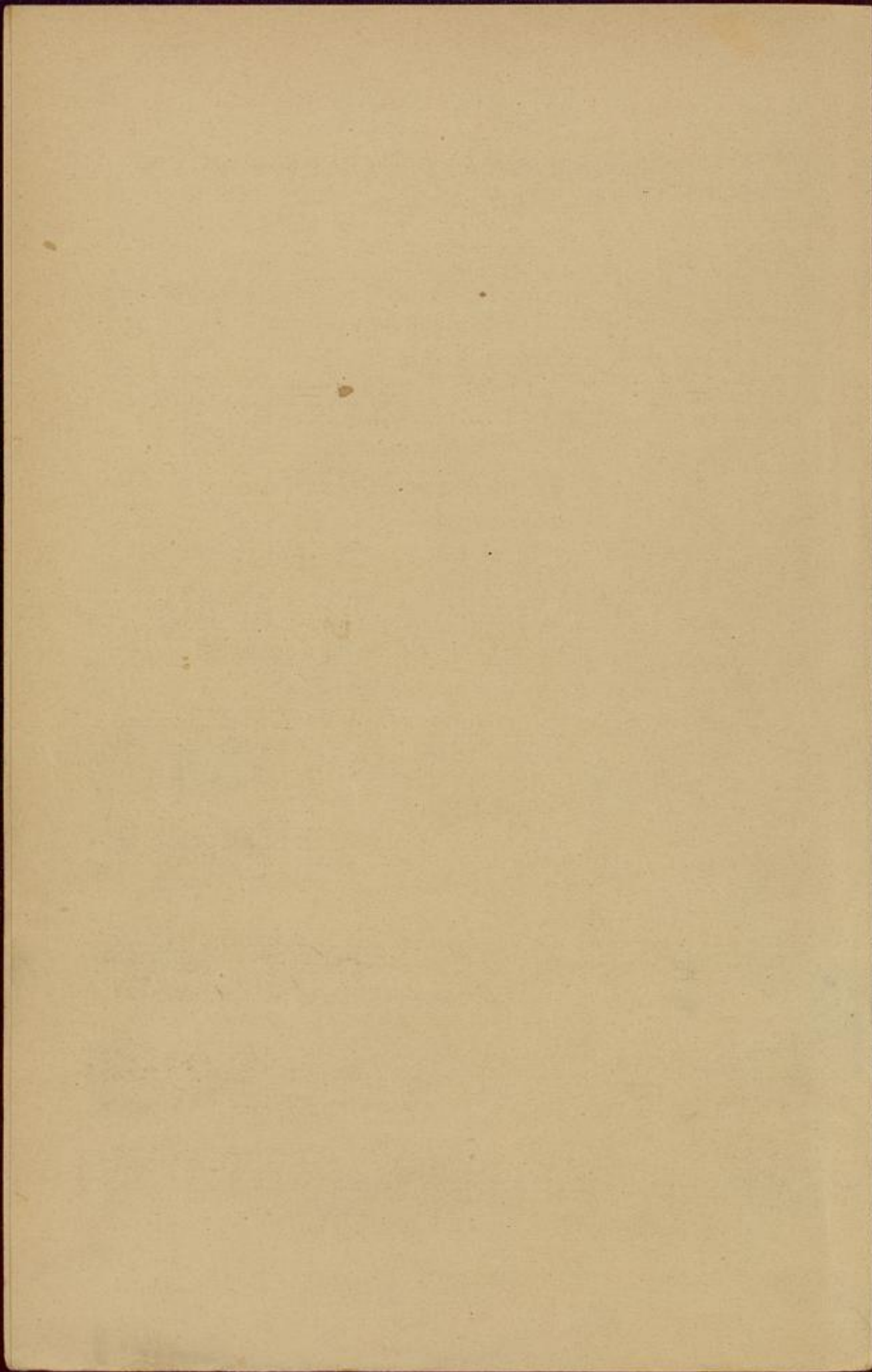
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum

43

Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. *3 3 Rascher mf* Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
rit. p Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
pp To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

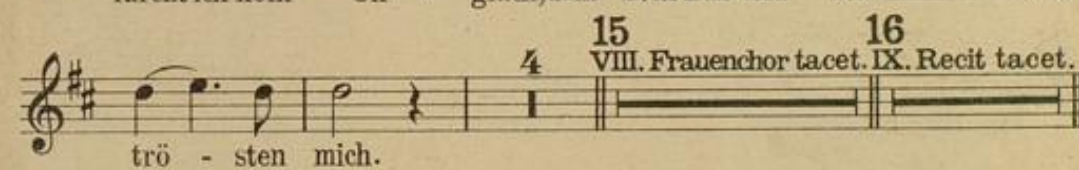
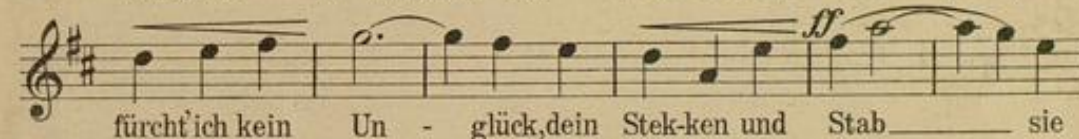
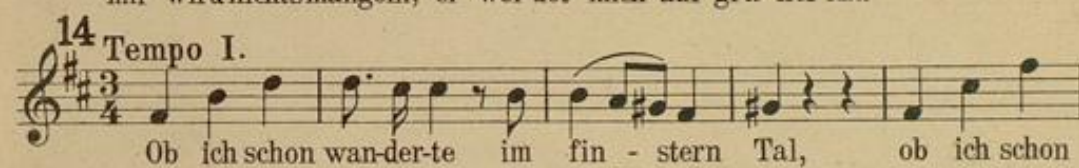
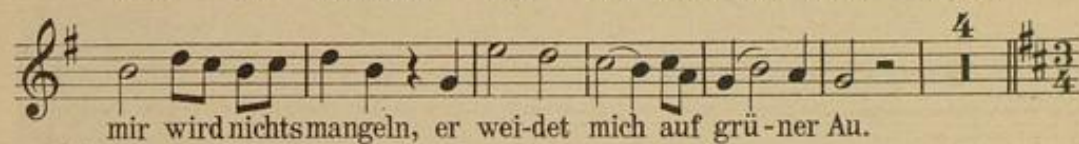
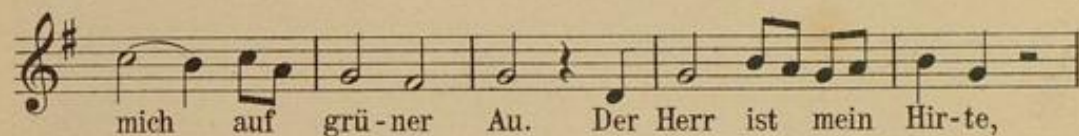
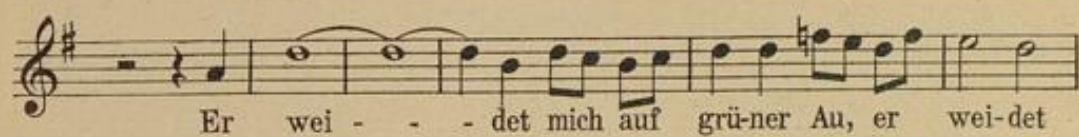
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

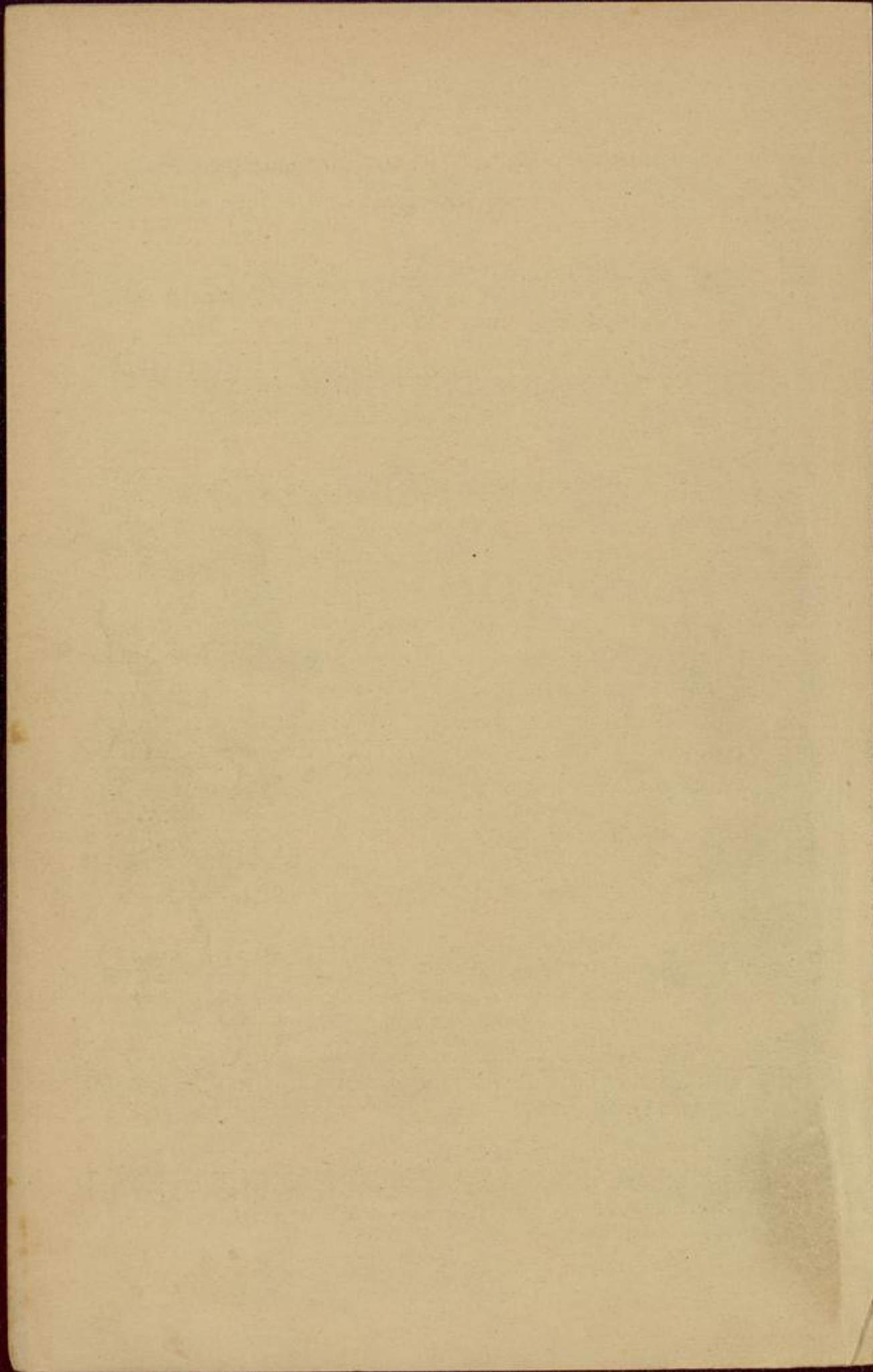
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia

44

KANTATE: Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-stern Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

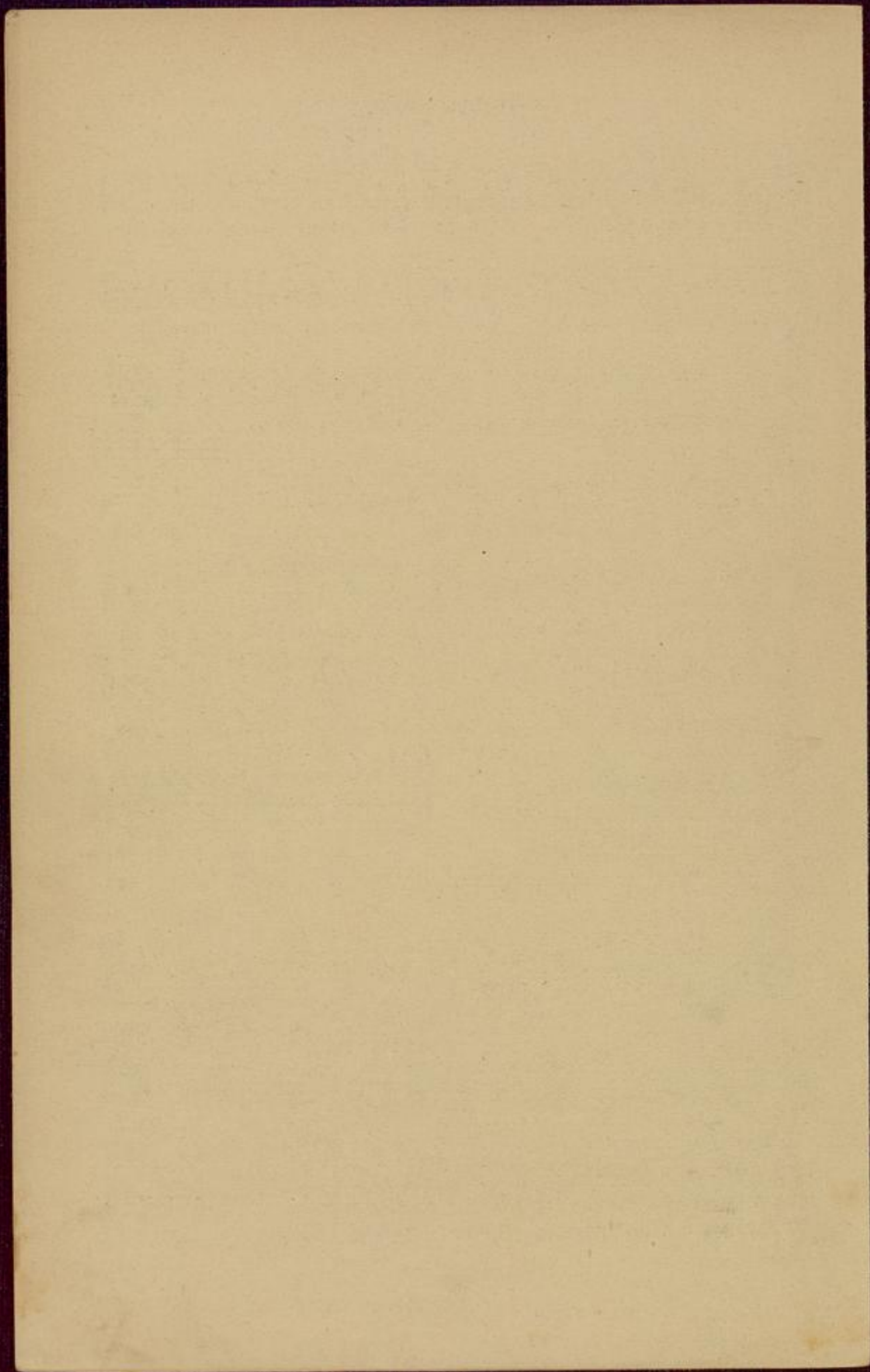
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



85

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
1

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

6 7 10 11

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

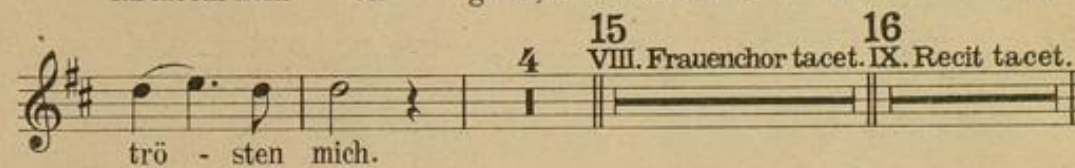
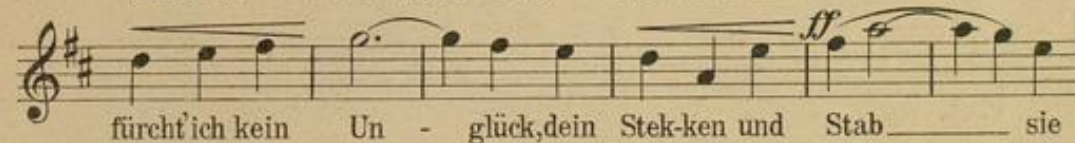
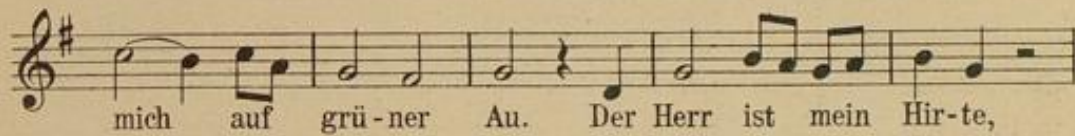
Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

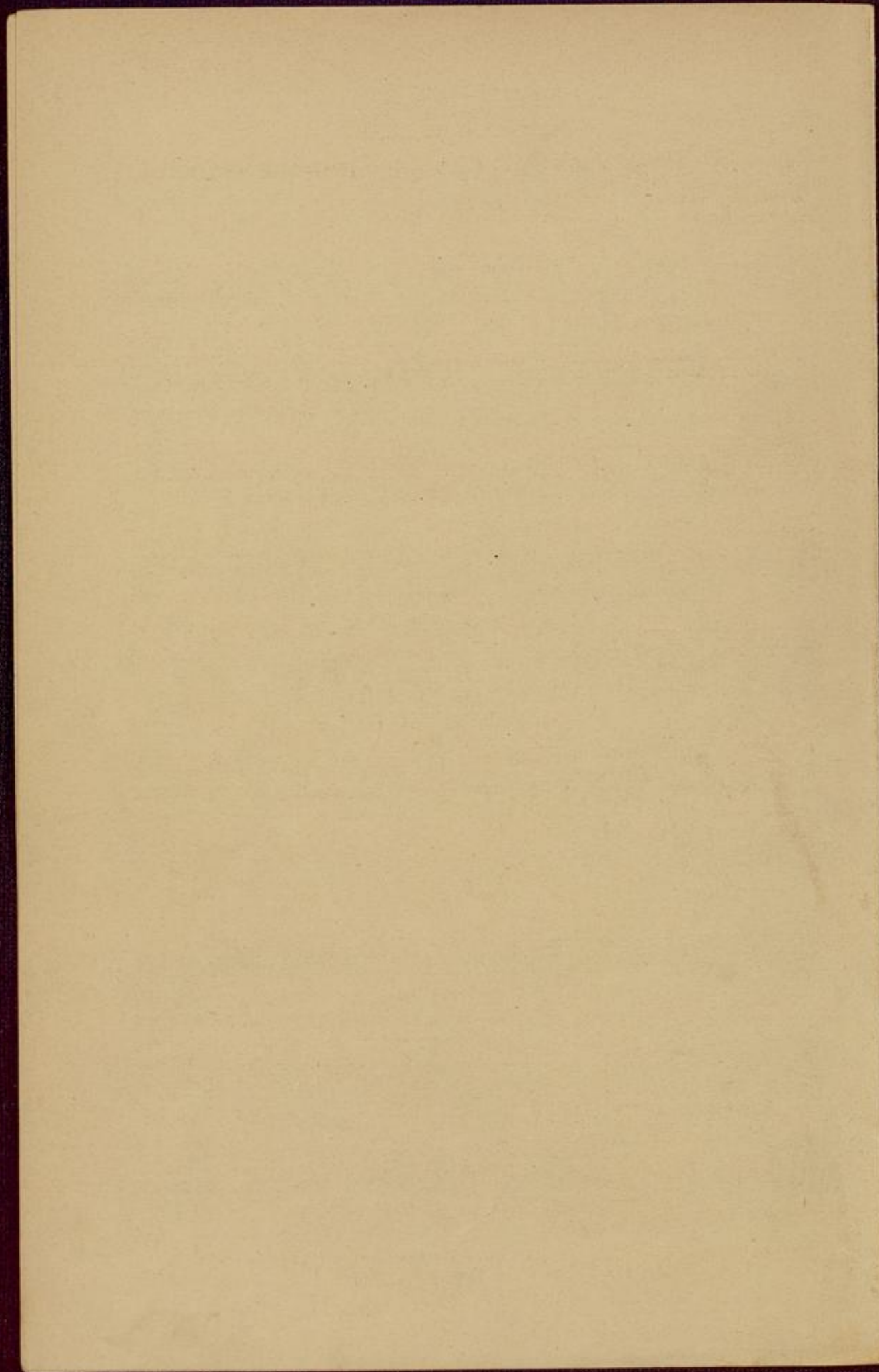
- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

46

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

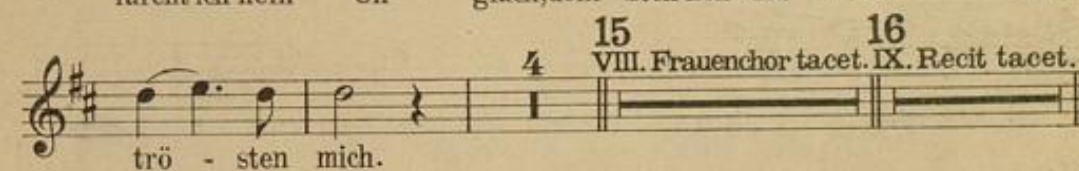
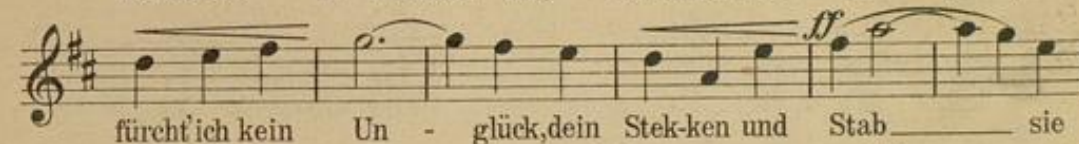
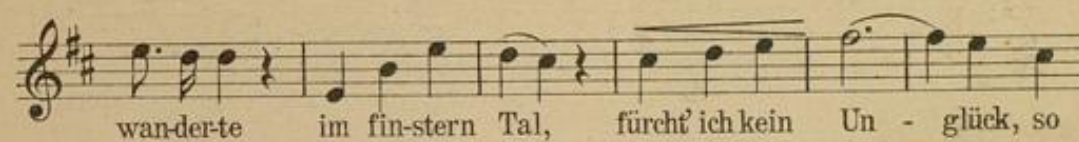
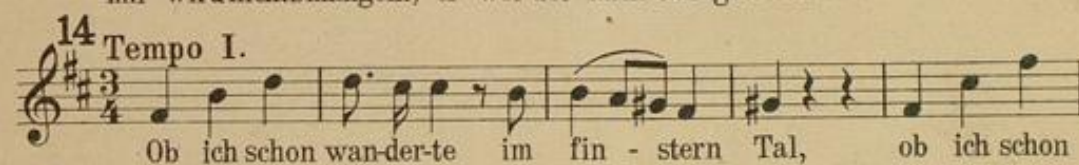
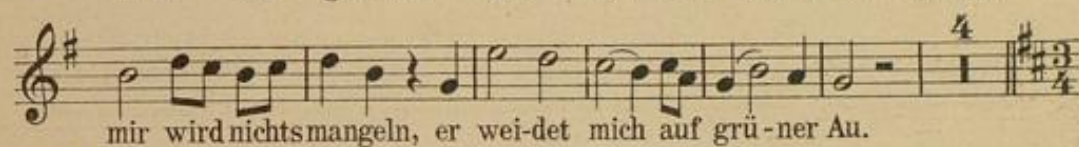
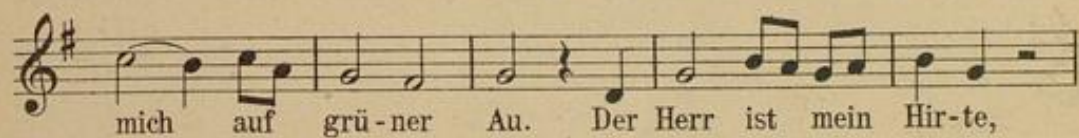
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

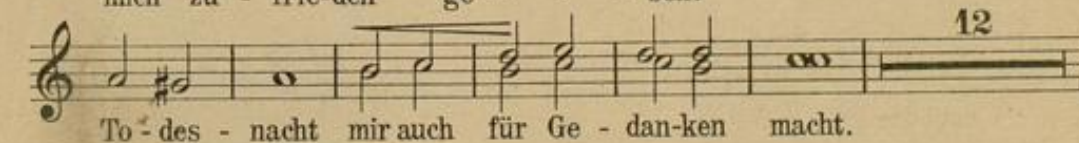
13 **Lebhafter.**

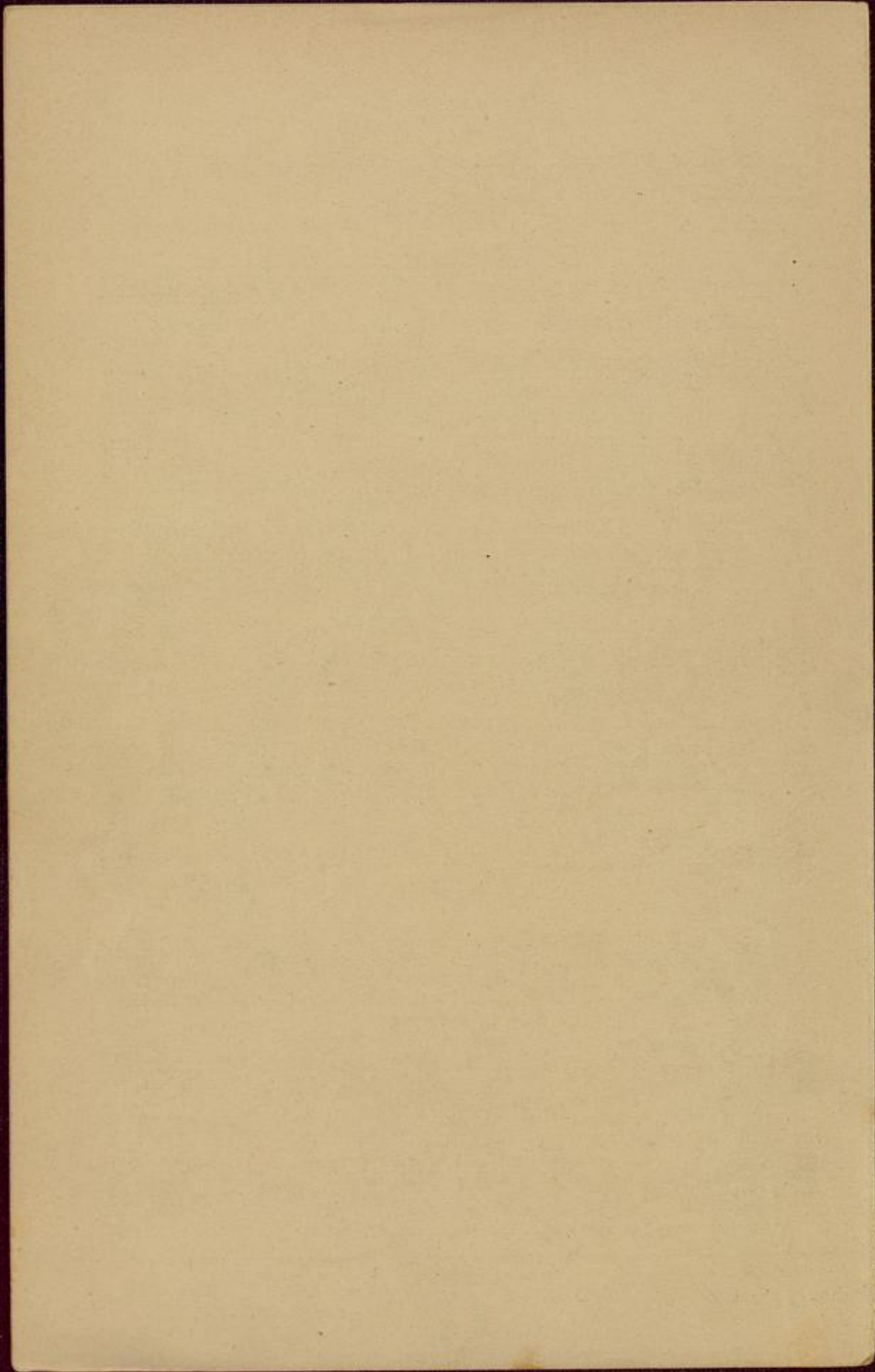
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Bad
Karlsruhe

47

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

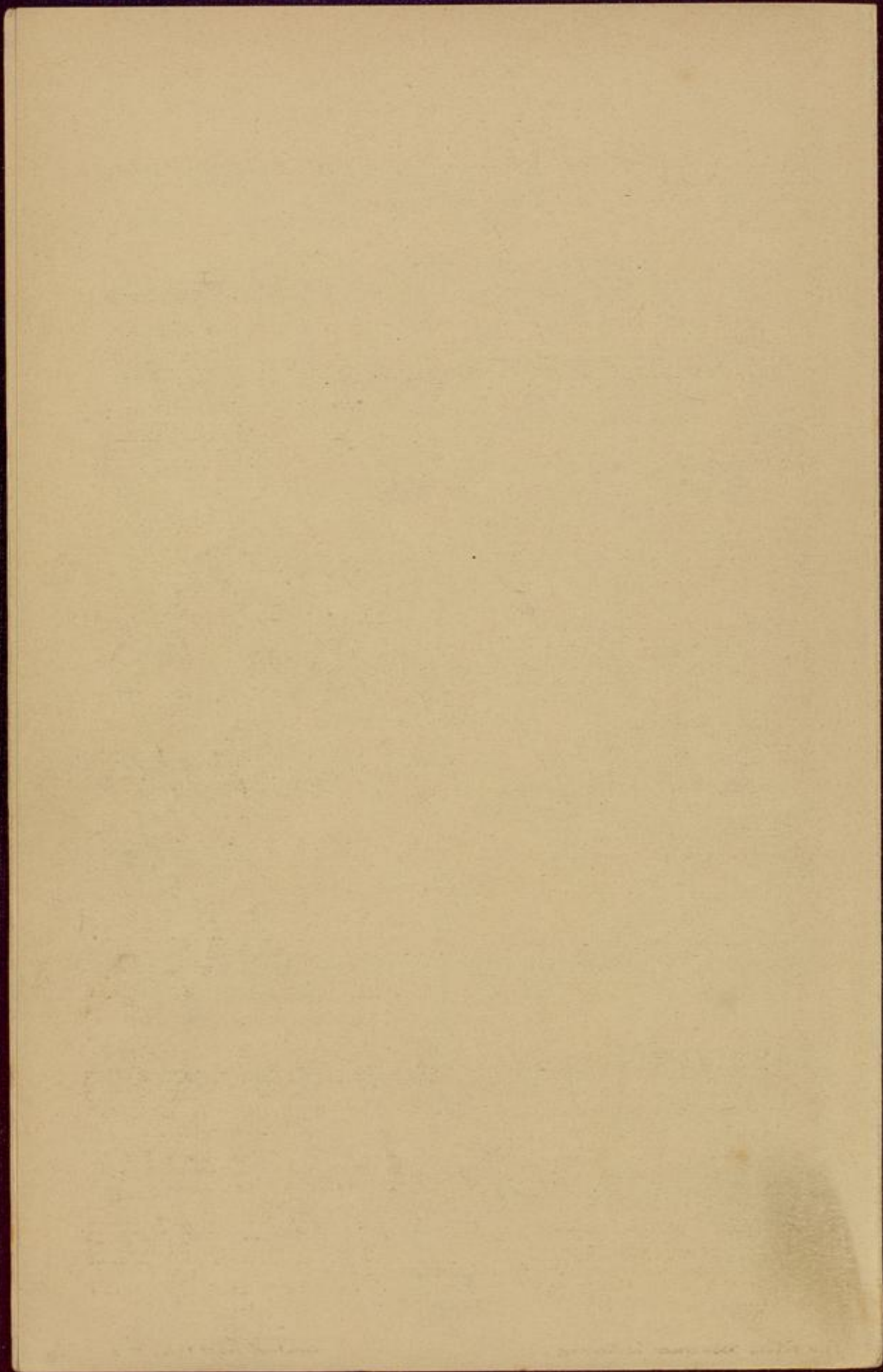
15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit. tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

48

1

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

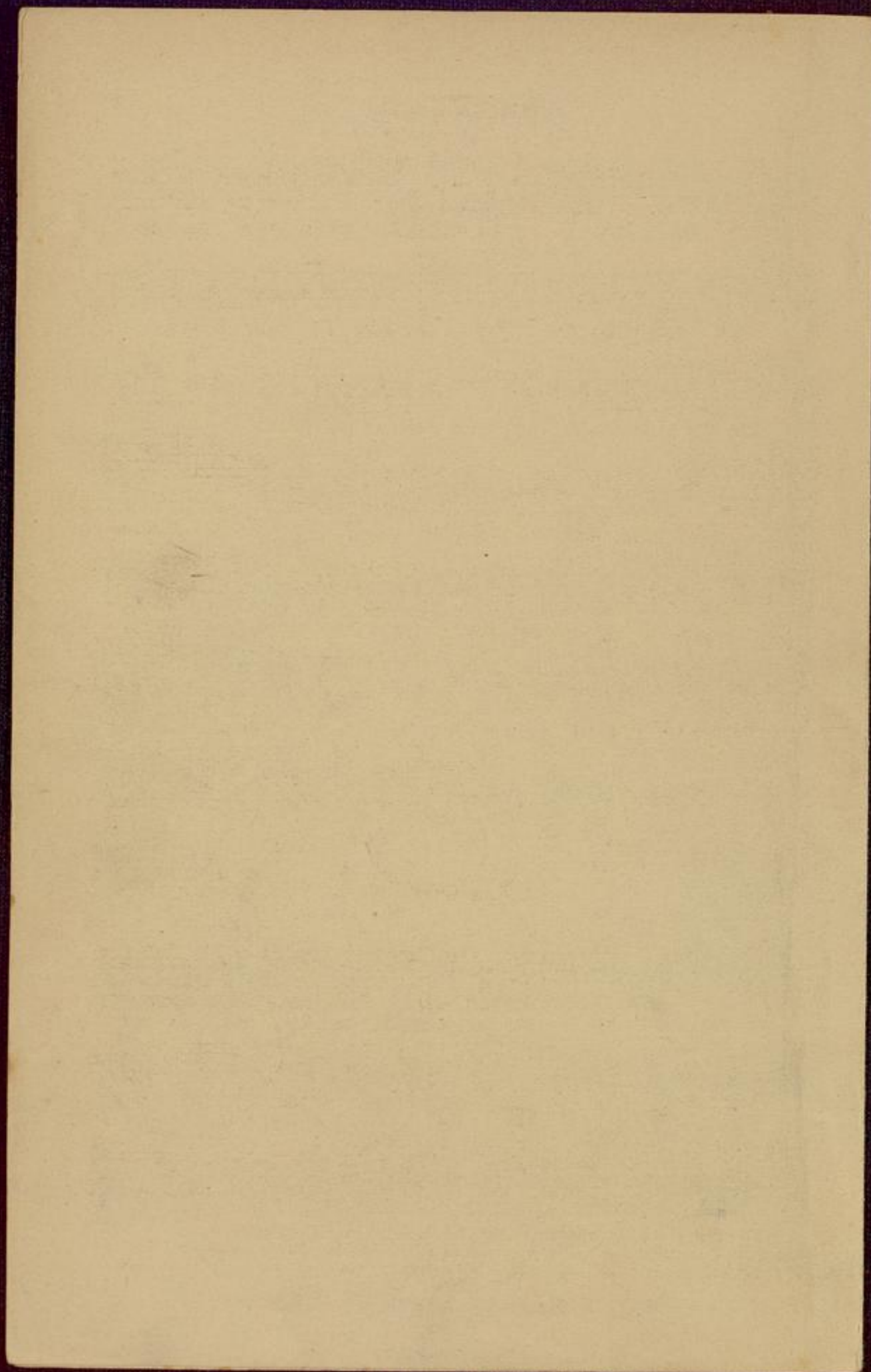
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

2. To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

v9

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

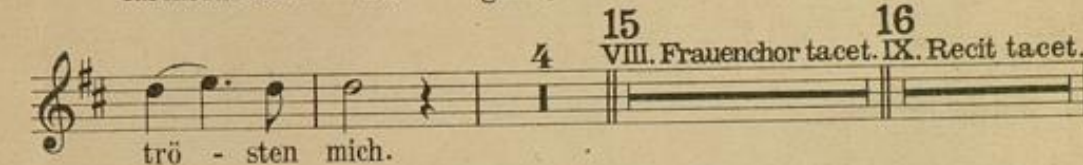
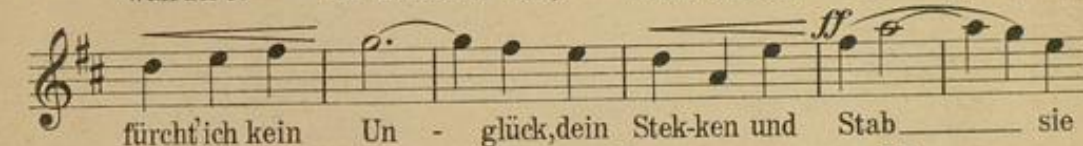
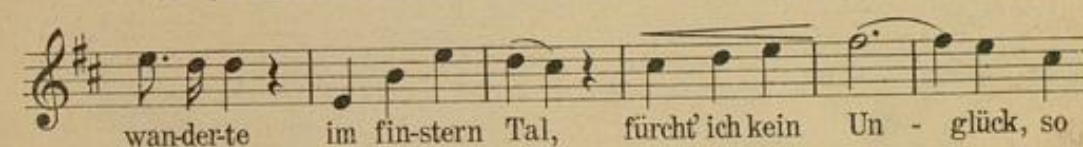
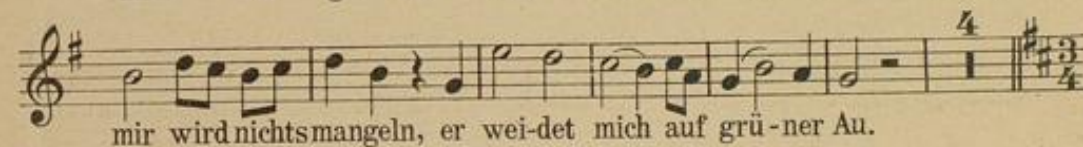
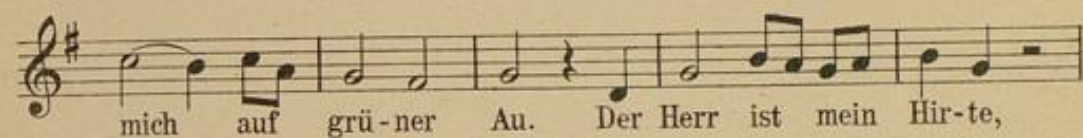
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

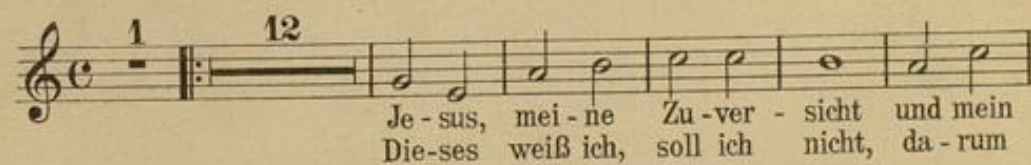
13 **Lebhafter.**

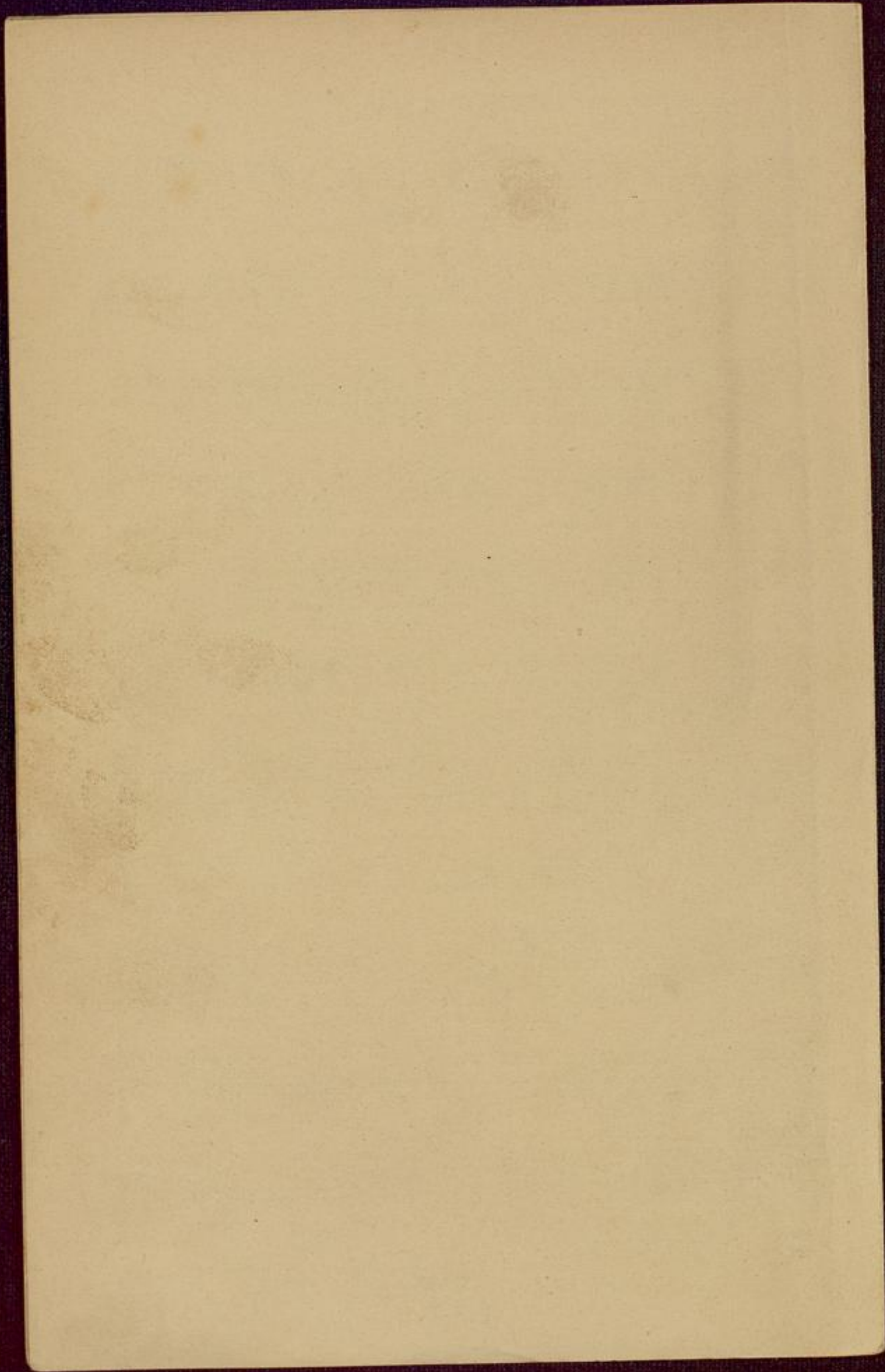
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe
50
Gefällig

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie
 trö - sten mich.

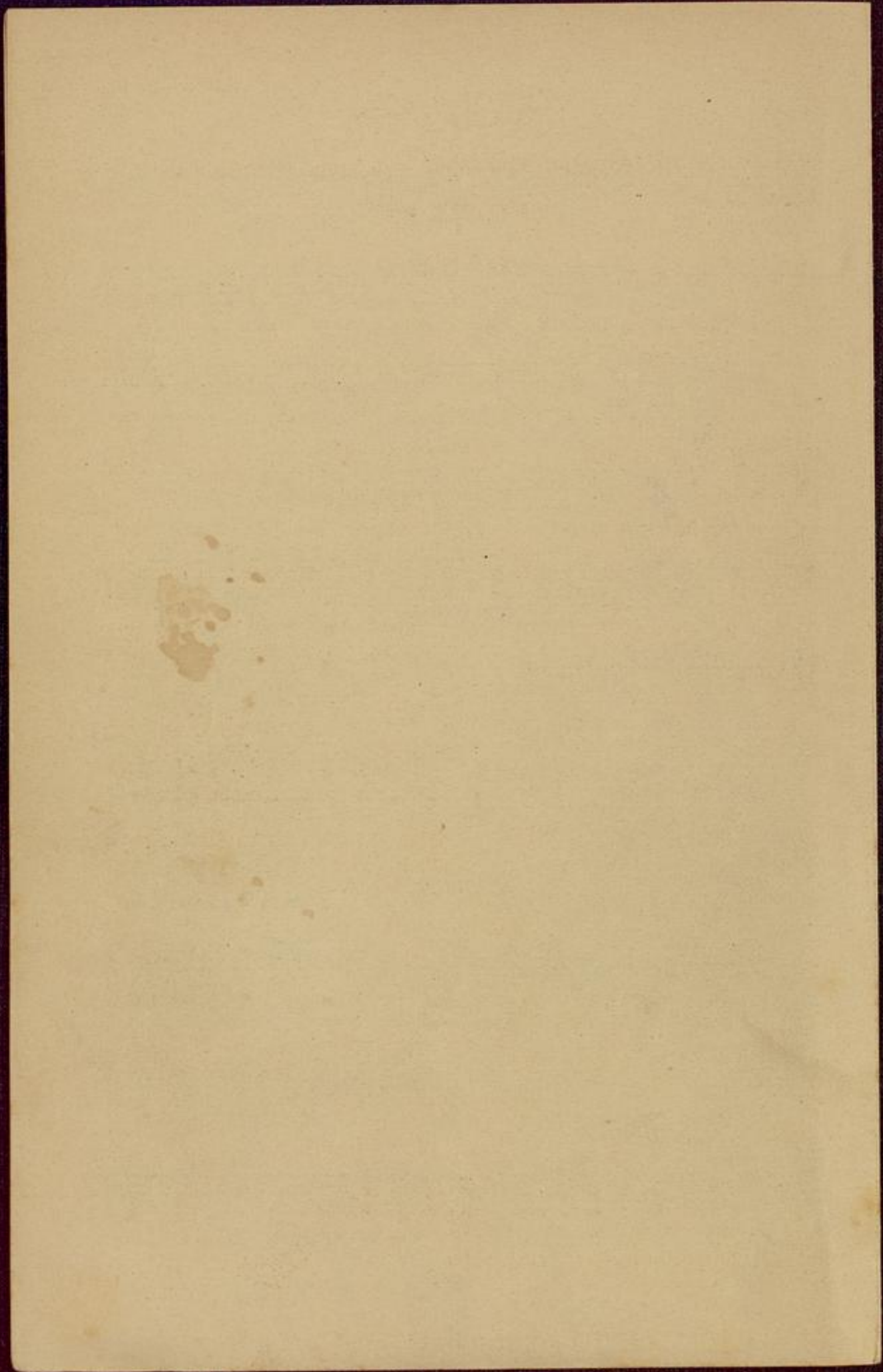
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet. 16

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badeni 1
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; dem da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 *Lebhafter.*

Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

14 **Tempo I.**
 Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon
 wan-der-te im fin-ster-n Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab _____ sie
 trö - sten mich.

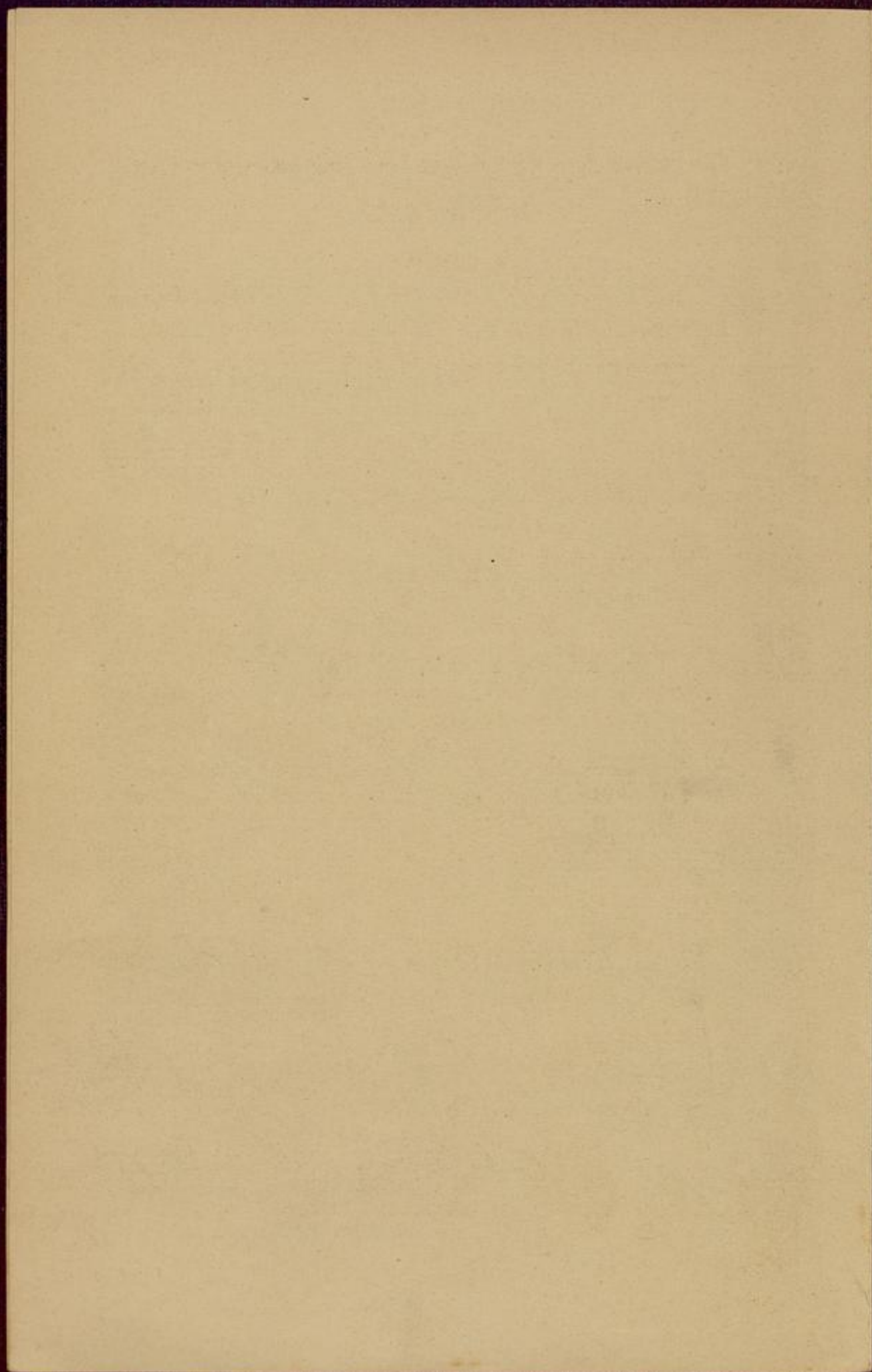
15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12
 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie - den ge - - - ben?

12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
f Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch *p* Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
3 3 *Rascher* schla-gen. Küh- ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
p To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir, denn

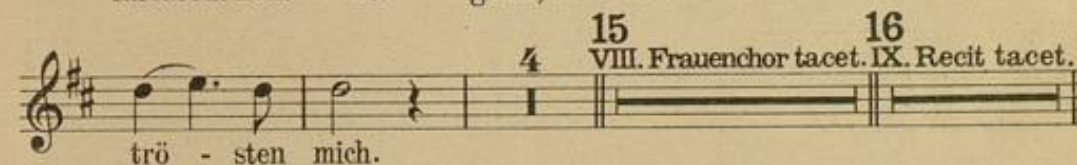
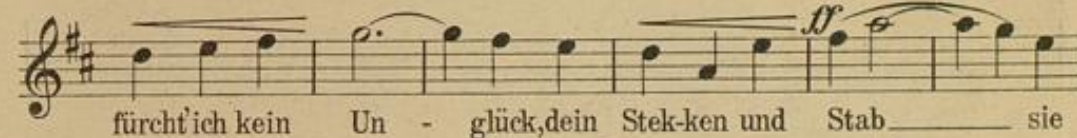
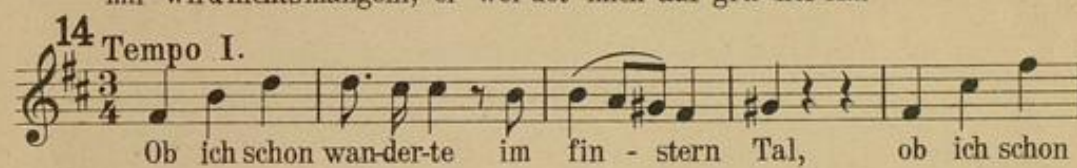
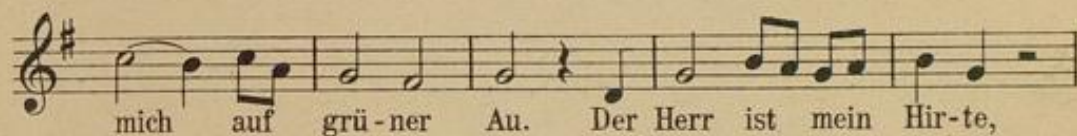
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

13 **Lebhafter.**

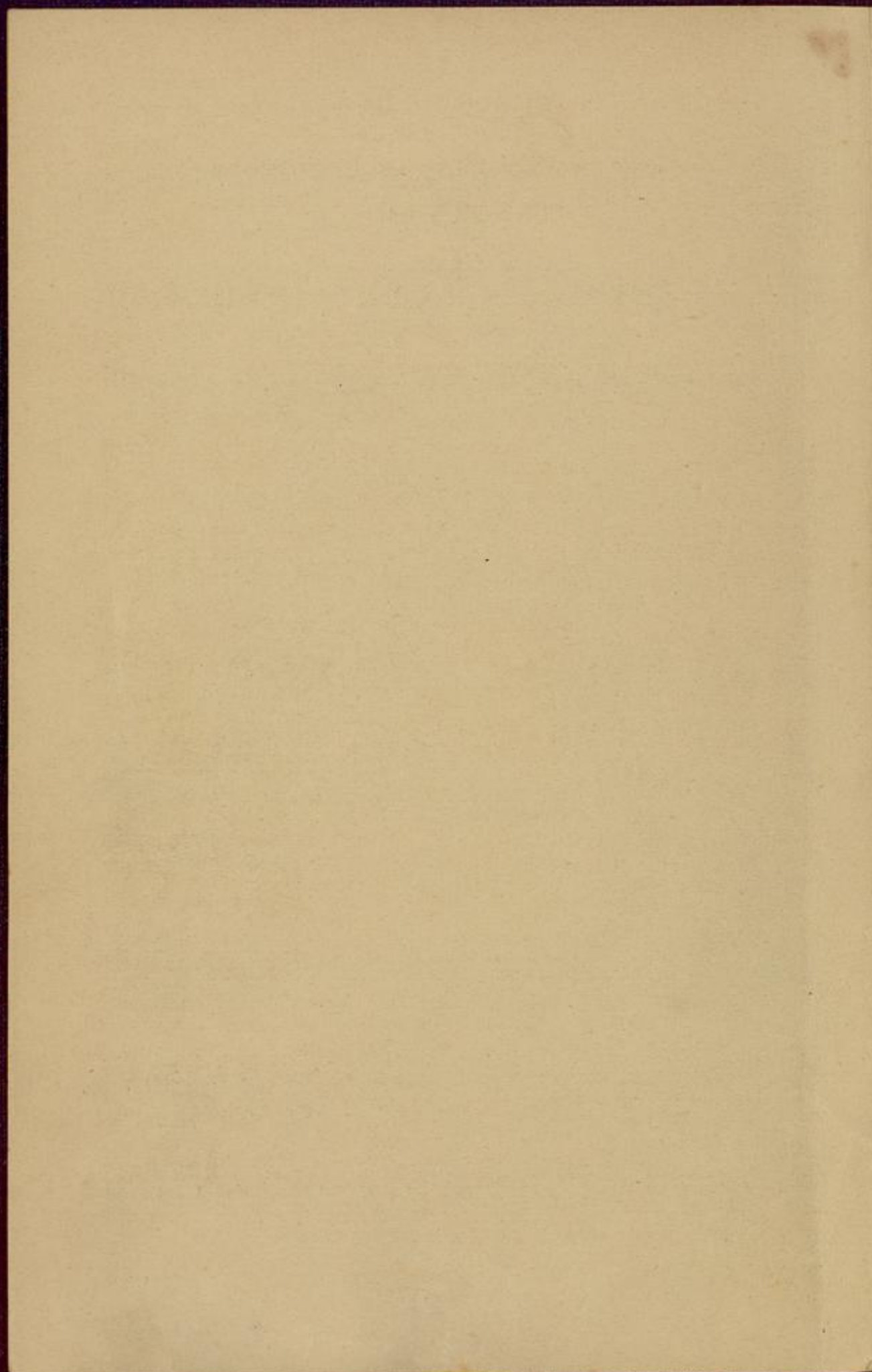
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum

des

Gesang-Verein Baden

Karlsruhe

53

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len. 3

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

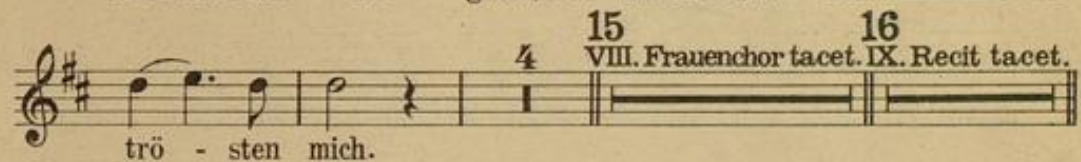
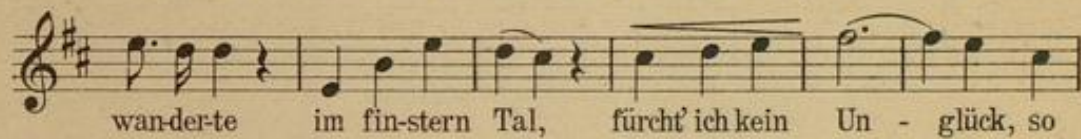
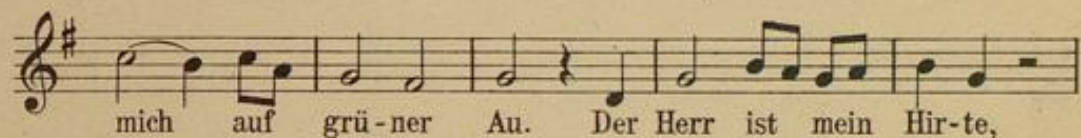
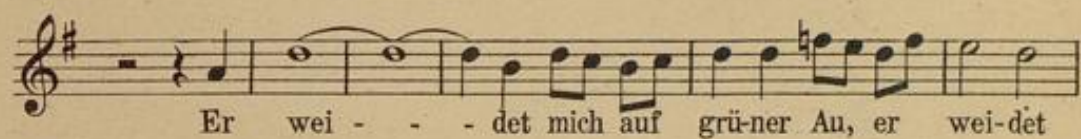
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! 7 *p* der

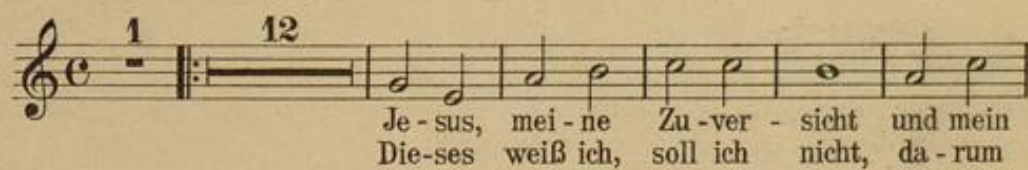
13 **Lebhafter.**

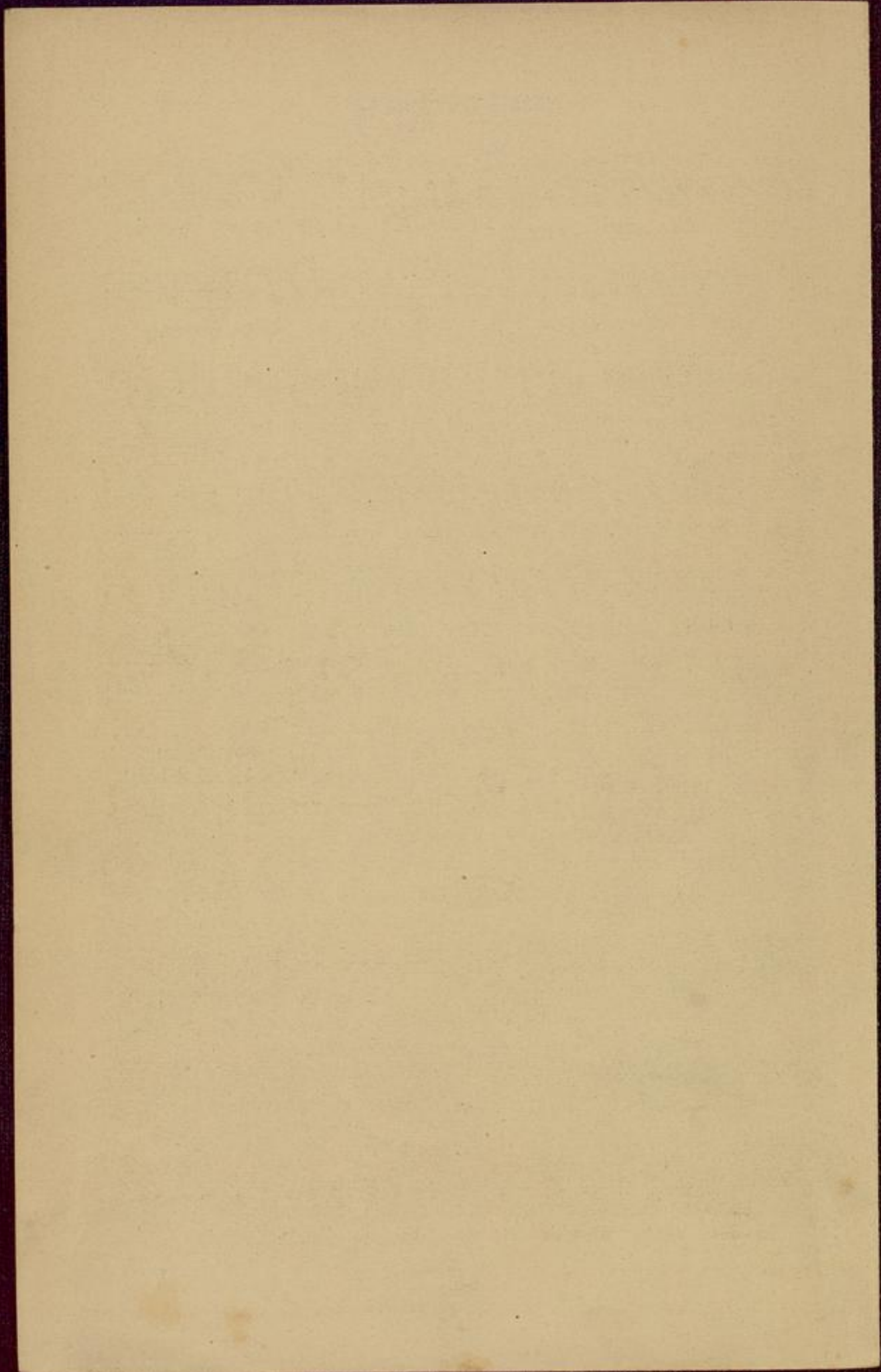
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au. 5



X. Chor.





Eigentum

54

des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 40

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im - Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

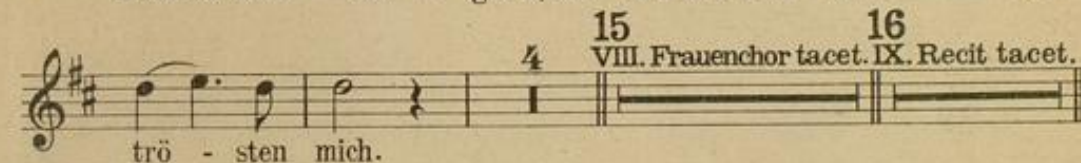
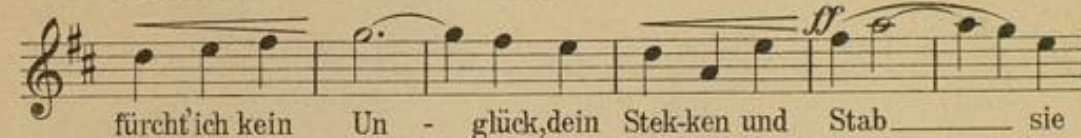
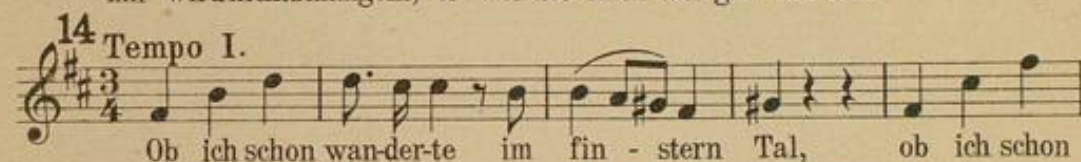
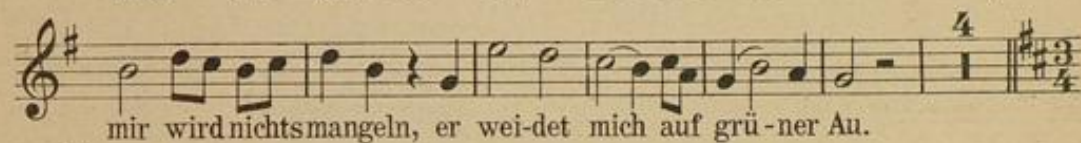
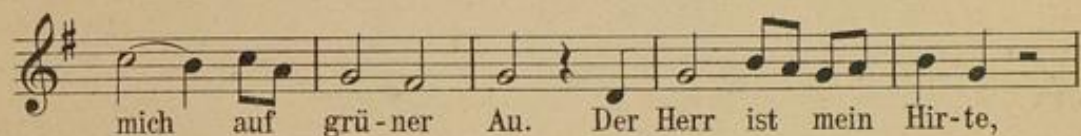
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab sie trö - sten mich! der

13 **Lebhafter.**

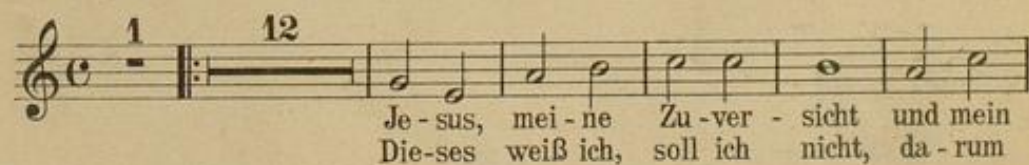
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

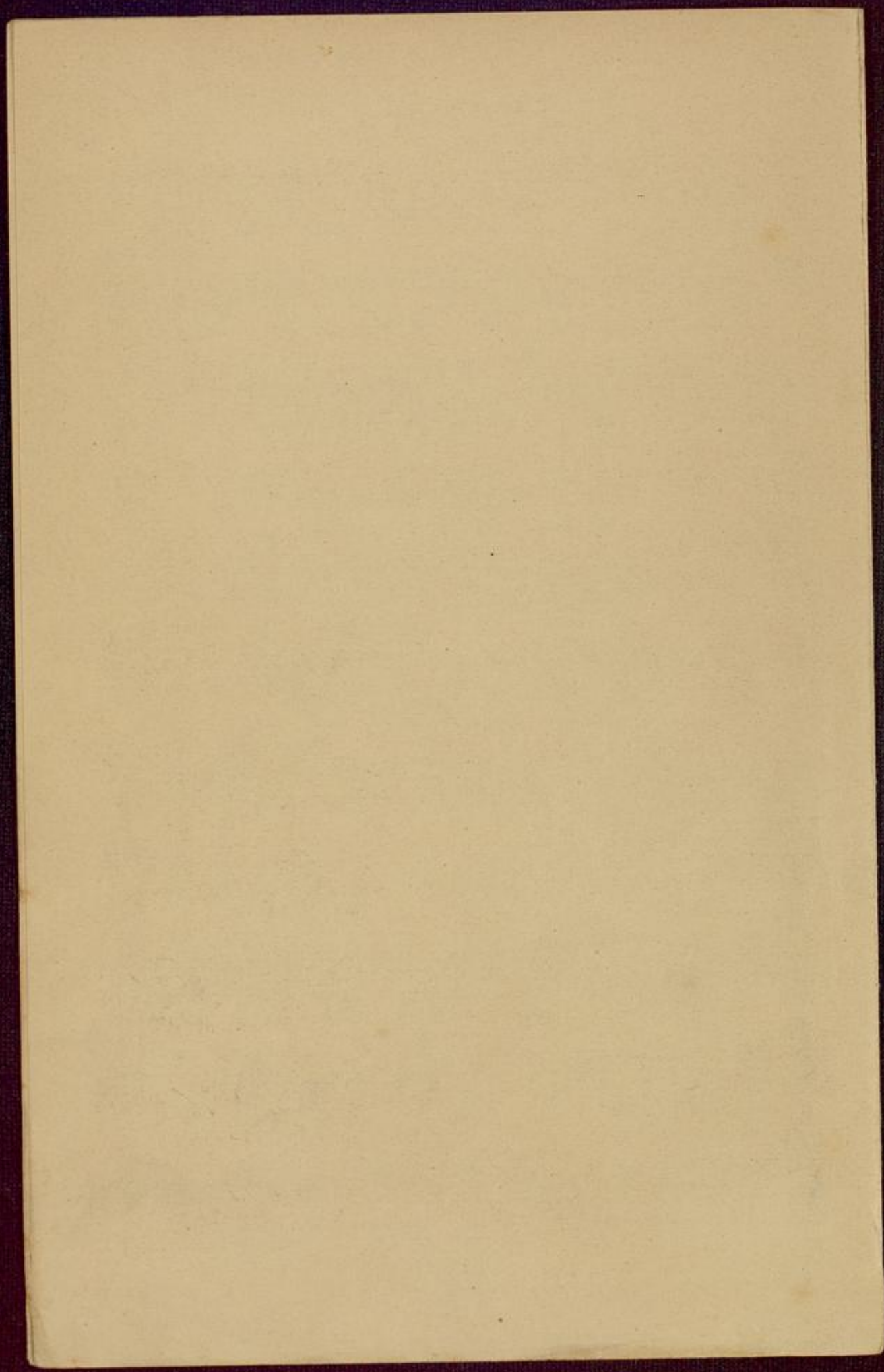
- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.



4 ¹⁵ VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. ¹⁶

X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 *p*

Ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern Tal,

fürcht' ich kein Un - - glück, denn du bist bei mir, denn

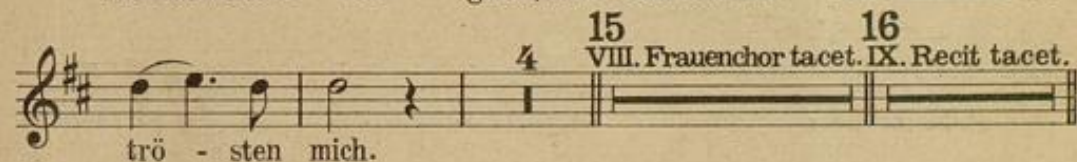
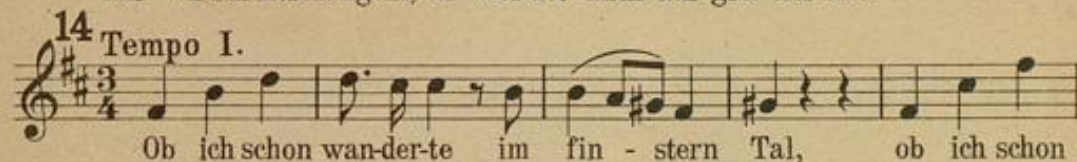
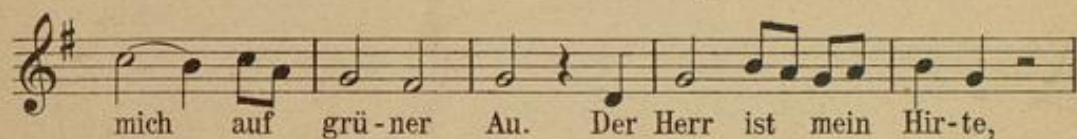
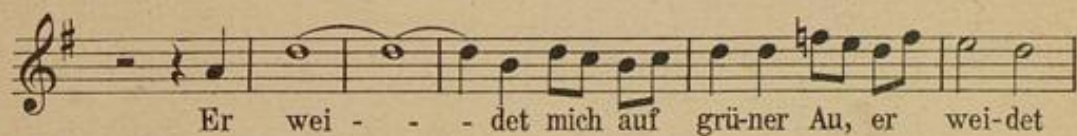
du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und

Stab — sie trö - sten mich! der

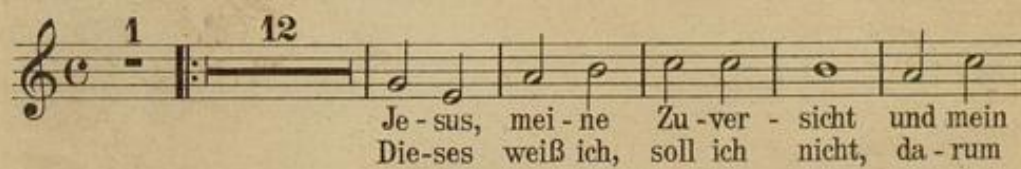
13 **Lebhafter.**

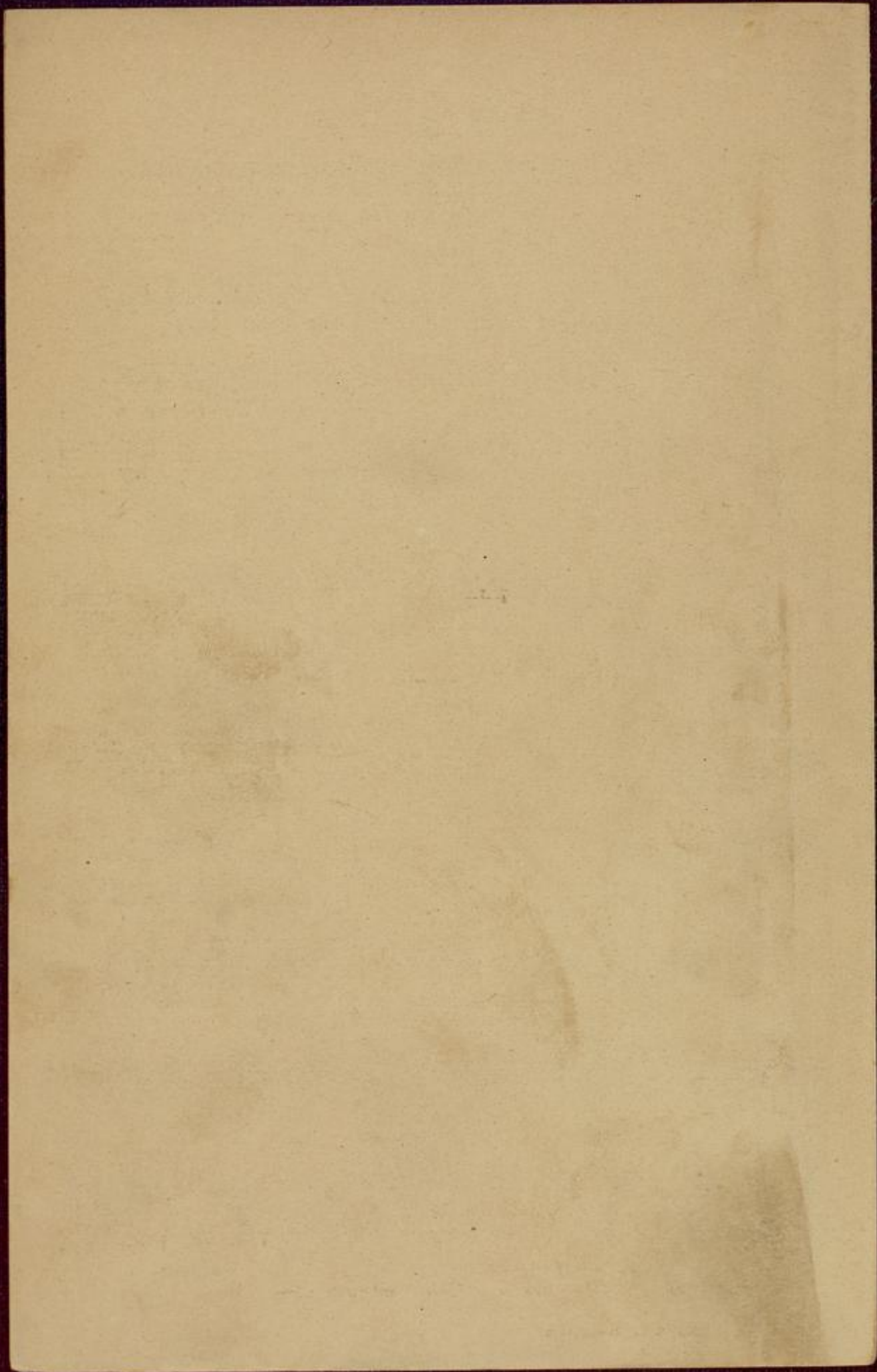
Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts mangeln, er - wei - -

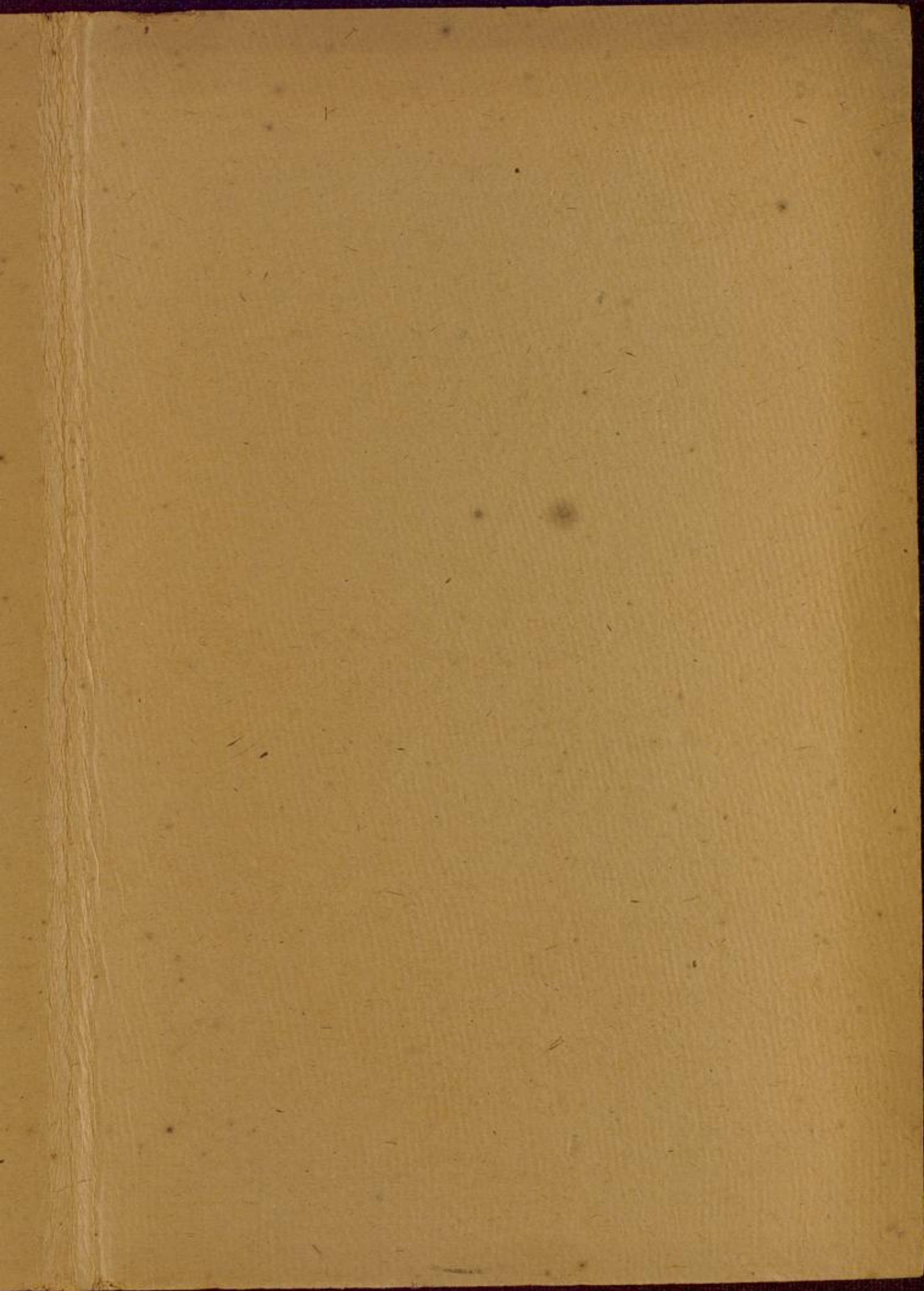
- det mich auf grü - ner Au, auf grü - ner Au.

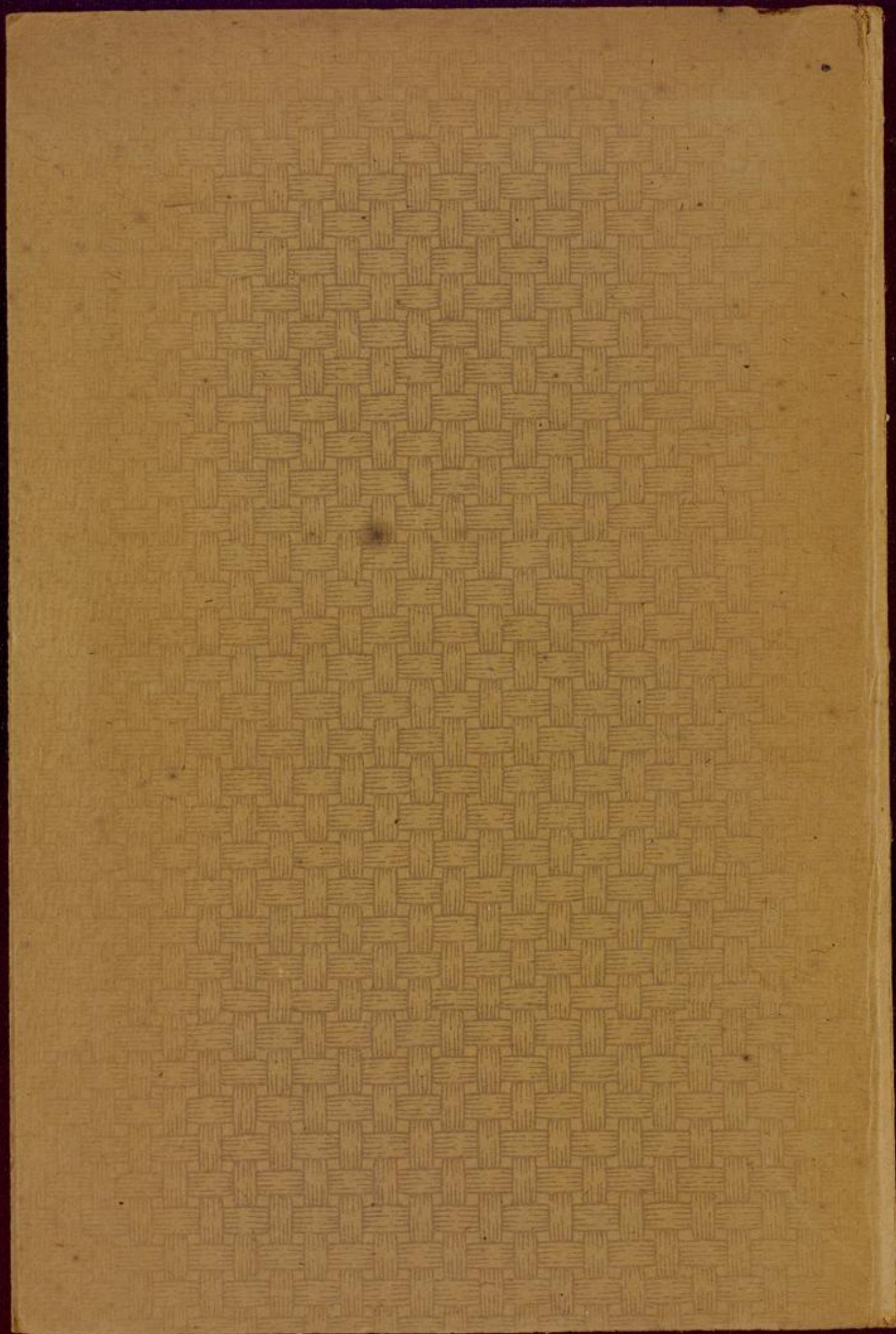


X. Chor.

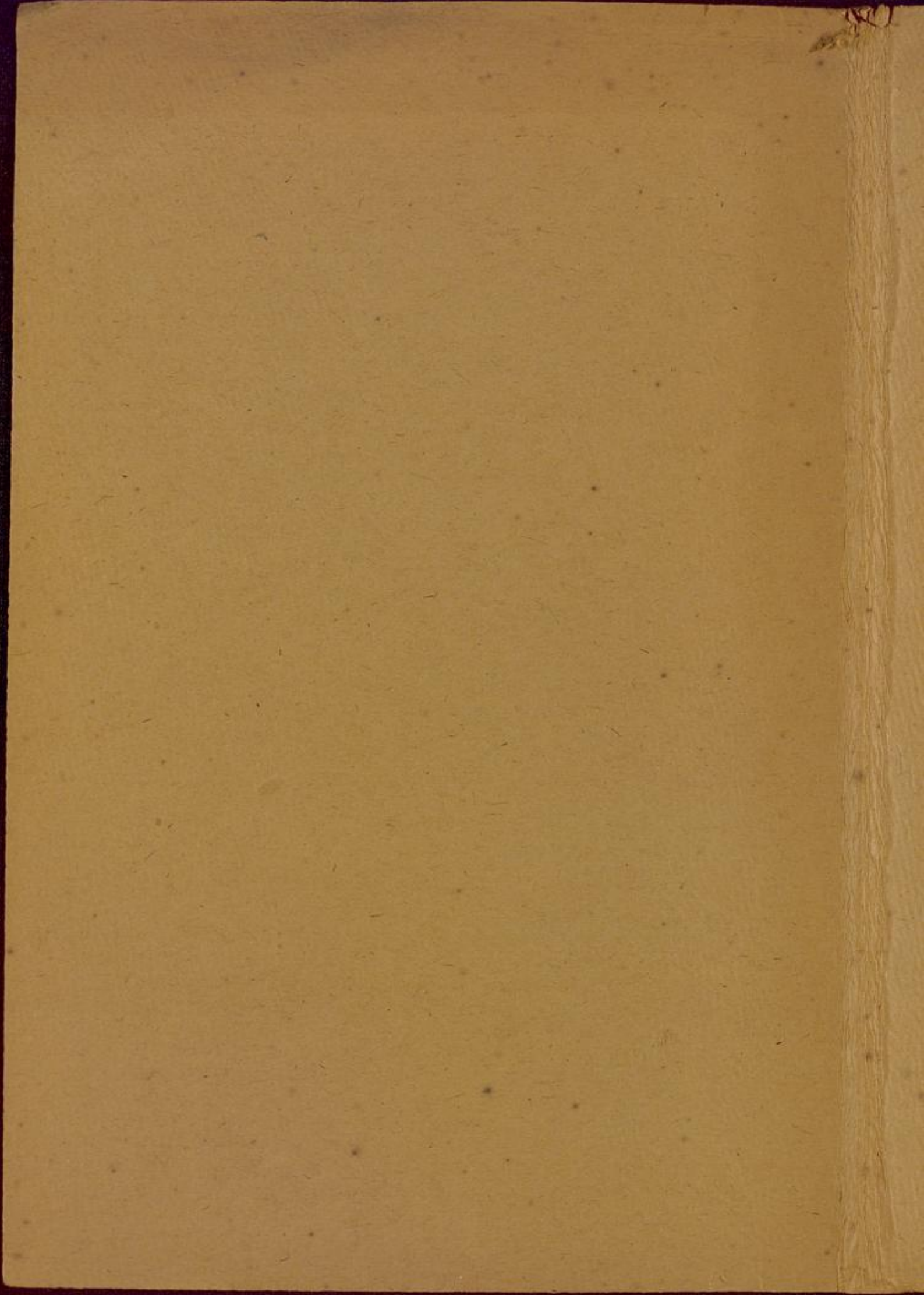








Kantale 55
(Paß) 56



Eigentum

8

den
Gesang-Verein Badol
Karlsruhe



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

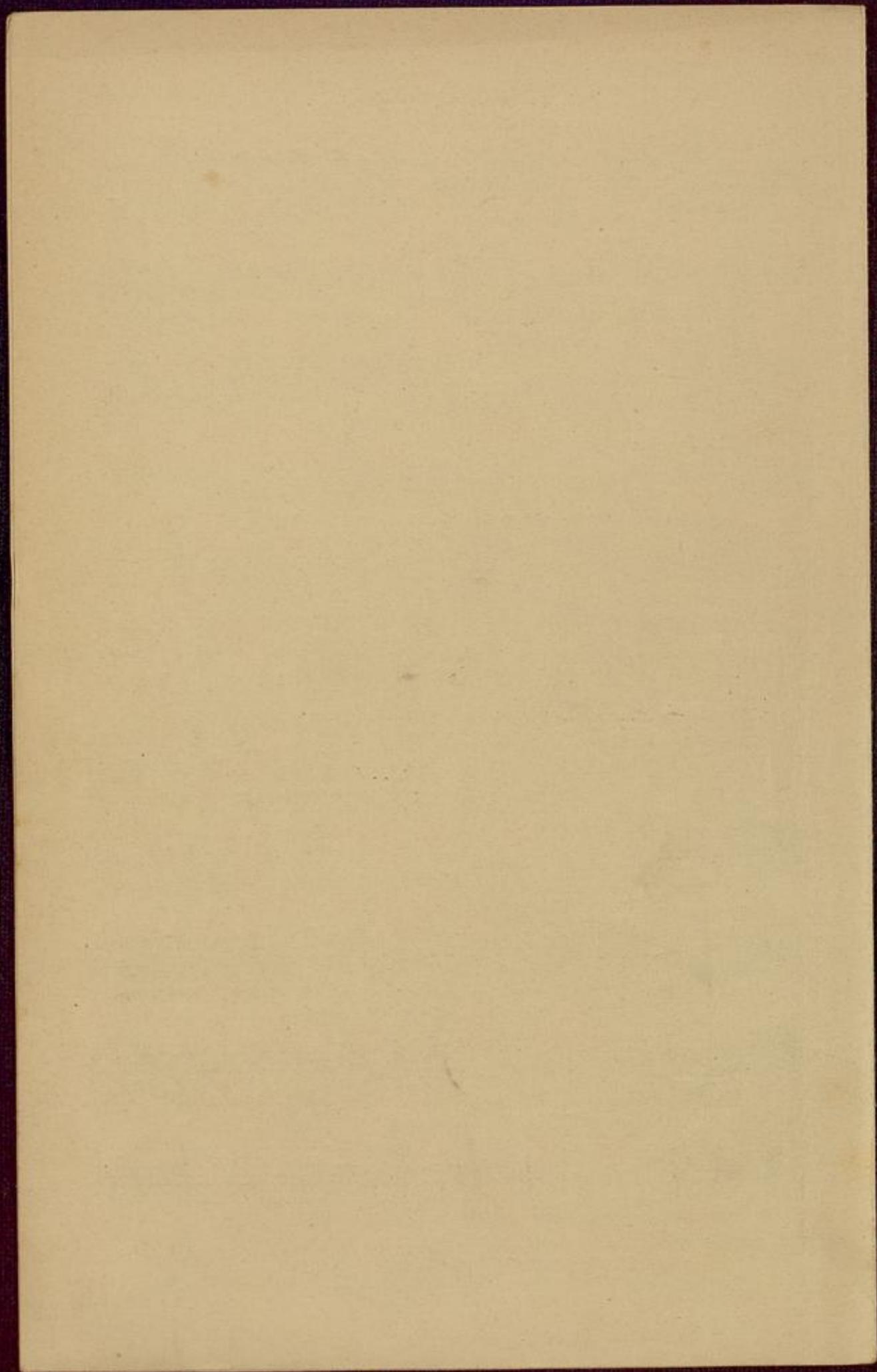
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



M 302, *ban*

KANTATE:

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
Geiligt

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge ~~von~~ Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge ~~von~~ Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

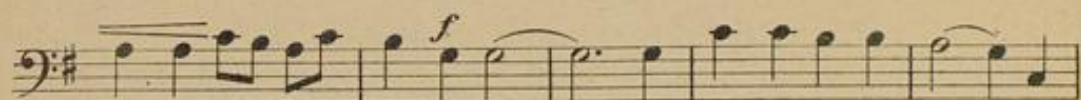
8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

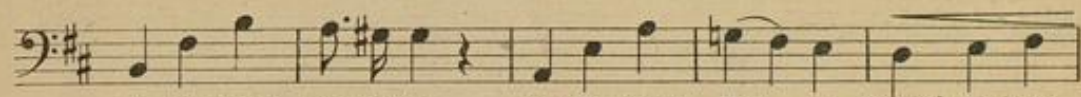


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



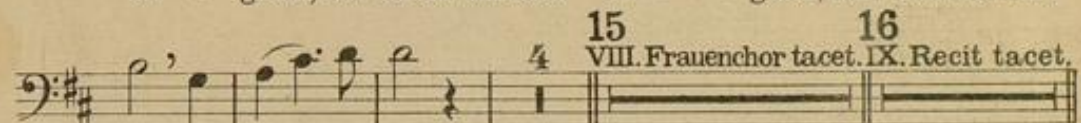
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



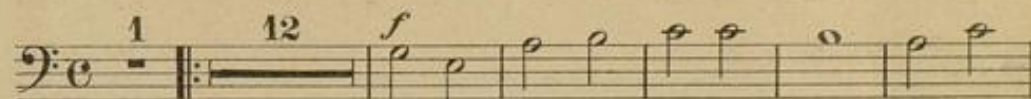
Stab, sie trö - sten mich.

15

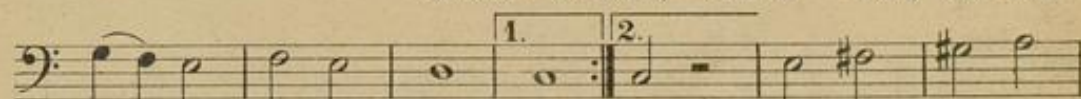
16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

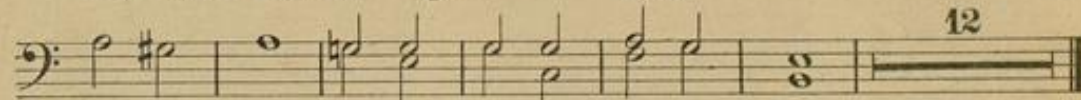
X. Chor.



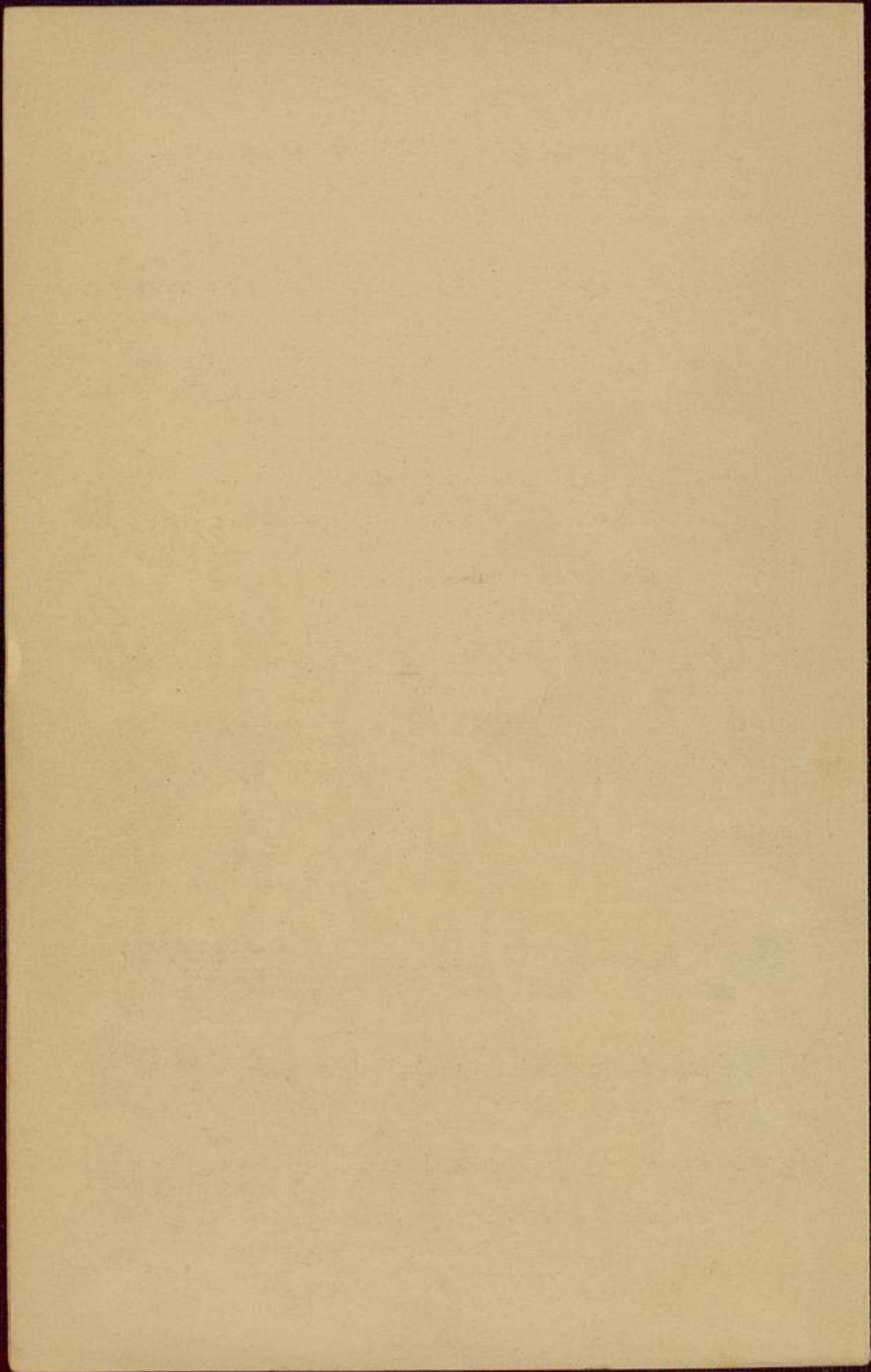
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

2

KANTATE

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
Geiligt

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 II. Frauenchor tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauenchor tacet. 11 VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

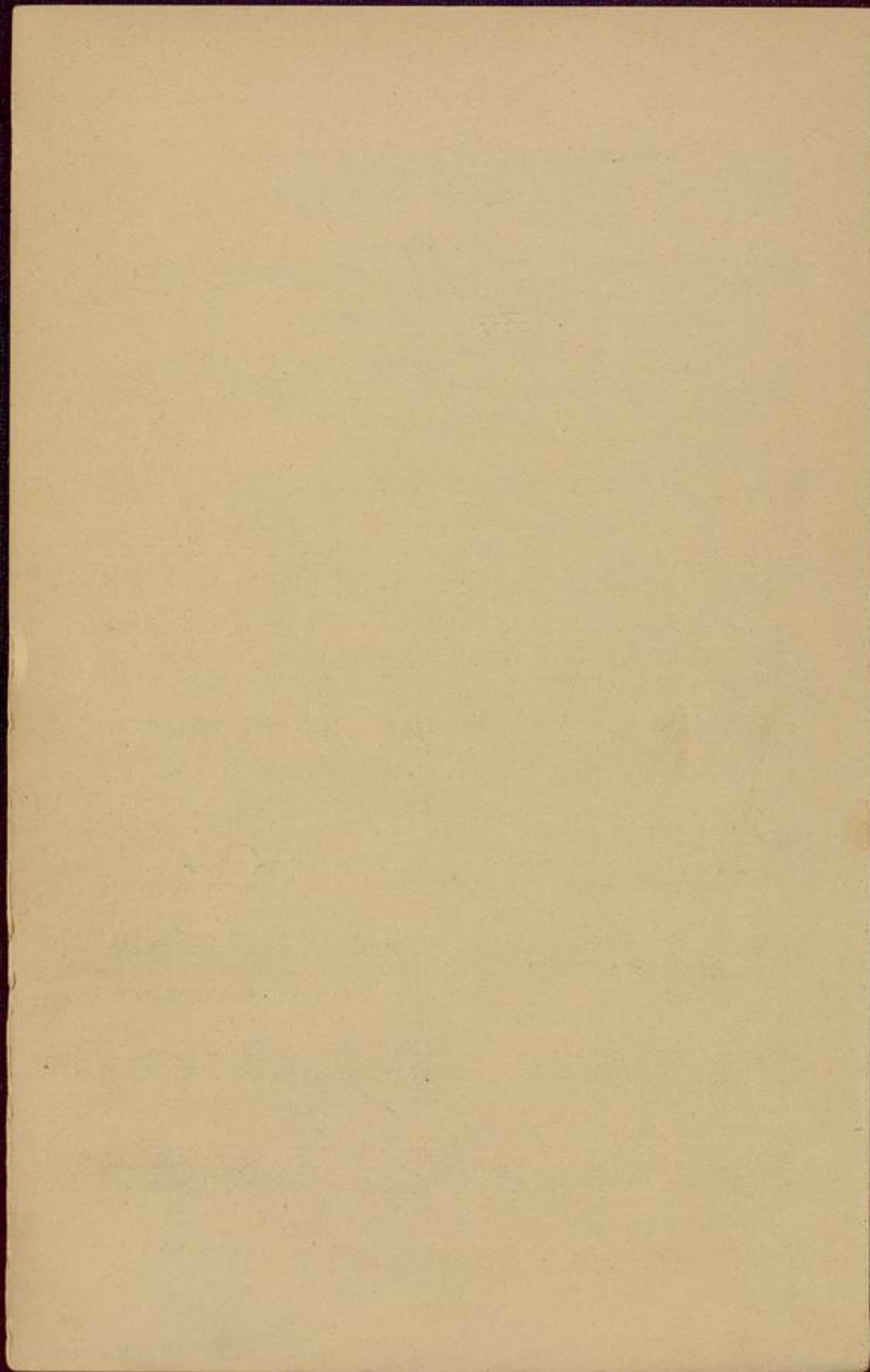
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ^{Herr} ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie - den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badonia
Karlsruhe

Getilgt

3

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter. Ten. mf*
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

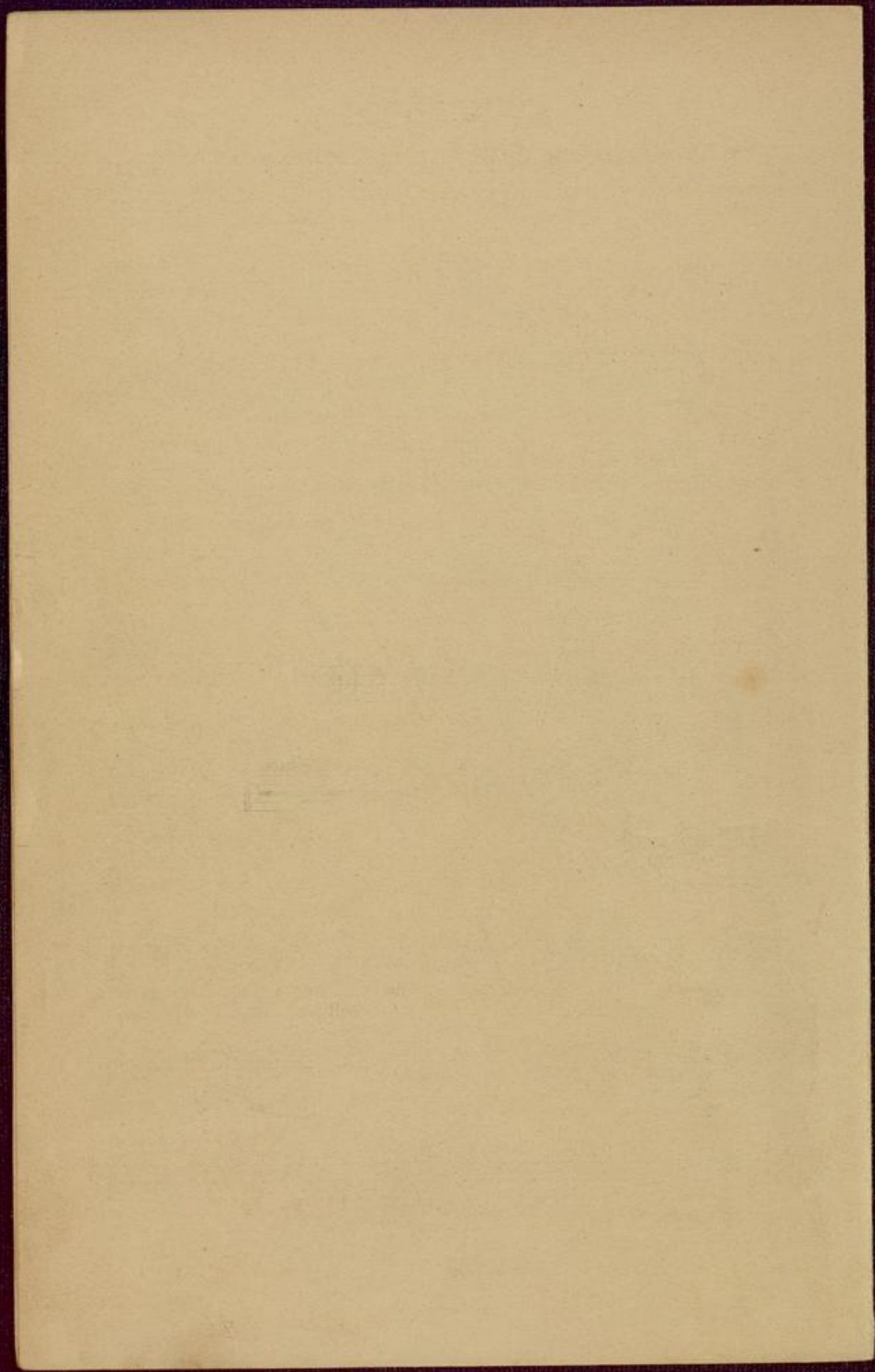
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die

f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein

10
Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

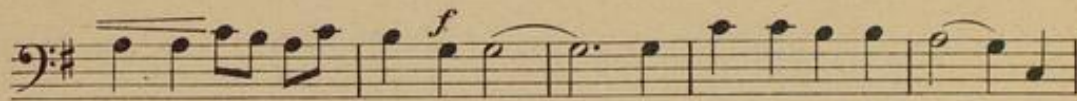
12

11 *Ten.* *p*

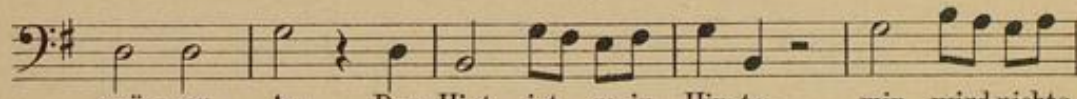
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

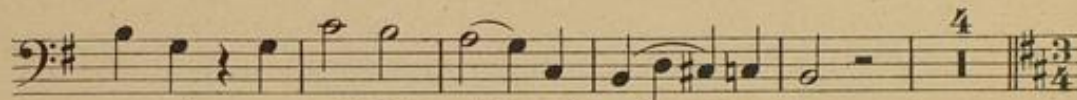
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

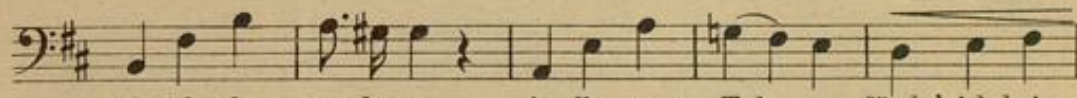


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



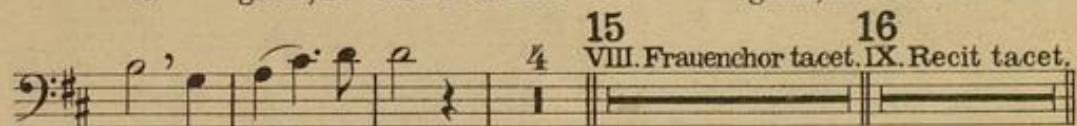
Ob ich schon Ob ich schon wander-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wander-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



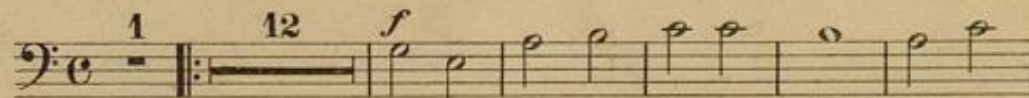
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



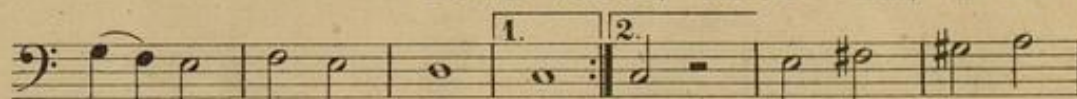
Stab, sie trö - sten mich.

15 **16**
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

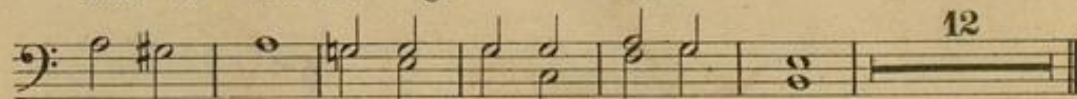
X. Chor.



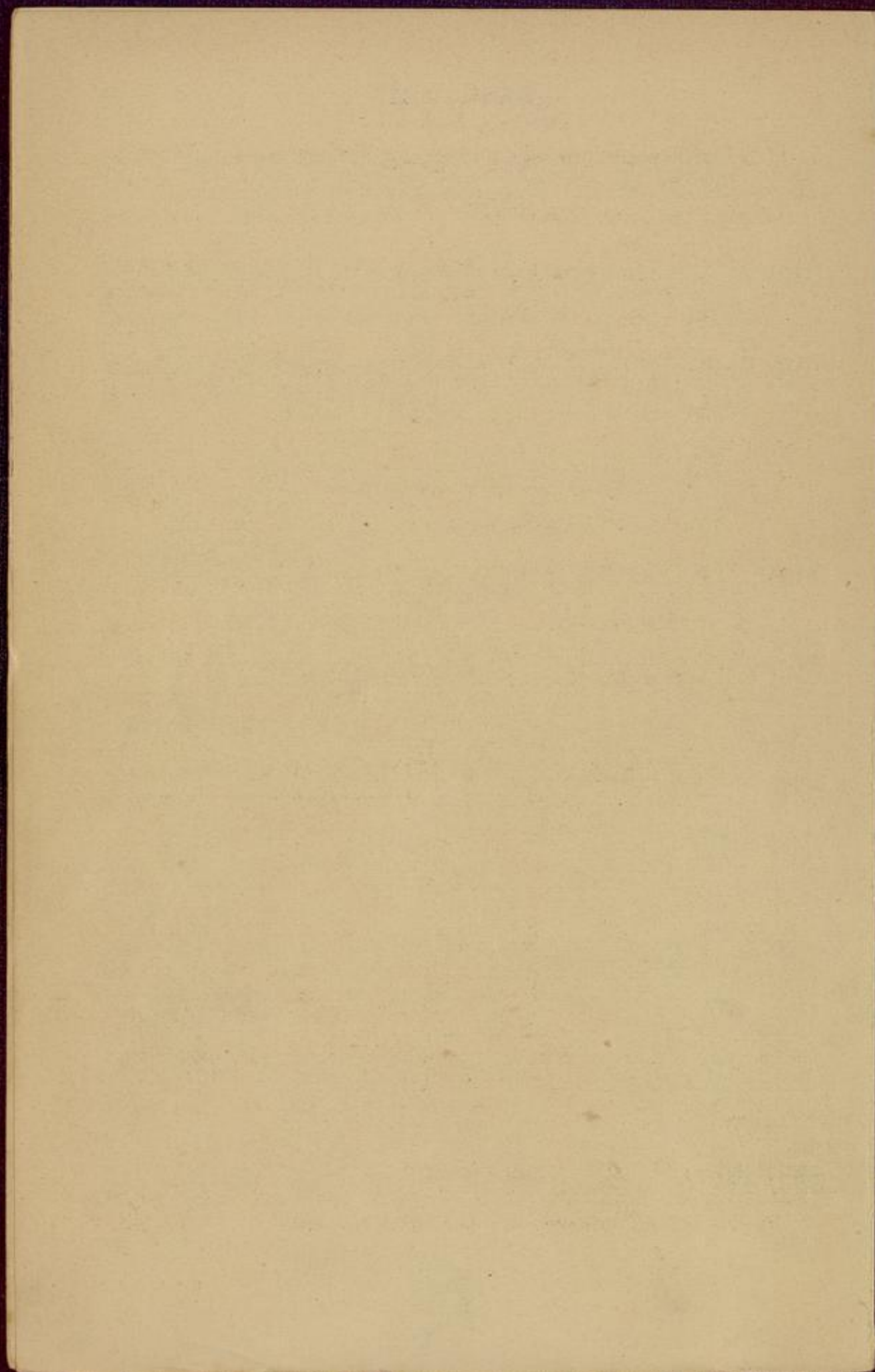
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

57
Genügt

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*
Ob ich schon — Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

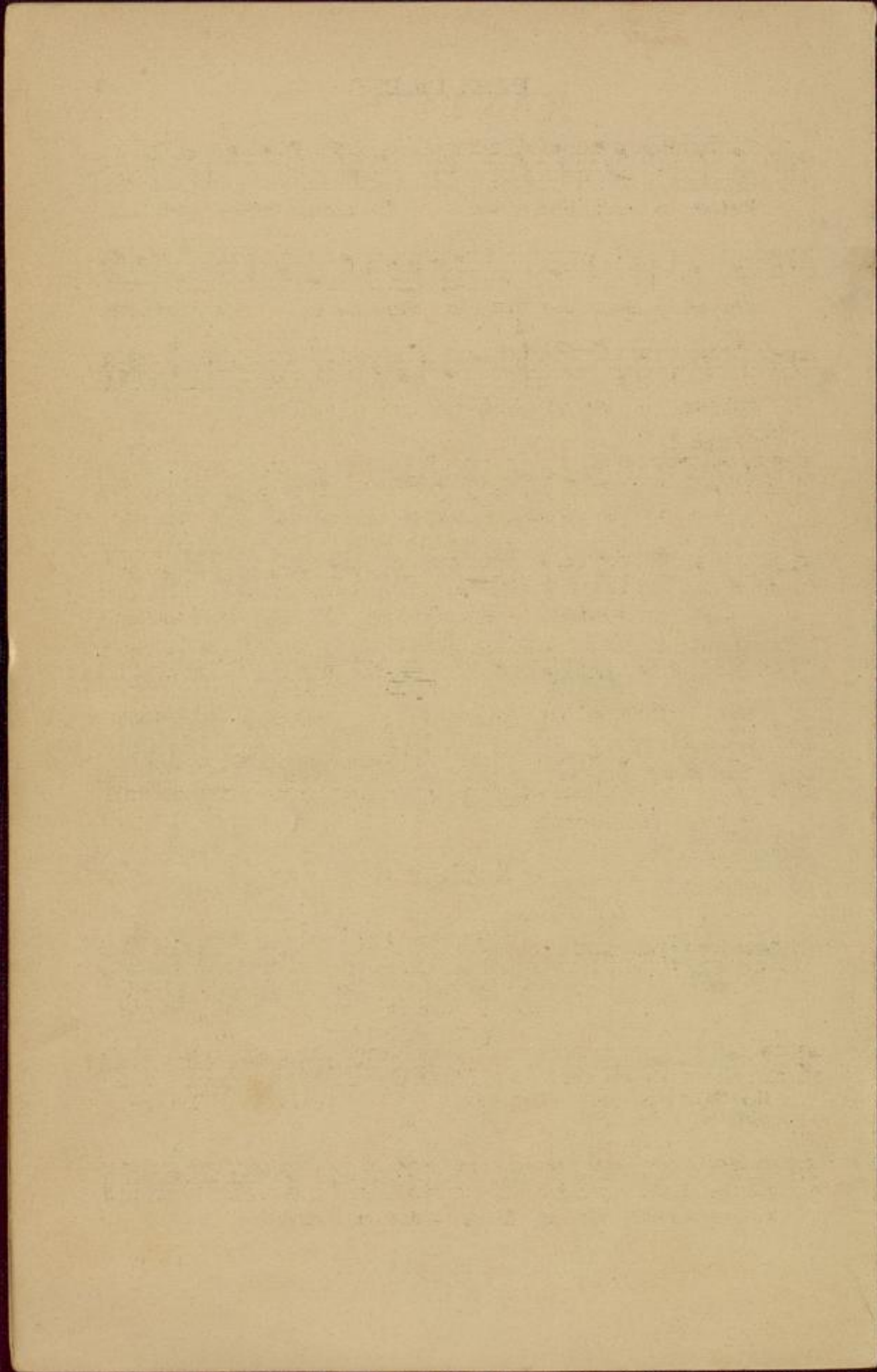
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
 Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badische
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht'ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ^{Herr} ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

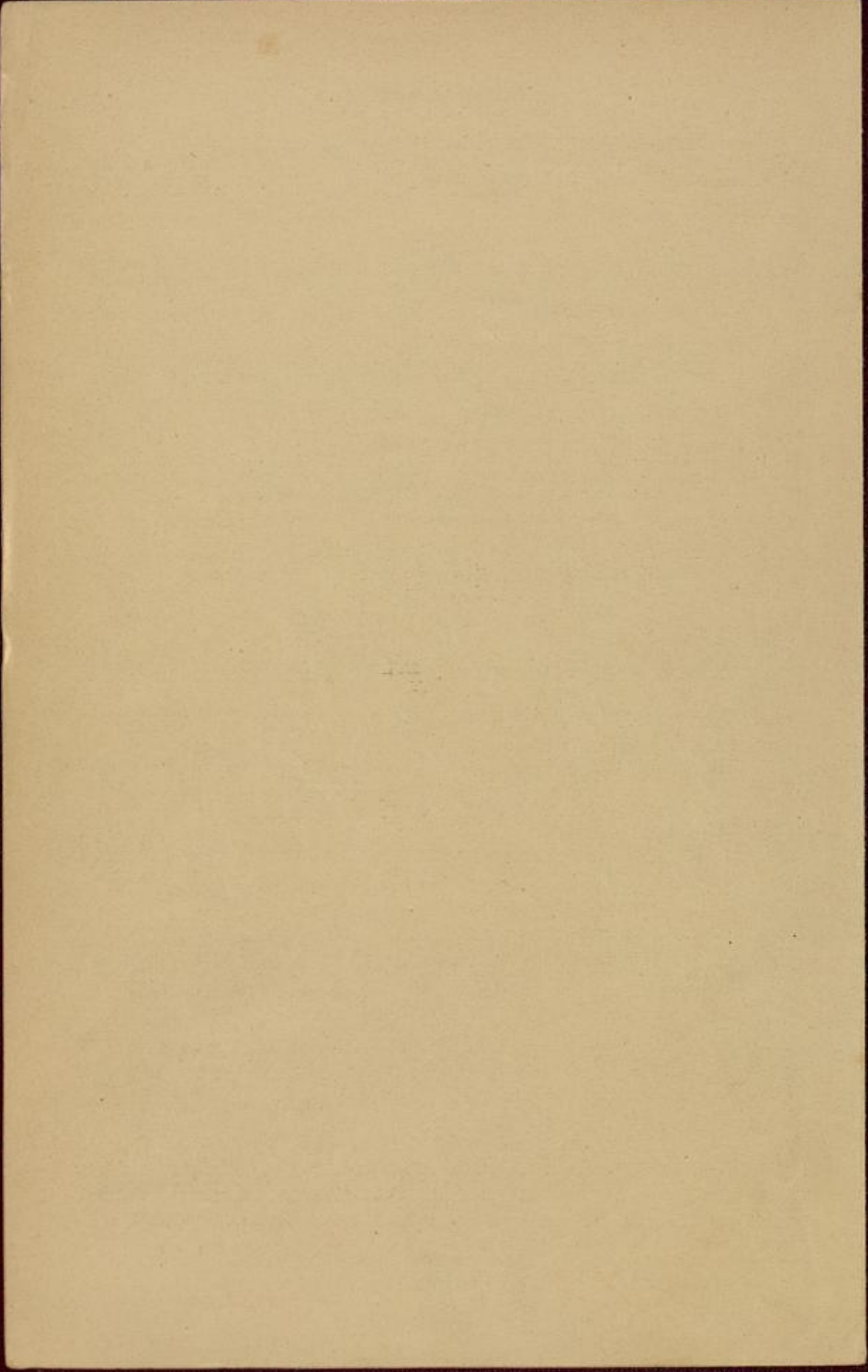
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Eigentum
des 1
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ^{*stimm*}Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

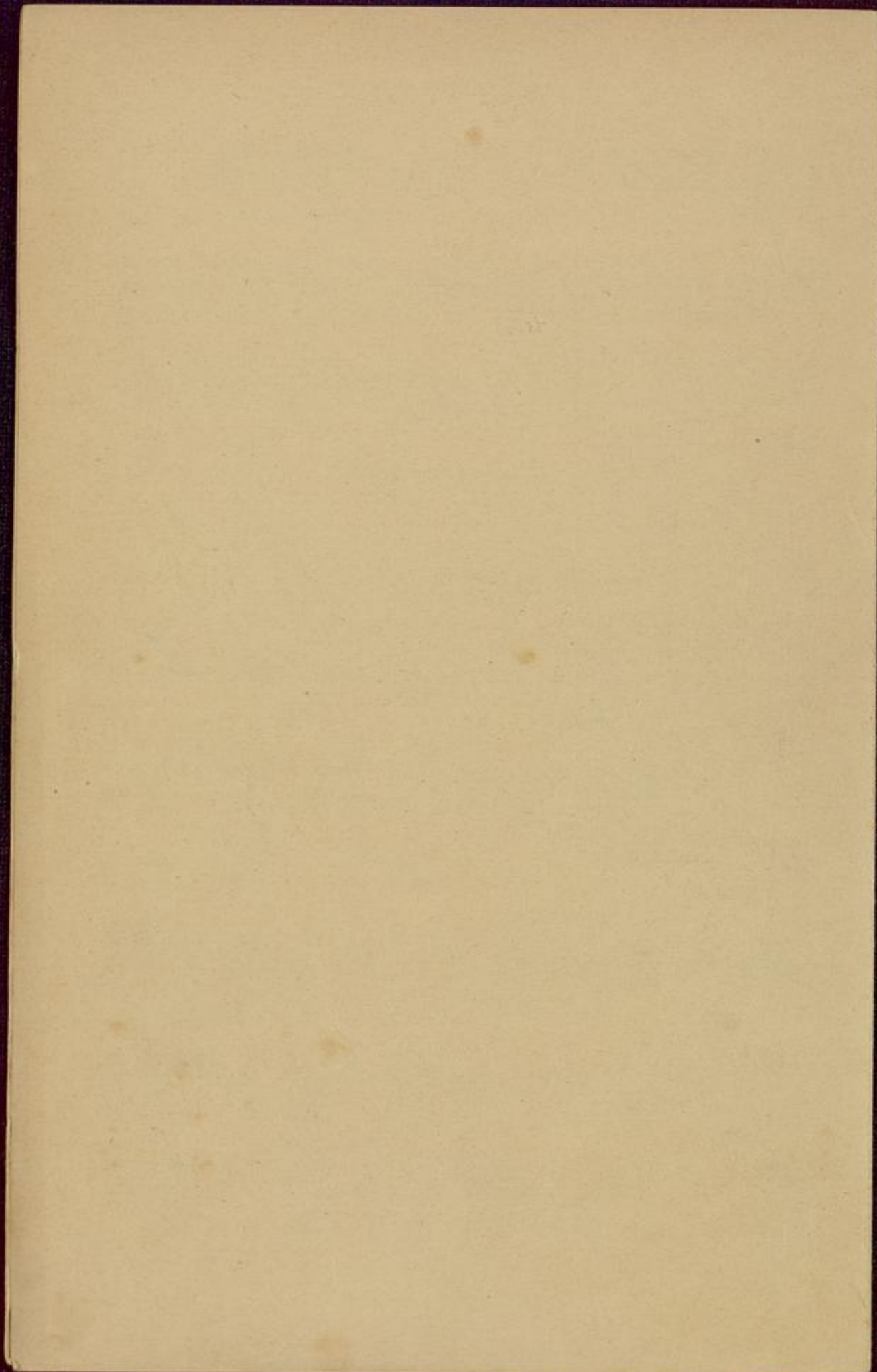
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
p a tempo To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

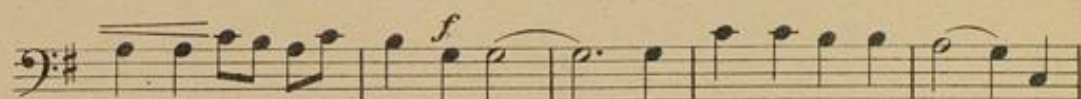
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

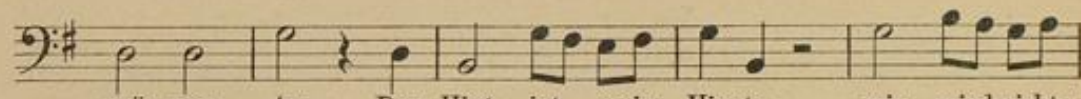
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

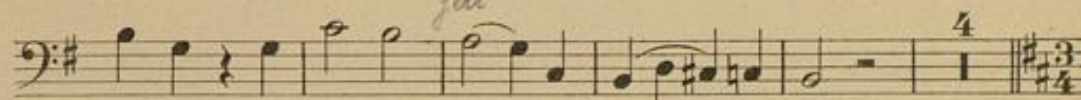
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

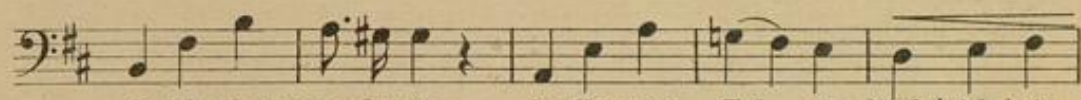


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**



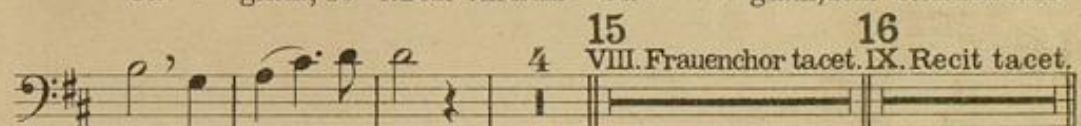
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



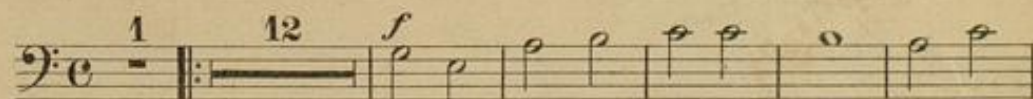
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



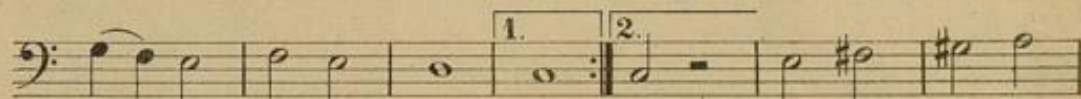
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

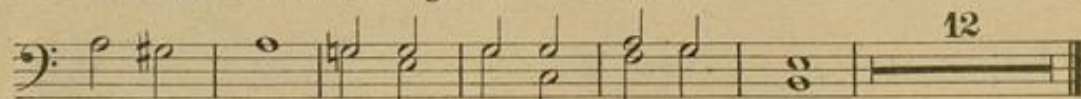
X. Chor.



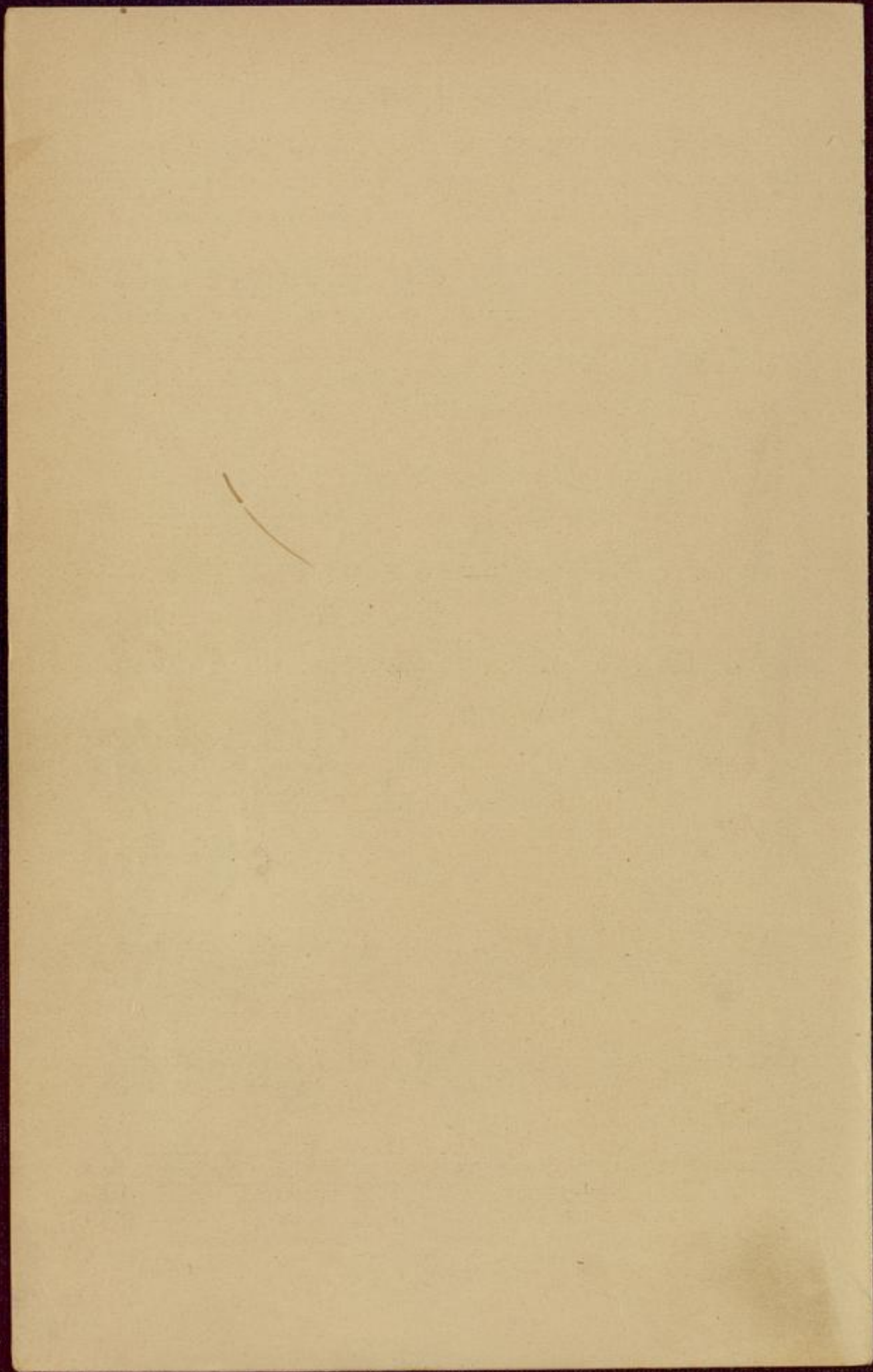
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

10

KANTATE:

des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit. tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit. tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

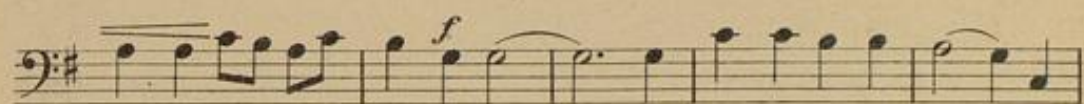
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

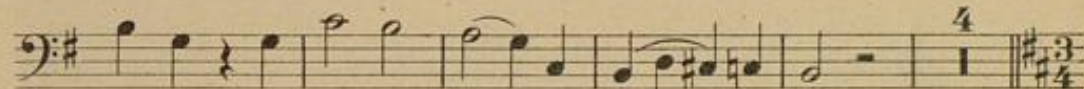
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

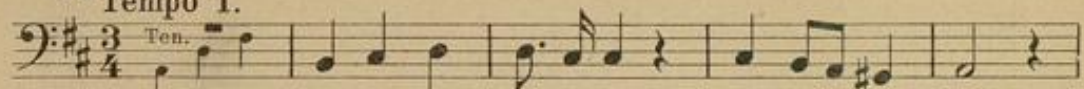


grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

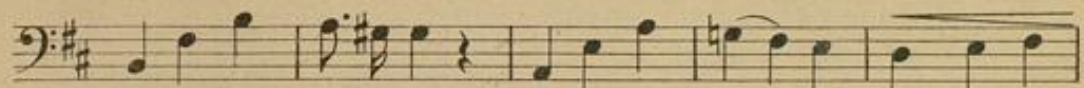


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**



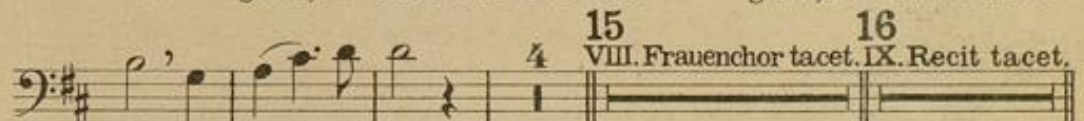
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



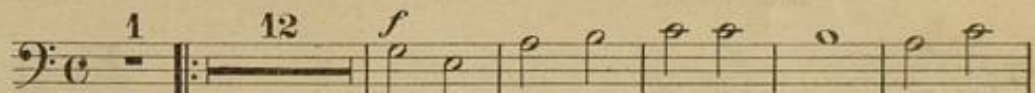
Stab, sie trö - sten mich.

15

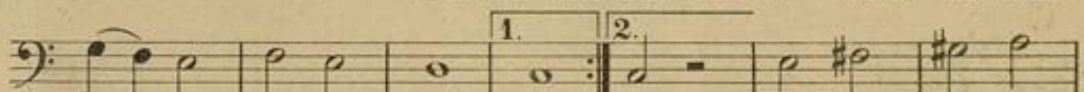
16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

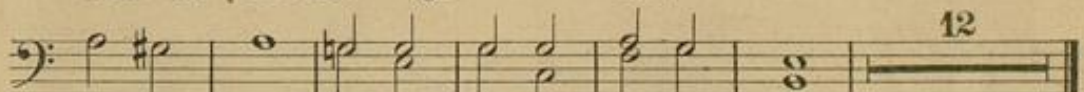
X. Chor.



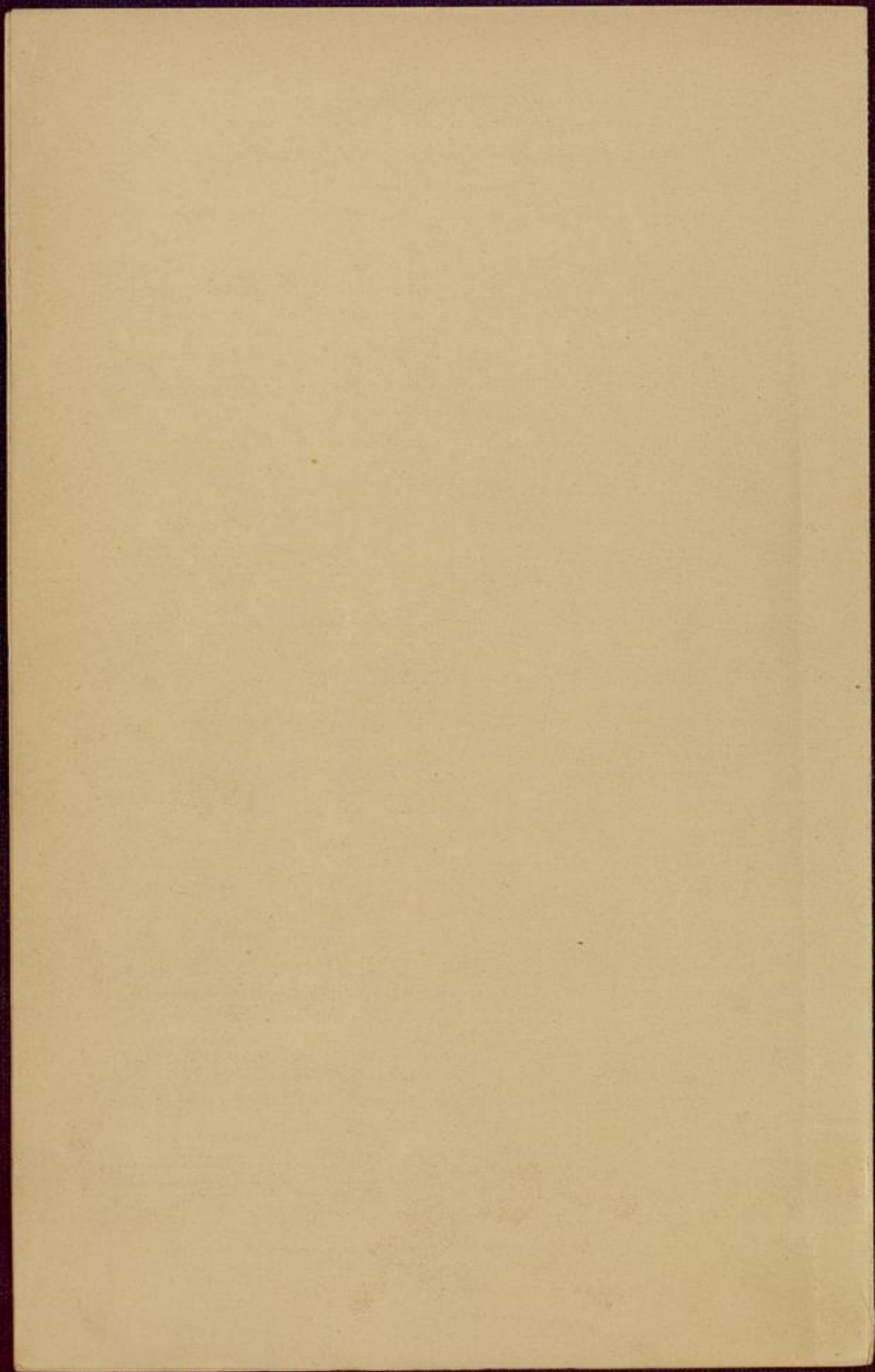
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud'und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *mp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

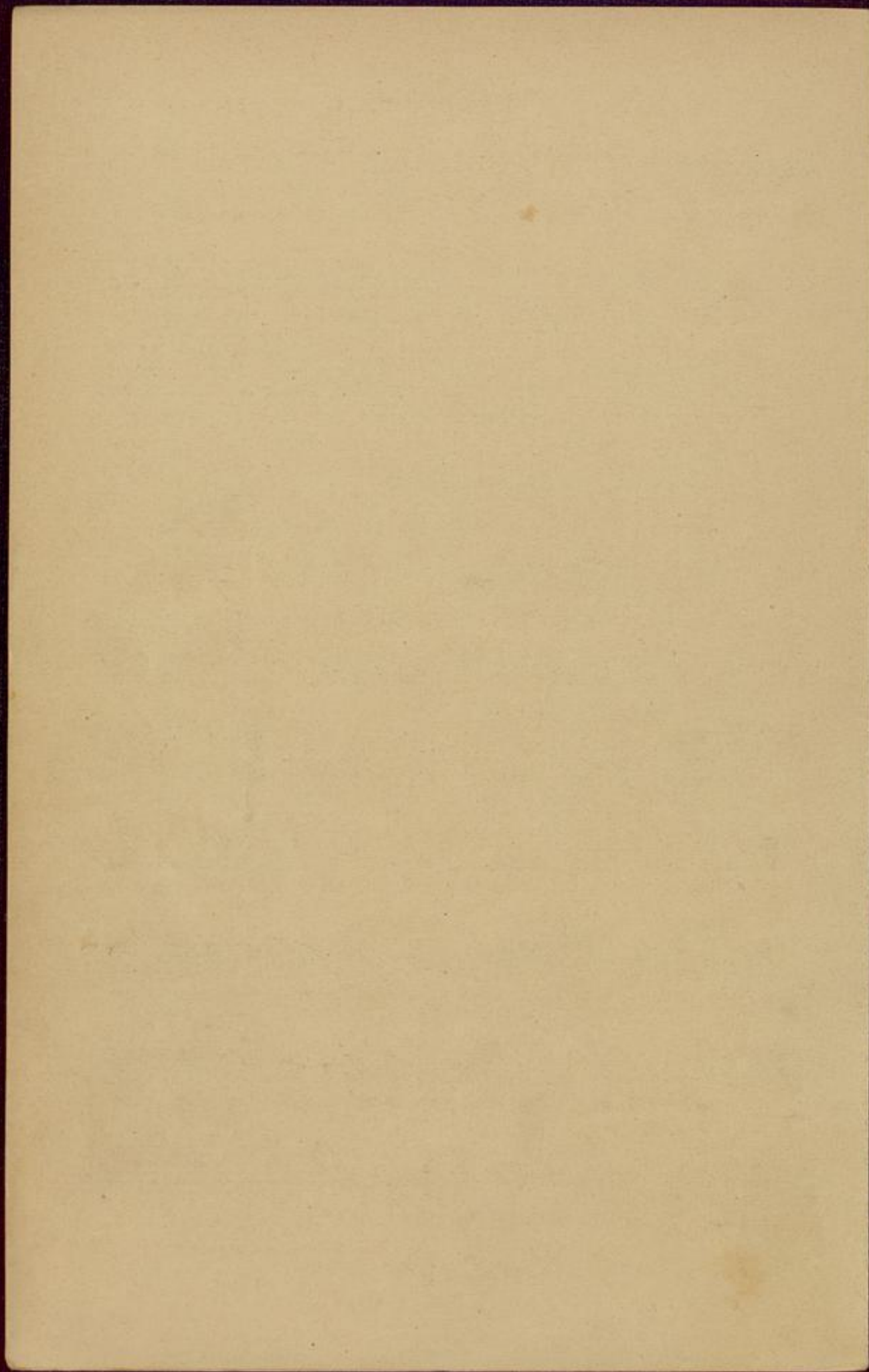
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht'ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - kén und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der **Hirt** ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

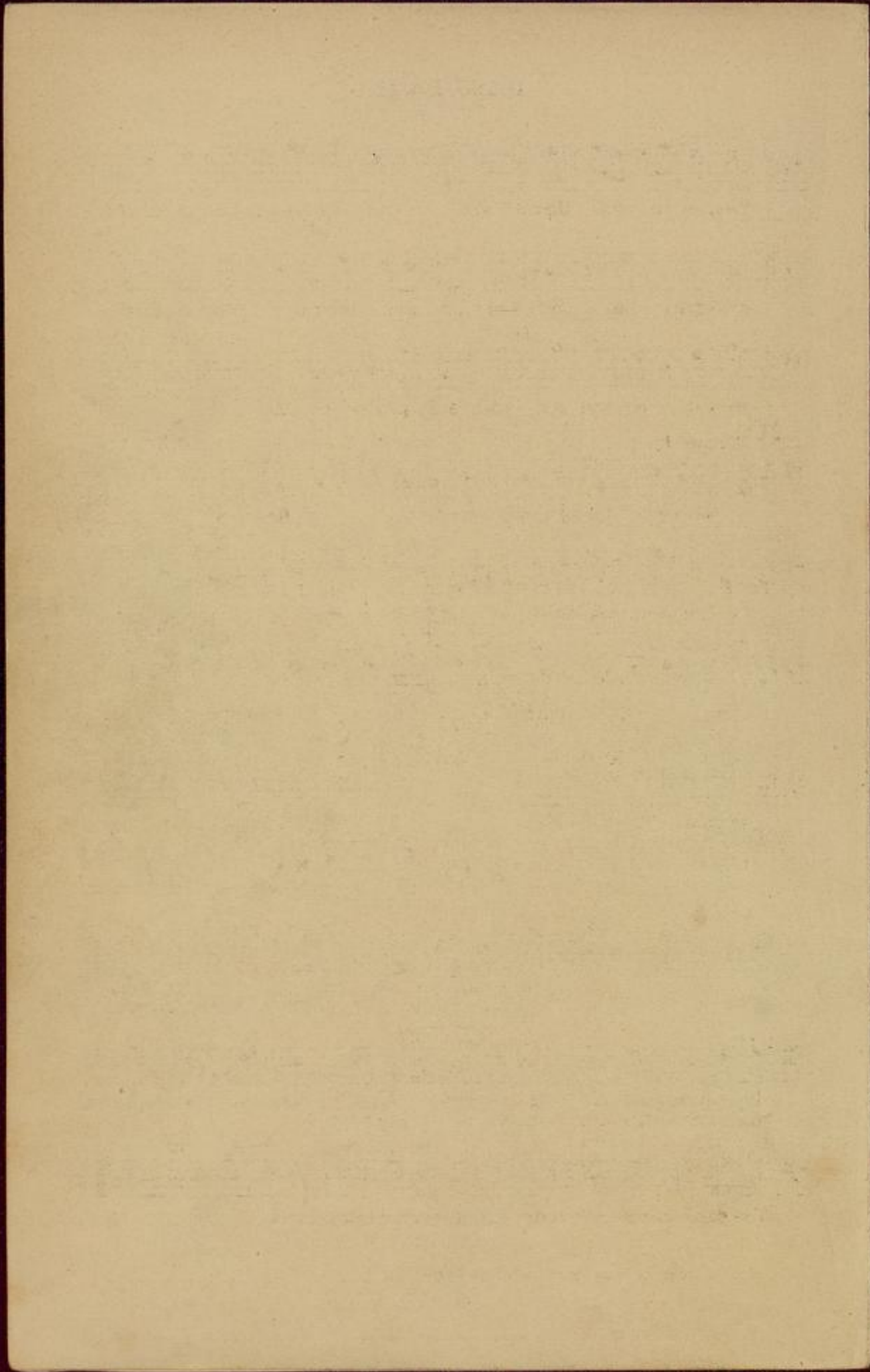
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE

des Gesang-Verein Badenia

Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat te Freud und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

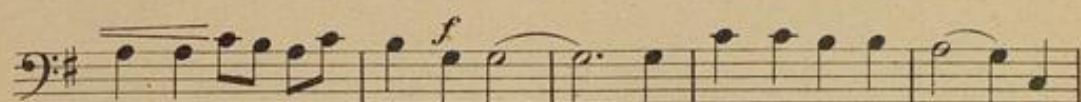
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

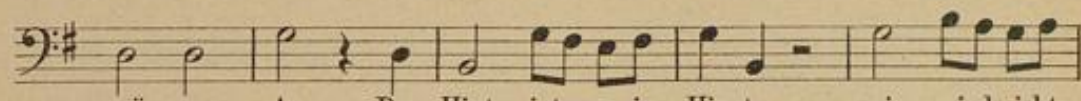
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

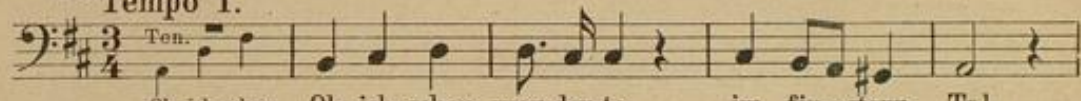


grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

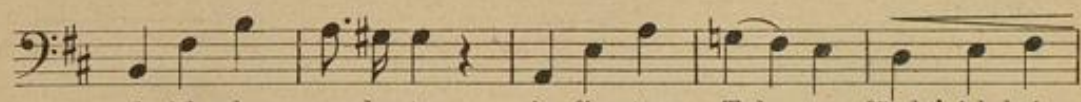


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

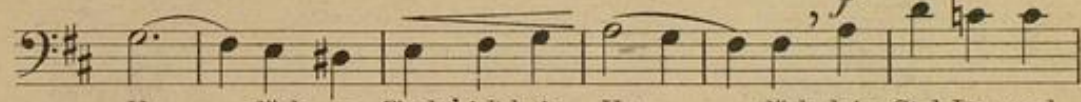
14 Tempo I.



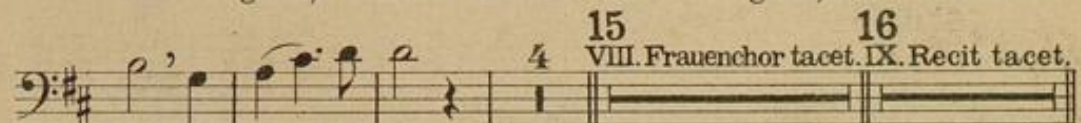
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein

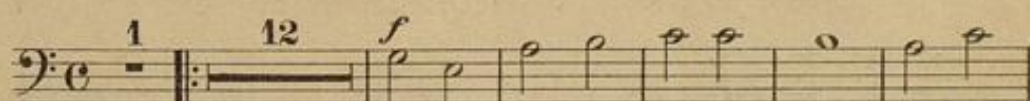


Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

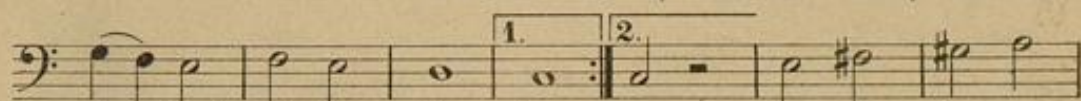


Stab, sie trö - sten mich.

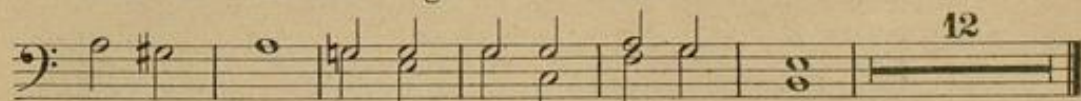
X. Chor.



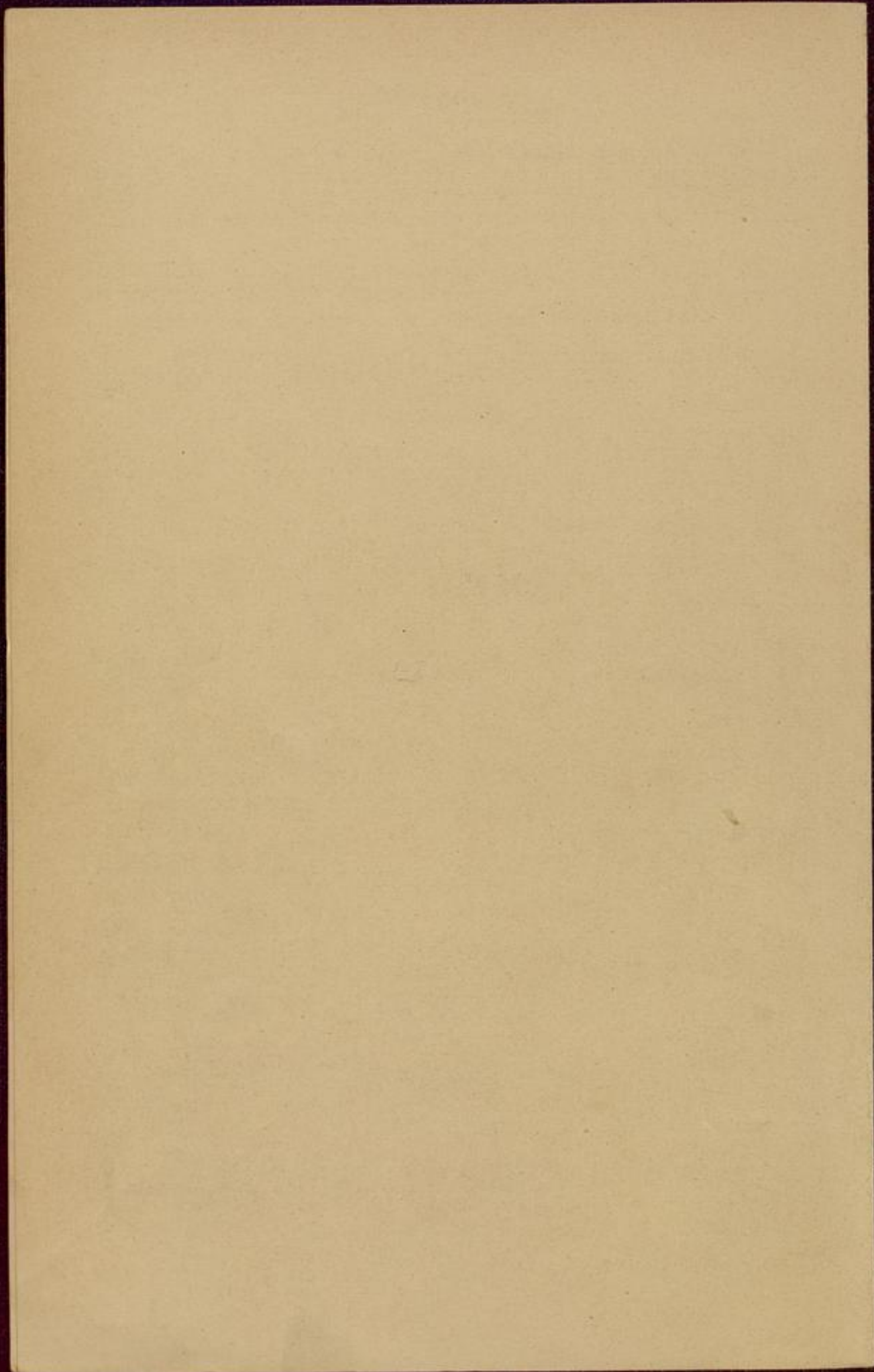
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

14

des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *mp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht'ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

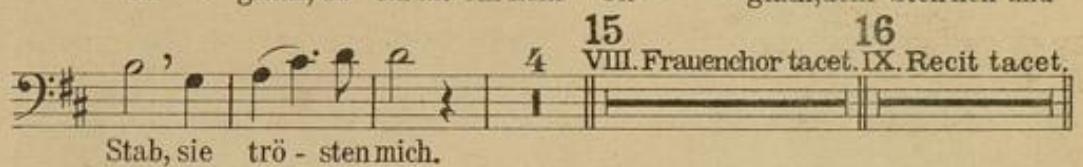
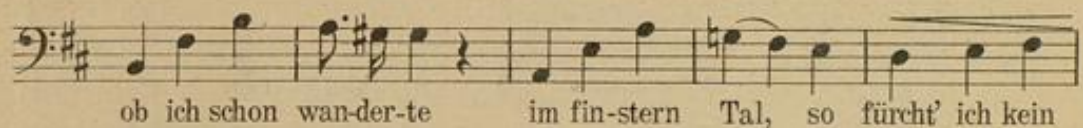
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

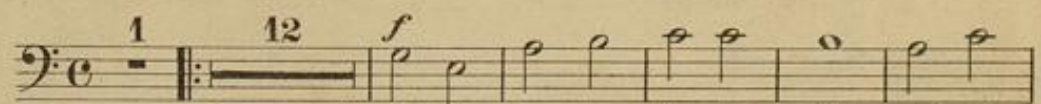


14 Tempo I.

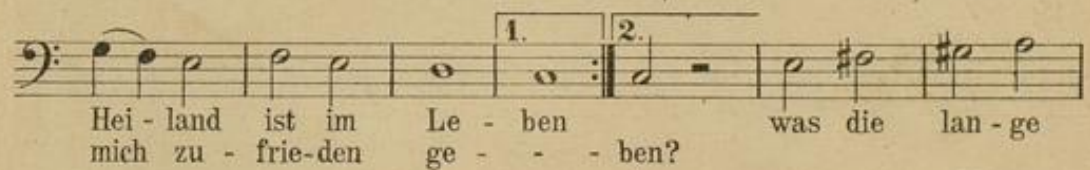


15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

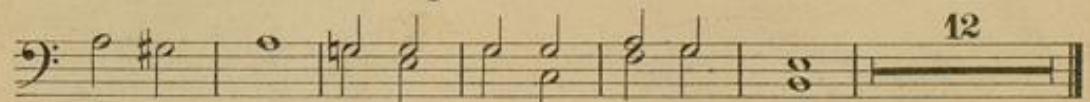
X. Chor.

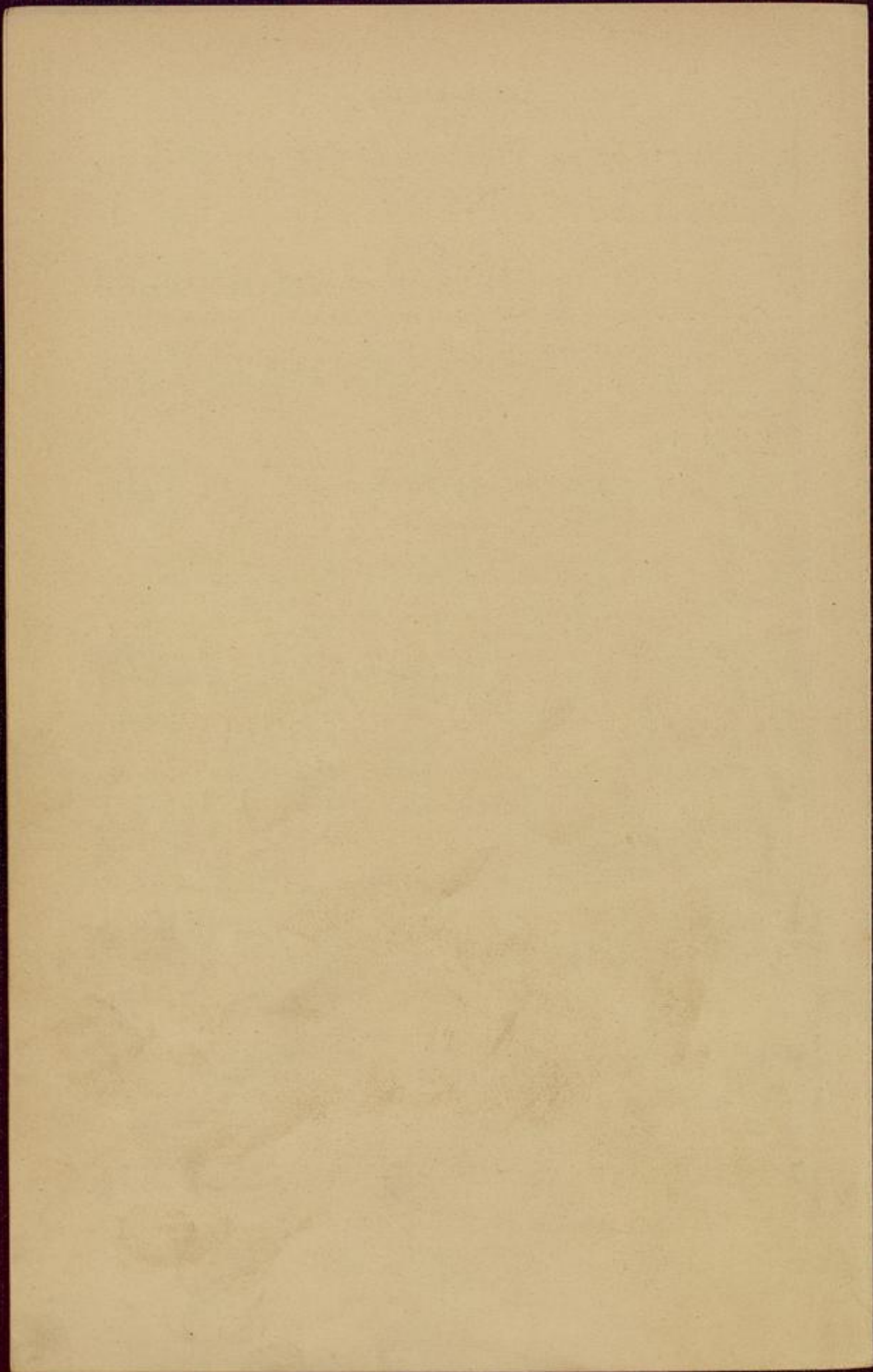


Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



mich zu - frie-den ge - - - ben?





KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
 Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

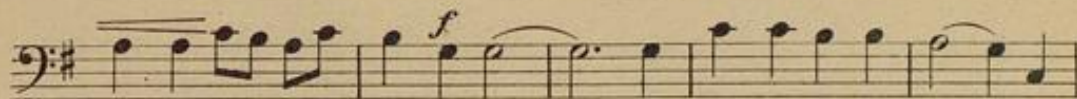
VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

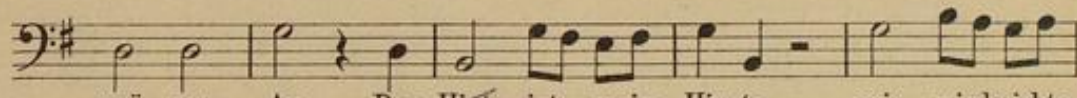
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

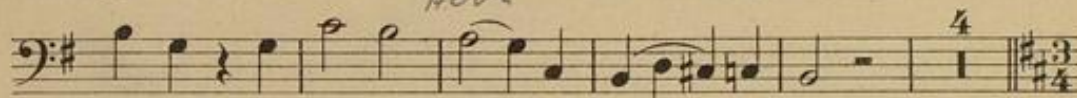
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

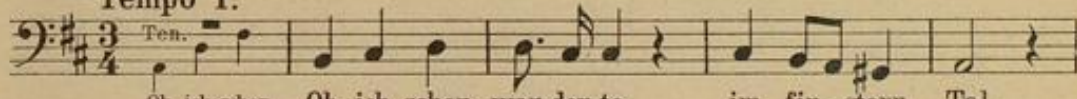


grü - ner Au. Der ^{Herr}Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

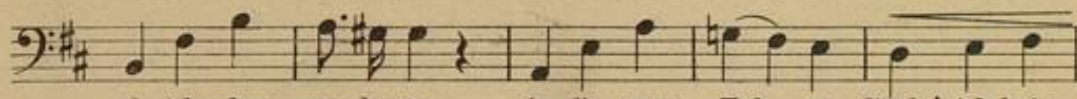


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**



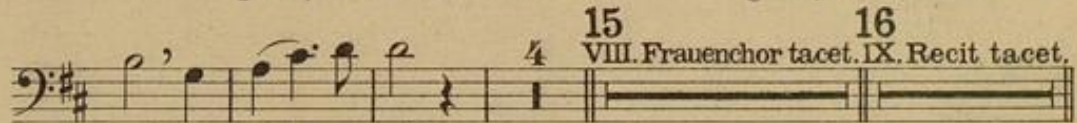
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein

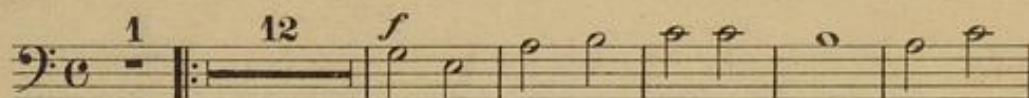


Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

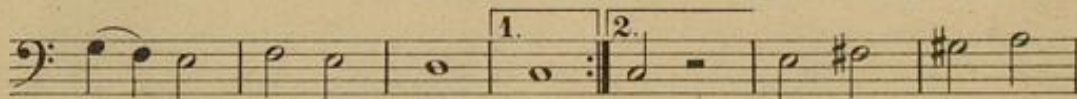


Stab, sie trö - sten mich.

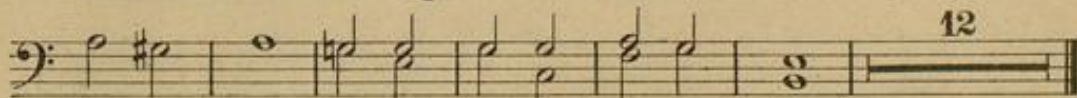
X. Chor.



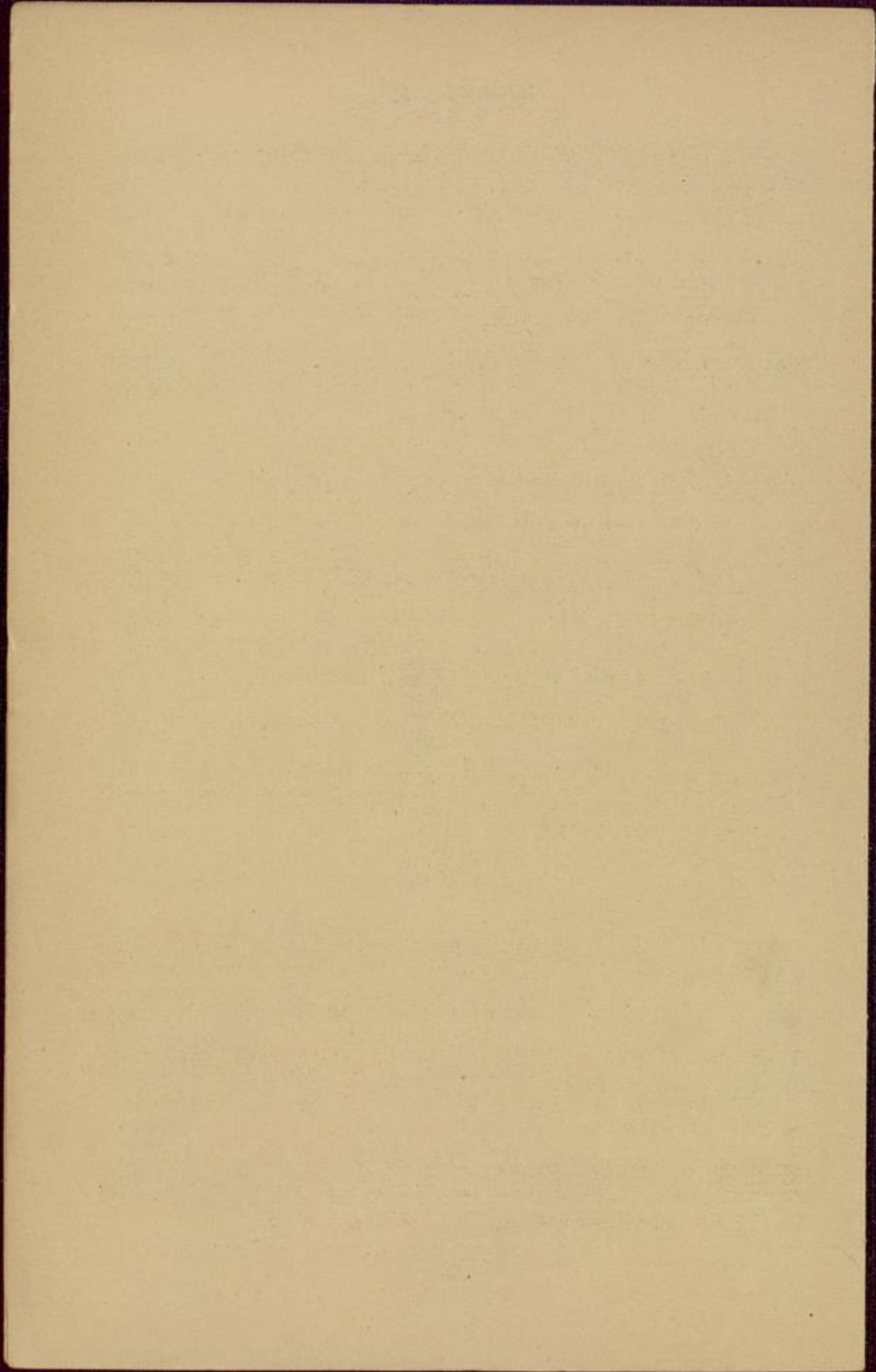
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grö - ner Au.

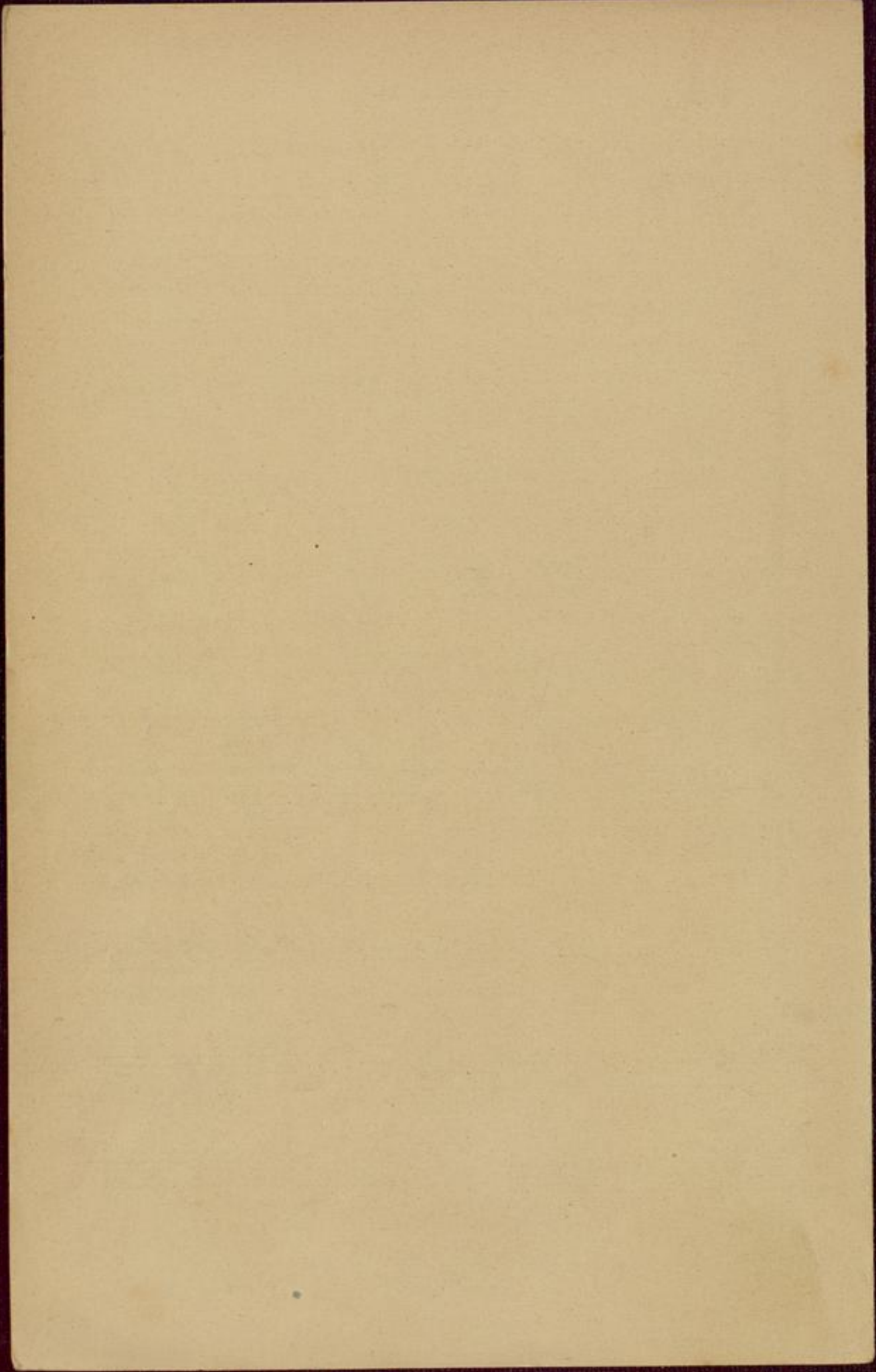
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Bad
Karlsruhe

17

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

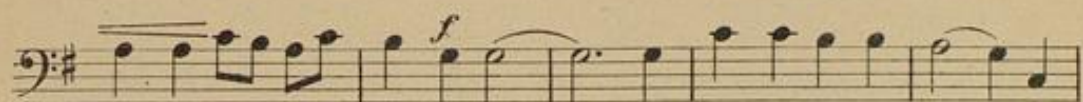
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

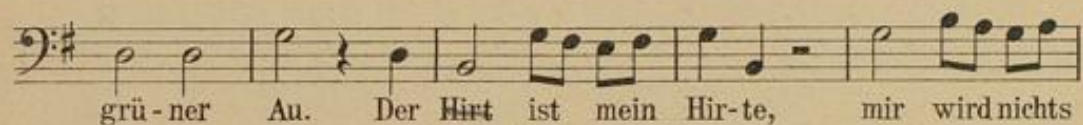
12

11 *Ten.* *p*

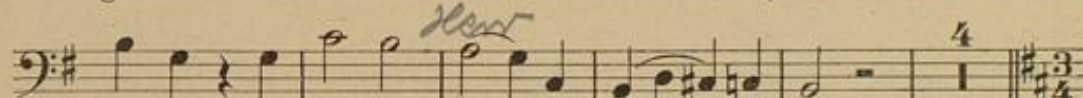
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!
13 *Lebhafter. Ten. mf* grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts



mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



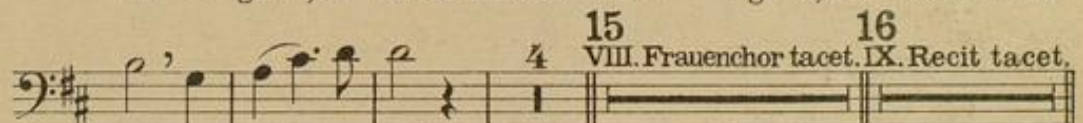
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal, so fürcht' ich kein



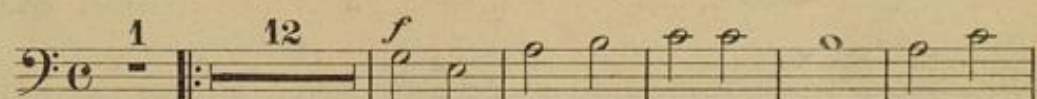
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



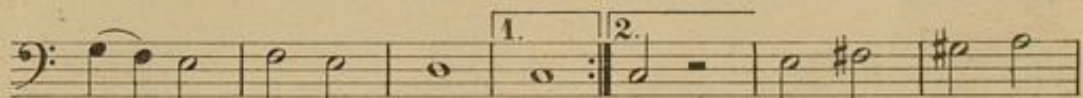
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

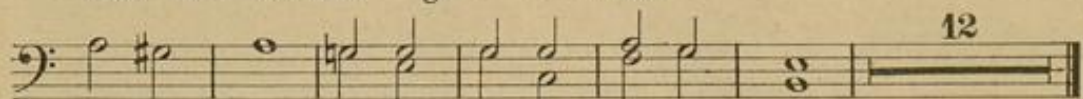
X. Chor.



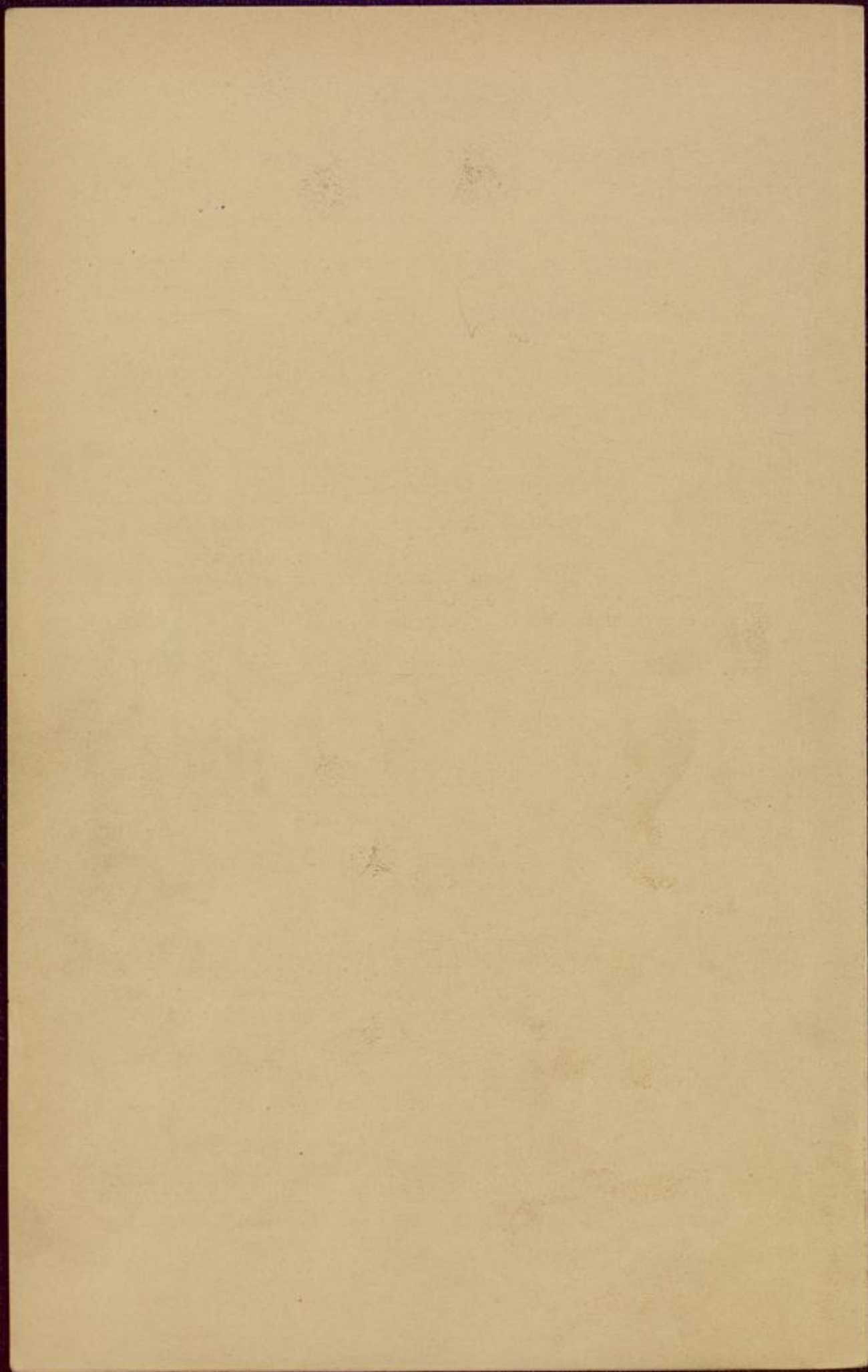
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE: Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

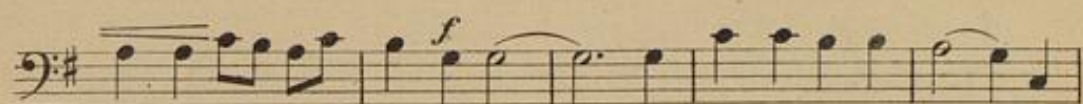
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

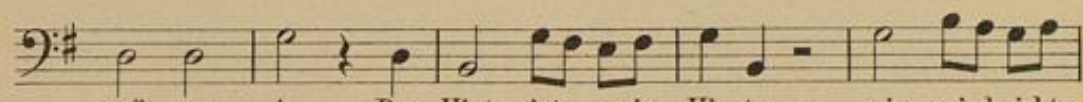
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts



mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



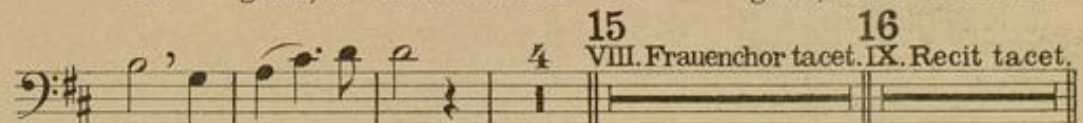
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



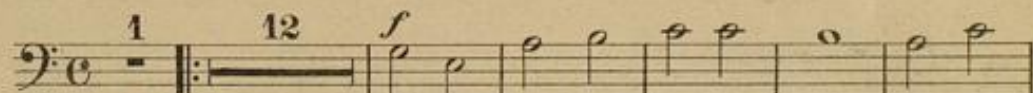
Stab, sie trö - sten mich.

15

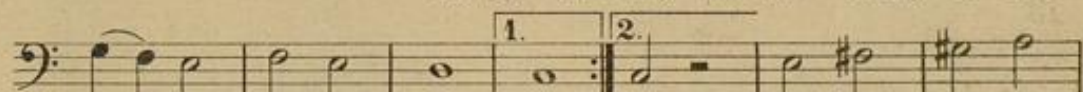
16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

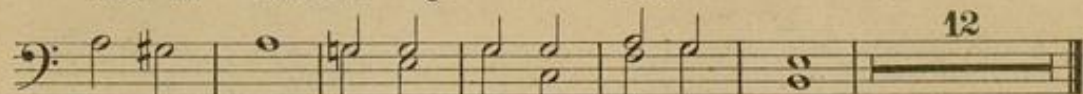
X. Chor.



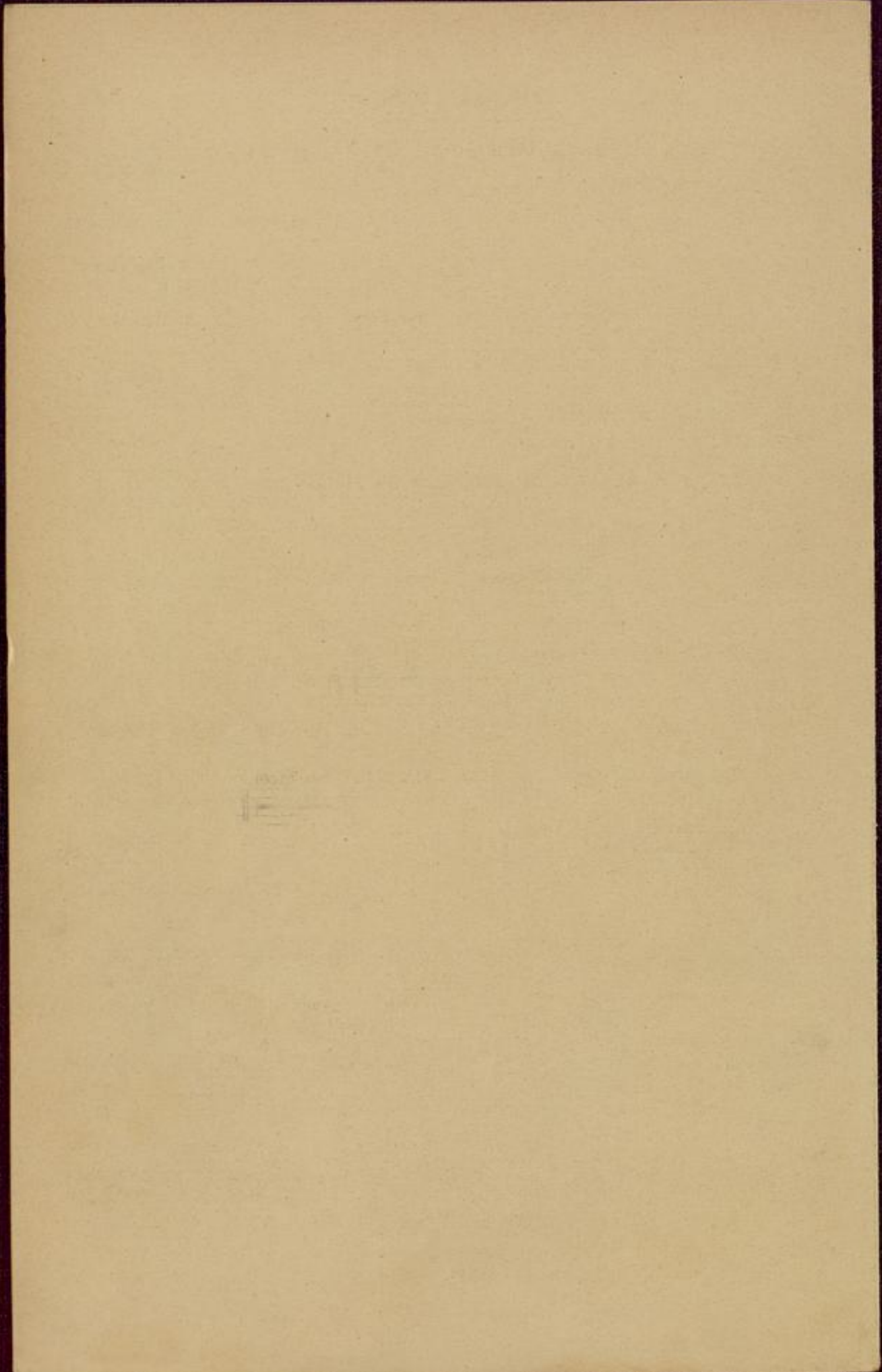
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f *rit.* *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

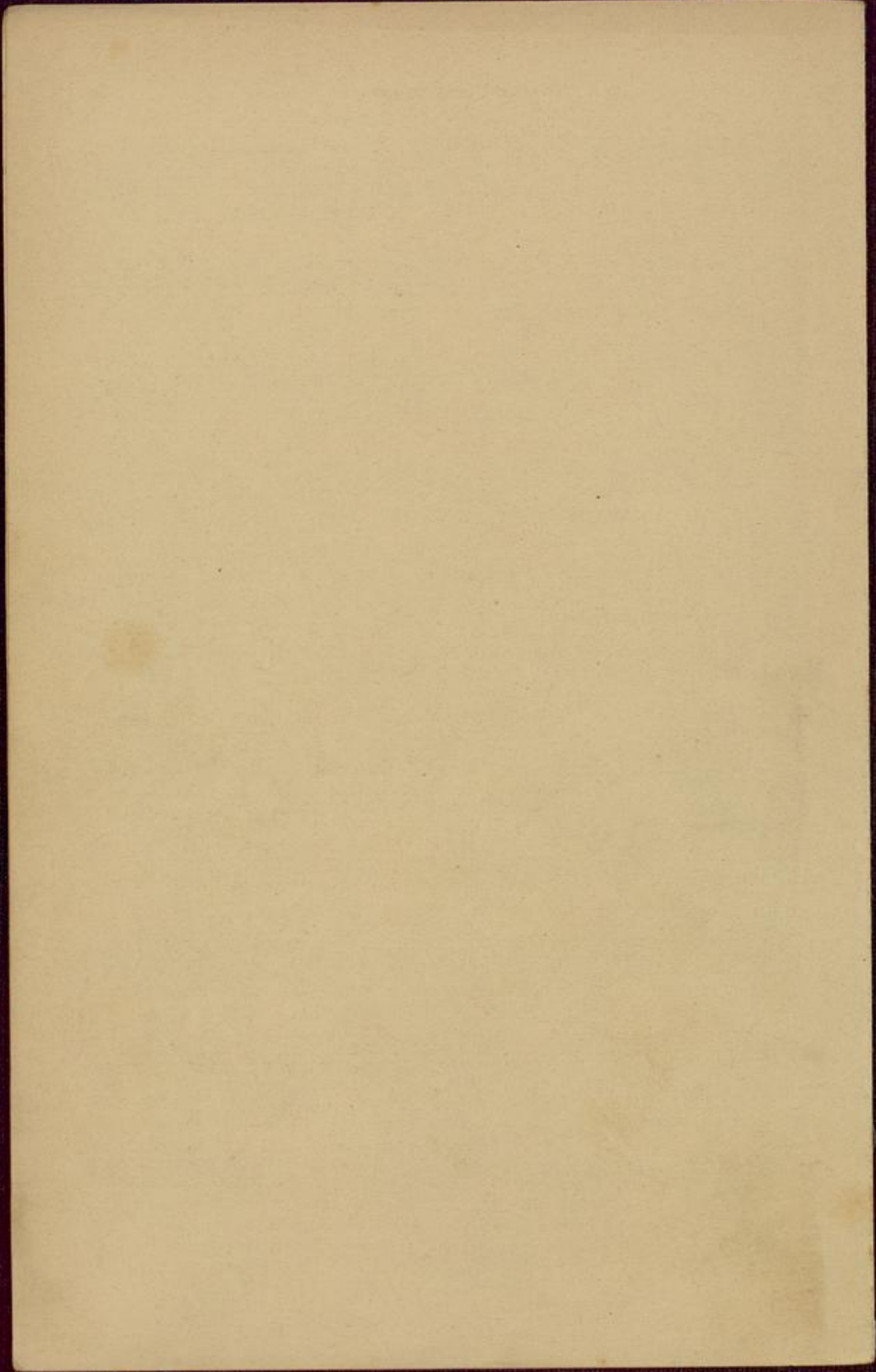
15

16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

20

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor. X

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8 Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

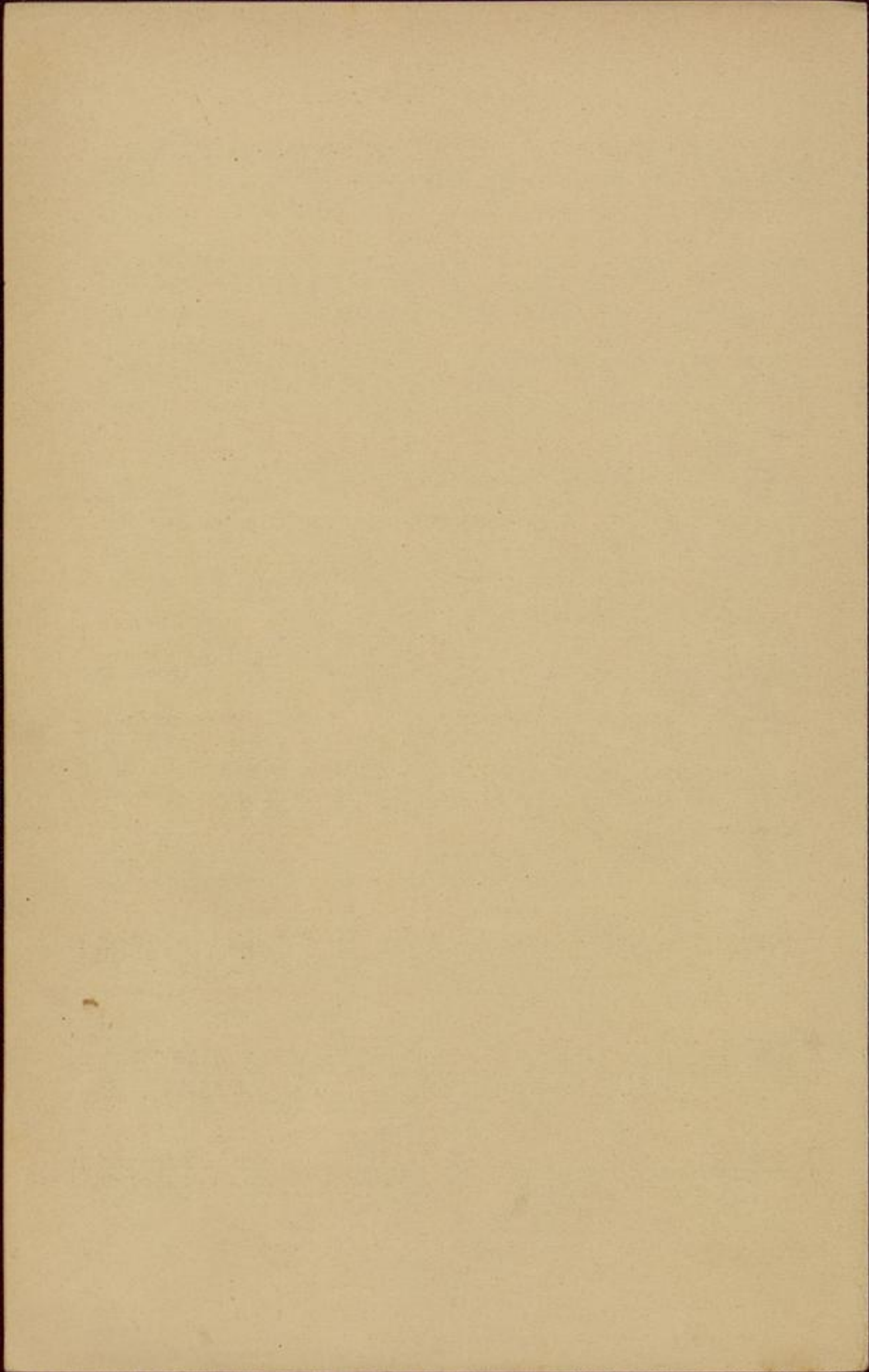
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I. *Ten.*
 Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
15 **16**
 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

1 **12** *f*
 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
1. **2.**
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
12
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

21

KANTATE:

Gesangverein Baden
Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

3

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11

II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. *Ten.* *mf*

grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der *glor* Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

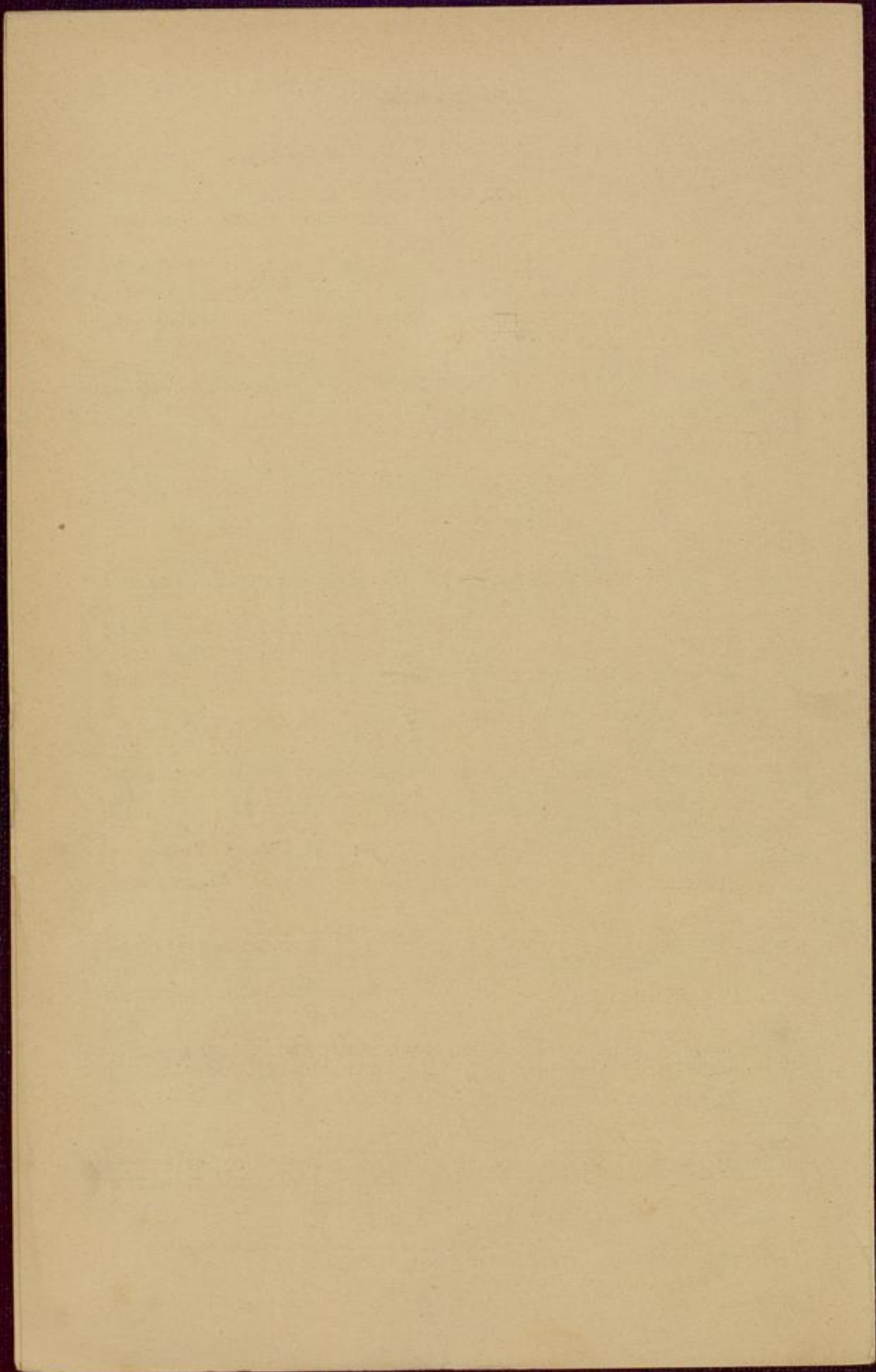
15

16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je-sus, mei-ne Zu-ver-sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da-rum
Hei-land ist im Le-ben was die lan-ge
mich zu-frie-den ge-ben?
To-des-nacht mir auch für Ge-dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
1

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8 *f*

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

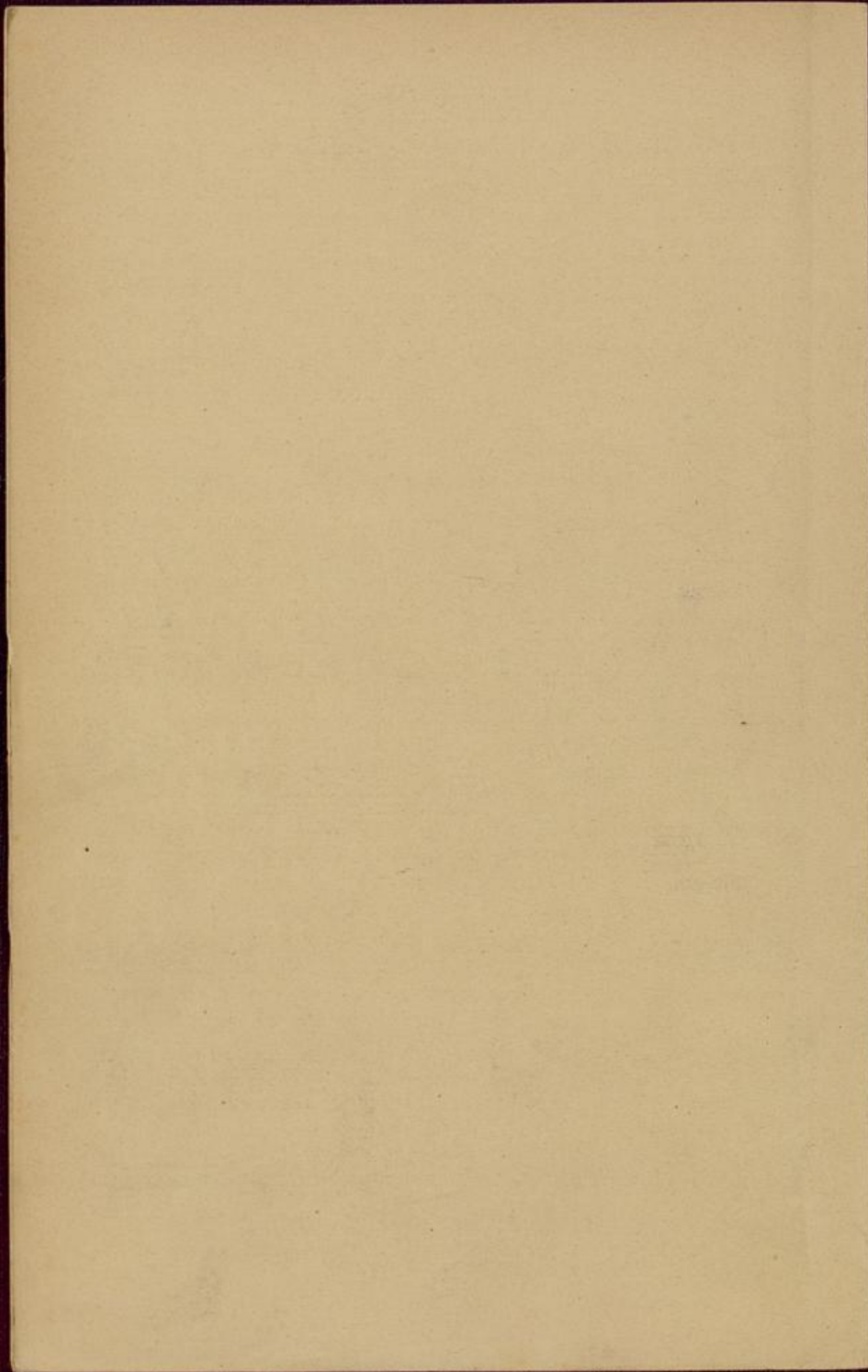
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land - ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Tén.* *p* *f*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter. Tén.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

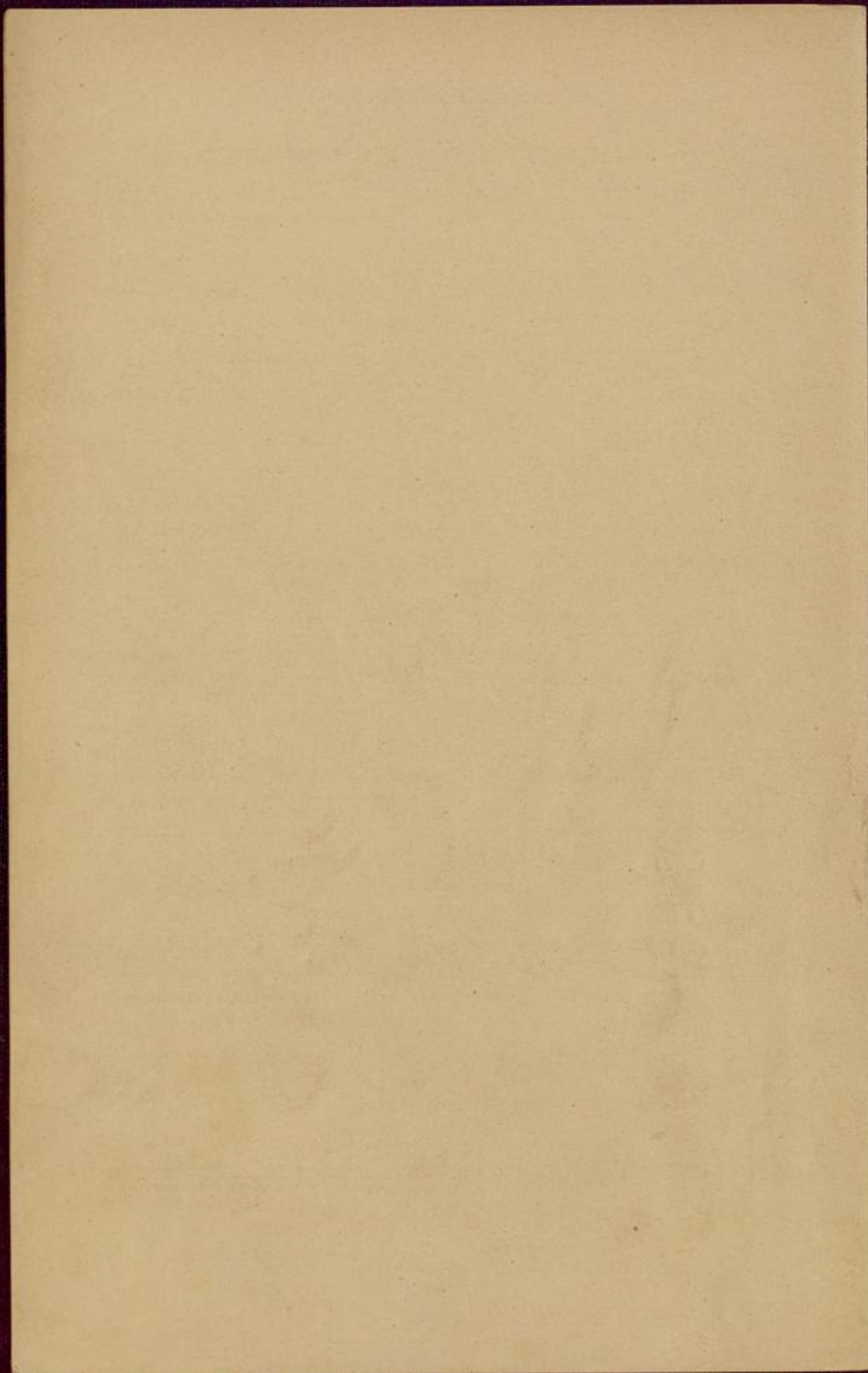
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

24

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit. tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit. tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

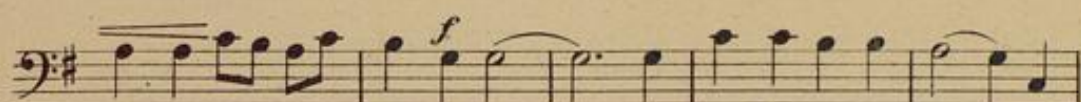
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

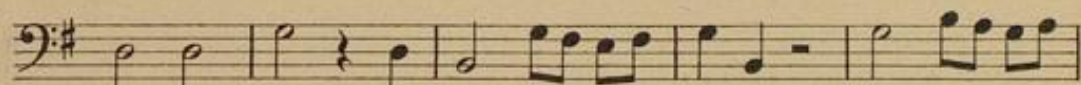
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

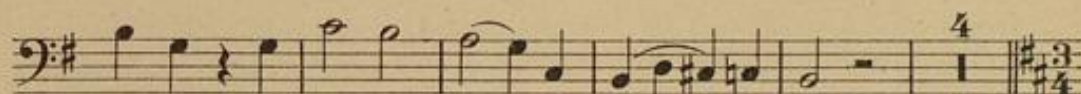
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

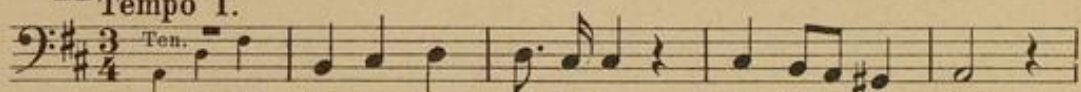


grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

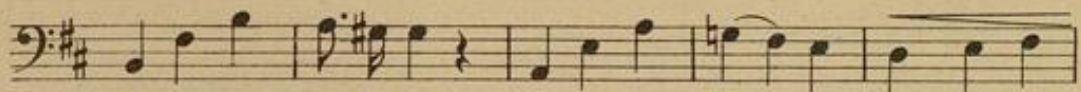


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



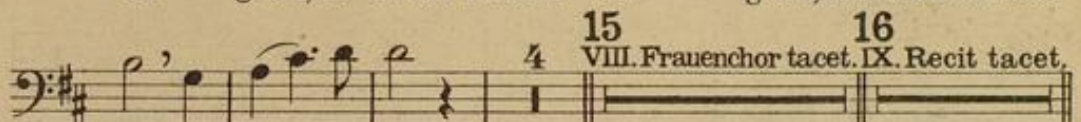
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



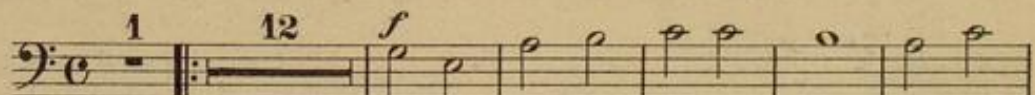
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



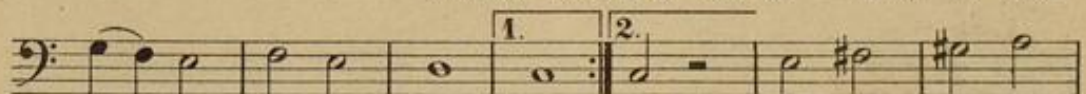
Stab, sie trö - sten mich.

15 **16**
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

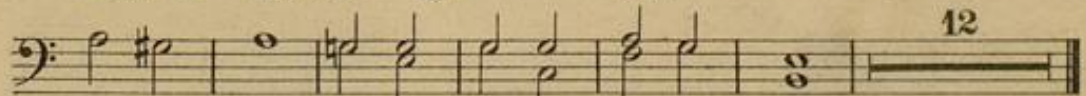
X. Chor.



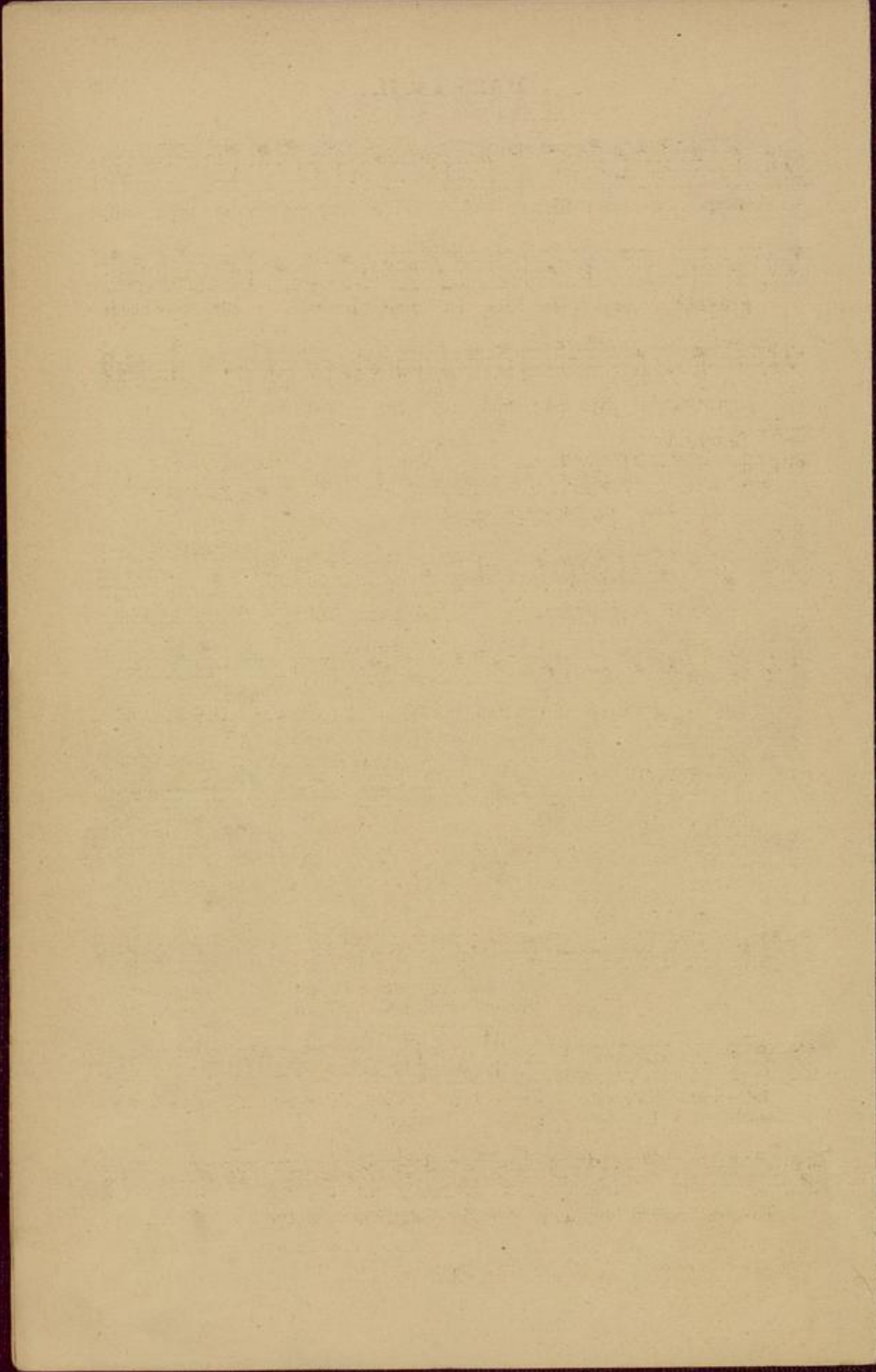
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

25

des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
p a tempo To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - kèn und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter. Ten. mf*
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

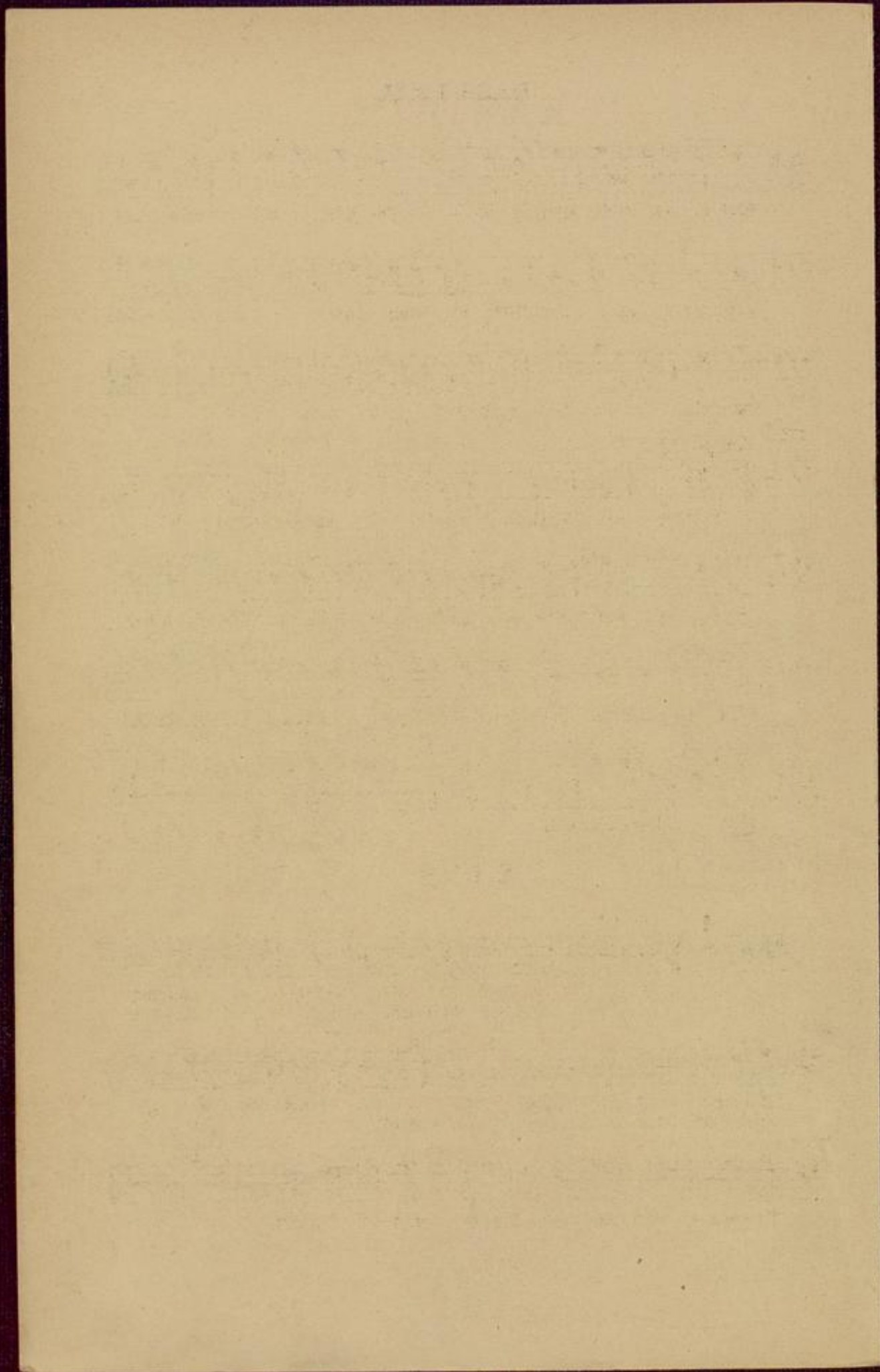
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

26

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *mp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü-ner Au. Der ^{Herr}Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

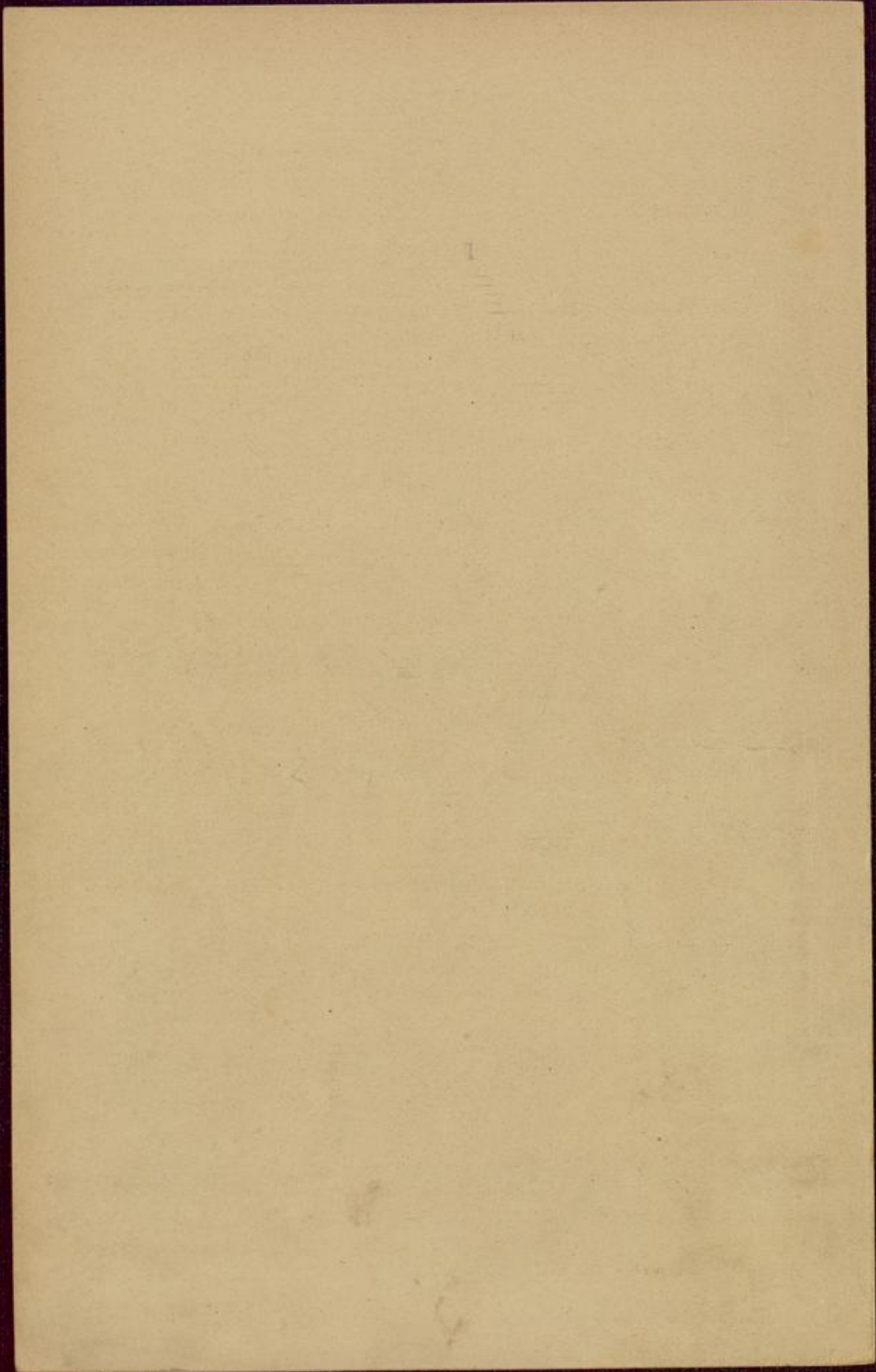
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
 Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Vereins Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

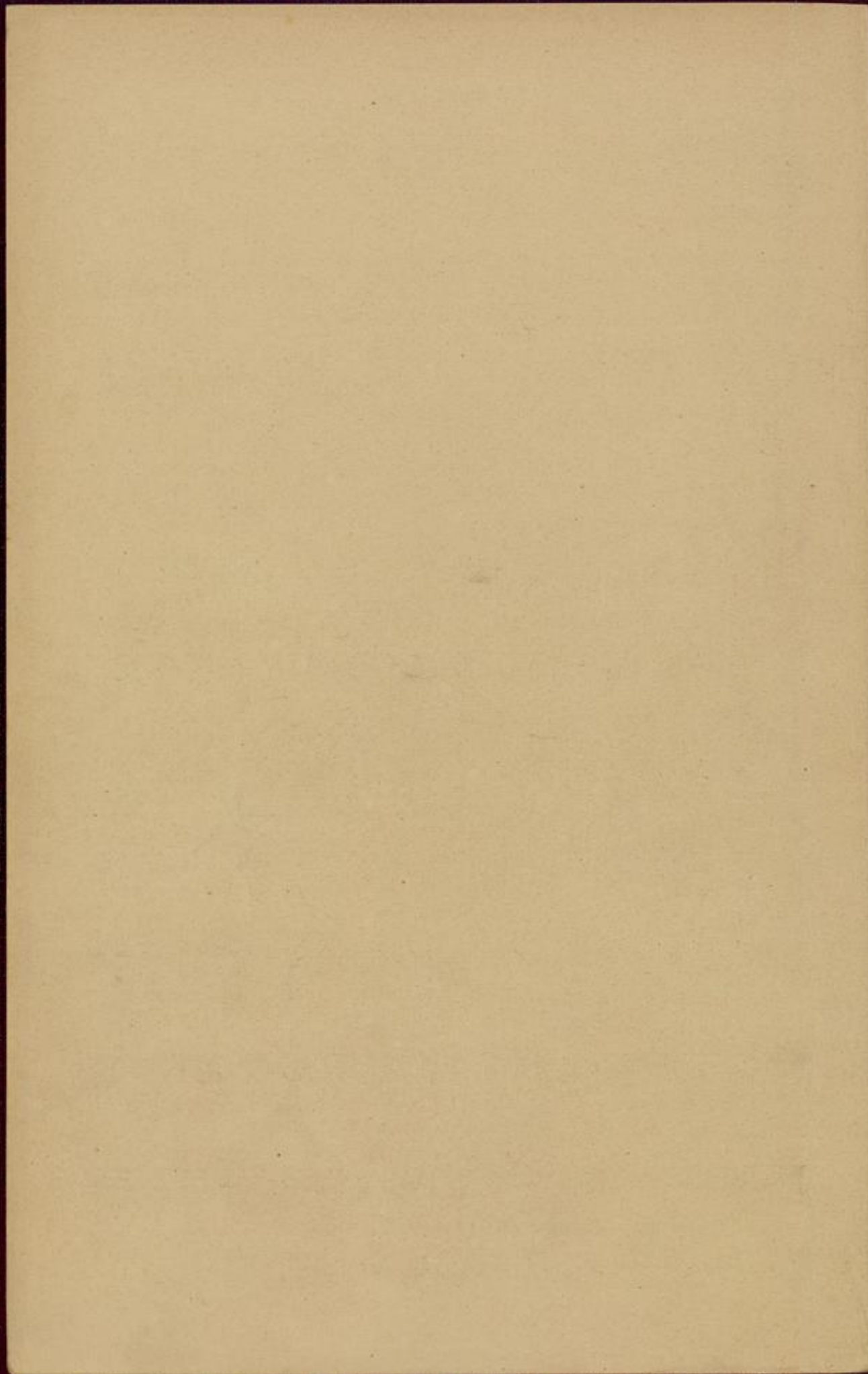
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B. Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

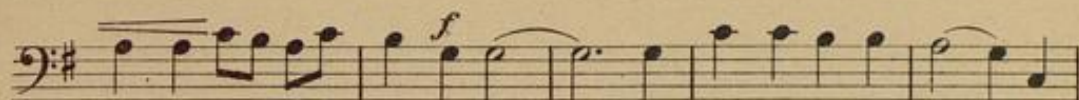
8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

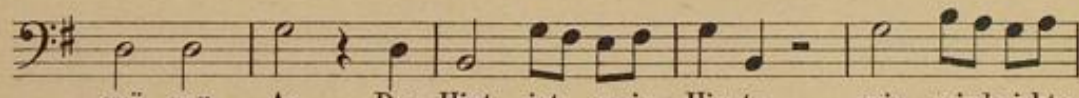
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü - ner Au. Der ^{Herr}Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

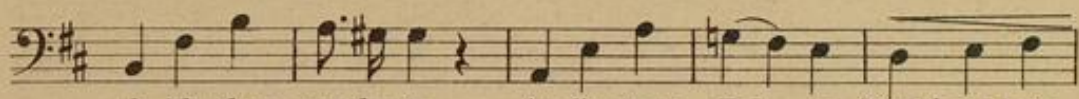


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



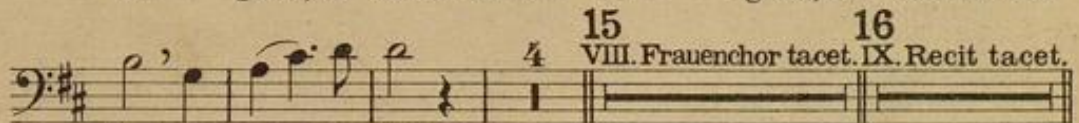
Ob ich schon Ob ich schon wander-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wander-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



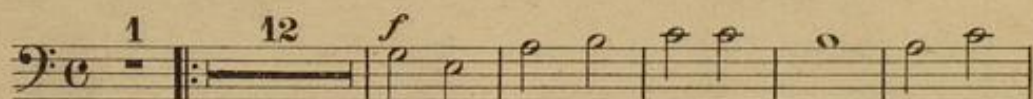
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



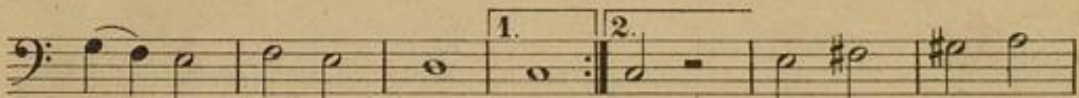
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

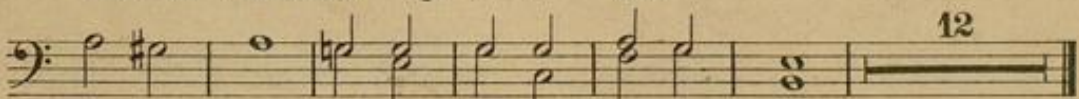
X. Chor.



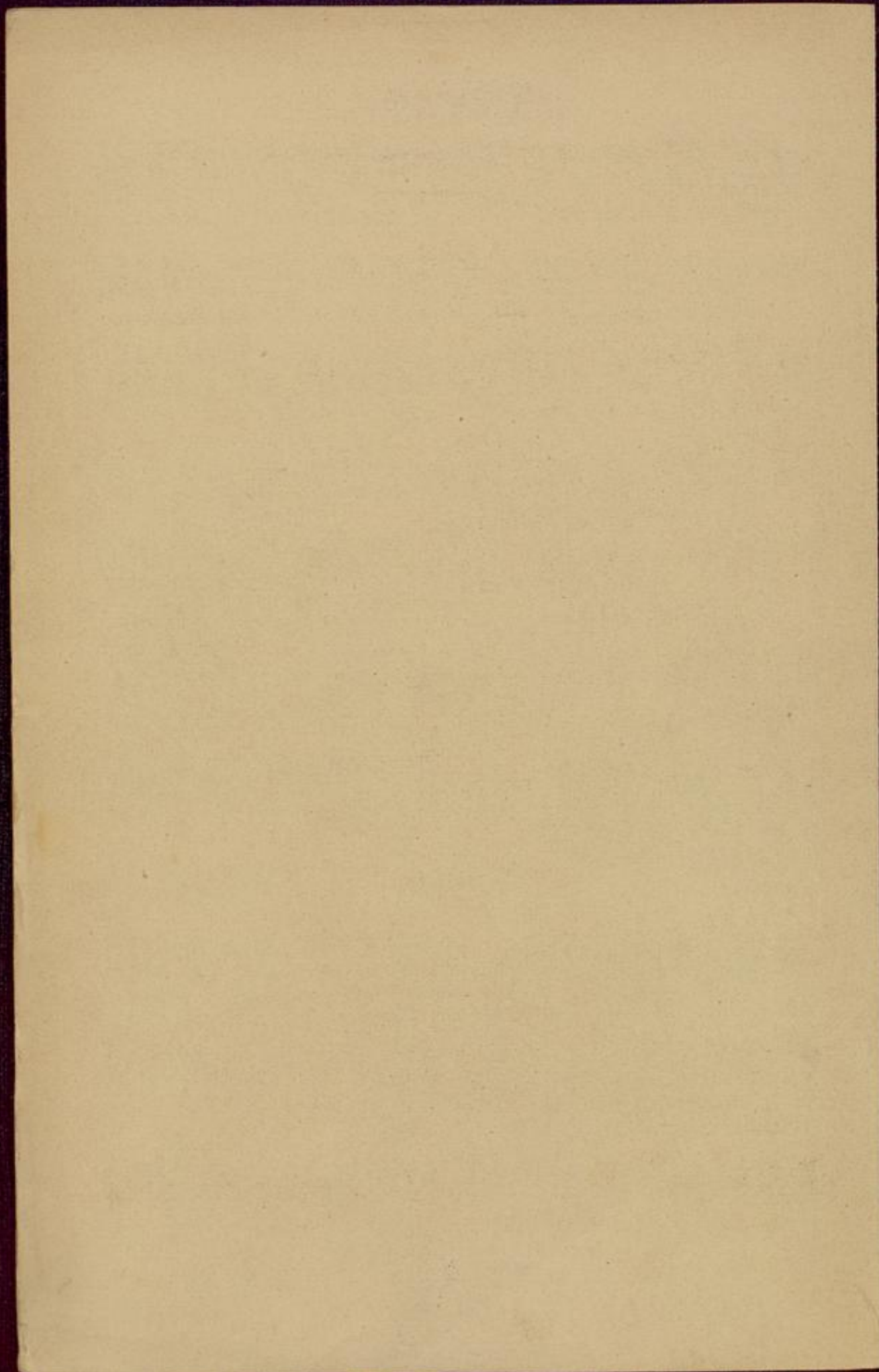
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie - den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Vereins Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

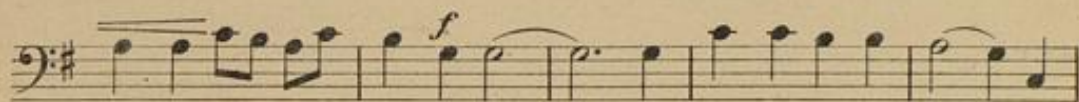
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

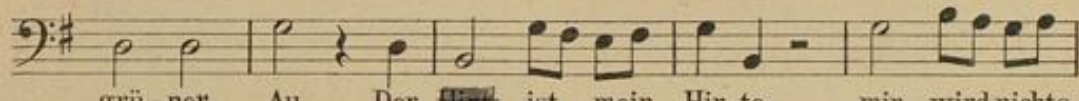
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

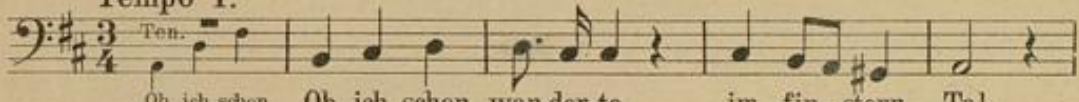


grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ^{Herr} ist mein Hir-te, mir wird nichts

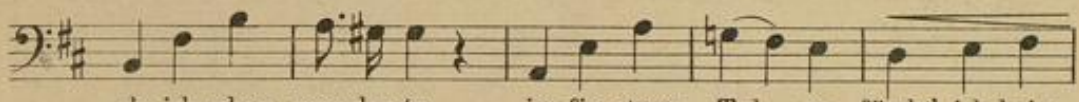


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



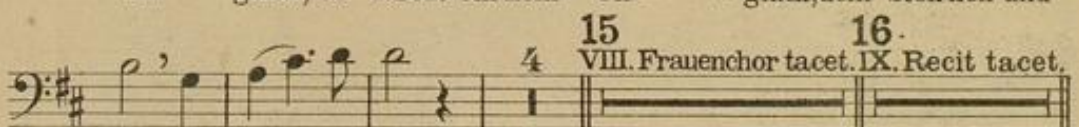
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



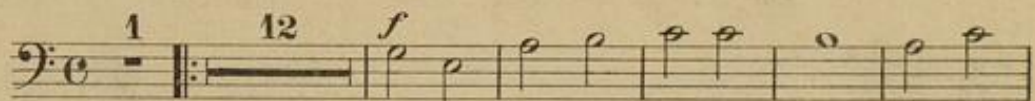
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



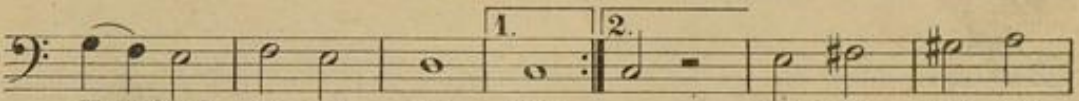
Stab, sie trö - sten mich.

15 16.
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

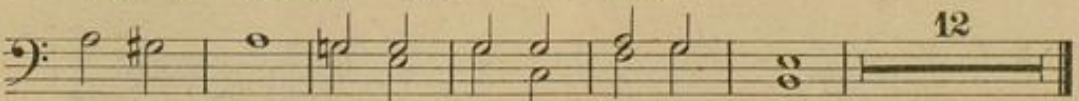
X. Chor.



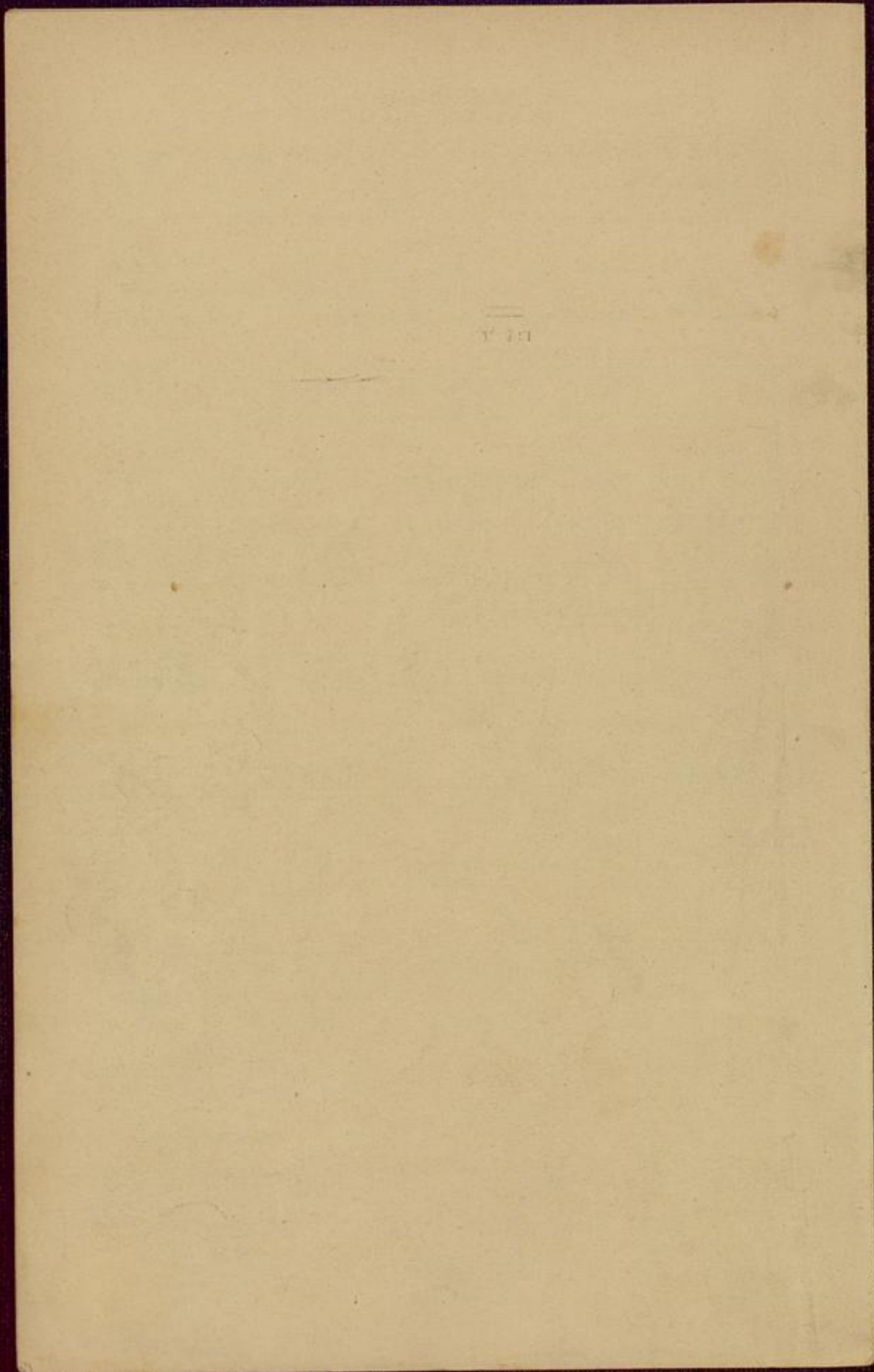
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie - den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe
Genügl.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

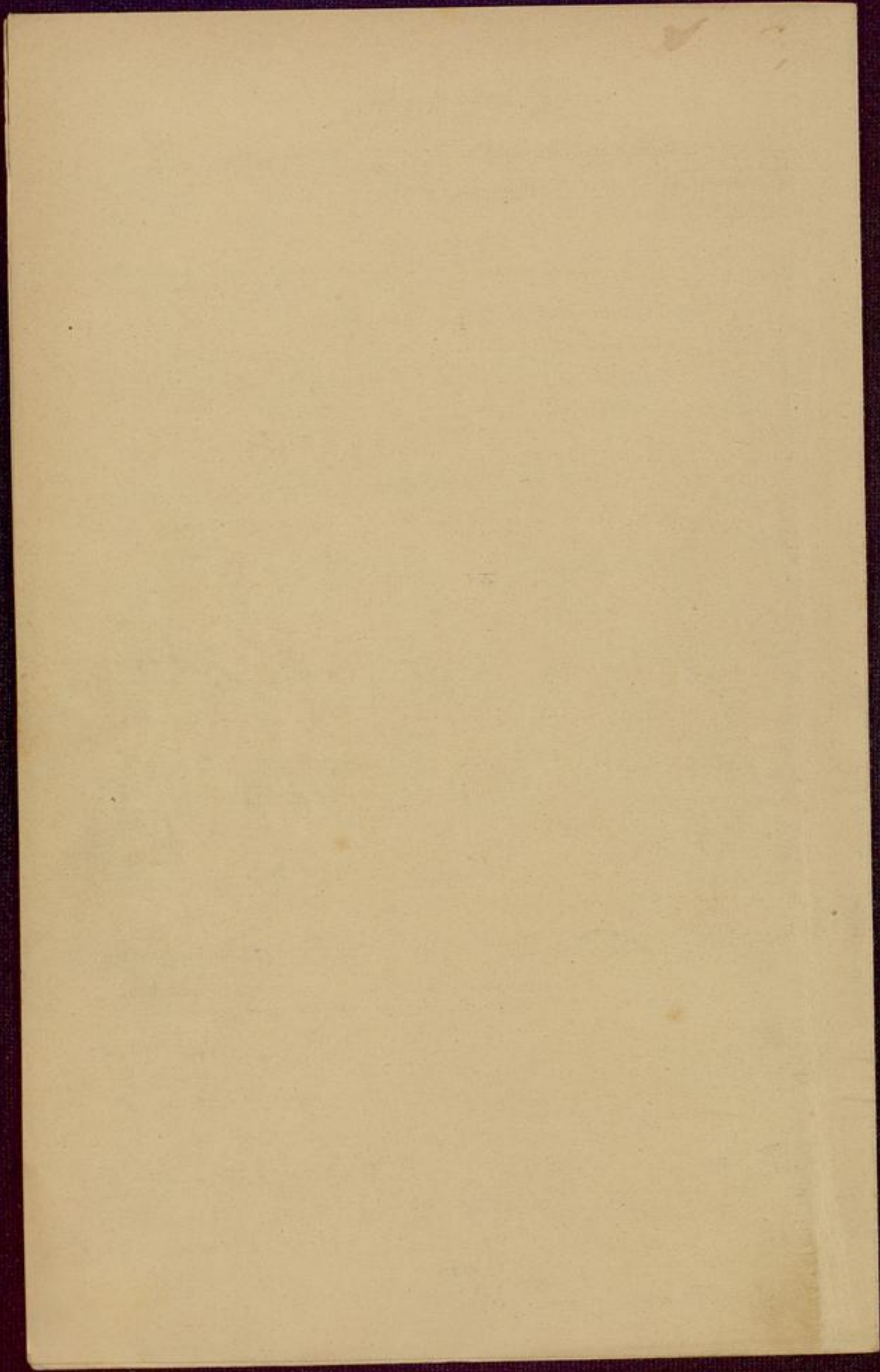
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
den 1
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

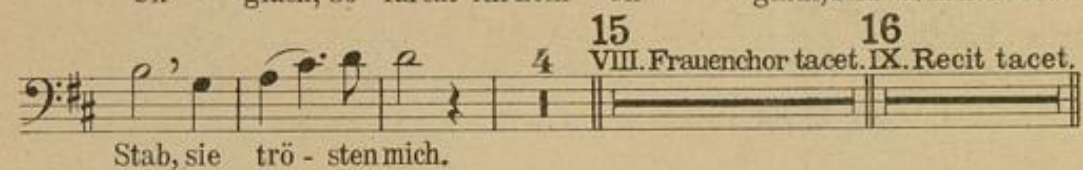
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

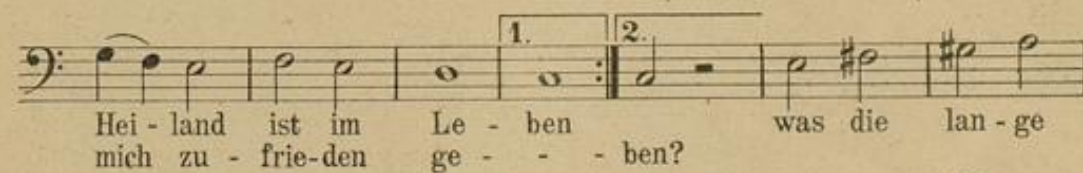


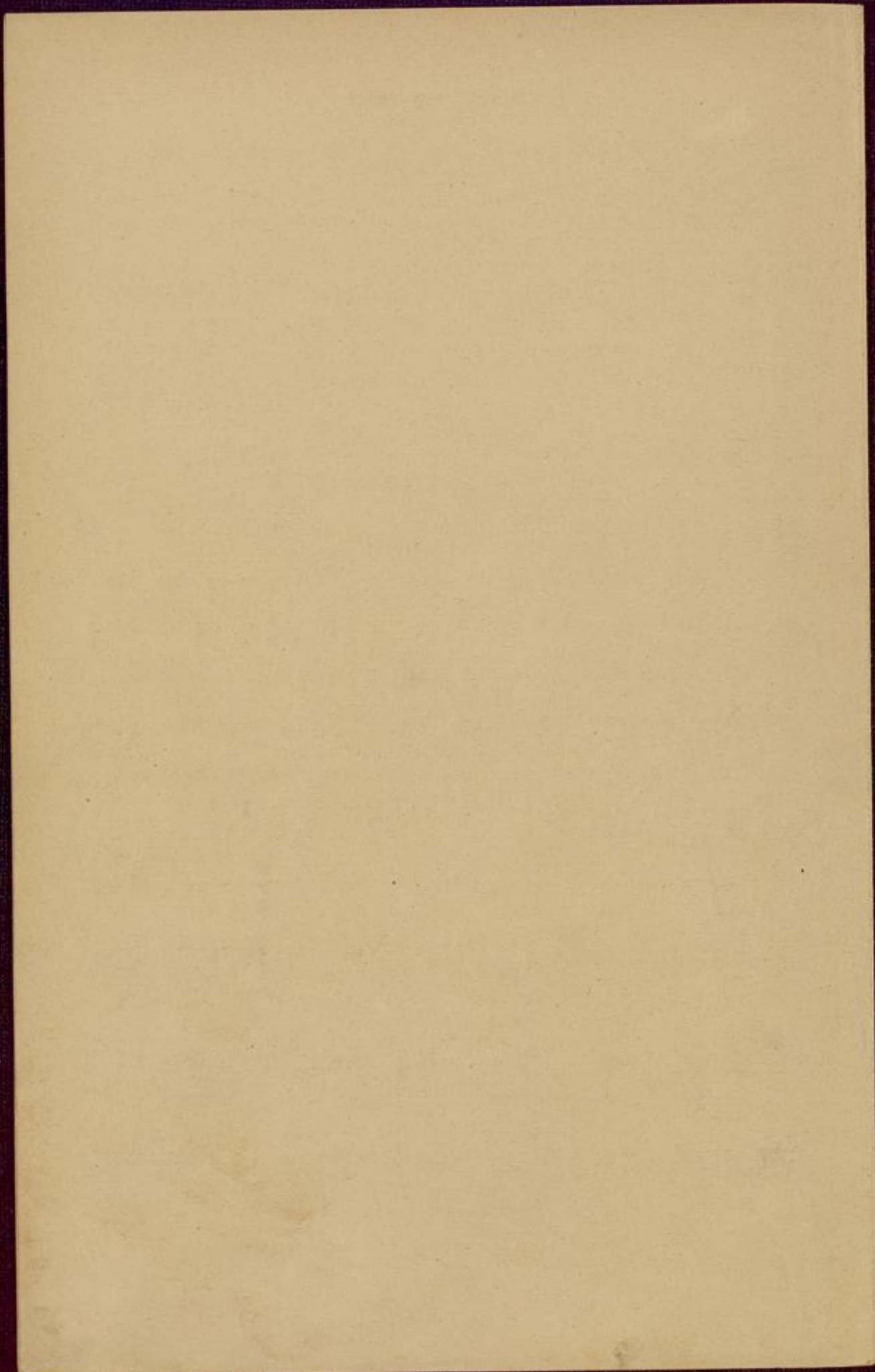
14 Tempo I.



15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.





Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

32

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

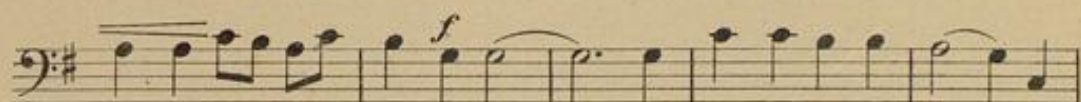
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

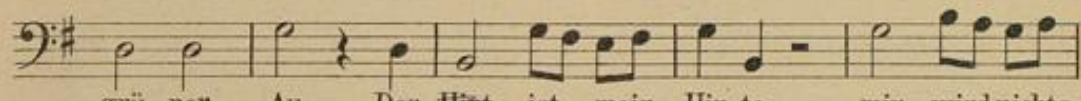
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

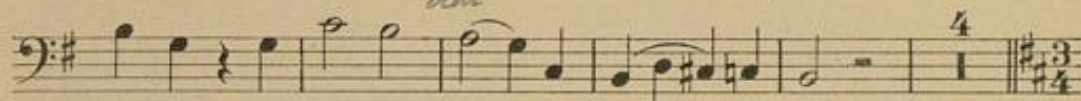
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü-ner Au. Der ^{blm}Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

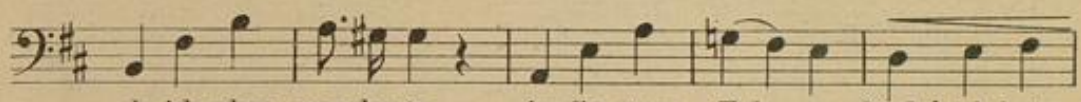


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



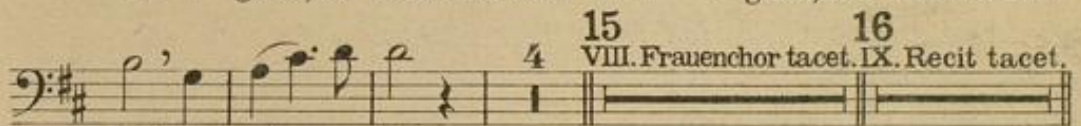
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



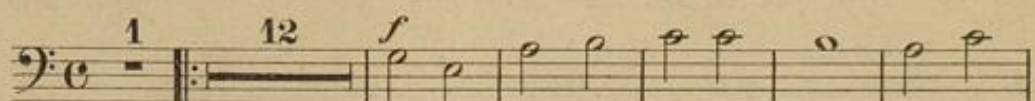
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



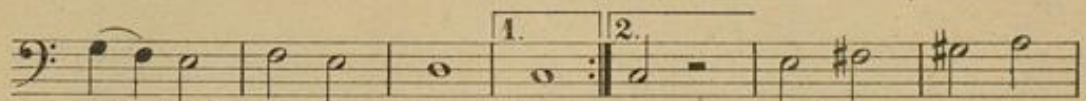
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

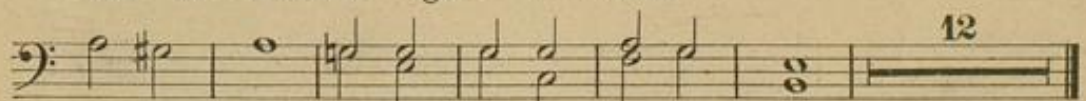
X. Chor.



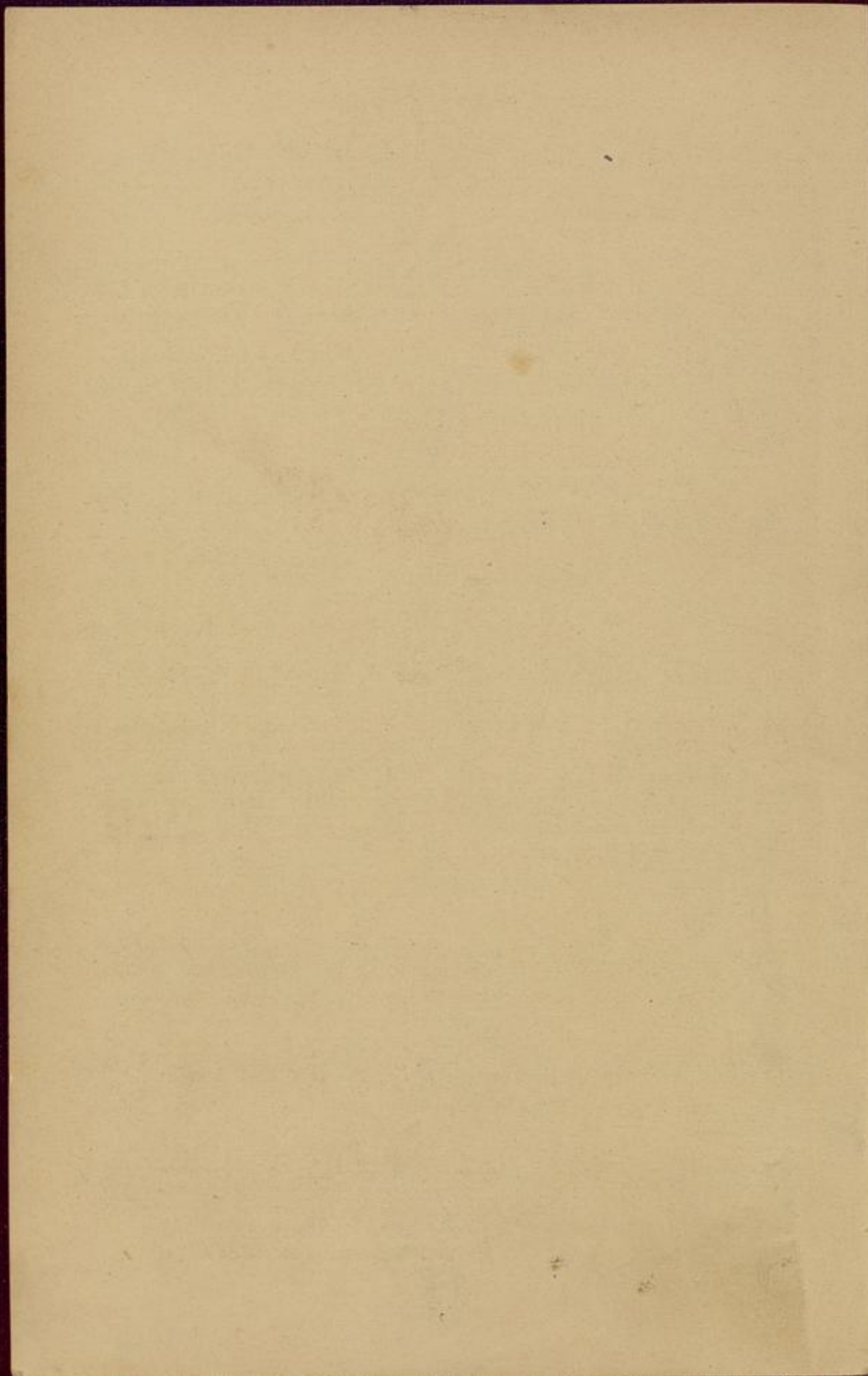
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

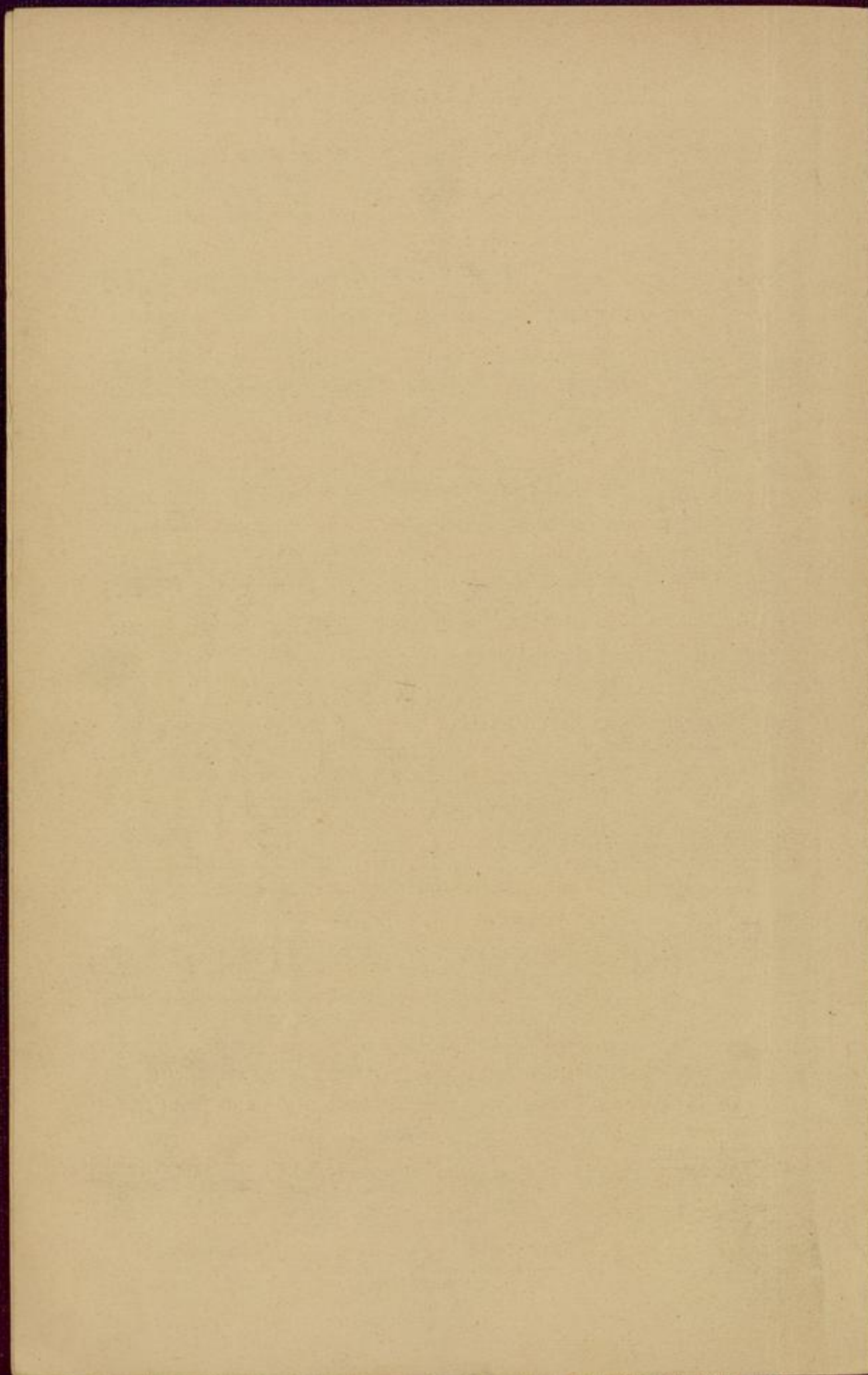
14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

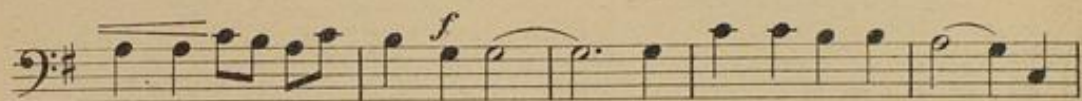
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

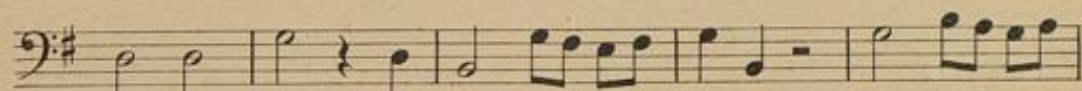
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

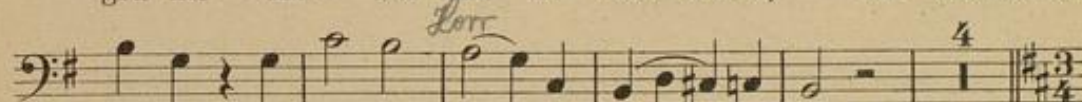
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

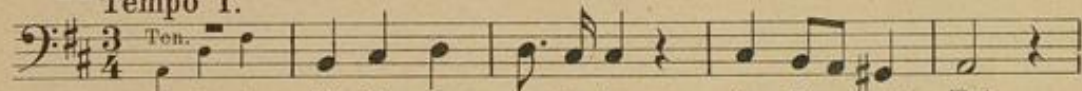


grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts

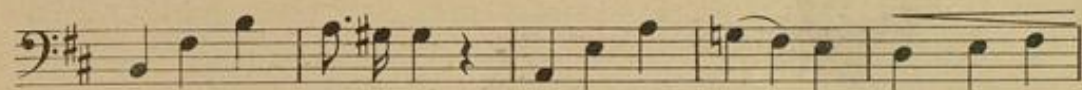


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



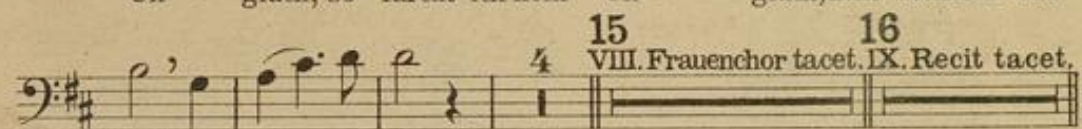
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



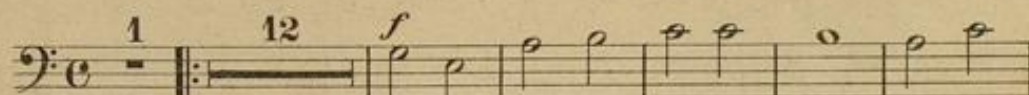
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



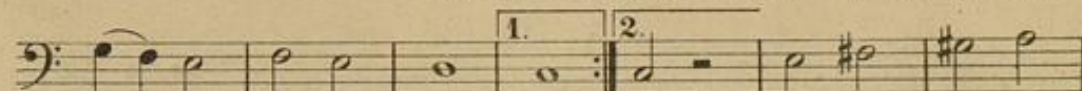
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

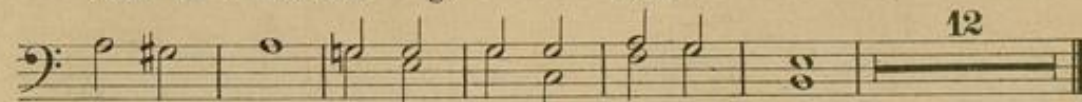
X. Chor.



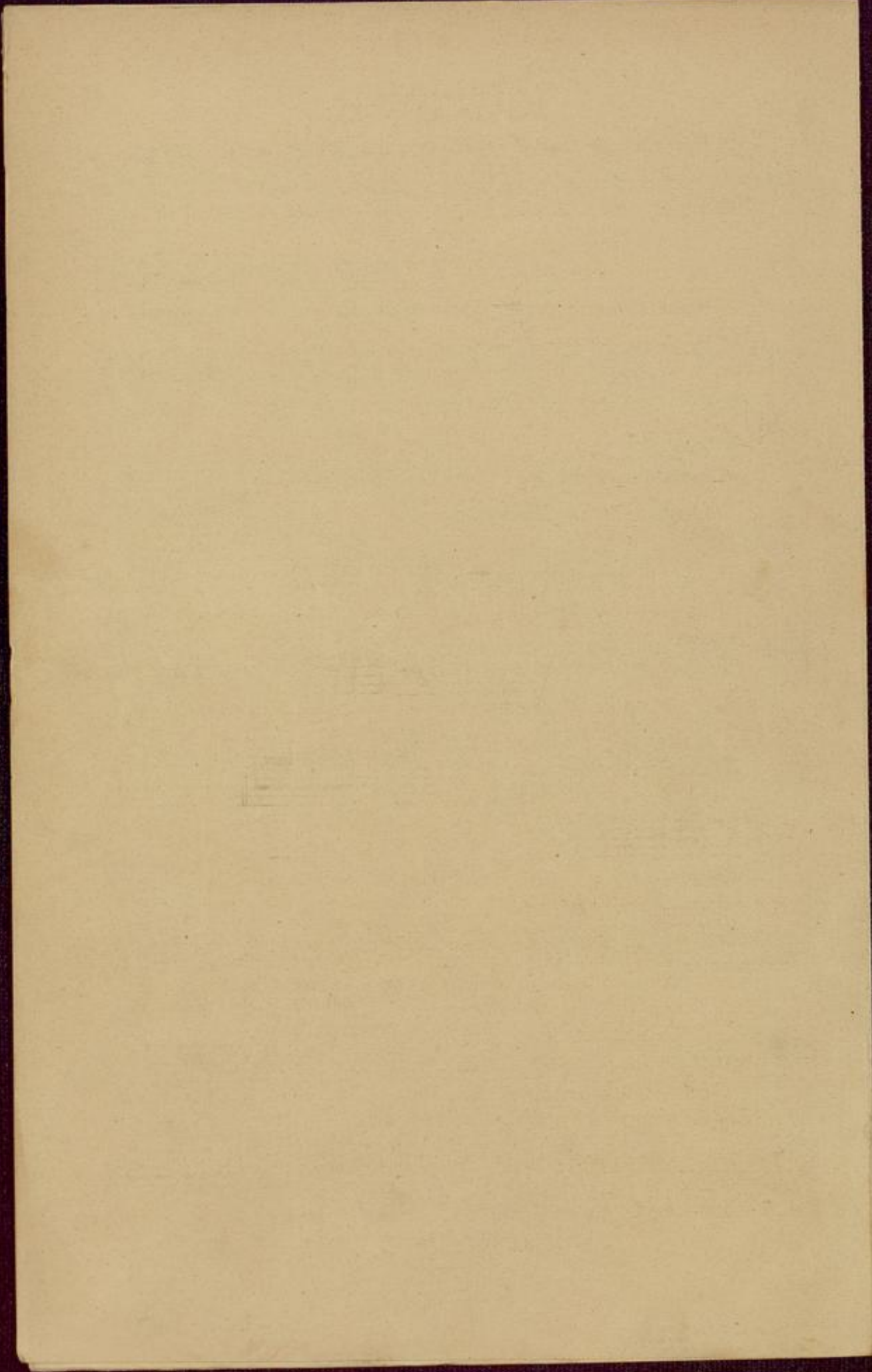
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge vor Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge vor Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

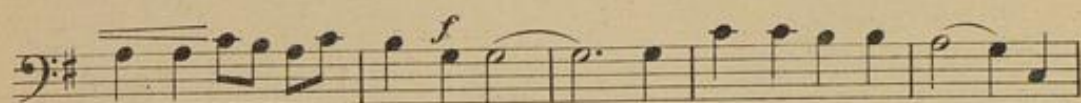
8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

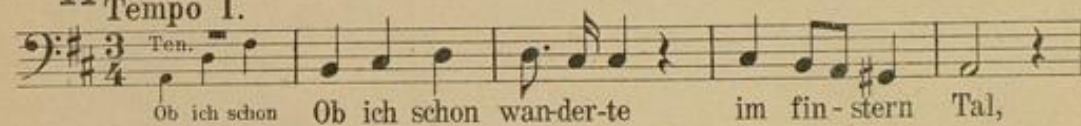


grü - ner Au. Der ^{Herr} Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts



mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



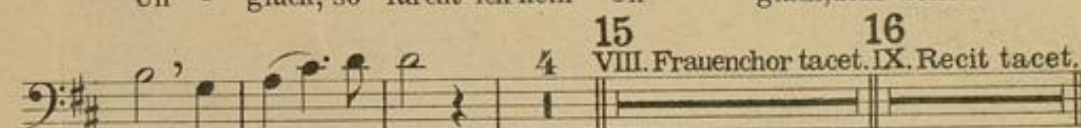
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



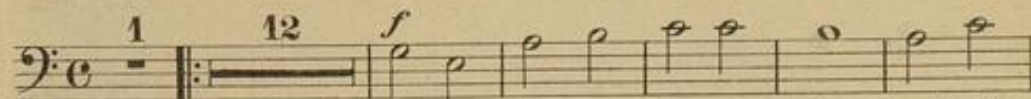
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



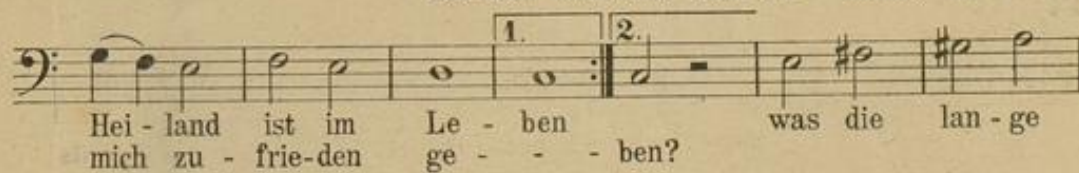
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

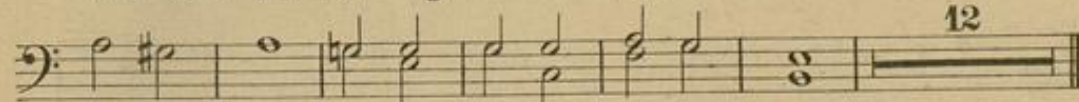
X. Chor.



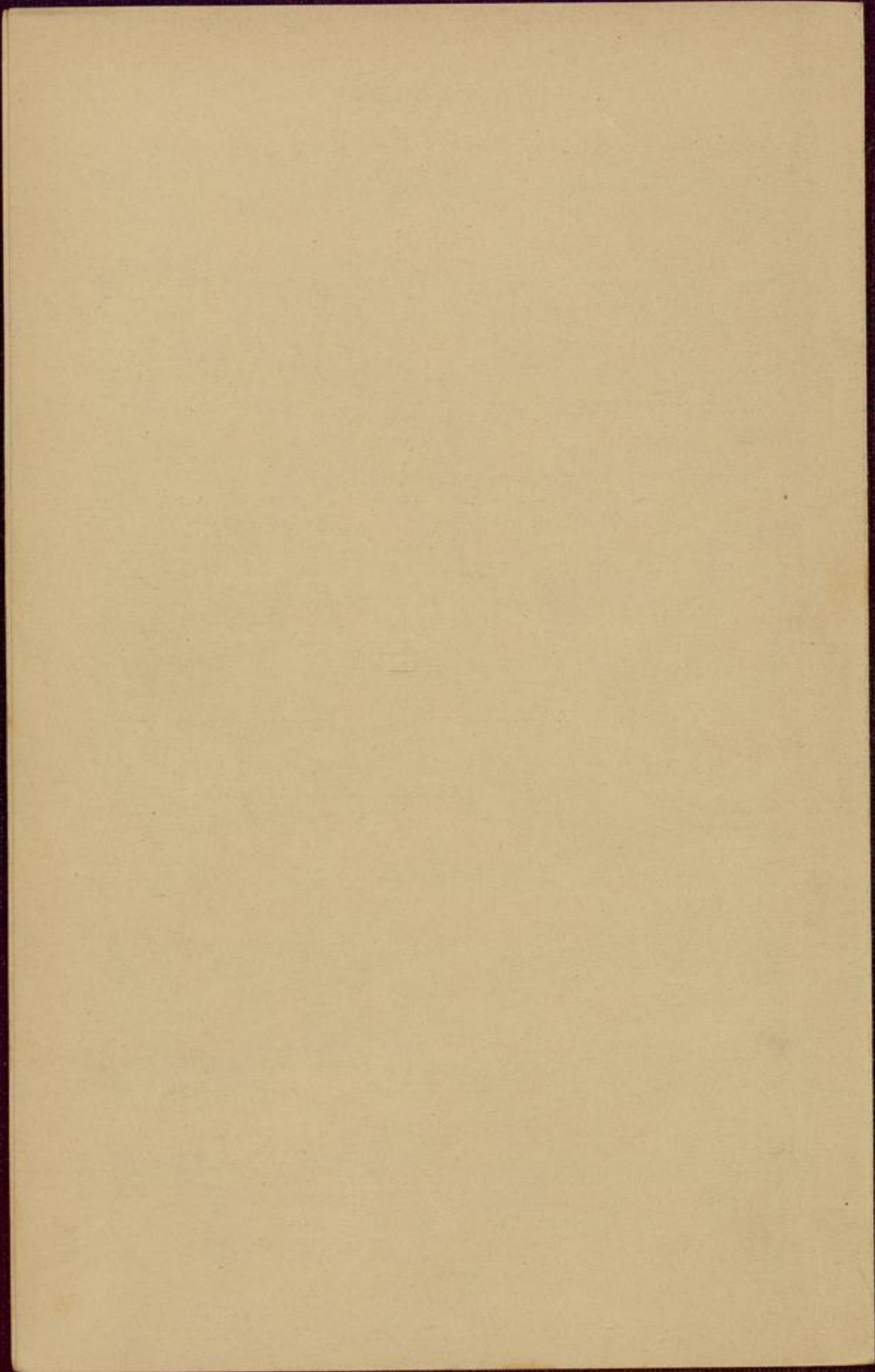
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie - den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
 Auf euch, ihr Ber-ge gegen Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge gegen Gil-bo-a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 10 Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
 Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

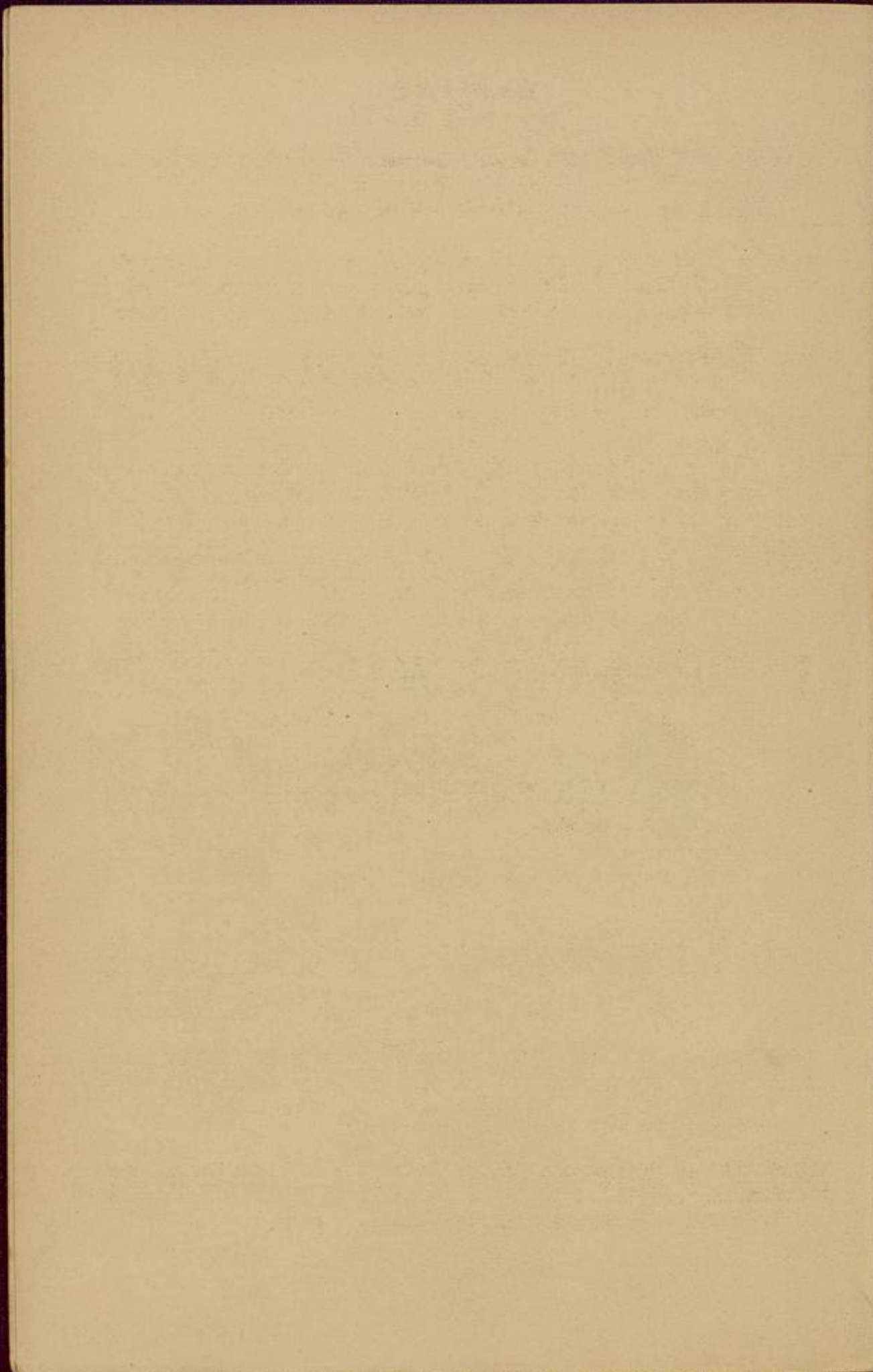
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

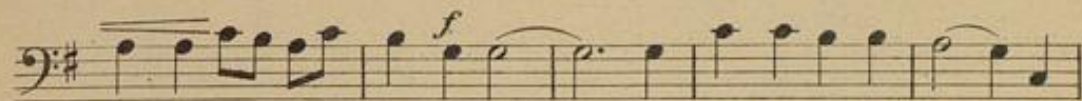
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

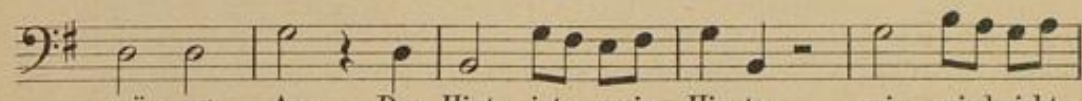
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

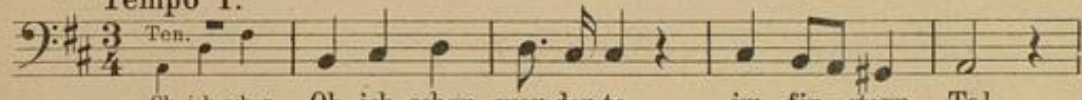


grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

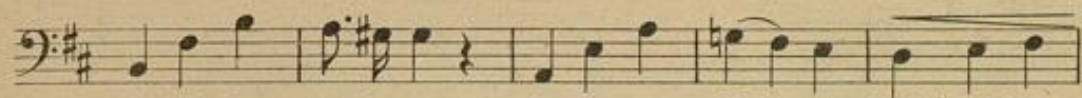


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

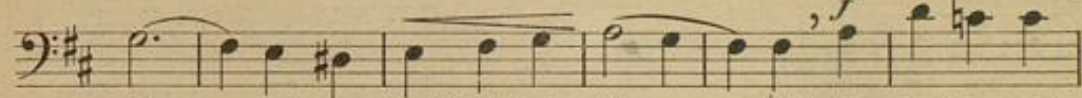
14 **Tempo I.**



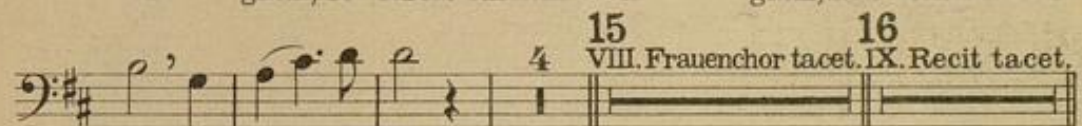
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



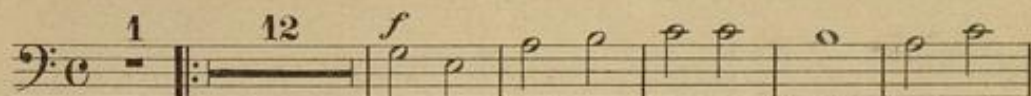
Stab, sie trö - sten mich.

15

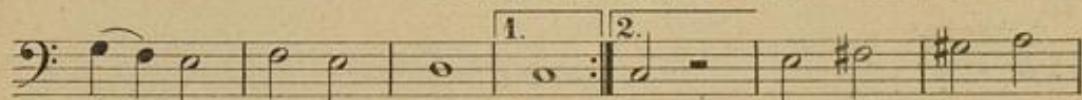
16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

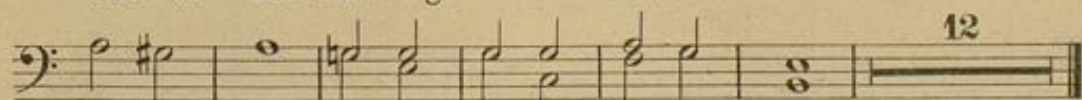
X. Chor.



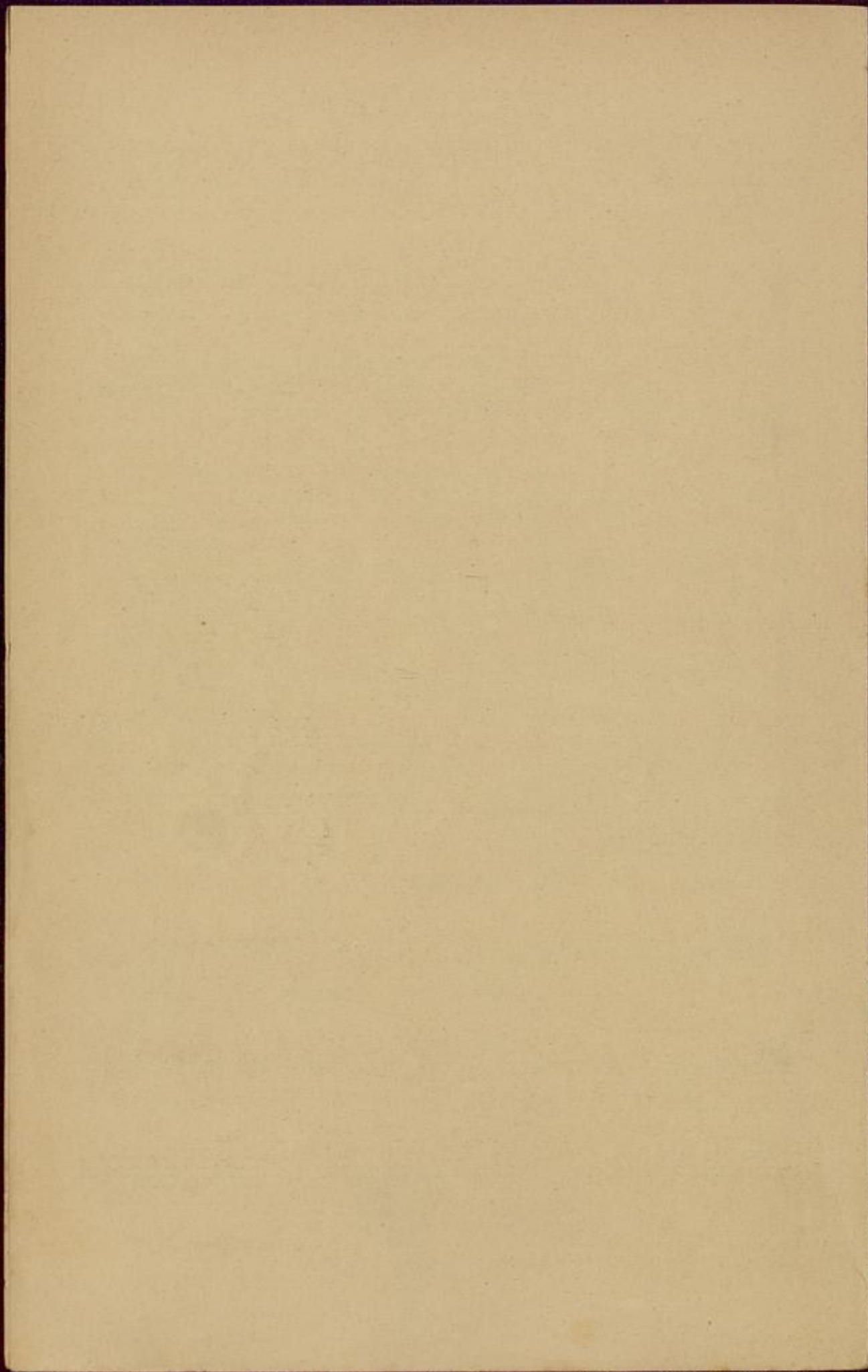
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13
Lebhafter. *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ^{Herr} ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

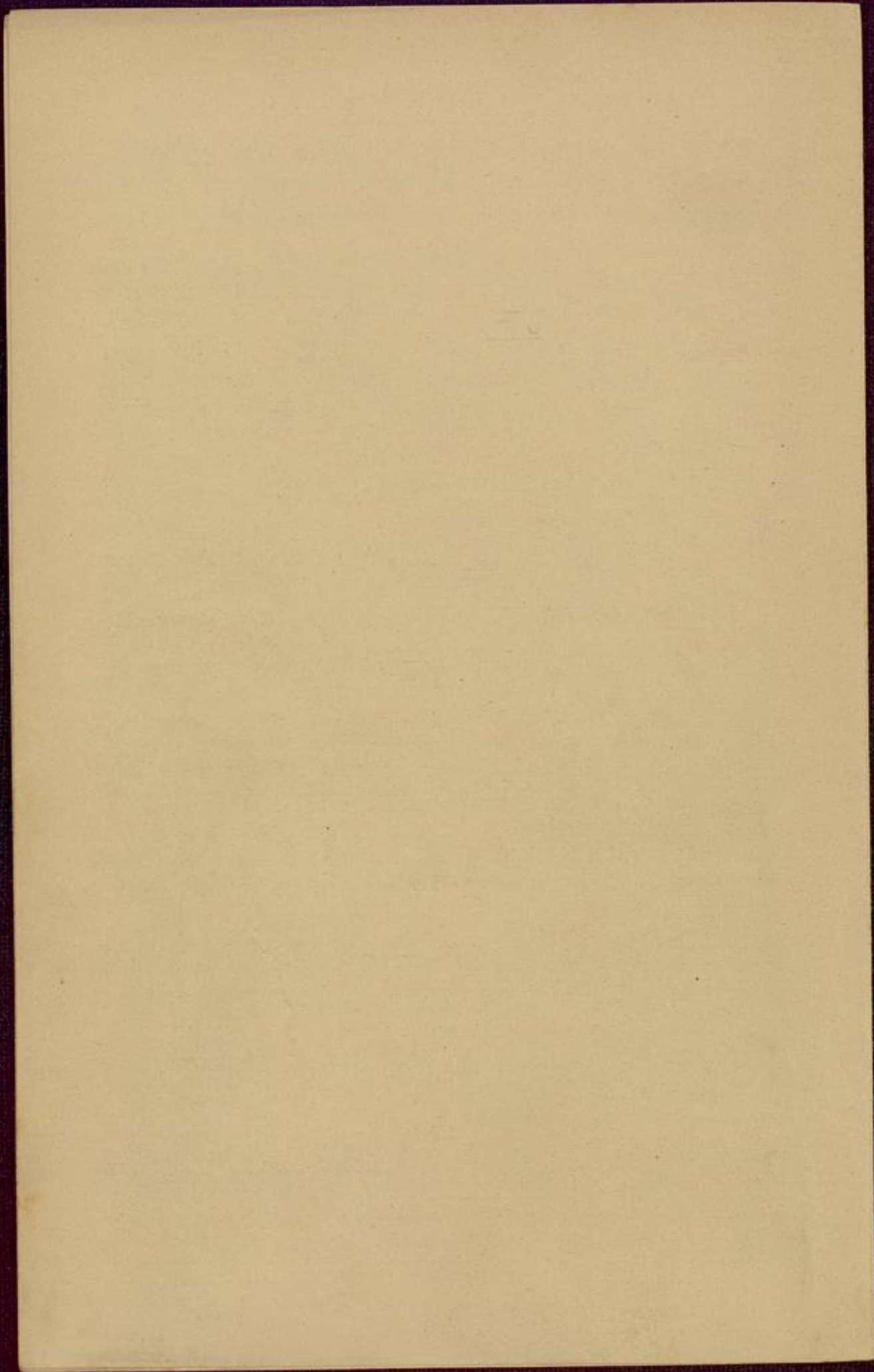
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
 Stab, sie trö - sten mich.

15 16
 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

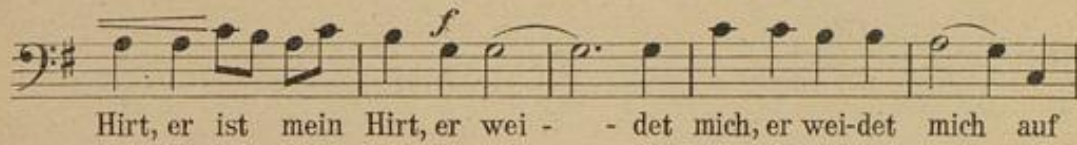
5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

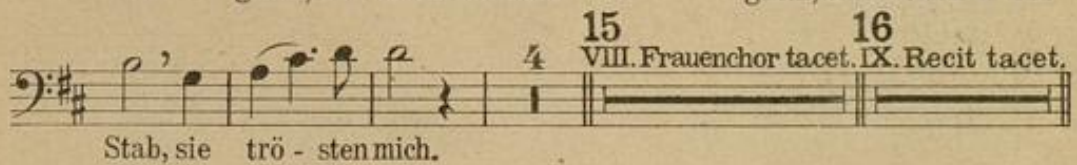
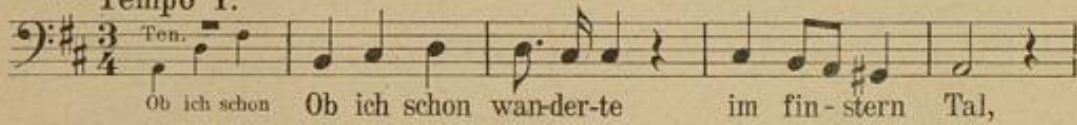
12

11 *Ten.* *p*

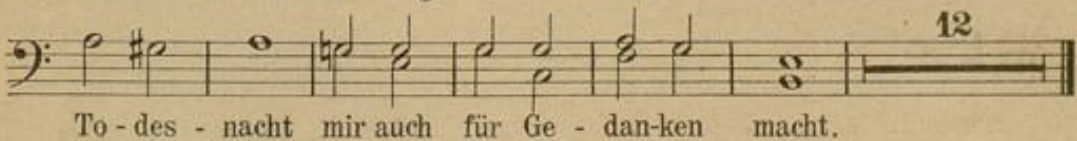
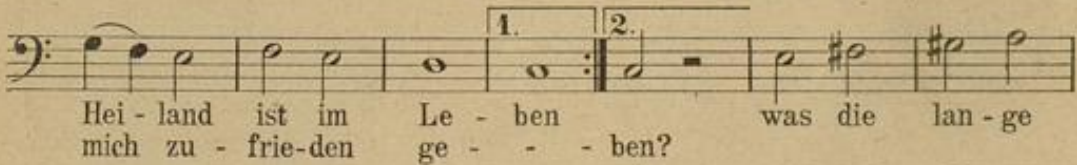
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

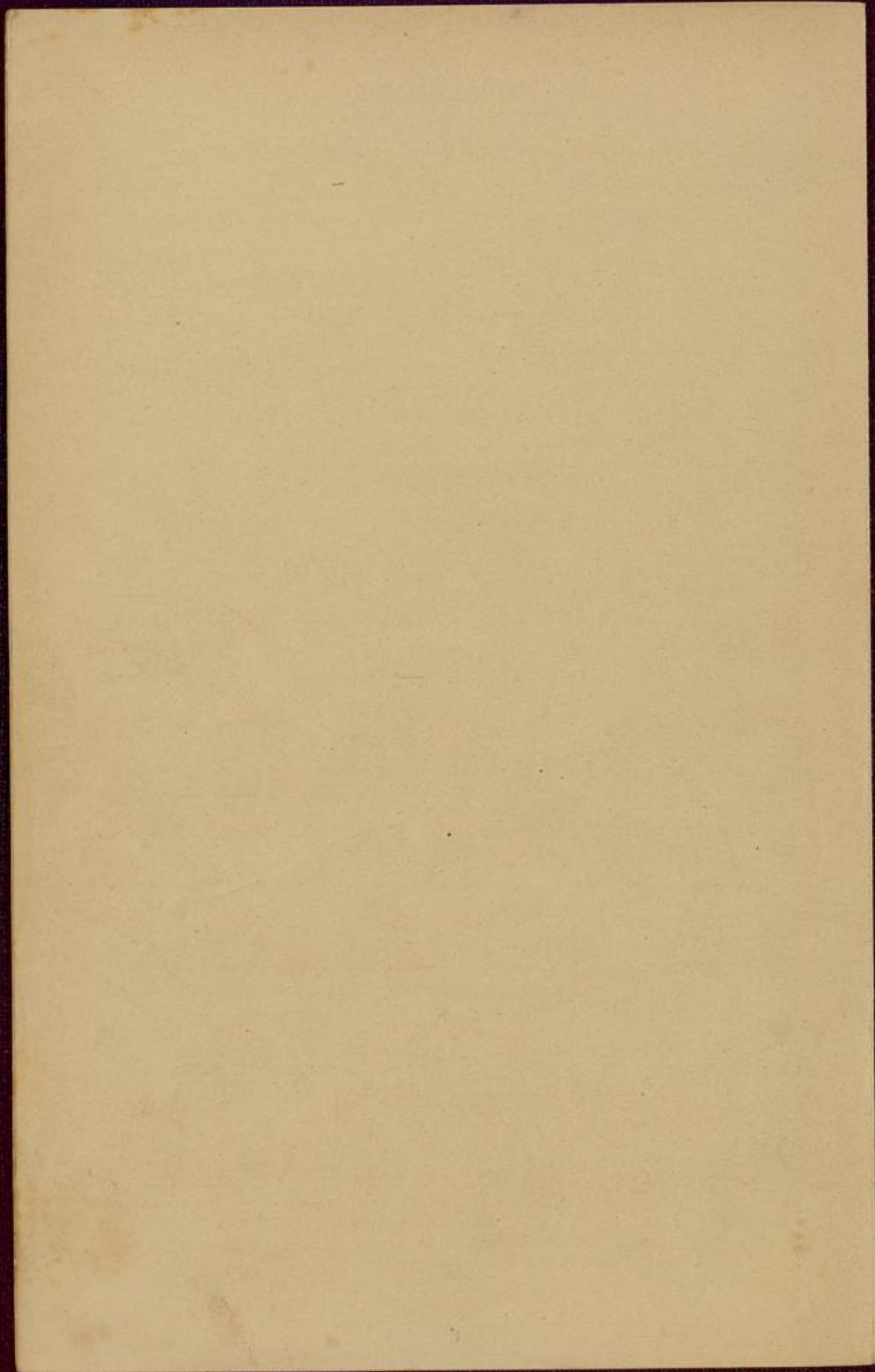


14 Tempo I.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.





Eigentum
des 1
Gesang-Vereins Badenia
zu Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

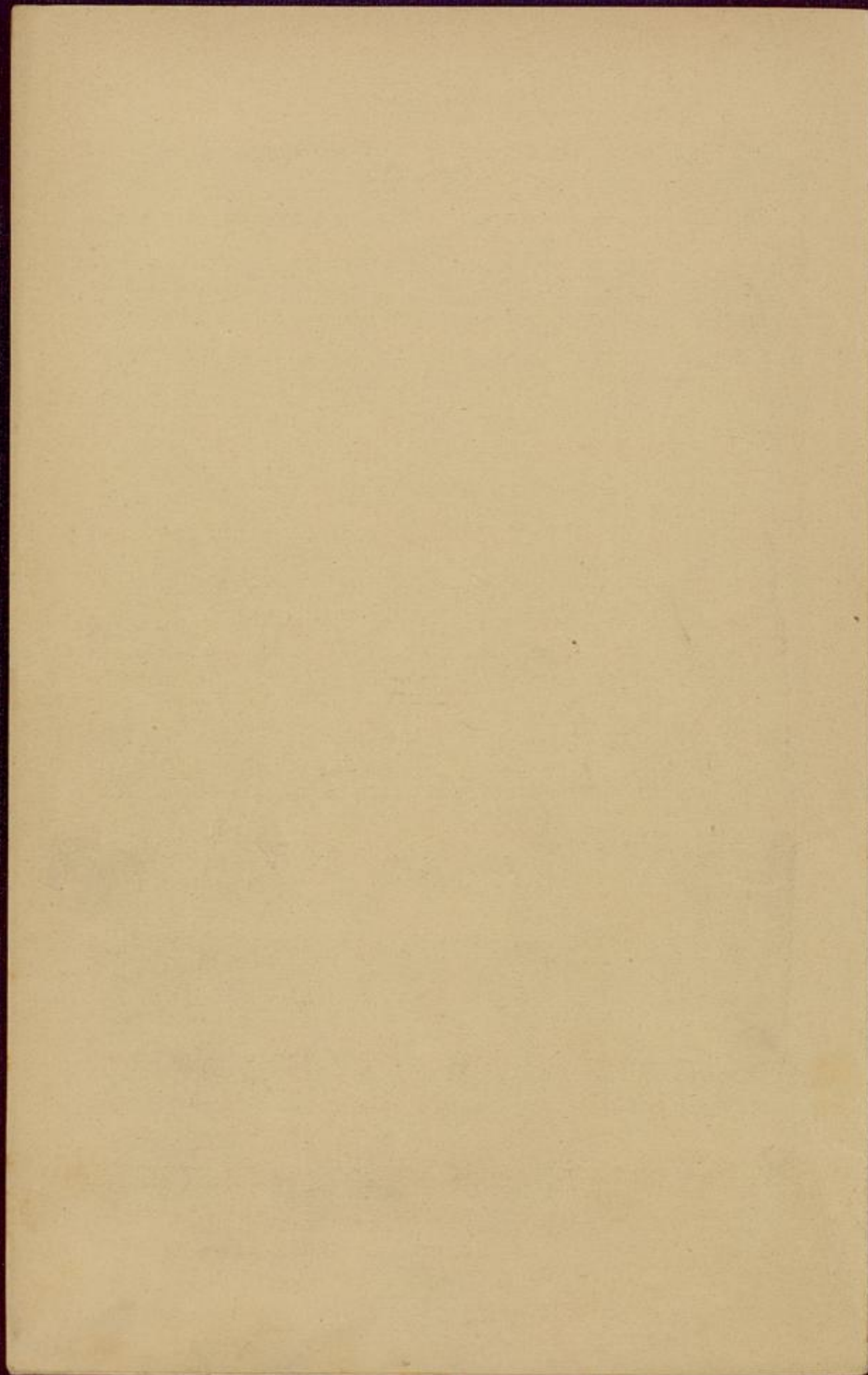
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-tern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-tern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Vereins Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

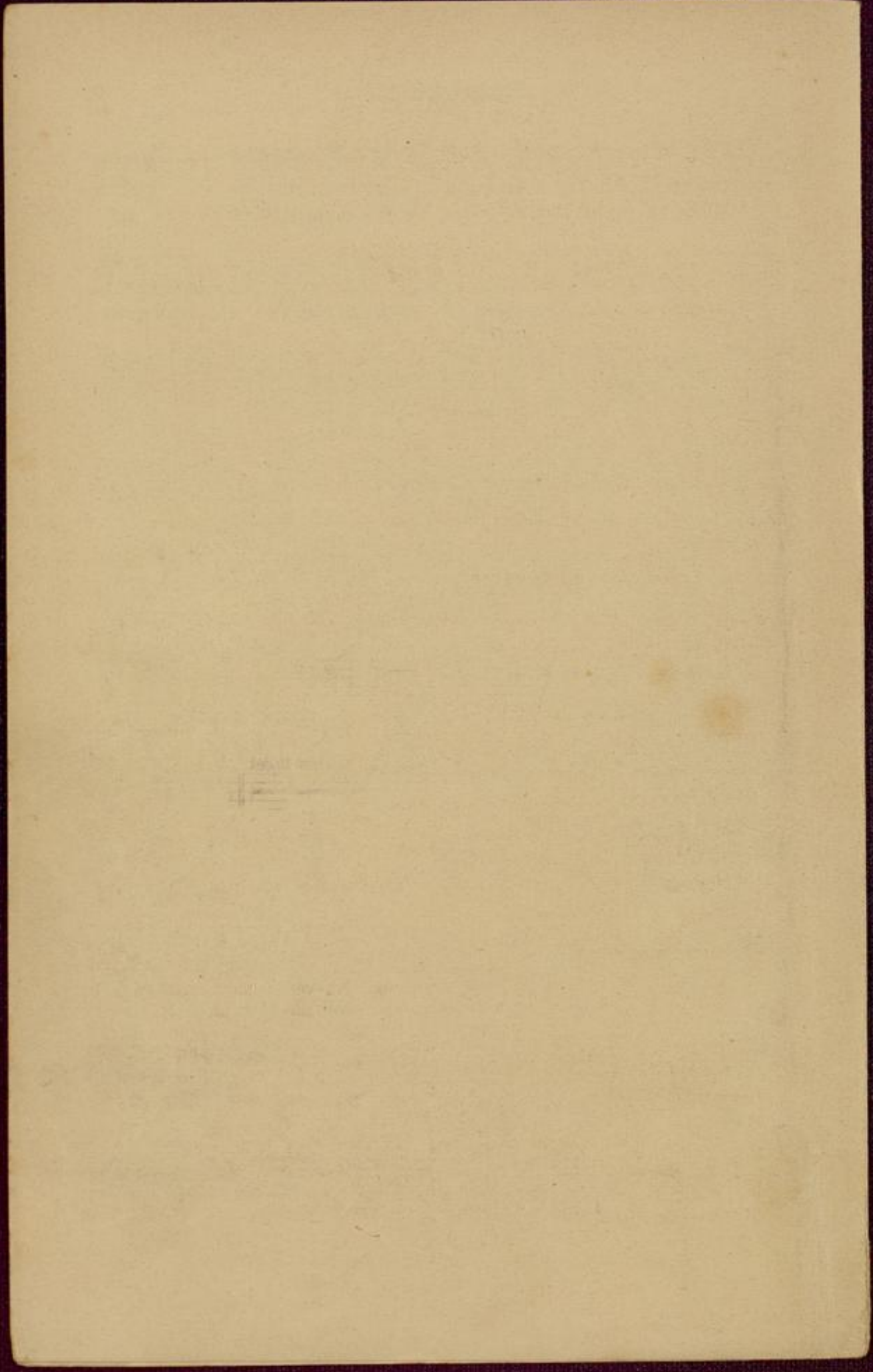
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ^{Herr} ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe 1

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kämpfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
p a tempo
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

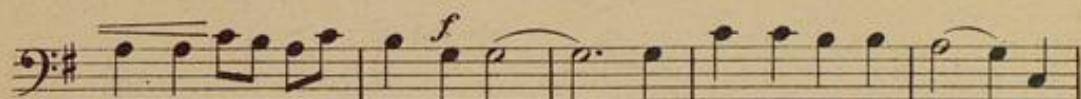
Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!
grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

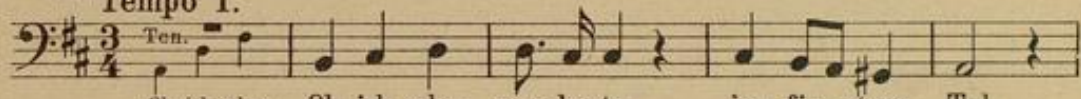


grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts

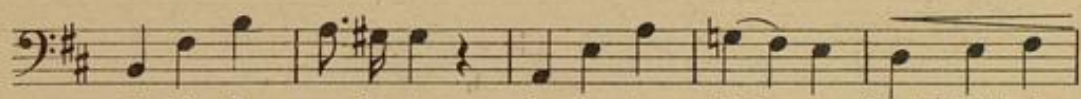


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**



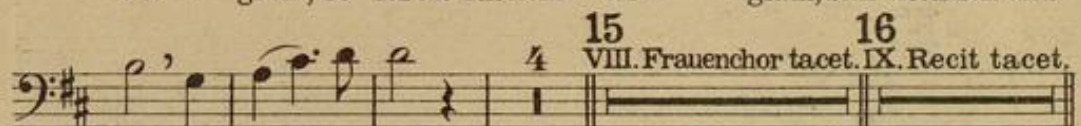
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



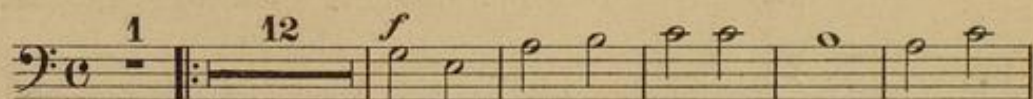
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



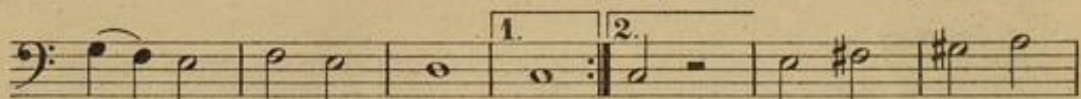
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

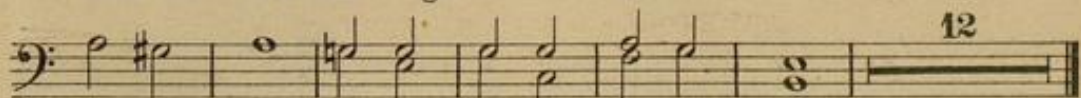
X. Chor.



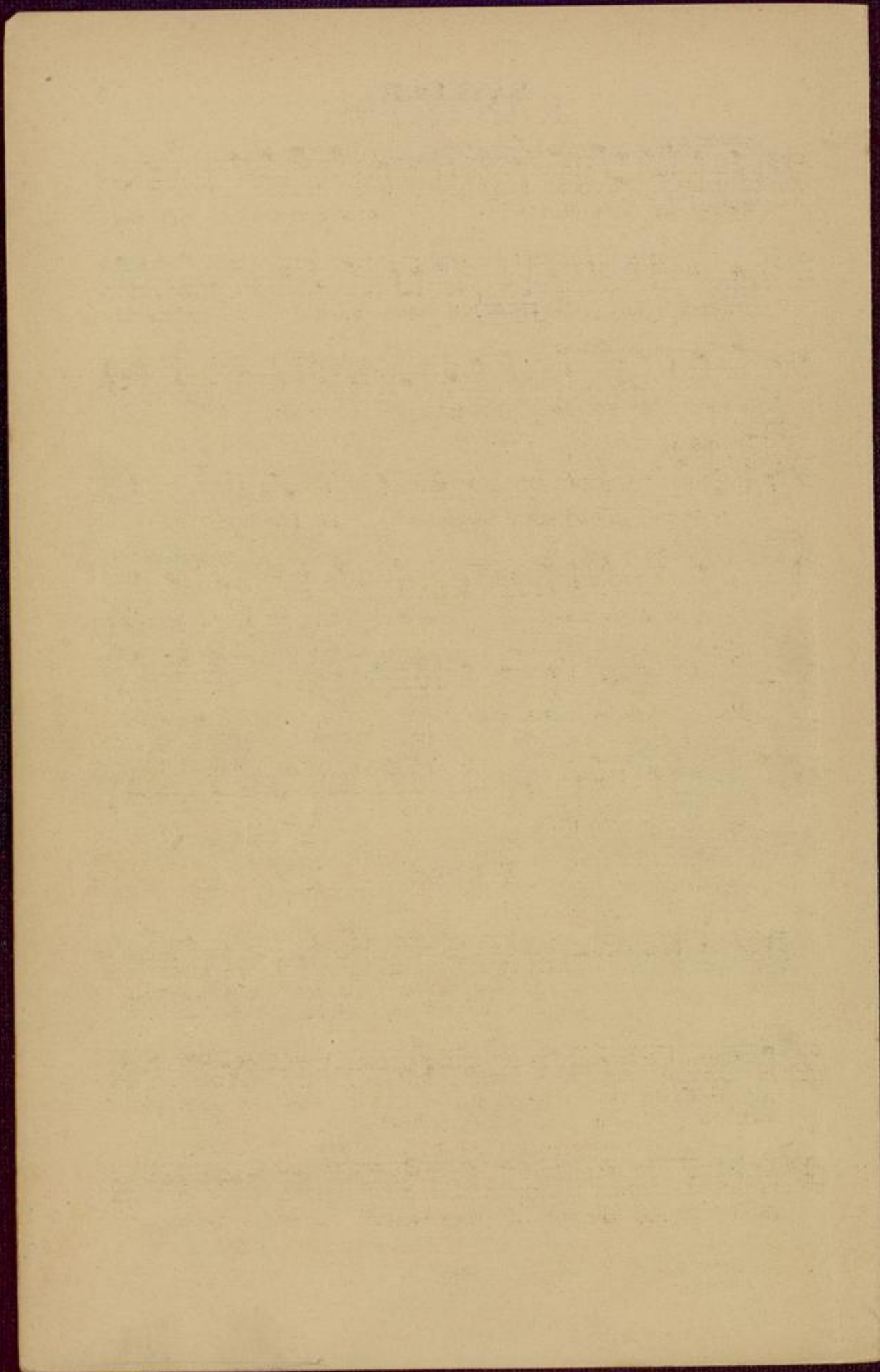
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie - den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



43

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

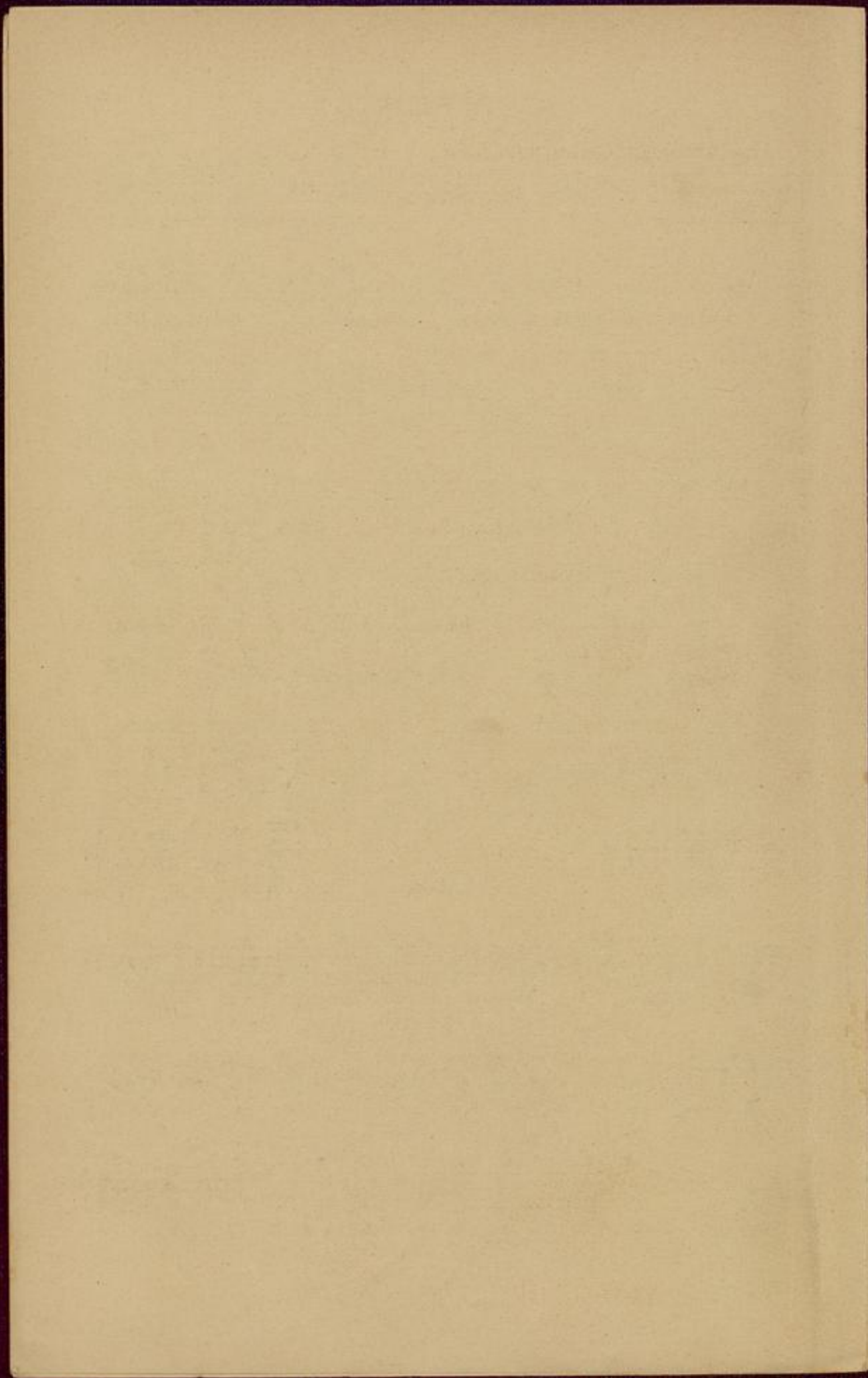
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

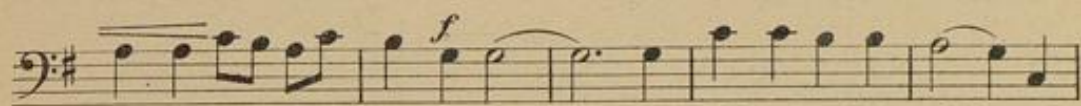
12

11 *Ten.* *p*

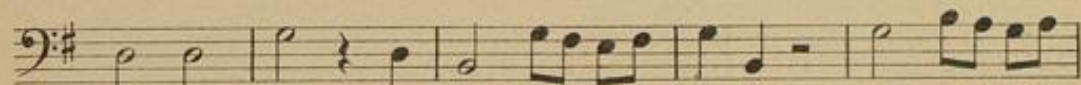
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

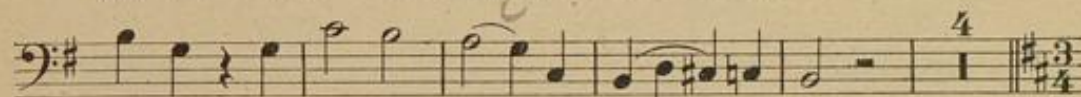
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

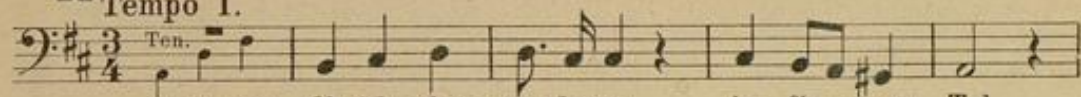


grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

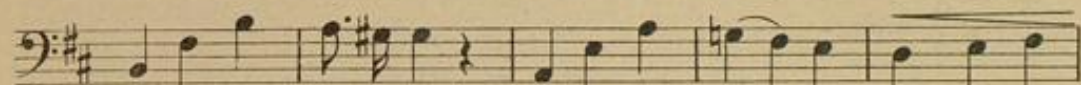


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**



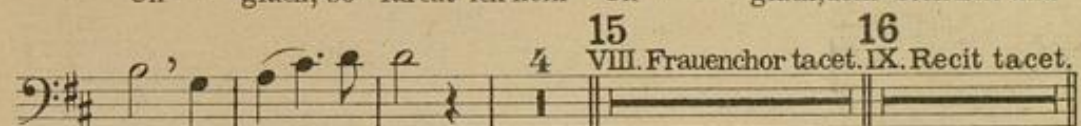
Ob ich schon Ob ich schon wander-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wander-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



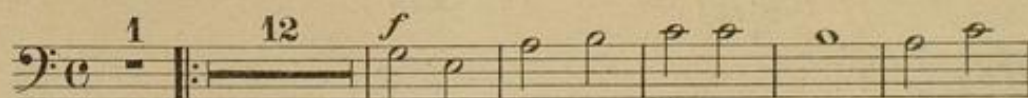
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



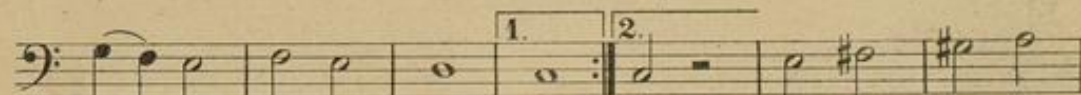
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

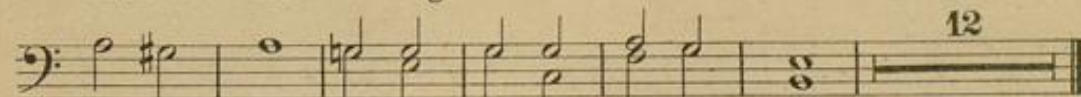
X. Chor.



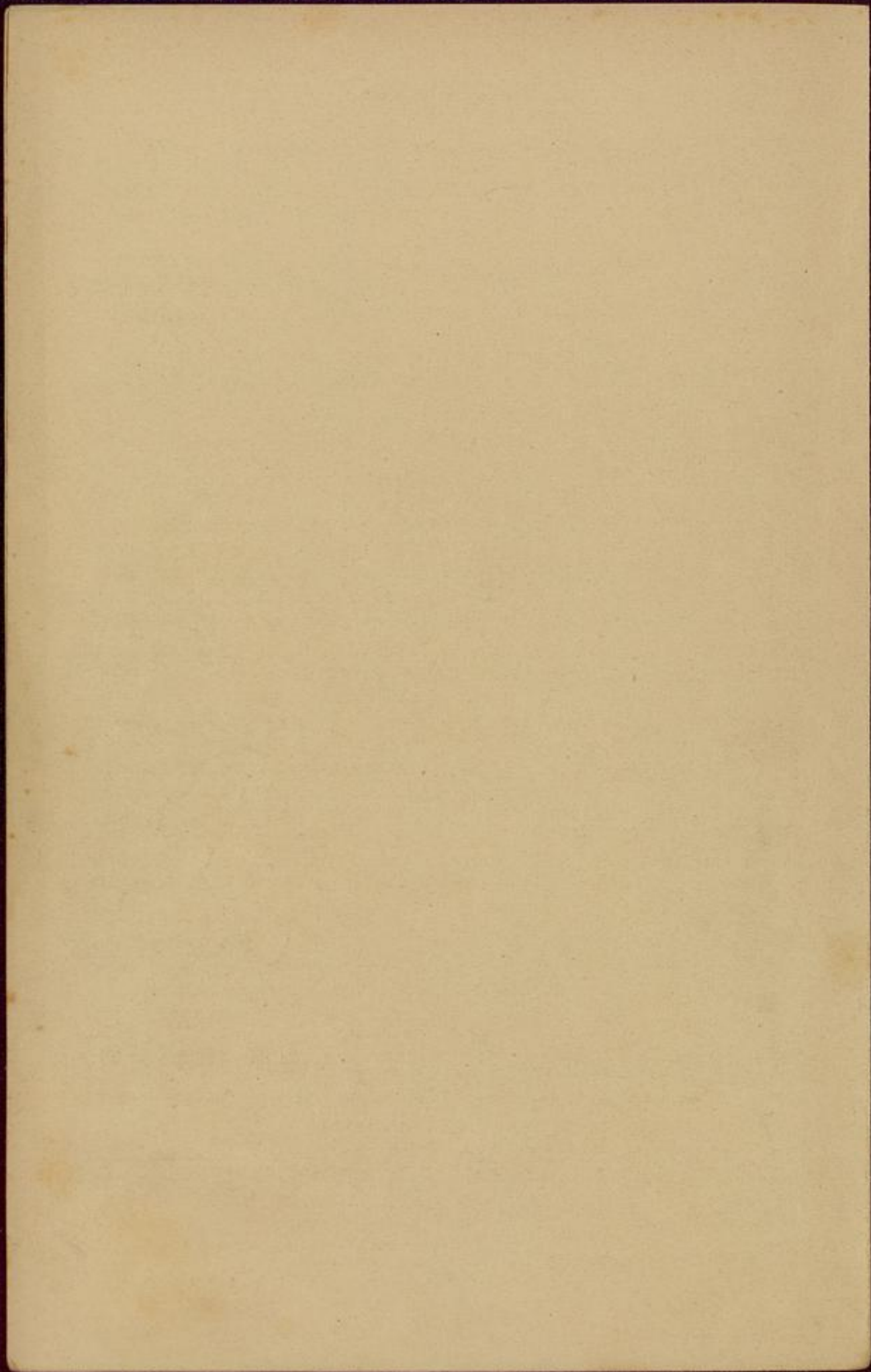
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
p a tempo To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit. tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit. tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

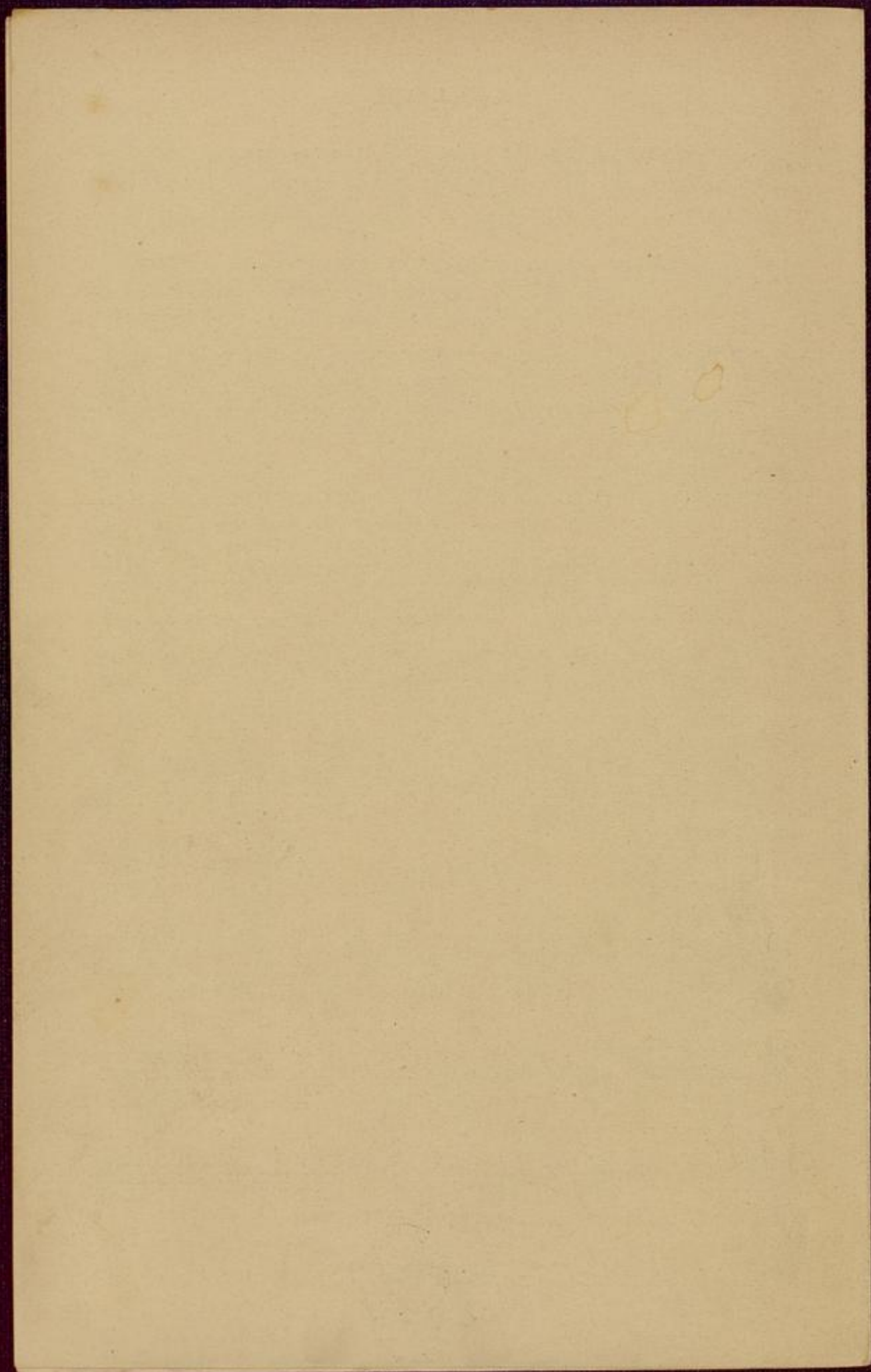
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-tern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-tern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit. tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



46

Eigentum
des
Gesangverein Badenia
1

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

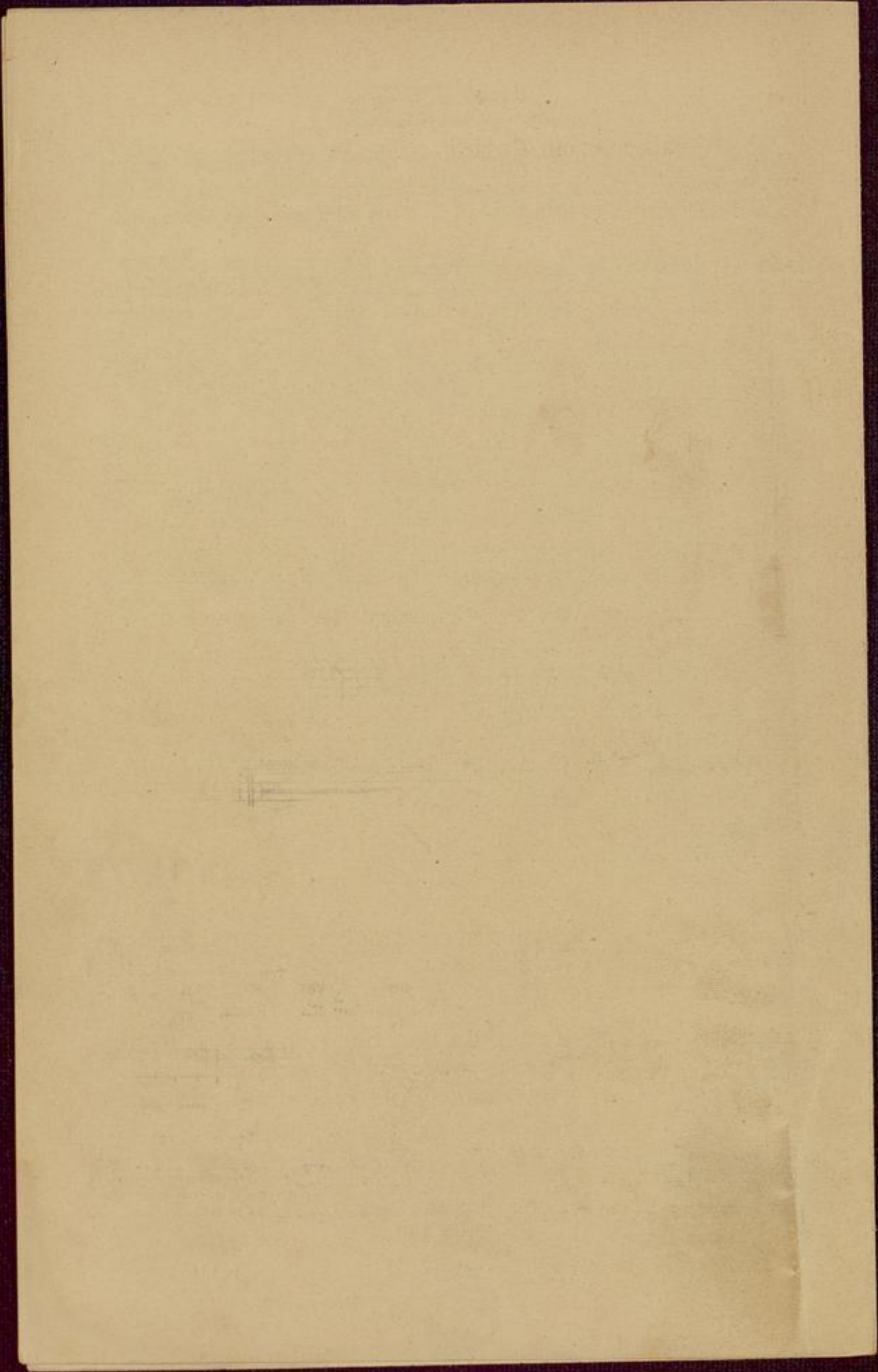
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Gesang-Verein Badenia

Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
 schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - dé n. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
 Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

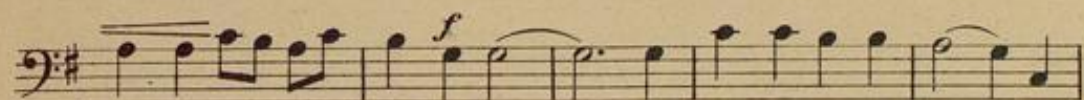
12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

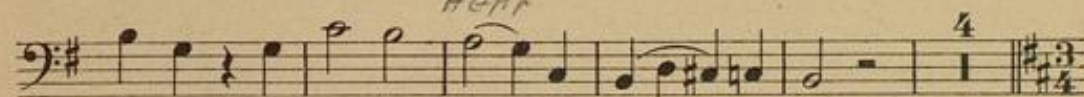
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü-ner Au. Der ~~Hirt~~
Herr ist mein Hir-te, mir wird nichts

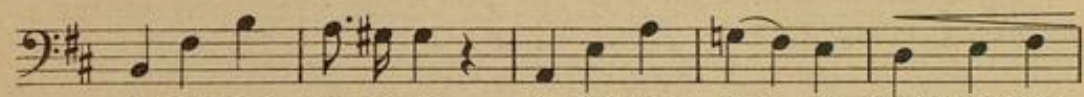


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

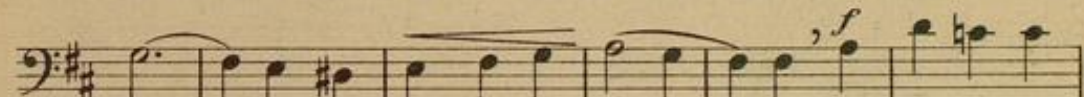
14 Tempo I.



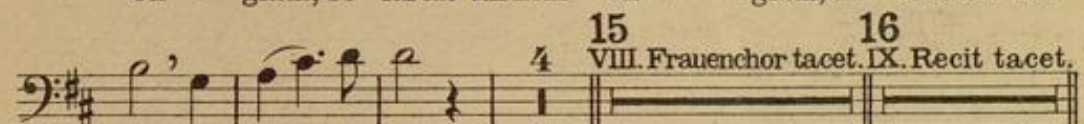
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal, so fürcht' ich kein



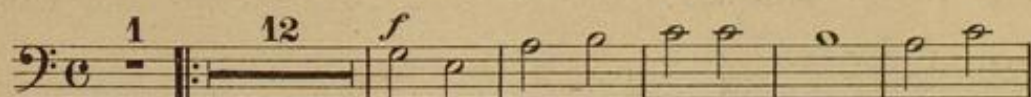
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



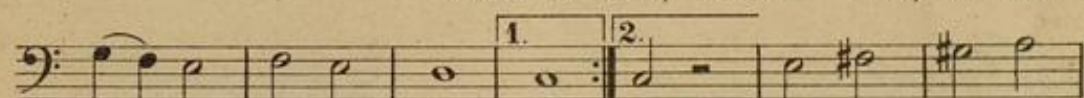
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

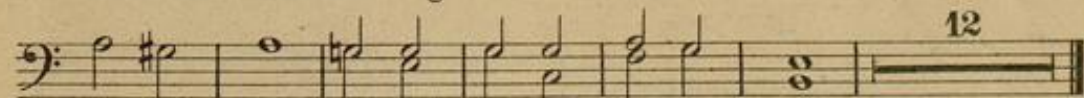
X. Chor.



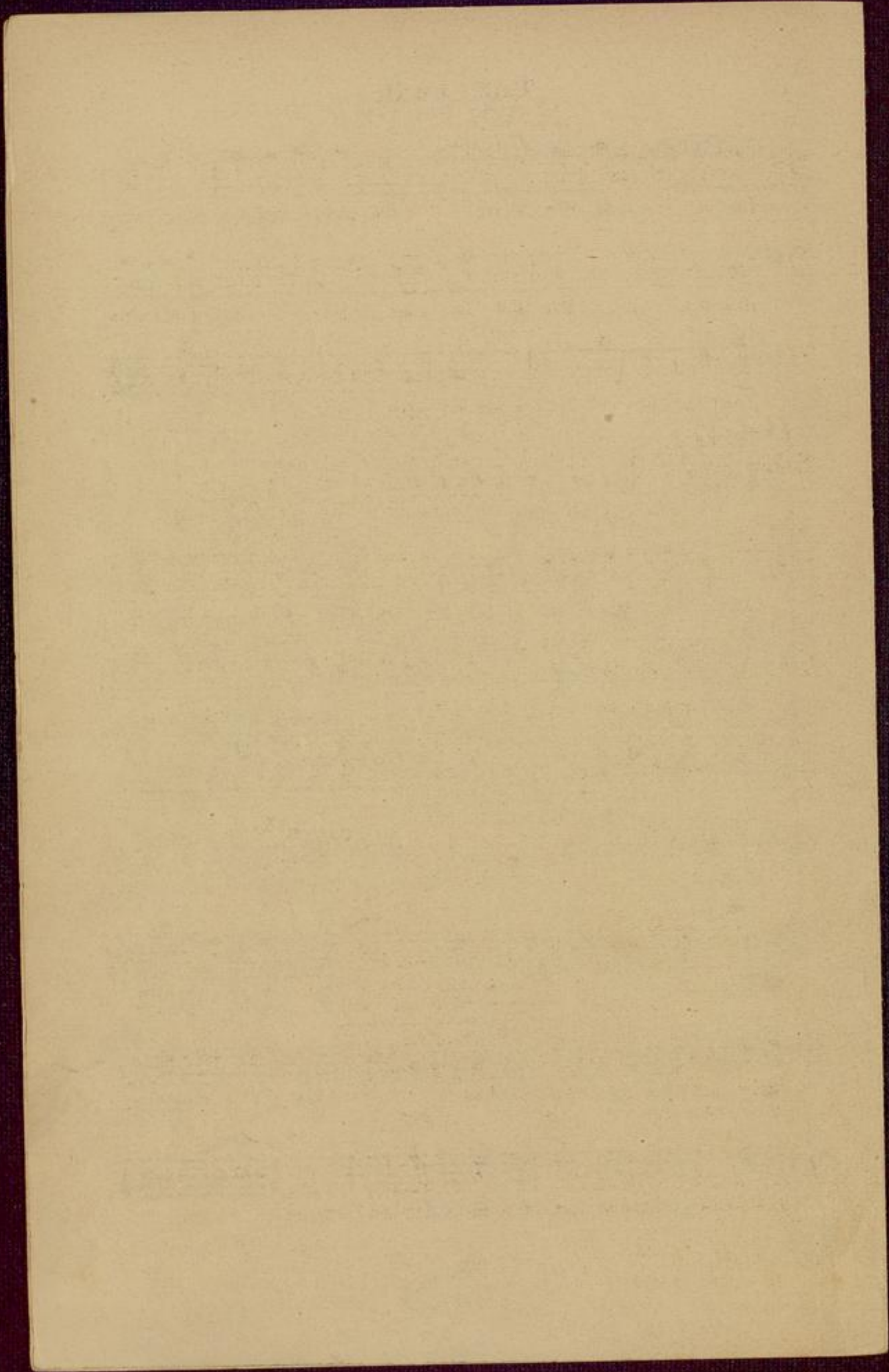
Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Vereins Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
 schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid - um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im , Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*
Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!
13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~^{Hirt} ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

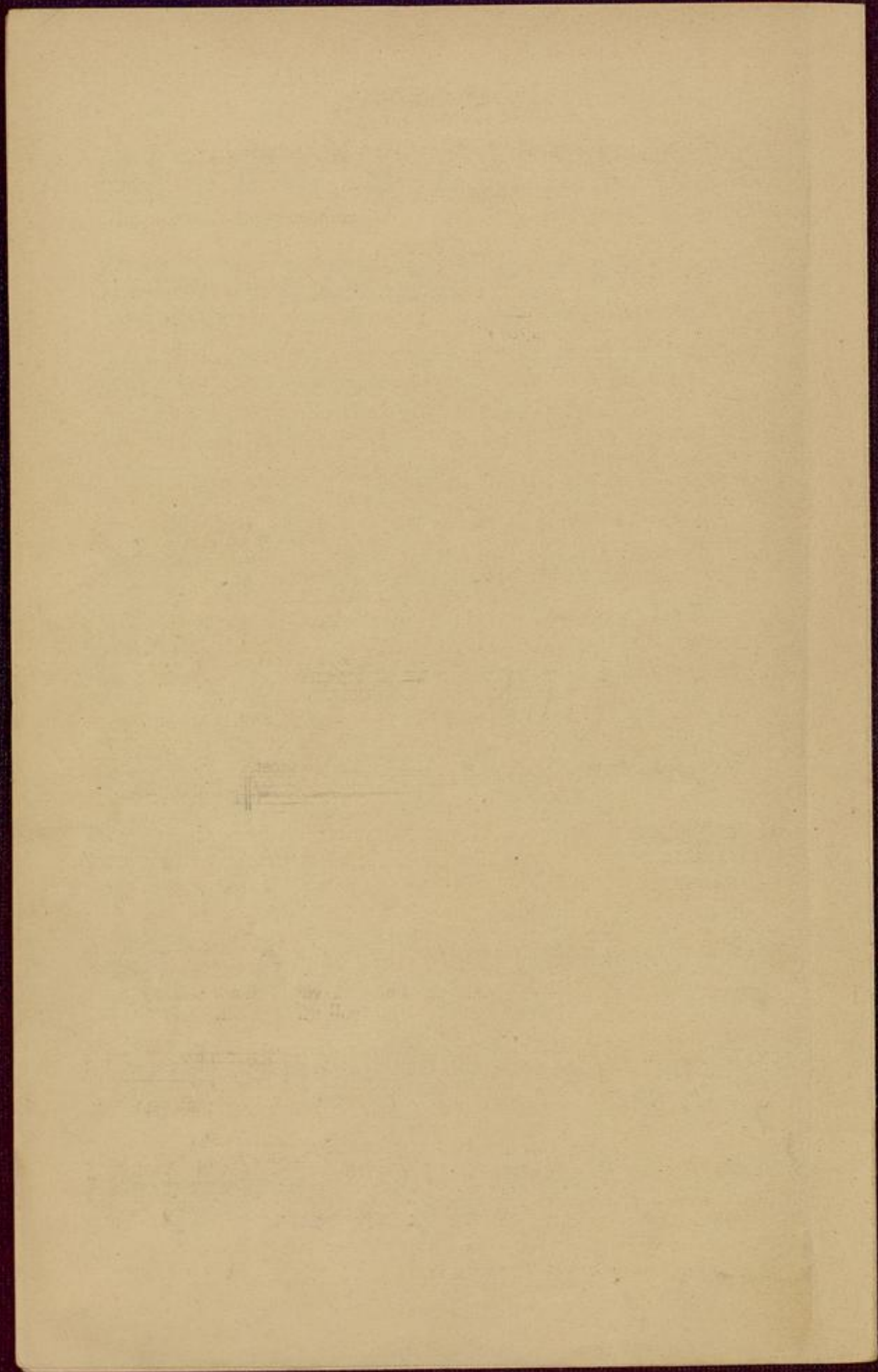
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
 schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!
 Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ^{Herr} Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

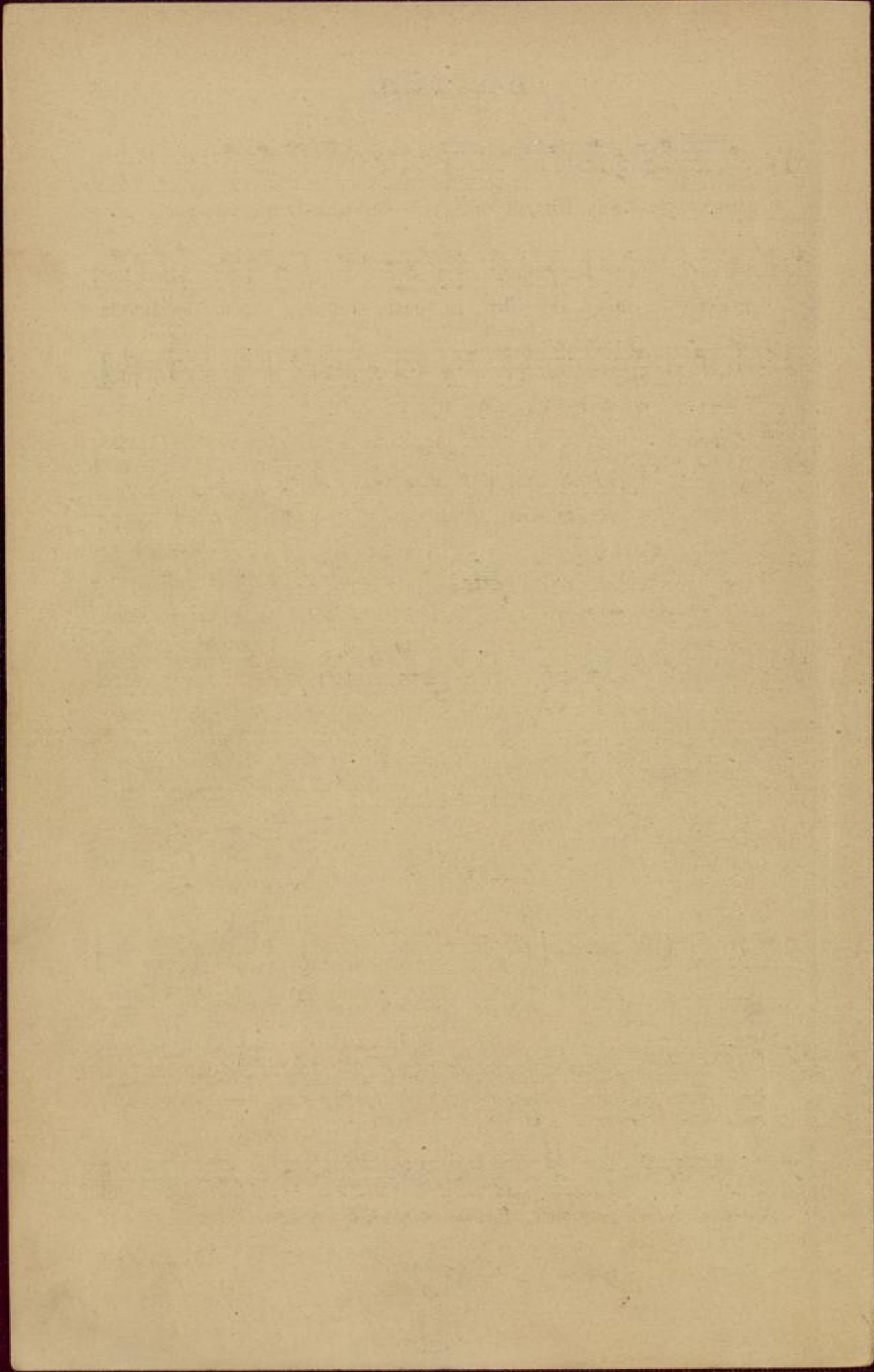
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 16
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge *mf* Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge *mf* Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

3

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11

II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

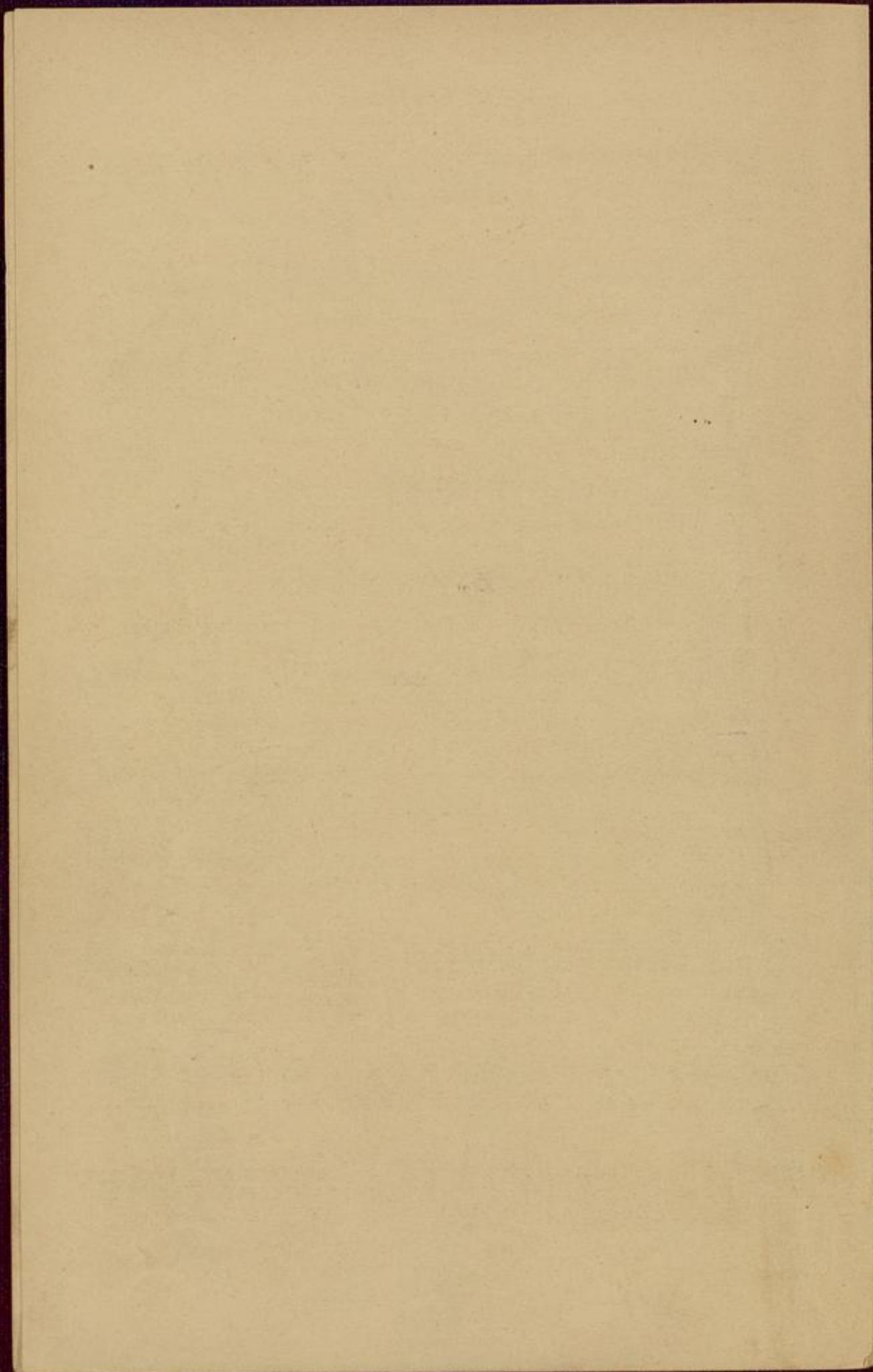
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-ster-n Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

57

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

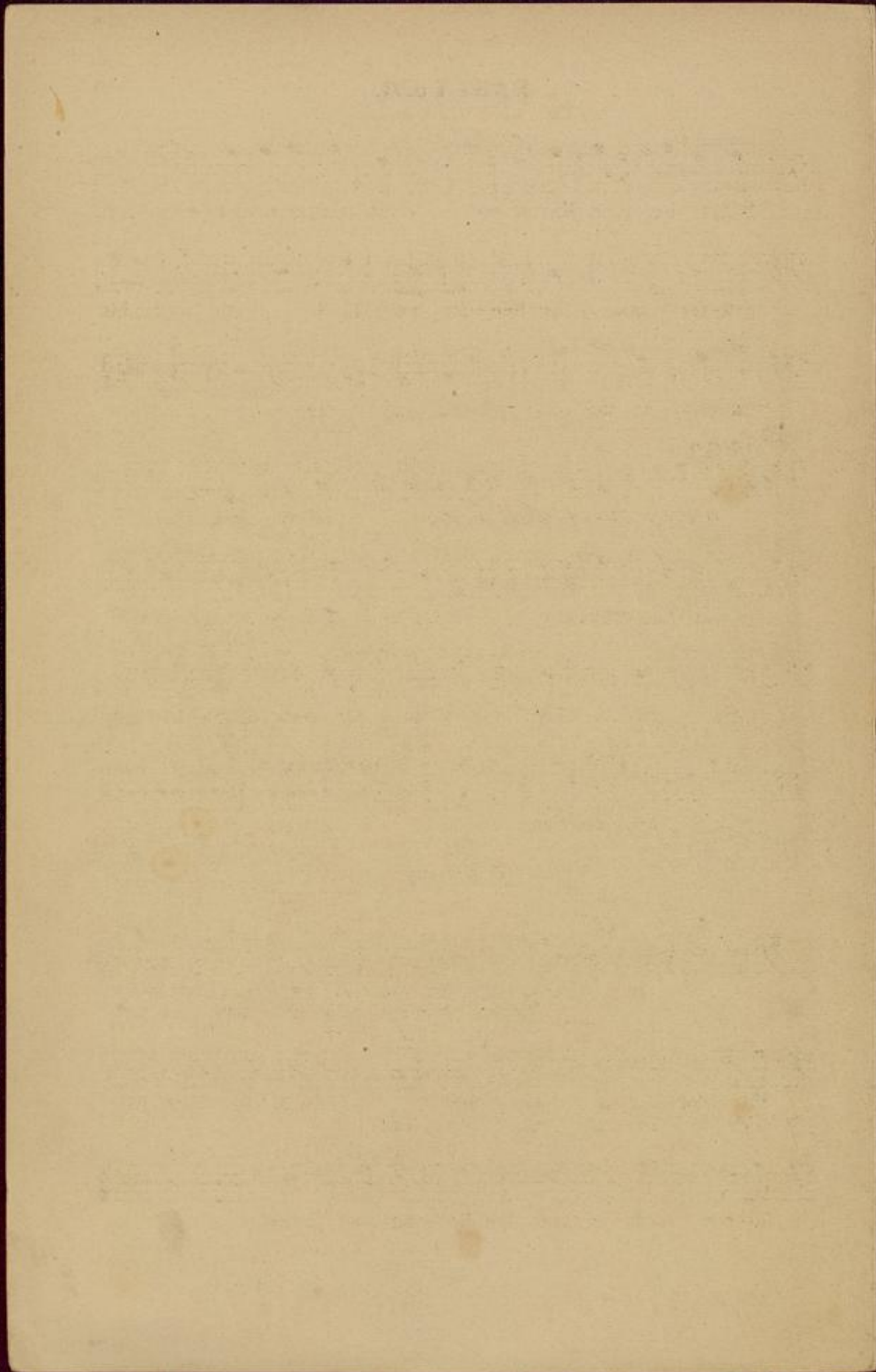
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht'ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13
Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

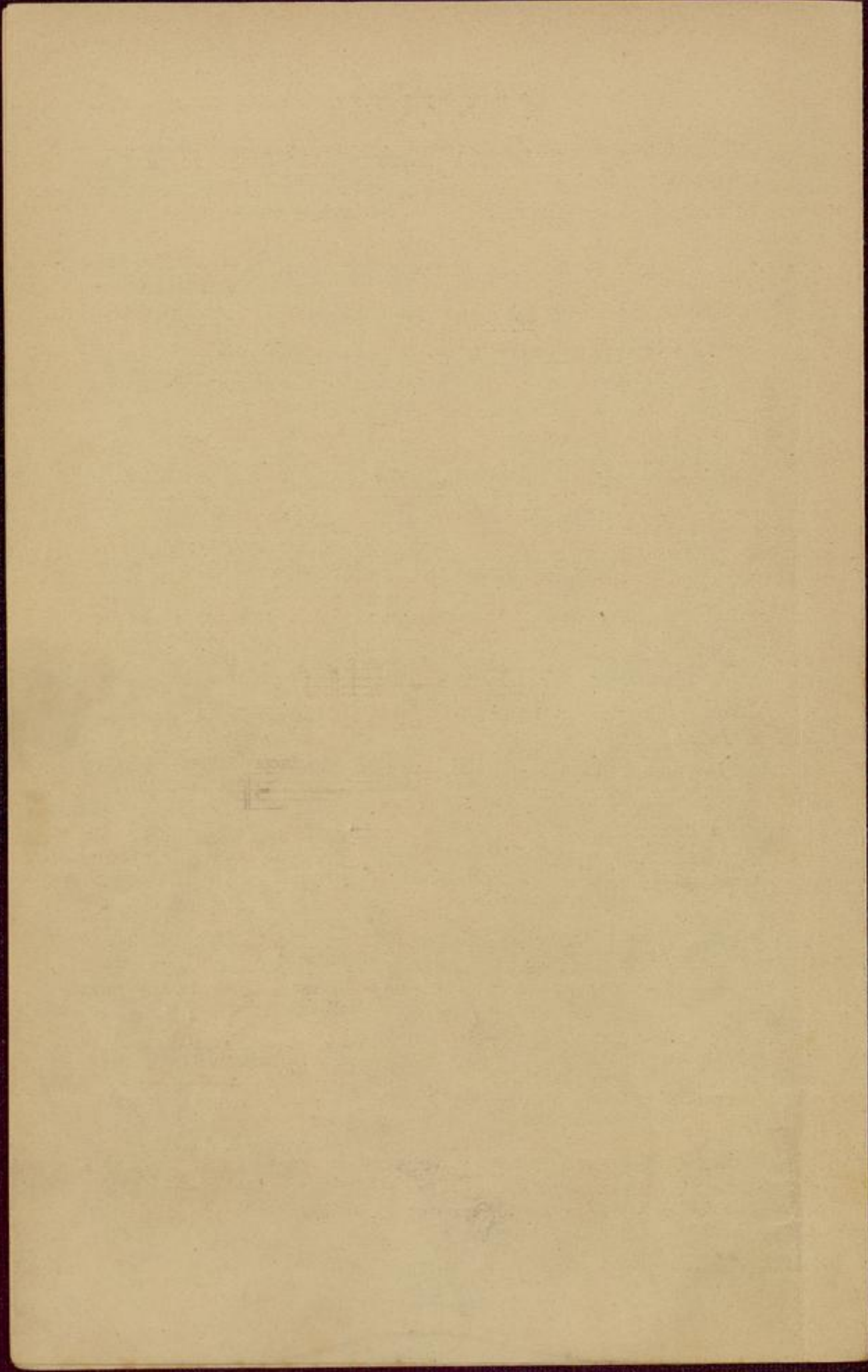
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wander-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wander-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie - den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan - ken macht.



KANTATE:

Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f rit. Lö - wen, *p a tempo* lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1923 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

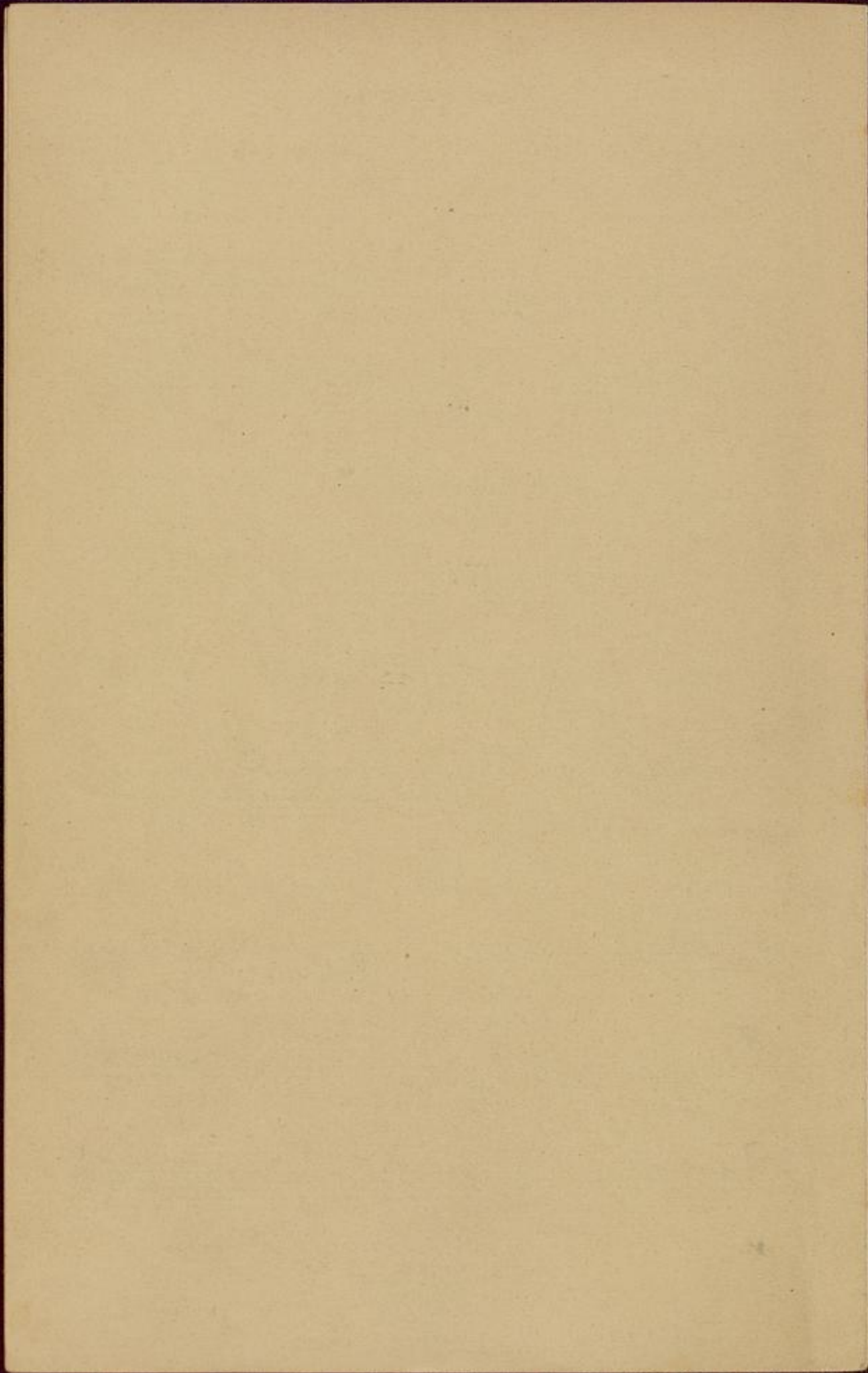
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh - ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
f *rit.* *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le-ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
10
Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11 *Ten.* *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te

im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern

Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

8

Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

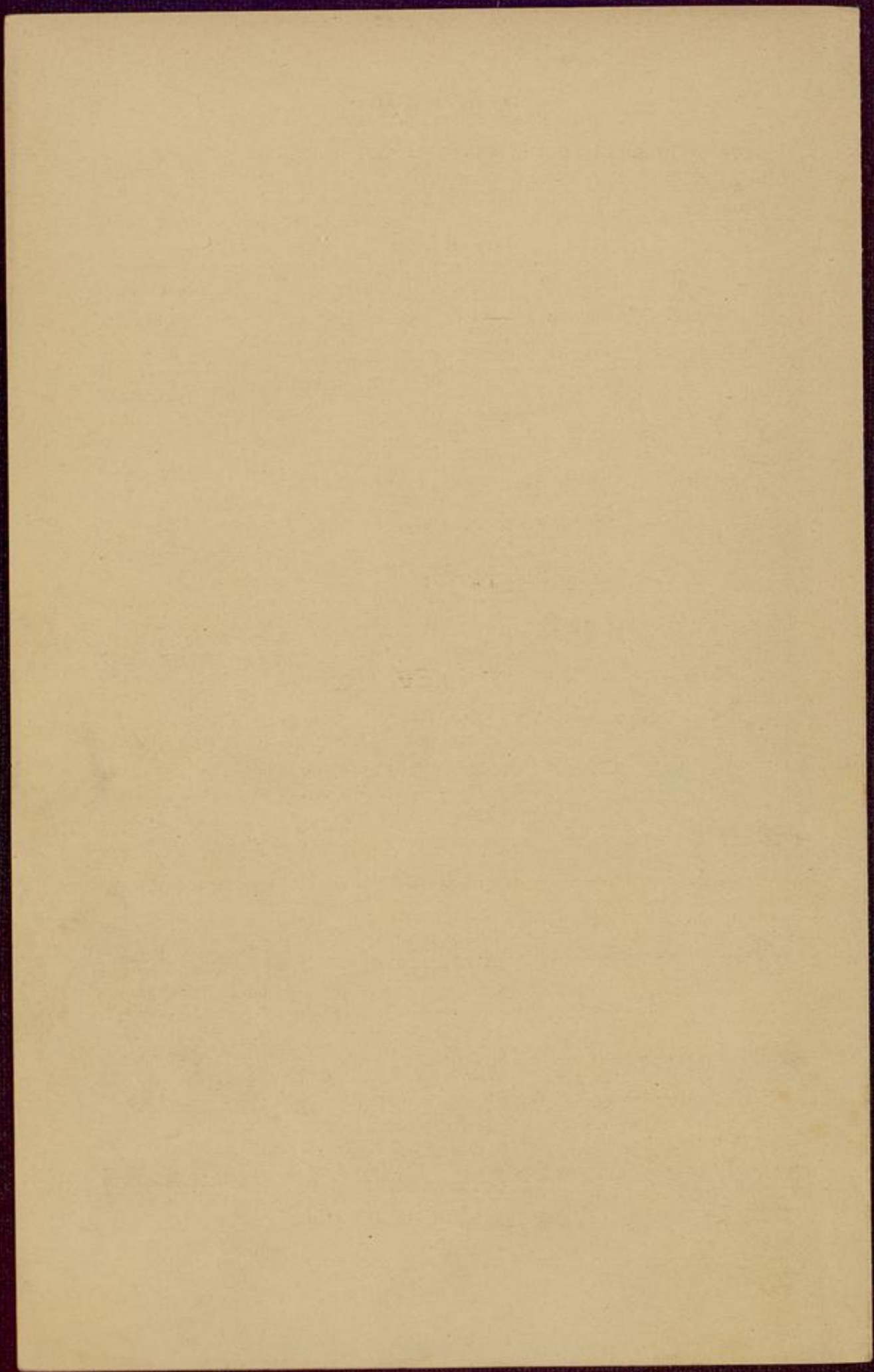
14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet. 16

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



55
Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

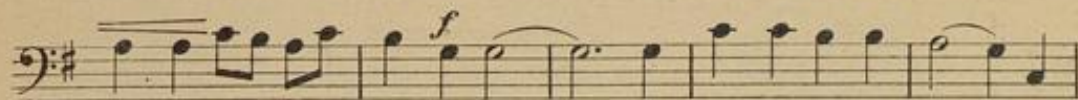
VII. Chor.

12 11 *Ten. p*

Ob ich schon Ob ich schon wan - der - te
im fin - stern Tal, ob ich schon wan - der - te im fin - stern
Tal, so fürcht' ich kein Un - glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek - ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter. Ten. mf*

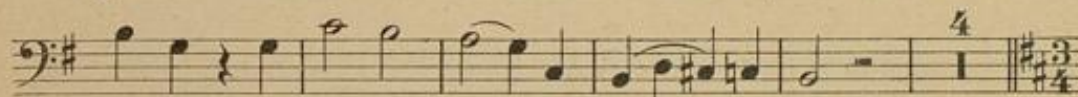
8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

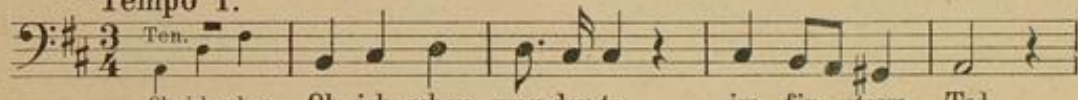


grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

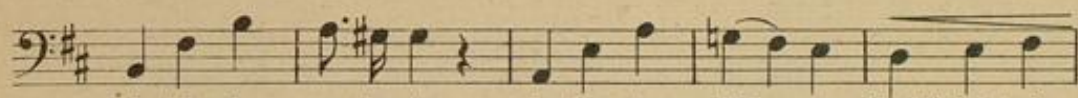


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



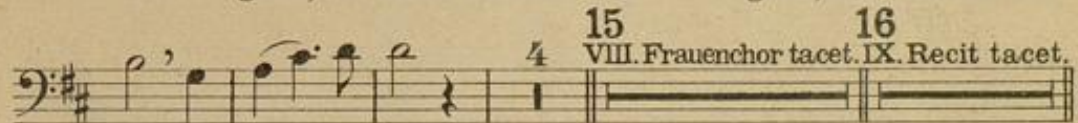
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin- stern Tal, so fürcht' ich kein



Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und



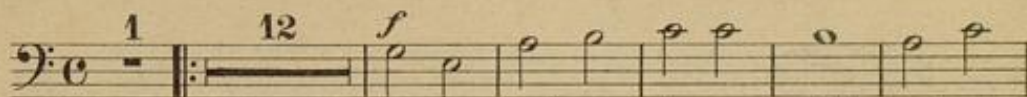
Stab, sie trö - sten mich.

15

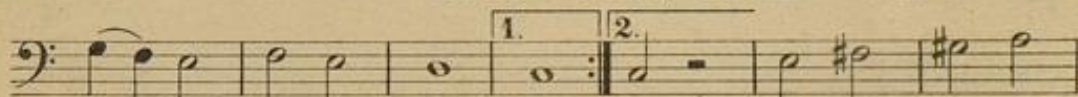
16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

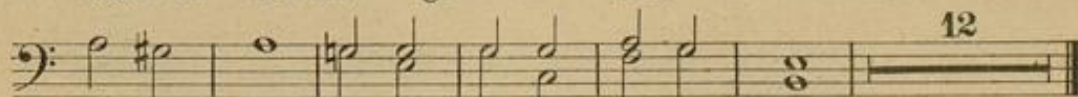
X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

